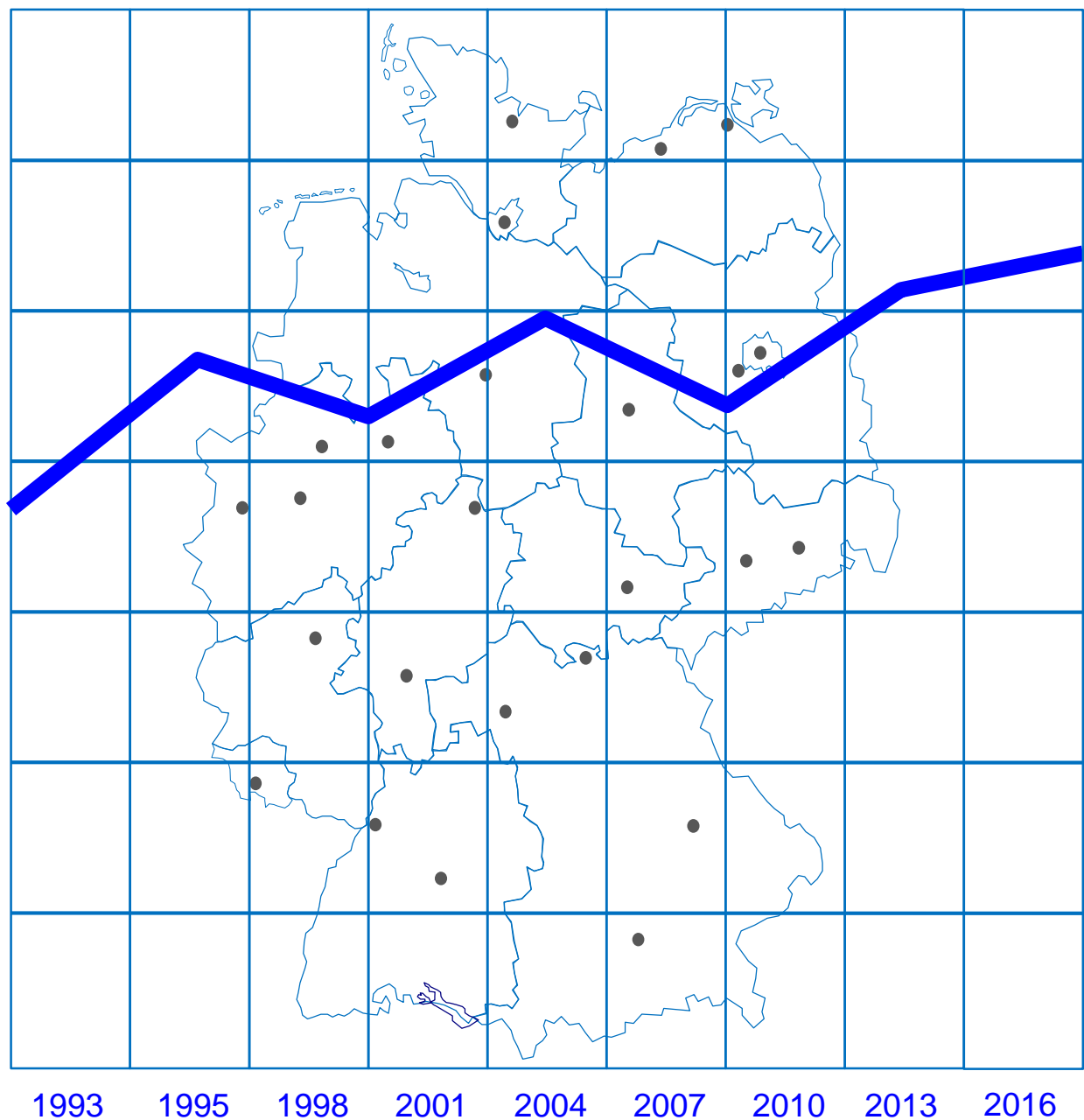


Studiensituation und Studierende

Datenalmannach

Studierendensurvey 1993 - 2016



**Studiensituation und Studierende
an Universitäten und Fachhochschulen**

DATENALMANACH

Studierendensurvey 1993 - 2016

H. Simeaner, F. Multrus, C. Kolbert-Ramm

**Universität Konstanz, Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Dezember 2017
Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung 97**

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, Bonn, Berlin

Herausgeber der Reihe „Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung“:

Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz,
Fachbereich Geschichte und Soziologie, 78457 Konstanz
Tel. 07531/88-2896

Der Studierendensurvey im Internet:
<http://www.uni-konstanz.de/studierendensurvey>

ISSN 1616-0398

Inhaltsübersicht

	Seite
Datenalmanach zum Studierendensurvey 1993 - 2016.....	III
Verzeichnis der Tabellen.....	XI
1 Soziales Profil und soziale Herkunft	1
Tabellen 1 bis 9	
2 Hochschulzugang und Studienmotive.....	13
Tabellen 10 bis 23	
3 Anforderungen und Schwierigkeiten	35
Tabellen 24 bis 40	
4 Studienstrategien und Studienverlauf	63
Tabellen 41 bis 62	
5 Studienleistungen und Studienerfolg	89
Tabellen 63 bis 79	
6 Lehrsituation und Studienqualität.....	115
Tabellen 80 bis 90	
7 Kontakte und studentische Beteiligung.....	137
Tabellen 91 bis 107	
8 Studentische Lebensformen und soziale Situation	169
Tabellen 108 bis 120	
9 Berufliche Werte und Berufsaussichten.....	191
Tabellen 121 bis 133	
10 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen	213
Tabellen 134 bis 139	
11 Wünsche und Forderungen	227
Tabellen 140 bis 145	
12 Europäischer Hochschulraum und Auslandsaktivitäten	235
Tabellen 146 bis 152	
Anhang:	
Referenzregister zwischen Fragebogen und Tabellenverzeichnis	247
Aktuelle Publikationen	251
Fragebogen der dreizehnten Erhebung (Wintersemester 2015/16)	255

Datenalmanach zum Studierendensurvey 1993 - 2016

Die Erhebung "Studiensituation und studentische Orientierungen" wurde erstmals im Wintersemester 1982/83 durchgeführt, beauftragt und gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. Seitdem werden alle zwei bis drei Jahre Studierende an Universitäten und Fachhochschulen aus ganz Deutschland befragt. Der "Studierendensurvey" zur Entwicklung der Studiensituation und studentischer Orientierungen folgt sozialwissenschaftlichen Konzepten zur gesellschaftlichen Dauerbeobachtung.

Nach der Vereinigung Deutschlands konnten ab dem WS 1992/93 auch Hochschulen und Studierende der neuen Länder einbezogen werden. Im Wintersemester 2015/16 fand der 13. Studierendensurvey statt.

Der vorliegende Datenalmanach zum Studierendensurvey präsentiert die Befunde ab dem Jahr 1993 für ganz Deutschland, unterteilt nach Hochschulart (Universitäten und Fachhochschulen) und nach Fächergruppen. Er liefert damit einen umfassenden Einblick in die Datengrundlagen über einen Zeitraum von mehr als **20 Jahren**.

Zur Anlage des Studierendensurveys

Die Auswahl der beteiligten Hochschulen war von vornherein darauf ausgerichtet, die verschiedenen Typen zu erfassen (Universitäten, Technische Universitäten, Gesamthochschulen, Fachhochschulen) und eine breite Streuung über die Bundesländer zu erreichen.

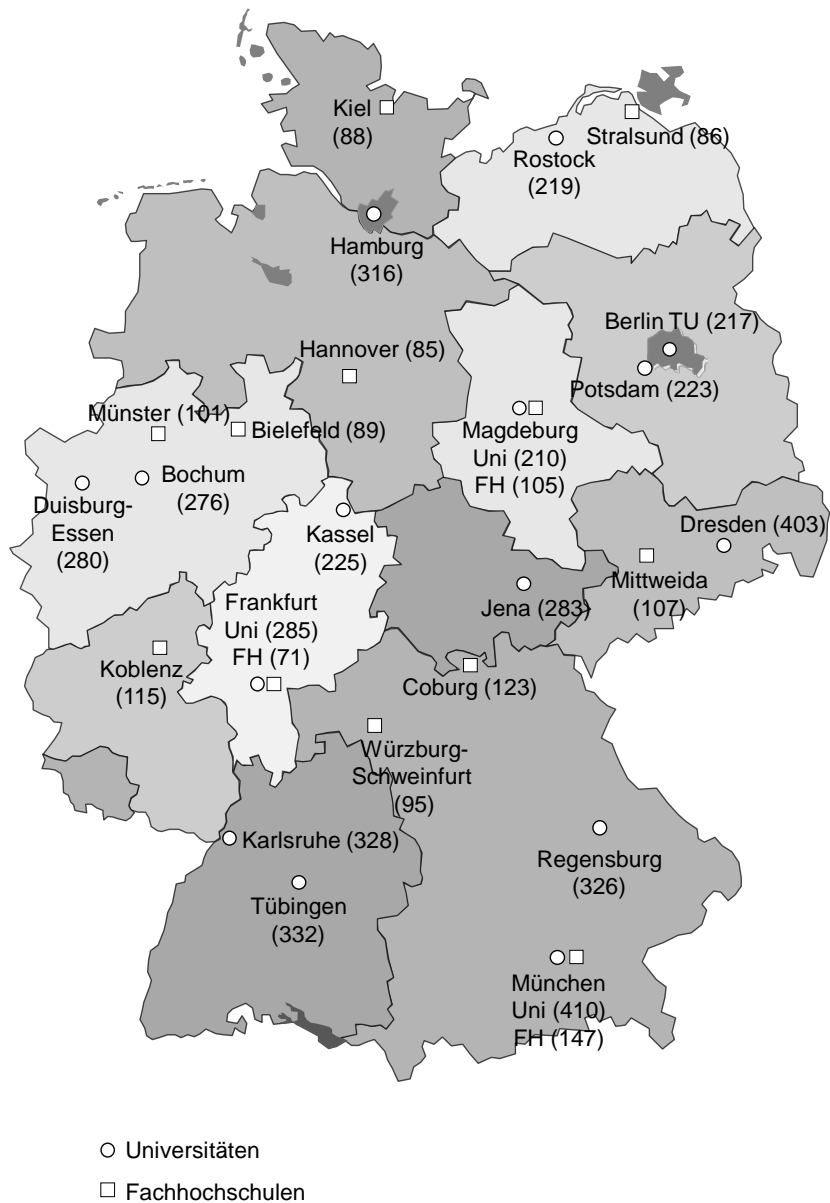
Im WS 2015/16 haben fünfzehn Universitäten und zwölf Fachhochschulen mitgewirkt: die Universitäten Berlin (TU), Bochum, Dresden (TU), Duisburg-Essen, Frankfurt, Hamburg, Karlsruhe, Kassel, Magdeburg, München, Potsdam, Regensburg und Rostock; neu kamen im WS 2015/16 die Universitäten Jena und Tübingen hinzu. Außerdem haben sich zwölf Fachhochschulen in Bielefeld, Coburg, Frankfurt, Hannover, Kiel, Koblenz, Magdeburg, München, Münster, Stralsund und Würzburg/Schweinfurt beteiligt; neu hinzu kam in der 13. Erhebung die Fachhochschule in Mittweida.

Es handelt sich im WS 2015/16 - mit leichten Veränderungen - weitgehend um dieselben Hochschulen, die sich auch bisher am Studierendensurvey beteiligt haben. Diese Kontinuität in der Beteiligung ermöglicht u.a. die Vergleichbarkeit der gewonnenen Daten über diesen langen Zeitraum.

Die regionale Lage und die Besetzungszahlen, d.h. die Zahl der beantworteten Fragebogen durch Studierende der beteiligten 27 Universitäten und Fachhoch-

schulen im Wintersemester 2015/16 sind der Karte über die ausgewählten Hochschulstandorte zu entnehmen.

Karte
Standorte und Besetzungszahlen der beteiligten Universitäten und Fachhochschulen des 13. Studierenden surveys im Wintersemester 2015/16



Quelle: Studierenden survey, WS 2015/16

Hochschulen in Deutschland

Die Hochschullandschaft in Deutschland hat sich in den letzten fünfundzwanzig Jahren, nicht zuletzt aufgrund der deutschen Einheit, in ihrer Zusammensetzung nach Hochschultypen erheblich verändert. Im WS 2015/16 wurden insgesamt 426 Hochschulen unterschiedlichen Typs registriert. Unter diesen Hochschulen befinden sich 107 Universitäten sowie 215 Fachhochschulen (ohne Fachhochschulen der Verwaltung).

Diese zwei Hochschultypen bilden die institutionelle Grundgesamtheit des Studierendensurveys in allen Erhebungen (d.h. Spezialhochschulen und Fachhochschulen der Verwaltung sind nicht einbezogen): Insgesamt umfasst sie im WS 2015/16 somit 322 von 426 Hochschulen in Deutschland (vgl. Tabelle 1).

Hochschultypen	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Universitäten	85	82	84	90	100	103	105	108	107
Gesamthochschulen ¹⁾	7	7	7	7	-	-	-	-	-
Pädagogische HS	11	6	6	6	6	6	6	6	6
Theologische HS	19	17	16	16	16	15	16	17	16
Kunsthochschulen	43	46	46	49	52	53	51	52	52
Fachhochschulen	125	136	146	154	162	176	203	216	215
FH der Verwaltung	28	31	30	29	29	30	29	29	30
Insgesamt	318	325	335	351	365	383	410	428	426
darunter Survey-Hochschulen²⁾	217	225	237	251	262	279	308	324	322

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hg.): Studierende an Hochschulen. Wintersemester 2015/16. Fachserie 11. Reihe 4.1. Wiesbaden 2016 und Statistisches Bundesamt 2016.

- 1) Seit dem WS 2002/03 werden Gesamthochschulen den Universitäten zugewiesen.
- 2) Universitäten, Gesamthochschulen und Fachhochschulen, aus denen die 27 Hochschulen für den Studierendensurvey ausgewählt wurden. Unberücksichtigt bleiben die Spezialhochschulen und die Fachhochschulen der Verwaltung.

In den neuen Ländern wurde die Hochschullandschaft Anfang der 90er Jahre stark umgestaltet und in der Struktur dem früheren Bundesgebiet angepasst. Vor allem die Spezialhochschulen, im Jahr 1991 insgesamt noch 45 Hochschulen (u.a. für Technik, Sport, Ökonomie, Kunst), wurden entweder in Universitäten integriert oder als Fachhochschulen weitergeführt. In dieser Phase wurden die Fachhochschulen neu eingerichtet, die es in der DDR nicht gab.

Die Entwicklungen in der deutschen Hochschullandschaft hatten allerdings keine Folgen für die Bestimmung der beteiligten Hochschulen. Die Prinzipien der Auswahl und die Teilnahme der ausgewählten Hochschulen konnten unverändert beibehalten werden.

Sample und Beteiligung der Studierenden

Die Zahl der deutschen Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen hat sich seit Beginn der 80er Jahre kontinuierlich erhöht, wobei seit 1990 durch den Beitritt der neuen Länder ein zusätzlicher Anstieg zu verzeichnen war.

Im Wintersemester 2015/16 waren insgesamt 2.331.026 deutsche Studierende an den verschiedenen Hochschulen immatrikuliert (vgl. Tabelle 2). Von ihnen befanden sich 1.502.155 an Universitäten und 828.871 an Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen).

	Insgesamt	Universitäten	Fachhochschulen
Deutschland			
WS 1992/93	1.637.0	1.286.2	350.8
WS 1994/95	1.652.8	1.282.7	370.1
WS 1997/98	1.603.2	1.234.5	368.7
WS 2000/01	1.536.9	1.147.0	389.9
WS 2003/04 ¹⁾	1.689.3	1.226.7	462.6
WS 2006/07	1.658.6	1.174.8	483.7
WS 2009/10	1.803.1	1.223.7	579.4
WS 2012/13	2.133.9	1.419.0	714.9
WS 2015/16	2.331.1	1.502.2	828.9

Quelle: Statistisches Bundesamt (Hg.): Studierende an Hochschulen. Wintersemester 2015/16. Fachserie 11. Reihe 4.1. Wiesbaden, 2016.

1) Einschließlich der Gesamthochschulen. Seit dem WS 2002/03 werden Gesamthochschulen den Universitäten zugewiesen (ohne pädagogische, theologische und Kunsthochschulen).

Die Erfahrungen und Sichtweisen, Probleme und Forderungen dieser rund 2,3 Millionen deutschen Studierenden an Universitäten und Fachhochschulen sind Gegenstand des Studierendensurveys; sie sind die Bezugsgröße, wenn es um die Frage der „Repräsentativität“ der Befunde und Aussagen geht.

Je nach Größe wurde den teilnehmenden Hochschulen die zu ziehende Anzahl von Studierenden mitgeteilt (ohne ausländische und beurlaubte Studierende). Allerdings wurden sogenannte „Bildungsinländer“ (Ausländer mit deutscher Hochschulreife) erfasst. Die Hochschulen wählten die Adressen nach dem Zufallsprinzip aus der Studierendendatei aus. Aus Gründen des Datenschutzes wurden die Befragungsunterlagen direkt von der Hochschule an die Studierenden verschickt. direkt. Etwa drei Wochen nach Zusendung des Fragebogens erhielten die Studierenden ein Erinnerungsschreiben.

Die Rücklaufquote im WS 2015/16 beträgt 15,2%. An den vorangegangenen acht Erhebungen nahmen zwischen 45,8% (WS 1992/93) und 18,6% (WS 2012/13) der angeschriebenen Studierenden teil.

Die Anzahl angeschriebener Studierender (Versand), die Zahl der bearbeiteten und verwendbaren Fragebogen (Rücklauf absolut) und die Rücklaufquote (Rücklauf in Prozent) sind für alle neun Erhebungen der Tabelle 3 zu entnehmen.

Tabelle 3 Versandte Fragebogen und Beteiligung an den neun Erhebungen des Studierendensurveys nach Hochschulart (1993 - 2016)			
	Insgesamt	Hochschulart	
		Universitäten	Fachhochschulen
WS 1992/93			
- Versand (absolut)	20.175	15.519	4.656
- Rücklauf: absolut	9.240	7.192	2.048
in Prozent	45,8	46,3	44,0
WS 1994/95			
- Versand (absolut)	19.644	15.229	4.593
- Rücklauf: absolut	8.461	6.582	1.879
in Prozent	43,1	43,2	40,9
WS 1997/98			
- Versand (absolut)	19.641	15.118	4.523
- Rücklauf: absolut	7.271	5.799	1.472
in Prozent	37,0	38,4	32,5
WS 2000/01			
- Versand (absolut)	23.391	18.064	5.327
- Rücklauf: absolut	8.130	6.385	1.745
in Prozent	34,8	35,4	32,8
WS 2003/04			
- Versand (absolut)	27.423	21.948	5.475
- Rücklauf: absolut	9.975	8.307	1.668
in Prozent	36,4	37,8	30,5
WS 2006/07			
- Versand (absolut)	26.064	20.844	5.220
- Rücklauf: absolut	8.350	6.894	1.456
in Prozent	32,0	33,1	27,9
WS 2009/10			
- Versand (absolut)	27.307	21.570	5.737
- Rücklauf: absolut	7.590	6.117	1.473
in Prozent	27,8	28,4	25,7
WS 2012/13			
- Versand (absolut)	26.274	19.927	6.347
- Rücklauf: absolut	4.884	3.792	1.092
in Prozent	18,6	19,0	17,2
WS 2015/16			
- Versand (absolut)	36.902	28.235	8.669
- Rücklauf: absolut	5.620	4.393	1.227
in Prozent	15,2	15,6	14,2

Quelle: Studierendensurvey 1983-2016, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz

In der 13. Erhebung wurde neben der klassischen Papierbefragung auch eine Onlineerhebung durchgeführt. Daher wurden die Studierenden zufällig auf unterschiedliche Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe erhielt nur den Papierfragebogen, eine andere nur den Onlinezugang und eine dritte Gruppe (Wahlgruppe) bekam beide Zugänge, sodass sie auswählen konnte, welche Form sie nutzen möchte. Für die Auswertungen wurden die Daten der beiden Papierversionen zusammengespielt. Da in der Wahlgruppe jedoch auch eine Onlineteilnahme möglich war, fällt die Rücklaufquote für die Papierfragebogen in dieser Gruppe vergleichsweise geringer aus. In der Gruppe, die nur den Papierfragebogen erhielten, betrug der Rücklauf 16,1%.

Die Rücklaufquote kann trotz des deutlichen Rückgangs, in ihrer Höhe wie in ihrer Verteilung, die deutsche Studentenschaft, auch nach Hochschulart, weitgehend repräsentieren. Ebenfalls erlauben die Besetzungszahlen, dass nach Geschlecht und Fächergruppe (zum Teil auch größere Einzelfächer) aussagekräftige Analysen möglich sind. Methodologisch wichtig für den zeitlichen Vergleich ist es, dass überwiegend dieselben Hochschulen an allen Erhebungen mitgewirkt haben und die Stichprobe weitgehend die Grundgesamtheit der deutschen Studierenden abbildet.

Aufbau des Datenalmanachs 1993 - 2016

Der vorliegende Datenalmanach 1993 bis 2016 umfasst die letzten 23 Jahre bzw. die neun Erhebungen seit dem WS 1992/93 und enthält 152 Tabellen. Zum raschen Auffinden dient das nachfolgende Tabellenverzeichnis (S. XI-XVI), das zugleich als "gegliedertes Register" verwendet werden kann.

Der Datenalmanach enthält die Grundtabellen nach der Hochschulart: **Universitäten und Fachhochschulen**. Es werden die Anteile in von Hundert und - wo es die Skalierung zulässt - die Mittelwerte bzw. Mediane wiedergegeben (Tabellen 1a bis 152a).

Differenziert nach **Fächergruppen** werden die Befunde in den Tabellen 1b bis 152b dargestellt, wobei häufiger bedeutsame Anteilswerte oder nur Mittelwerte/Mediane angeführt werden. Diese Selektion auf Indikatoren und Mittelwerte erwies sich als notwendig, um den Tabellenumfang übersichtlich zu halten.

Für den Datenalmanach 1993 bis 2016 wurde eine eigene 9-Wellen-Datei erstellt. Einen besonderen Aufwand bedeutete es, in den einzelnen Tabellen Anteilswerte, Mittelwerte sowie selektive Indikatoren zu verwenden und zusammenzubringen. Dazu musste ein erheblicher Editieraufwand geleistet werden. Für die Datenauswertung wird das Statistikprogrammpaket KOSTAS (Konstan-

zer Statistisches Analyse-System, entwickelt von W. Nagl) und das Schön-druckprogramm (erarbeitet von H. Simeaner) verwendet.

Der Datenalmanach soll als Nachschlagewerk fungieren, das zur Hand ist, wenn über spezifische Fragen zu Hochschulen und Studierenden Informationen gewünscht werden. Die Gliederung orientiert sich an zwölf Sachgebieten, vom "sozialen Profil" der Studierendenschaft über "Studienverlauf" bis hin zu "Wünschen und Forderungen" sowie der „Gestaltung des Europäischen Hochschulraumes“.

Leseanleitung zu den Tabellen

Um den Tabellenband in der Nummerierung übersichtlich zu halten, wird den Grundtabellen nach Hochschulart jeweils eine fortlaufende Nummer zugeordnet: von 1a bis 152a Die weiteren Tabellen nach Fächergruppen erhalten zur fortlaufenden Nummer den Zusatz b) "nach Fächergruppen".

Die Angaben für die Erhebungen beziehen sich für 1993 bis 2016 auf alle deutschen Studierenden. Die Besetzungszahlen der in diesem Band aufgeführten Teilstichproben nach Hochschulart und Fächergruppen für die neun Erhebungen von 1993 bis 2016 sind in der nachfolgenden Tabelle 4 zusammengestellt.

Tabelle 4 Besetzungszahlen nach Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen für neun Erhebungen des Studierendensurveys (1993 - 2016)									
Fächergruppen ¹⁾	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Universitäten									
Kulturwiss.	1.404	1.288	1.303	1.439	2.006	1.737	1.416	771	807
Sozialwiss.	687	684	715	890	1.214	984	877	570	847
Rechtswiss.	568	635	602	568	527	331	305	230	237
Wirtschaftswiss.	1.009	877	674	839	1.078	850	719	369	480
Medizin	744	644	535	687	792	630	626	409	429
Naturwiss.	1.396	1.257	988	1.111	1.639	1.398	1336	751	896
Ingenieurwiss.	1.196	998	786	674	806	783	710	589	591
Fachhochschulen									
Sozialwiss.	267	254	252	327	293	243	283	245	286
Wirtschaftswiss.	324	338	287	418	456	369	430	253	304
Ingenieurwiss.	1.223	1.084	711	701	546	557	479	384	376
Insgesamt	9.240	8.461	7.271	8.130	9.975	8.350	7.590	4.884	5.620
Quelle: Studierendensurvey 1983-2016, AG Hochschulforschung, Universität Konstanz									

1) Differenz zur Summe von Universitäten und Fachhochschulen insgesamt: andere Fächergruppen (z.B. Agrarwissenschaft), nicht einzuordnen oder keine Angabe.

Wo das Skalenformat der Antwortvorgaben dies erlaubt, sind für jedes Item die Mittelwerte hinzugefügt worden, wobei im Tabellenkopf Skalenbreite und -form angegeben sind. Die Anteile der Befragten, die keine Angabe gemacht haben, liegen nahezu durchgängig unter fünf Prozent. Um die Tabellen möglichst übersichtlich darzustellen, sind daher weder diese Anteile noch die jeweilige Prozentbasis (Anzahl der Befragten mit Angaben) ausgewiesen.

Ist in einer Erhebung eine Frage oder eine Antwortvorgabe nicht gestellt worden, dann wird dies durch ein "-" in der Datenspalte oder -zeile gekennzeichnet. Voraussetzung der Übernahme einer Frage in den Datenalmanach war, dass sie zumindest in den letzten drei Erhebungen gestellt worden ist.

Im Tabellenkopf der Grundtabelle nach Hochschulart ist jeweils die vollständige Frageformulierung enthalten, und die einzelnen Vorgaben (Items und Antwortkategorien) sind ungekürzt wiedergegeben. Bei den Antwortvorgaben der Tabellen nach Fächergruppen werden zum Teil Kategorien zusammengefasst und Kürzungen vorgenommen. Abweichungen der Aufsummierung der einzelnen Anteilswerte von 100 Prozent beruhen auf Rundungsfehlern.

Die Abfolge der 152 Tabellen folgt einer thematischen Gliederung, nicht der Fragefolge im Fragebogen. Bei jeder Grundtabelle nach Hochschulart ist in der Quelle angegeben, um welche Fragenummer es sich bei der Erhebung im WS 2015/16 handelt.

Als Anhang ist der Fragebogen der dreizehnten Befragung im WS 2015/16 wiedergegeben. Ihm ist ein Referenzregister vorangestellt, das jeder Frage die Nummer der zugehörigen Tabellen zuordnet (vgl. S. 245-250).

Gesonderter Datenalmanach nach Geschlecht

Für Unterscheidungen nach dem Geschlecht wird ein gesonderter Datenalmanach vorgelegt (Frühjahr 2017). Denn der globale Vergleich von Studentinnen und Studenten ist oftmals irreführend, wenn nicht zugleich die Fachzugehörigkeit berücksichtigt wird. Viele Unterschiede nach dem Geschlecht, sei es in der erfahrenen Studiensituation oder bei den Urteilen und Wünschen, sind auf die unterschiedliche Verteilung von Frauen und Männern in den Fächergruppen zurückzuführen.

Verzeichnis der Tabellen

	Seite
1 Soziales Profil und soziale Herkunft	1
1.1 Demographische Angaben	
1 Hochschulart	3
2 Alter der Studierenden.....	4
3 Familienstand und Kinderzahl.....	5
1.2 Fächergruppen und Semesterzahl	
4 Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen	6
5 Studienform (Erst-/Zweit-/Aufbaustudium)	7
6 Hochschulsemester und Fachsemester	8
1.3 Soziale Herkunft und Fachtradition	
7 Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus.....	9
8 Berufliche Stellung des Vaters.....	10
9 Berufliche Stellung der Mutter.....	11
2 Hochschulzugang und Studienmotive	13
2.1 Übergang von der Schule zur Hochschule	
10 Art der Hochschulreife	15
11 Note im Zugangszeugnis (Abitur)	16
12 Berufsausbildung, Berufstätigkeit vor dem Studium	17
13 Sicherheit der Studienentscheidung	18
2.2 Erwartungen an das Studium	
14 Wissenschaftliche Qualifikation	19
15 Allgemeine Bildung.....	21
16 Einkommen und Status	23
17 Helfen und gesellschaftliche Verbesserung	25
18 Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben	27
19 Interessante Arbeit	28
2.3 Wahl des Studienfaches	
20 Motive: Fachinteresse und Begabung.....	29
21 Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition.....	30
22 Fester Berufswunsch.....	32
23 Identifizierung mit der Studienfachwahl	33
3 Anforderungen und Schwierigkeiten	35
3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation	
24 Arbeitskultur und Leistungen	37
25 Soziales Klima und Beziehungen	39
26 Praxis- und Forschungsbezug	41
27 Vorgeschriebenes Praktikum.....	43

3.2	Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium	
28	Faktenlernen und Prinzipienverständnis	44
29	Arbeitsintensität und Leistungsnachweise	46
30	Interessenschwerpunkte und Kritik	48
31	Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung	50
32	Anwendung von Praxis und Forschung	52
3.3	Beurteilung der Studierbarkeit	
33	Abstimmung und Erfüllbarkeit	53
34	Prüfungen	55
3.4	Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen	
35	Leistungsanforderungen und Prüfungen	56
36	Orientierungen und Studienplanung	57
37	Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden	58
38	Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung	59
39	Reglementierungen	60
40	Überfüllung der Lehrveranstaltungen	61
4	Studienstrategien und Studienverlauf	63
4.1	Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen	
41	Forschungsteilnahme ,	65
42	Auslandsstudium	66
43	Arbeitserfahrungen	67
44	Hochschulpolitisches Engagement	68
45	Zielstrebigem Studienabschluss ,	69
46	Gute Examensnote ,	70
47	Masterstudium nach Bachelor ,	71
4.2	Bisheriger Studienweg	
48	Hauptfachwechsel	72
49	Hochschulwechsel	73
50	Hochschulartwechsel	74
51	Teilnahme an Forschungsprojekten	75
52	Abgeleistetes Praktikum	76
4.3	Leistungspunkte und Vorhaben zum Masterstudium	
53	Leistungspunkte	77
54	Vorhaben zum Masterstudium	78
4.4	Planung des weiteren Studienverlaufs	
55	Hochschulwechsel	79
56	Hochschulartwechsel	80
57	Praktikum absolvieren	81
58	Geplante Promotion	82
59	Neigung zu Fachwechsel und Abbruch	83

4.5	Abschluss und Studiendauer	
60	Angestrebter Abschluss.....	84
61	Geplante Fachstudiendauer	86
62	Verzug in der geplanten Studiendauer.....	87
5	Studienleistungen und Studienerfolg	89
5.1	Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen	
63	Absicht eines effektiven Studiums	91
64	Lernkapazitäten und Lernorganisation.....	93
65	Prüfungsangst und -nervosität.....	95
5.2	Studieraufwand und Studienbedingungen	
66	Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget)	97
67	Studienordnungen und Verlaufspläne.....	99
68	Verbindlichkeit der Vorgaben.....	100
69	Vorgeschriebenes Semesterpensum (Wochenstunden)	101
70	Tatsächliches Studienpensum.....	102
5.3	Forschendes Lernen	
71	Eigene Interessensschwerpunkte	103
72	Problemlösung und Überprüfung	104
73	Eigene Untersuchung	105
5.4	Weiterbildung und Qualifizierung	
74	Fachfremde Vorlesungen und Vorträge	106
75	Fremdsprachenkurse.....	108
76	Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang.....	109
5.5	Studienleistungen und Studienbewältigung	
77	Leistungsstand im Studium (Noten).....	111
78	Zufriedenheit mit der Studienleistung.....	112
79	Sorge um Studienbewältigung.....	113
6	Lehrsituation und Studienqualität	115
6.1	Lehrsituation und Lehrveranstaltungen	
80	Termineinhaltung und Lehreffizienz	117
81	Situation der Lehre im Fach.....	119
82	Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen	122
83	Zusammenhänge zu Forschung und Praxis.....	125
6.2	Bilanz zur Studienqualität	
84	Grundelemente der Studienqualität	126
85	Ausstattung im Fach und Studierertrag.....	128
86	Veranstaltungen zur Studieneinführung.....	129

6.3	Studienertag: Förderung im Studium	
87	Fachliche und allgemeine Kenntnisse.....	130
88	Praktische und methodische Fähigkeiten	133
89	Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit ...	134
90	Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung	136
7	Kontakte und studentische Beteiligung	137
7.1	Kontakte und Anonymität	
91	Kontakte zu Studierenden	139
92	Kontakte zu Lehrenden	140
93	Kontakte außerhalb der Hochschule.....	141
94	Zufriedenheit mit Kontakten.....	142
95	Anonymität an der Hochschule.....	144
7.2	Informationstand	
96	Studienordnung und Studienberatung	146
97	Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation	148
7.3	Betreuungs- und Beratungsbedarf	
98	Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender	150
99	Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt.....	152
100	Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt	154
7.4	Wichtigkeit von Beratungsbereichen	
101	Allgemeine und organisatorische Themen.....	156
102	Inhaltliche Themen	158
103	Persönliche Probleme	159
7.5	Studentische Politik und Handlungsformen	
104	Interesse an studentischer Politik	160
105	Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen	161
106	Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien.....	163
107	Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen	166
8	Studentische Lebensformen und soziale Situation	169
8.1	Wichtigkeit von Lebensbereichen	
108	Hochschule und Wissenschaft.....	171
109	Arbeit und Freizeit	172
110	Politik und Kunst	173
111	Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde.....	174
112	Natur und Religion.....	176
8.2	Finanzierung und Erwerbstätigkeit	
113	Finanzierungsquellen	177
114	Umfang der Erwerbstätigkeit	180
115	Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor	181

8.3 Belastungen und Identifizierung	
116 Belastungen durch Studienanforderungen.....	182
117 Belastungen im studentischen Leben	184
118 Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten.....	186
119 Identifizierung mit der Studentenrolle.....	188
120 Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende.....	189
9 Berufliche Werte und Berufsaussichten	191
9.1 Berufliche Wertorientierungen	
121 Autonome Aufgabenorientierung	193
122 Soziale Orientierung	195
123 Materielle Orientierung	196
124 Wissenschaftsorientierung.....	198
125 Freizeitorientierung.....	199
9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche	
126 Stand der Berufswahl	200
127 Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche	201
9.3 Berufsaussichten und Aufstiegschancen	
128 Persönliche Berufsaussichten.....	205
129 Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen	206
9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten	
130 Weiterstudieren	207
131 Einbußen und Belastungen	208
132 Flexibilität und Berufsaufgabe.....	210
133 Alternativen und Existenzgründungen	212
10 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen	213
10.1 Interesse und demokratische Einstellungen	
134 Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik	215
135 Demokratische Einstellungen	216
136 Verantwortung von Hochschulabsolventen	219
10.2 Politische und Gesellschaftliche Vorstellungen	
137 Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele.....	220
138 Ausmaß der sozialen Unterschiede	225
139 Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede	226

	Seite
11 Wünsche und Forderungen	227
11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation	
140 Inhalte und Anforderungen	229
141 Lehrveranstaltungen und Betreuung	230
142 Praxisbezug und Arbeitsmarkt	231
143 Brückenkurse und Betreuungsangebote	232
11.2 Nutzung anderer Studienformen	
144 Studieren in Teilzeit	233
145 Alternativen zur Präsenzuniversität	234
12 Europäischer Hochschulraum und Auslandsaktivitäten	235
12.1 Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes	
146 Strukturelle Elemente	237
147 Prinzipien der Internationalität	238
148 Maßnahmen zur Qualität	239
149 Internationale Ausrichtung des Studienganges	240
12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten	
150 Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs	241
151 Geplant: Studienphase im Ausland	243
152 Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland	244

1 Soziales Profil und soziale Herkunft

1.1	Demographische Angaben (Tabellen 1-3)	3
1.2	Fächergruppen und Semesterzahl (Tabellen 4-6)	6
1.3	Soziale Herkunft (Tabellen 7-9)	9

1.1 Demographische Angaben

Tabelle 1a: Hochschulart

Art der Hochschule (Angaben in %)	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- Universität	78	78	80	79	83	83	81	78
- Fachhochschule	22	22	20	21	17	17	19	22	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 84

Tabelle 1b: Hochschulart und Geschlecht

Ihr Geschlecht? (Angaben in %)	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Geschlecht:									
- männlich	58	58	51	45	43	42	42	40	37
- weiblich	42	42	49	55	57	58	58	60	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Geschlecht:									
- männlich	69	68	57	52	49	51	50	48	39
- weiblich	31	32	43	48	51	49	50	52	61
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 81

Tabelle 1c: Fächergruppen und Geschlecht
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Männer										
- 1993	36	31	60	69	53	65	85	27	63	84
- 1995	40	35	54	68	49	67	85	28	64	83
- 1998	33	29	52	66	47	63	75	26	55	74
- 2001	30	27	46	61	37	58	72	19	47	74
- 2004	27	28	43	58	37	52	70	16	47	70
- 2007	28	27	41	54	29	53	72	17	48	73
- 2010	30	25	38	52	27	52	74	13	47	75
- 2013	25	23	31	45	29	51	71	19	41	77
- 2016	25	21	33	49	30	46	64	13	37	67
Frauen										
- 1993	64	69	40	31	47	35	15	73	37	16
- 1995	60	65	46	32	51	33	15	72	36	17
- 1998	67	71	48	34	53	37	25	74	45	26
- 2001	70	73	54	39	63	42	28	81	53	26
- 2004	73	72	57	42	63	48	30	84	53	30
- 2007	72	73	59	46	71	47	28	83	52	27
- 2010	70	75	62	48	73	48	26	87	53	25
- 2013	75	77	69	55	71	49	29	81	59	23
- 2016	75	79	67	51	70	54	36	87	63	33

1.1 Demographische Angaben

Tabelle 2a: Alter der Studierenden

Ihr Alter? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bis 21 Jahre	19	17	24	27	26	26	29	27	29
22 - 23 Jahre	24	22	21	24	25	26	26	26	22
24 - 25 Jahre	24	23	19	20	22	22	20	22	21
26 - 27 Jahre	16	18	14	11	12	13	11	13	14
28 - 29 Jahre	8	9	10	7	6	6	6	6	6
30 Jahre und älter	9	11	12	11	9	7	7	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	24.1	24.5	24.0	23.4	23.4	23.3	23.1	23.3	23.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
bis 21 Jahre	13	10	14	17	17	13	22	21	22
22 - 23 Jahre	24	20	18	22	24	21	24	24	23
24 - 25 Jahre	27	26	22	21	23	24	22	19	20
26 - 27 Jahre	19	21	18	16	14	19	14	11	13
28 - 29 Jahre	8	10	11	9	7	10	7	7	8
30 Jahre und älter	10	13	17	15	15	14	11	19	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	24.5	25.0	25.1	24.4	24.2	24.8	23.8	24.0	23.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 80

Tabelle 2b: Alter der Studierenden nach Fächergruppen
(Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
- 1993	24.2	24.8	23.2	24.0	24.2	23.9	24.0	25.2	24.3	24.4
- 1995	25.2	25.1	23.2	24.1	24.3	24.3	24.6	25.9	24.9	25.0
- 1998	24.5	24.5	23.0	23.8	23.7	24.0	24.3	26.7	24.1	25.2
- 2001	23.6	23.9	23.4	22.9	23.5	23.0	23.4	26.2	23.7	24.5
- 2004	23.5	24.0	23.4	23.4	23.5	22.8	23.1	24.8	24.2	24.3
- 2007	23.8	23.8	22.8	23.5	23.3	22.9	22.8	25.7	24.2	25.0
- 2010	23.5	23.2	22.9	22.8	23.5	22.7	22.7	24.9	23.8	23.5
- 2013	23.4	23.5	22.7	23.1	23.7	22.8	23.6	24.6	24.2	23.4
- 2016	23.7	23.6	22.9	23.3	23.1	22.8	23.6	24.4	24.0	23.7

1.1 Demographische Angaben

Tabelle 3a: Familienstand und Kinderzahl
(Angaben in %)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Familienstand:									
a) verheiratet	8	7	7	6	6	5	4	5	5
b) ledig mit fester Partnerbeziehung	49	49	49	52	52	54	53	51	52
c) ledig ohne feste Partnerbeziehung	42	43	43	42	42	40	43	44	43
d) verwitwet, geschieden	1	1	1	1	1	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Kinder									
- kein Kind	92	93	94	94	94	95	95	94	95
- ein Kind	6	5	4	4	3	3	3	4	3
- zwei Kinder und mehr	2	2	2	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Familienstand:									
a) verheiratet	6	8	9	8	8	7	7	8	9
b) ledig mit fester Partnerbeziehung	52	51	49	53	53	52	53	49	50
c) ledig ohne feste Partnerbeziehung	41	40	41	38	38	40	39	41	41
d) verwitwet, geschieden	1	1	1	1	1	1	0	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Anzahl der Kinder									
- kein Kind	92	92	92	91	92	91	93	88	91
- ein Kind	6	5	5	5	5	5	4	7	5
- zwei Kinder und mehr	2	3	3	4	4	3	3	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 82/83

Tabelle 3b: Familienstand und Kinderzahl nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Familienstand: (zusammengefasste Kategorien c + d)										
- 1993	38	38	45	43	36	47	49	35	40	44
- 1995	39	38	44	45	38	49	50	38	46	40
- 1998	41	36	47	48	45	45	48	36	44	41
- 2001	41	35	42	47	43	46	44	33	40	40
- 2004	40	38	40	44	42	46	46	31	40	39
- 2007	39	34	42	44	37	44	46	38	41	42
- 2010	42	39	40	45	43	45	47	36	40	42
- 2013	43	36	41	47	45	49	46	34	41	48
- 2016	41	37	46	44	43	48	48	38	45	45
Kinderzahl: (ein Kind oder mehr)										
- 1993	10	15	6	5	8	6	7	22	4	6
- 1995	9	12	4	4	7	5	6	21	5	6
- 1998	8	12	4	3	5	4	5	20	3	5
- 2001	7	13	3	3	5	4	5	20	4	6
- 2004	8	10	3	3	4	4	4	18	5	7
- 2007	6	8	3	3	6	3	3	17	7	7
- 2010	6	7	4	3	5	4	3	17	5	4
- 2013	6	9	6	5	6	3	4	21	8	9
- 2016	5	7	1	4	7	4	2	16	7	4

1.2 Fächergruppen und Semesterzahl

Tabelle 4a: Fächergruppen an Universitäten und Fachhochschulen

Fächergruppen (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- Sprach- und Kulturwissenschaften	20	20	22	23	24	25	23	20	18
- Sozialwissenschaften/Psychologie/Pädagogik	10	10	12	14	15	14	14	15	19
- Rechtswissenschaften	8	10	10	9	6	5	5	6	5
- Wirtschaftswissenschaften	14	13	12	13	13	12	12	10	11
- Medizin	10	10	9	11	10	9	10	11	10
- Mathematik/Naturwissenschaften	19	19	17	17	20	20	22	20	20
- Ingenieurwissenschaften	17	15	14	11	10	11	12	16	13
- Andere	2	3	3	2	2	2	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
- Sozialwesen, Sozialpädagogik	13	14	17	19	18	17	19	22	23
- Wirtschaftswissenschaften	16	18	20	24	28	25	29	23	25
- Ingenieurwissenschaften	60	58	48	40	34	38	33	35	31
- Andere	11	10	15	16	21	19	19	19	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 1

1.2 Fächergruppen und Semesterzahl

Tabelle 5a: Studienform (Erst-/Zweit-/Aufbaustudium)

Ist Ihr jetziges Studium ein ... 1) (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
jetziges Studium:									
a) Erststudium (bisher kein anderes Ab- schlussexamen)	92	90	90	92	92	93	87	73	67
b) Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erst- studium)	3	4	4	4	3	3	10	23	30
c) Ergänzungs-/Aufbaustudium (auch Pro- motionsvorbereitung)	5	6	6	5	5	4	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
jetziges Studium:									
a) Erststudium (bisher kein anderes Ab- schlussexamen)	92	97	96	95	94	94	90	83	80
b) Zweitstudium (nach abgeschlossenem Erst- studium)	3	1	3	3	3	3	10	17	20
c) Ergänzungs-/Aufbaustudium (auch Pro- motionsvorbereitung)	5	1	1	2	3	3	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 3,2

Tabelle 5b: Studienform (Erststudium) nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
jetziges Studium:										
- 1993	87	86	92	96	95	89	97	89	94	93
- 1995	85	87	95	94	94	88	94	95	97	98
- 1998	87	86	93	95	94	86	95	90	93	99
- 2001	89	90	91	96	96	91	96	93	94	98
- 2004	90	91	91	94	96	92	96	92	93	95
- 2007	92	93	94	93	95	93	95	93	94	96
- 2010	85	87	91	89	92	84	91	88	93	89
- 2013	76	67	89	73	88	73	70	87	81	84
- 2016	70	62	84	59	87	64	59	83	80	78

1) seit 2010 andere Frage: Haben Sie bereits einen Hochschulabschluss erworben?

Antwort: nein (1) = Erststudium, Kategorie a)
ja (2-7) = Zweitstudium, Kategorie b)

Wenn Hochschulabschluss: ja und Fr.2 Welchen Abschluss streben Sie an: Promotion =
(auch Promotionsvorbereitung), Kategorie c)

1.2 Fächergruppen und Semesterzahl

Tabelle 6a: Hochschulsemester und Fachsemester

Im wievielten Semester befinden Sie sich? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschulsemester									
1. - 4. Semester	29	23	30	34	35	31	35	31	26
5. - 8. Semester	33	29	26	26	28	31	29	30	29
9. - 12. Semester	23	28	23	23	20	23	23	26	29
mehr als 12. Semester	16	20	22	17	16	15	13	14	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	6.8	7.5	7.2	6.7	6.1	6.7	5.9	6.9	7.2
Fachsemester									
1. - 4. Semester	37	30	35	40	42	38	46	50	50
5. - 8. Semester	33	34	30	29	32	34	30	31	33
9. - 12. Semester	20	24	22	21	18	21	18	13	12
mehr als 12. Semester	10	11	13	10	8	7	6	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	5.4	6.8	6.0	5.3	5.1	5.3	4.8	4.4	4.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschulsemester									
1. - 4. Semester	44	26	31	35	40	31	40	40	32
5. - 8. Semester	35	50	41	36	30	34	38	38	42
9. - 12. Semester	15	17	19	20	20	26	17	15	20
mehr als 12. Semester	6	7	9	9	10	9	5	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	4.9	6.5	6.1	6.4	5.4	6.7	5.0	5.1	6.4
Fachsemester									
1. - 4. Semester	54	39	44	46	52	43	59	57	50
5. - 8. Semester	34	48	42	40	33	39	35	38	43
9. - 12. Semester	8	10	11	10	10	16	6	5	7
mehr als 12. Semester	3	3	4	3	5	3	1	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	4.1	5.1	5.0	4.8	4.3	5.0	3.7	3.4	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 10/11

Tabelle 6b: Hochschulsemester und Fachsemester nach Fächergruppen
(Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Hochschulsemester										
- 1993	7.1	6.7	5.2	5.9	7.2	7.2	6.6	4.5	4.7	5.0
- 1995	8.9	7.2	6.7	7.1	7.4	8.6	8.2	5.4	5.9	6.7
- 1998	7.8	7.2	6.8	6.5	7.0	7.4	7.2	5.8	5.2	6.8
- 2001	7.0	7.1	7.0	5.0	6.9	6.5	6.9	6.7	5.1	6.8
- 2004	6.6	6.7	6.9	5.3	6.7	5.3	5.4	5.2	5.3	5.6
- 2007	7.1	6.9	6.6	6.6	6.1	6.5	5.3	5.4	6.5	7.2
- 2010	6.9	6.5	5.3	5.1	6.9	5.4	5.3	4.9	4.8	5.2
- 2013	6.9	6.8	5.8	5.3	7.3	6.7	7.3	4.9	5.4	5.1
- 2016	7.9	7.1	7.5	6.9	7.1	7.0	8.6	5.3	6.8	6.8
Fachsemester										
- 1993	5.7	5.1	4.9	5.2	6.8	6.6	5.1	3.6	3.9	4.2
- 1995	7.1	5.5	5.4	6.3	7.0	7.1	7.0	4.6	5.0	5.3
- 1998	6.0	5.3	6.3	5.3	6.5	6.6	6.9	4.9	4.1	5.5
- 2001	5.3	5.4	6.5	4.6	6.5	5.1	6.4	5.3	3.6	5.1
- 2004	5.1	5.1	5.4	5.0	5.6	4.9	5.1	4.6	4.2	4.3
- 2007	5.6	5.4	5.4	5.3	5.3	5.2	4.9	4.7	4.8	5.6
- 2010	5.0	4.5	4.8	3.7	5.4	4.6	4.7	3.4	3.5	4.0
- 2013	4.6	3.4	4.9	3.2	6.8	3.4	4.6	3.7	3.5	3.4
- 2016	4.9	3.4	5.5	3.4	6.5	3.5	4.5	4.1	4.9	4.7

1.3 Soziale Herkunft

Tabelle 7a: Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus

Höchster Bildungsabschluss der Eltern (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern									
a) Hauptschule/Lehre	14	13	11	8	8	5	5	4	4
b) Mittlere Reife/Lehre	13	13	12	11	13	14	15	16	15
c) Meisterprüfung	12	12	11	6	5	4	5	5	5
d) Fachschule u./o. Abitur	12	12	11	16	16	16	17	17	18
e) Fachhochschule	13	14	12	11	12	13	13	11	11
f) Universität/Technische Universität, Pädagogische Hochschule	36	36	41	47	45	46	45	47	45
g) sonstiges/weiß nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern									
a) Hauptschule/Lehre	23	24	21	14	11	9	8	8	8
b) Mittlere Reife/Lehre	16	17	17	16	19	18	19	24	21
c) Meisterprüfung	19	17	17	9	9	8	10	8	8
d) Fachschule u./o. Abitur	12	10	12	18	20	18	19	21	21
e) Fachhochschule	14	13	12	12	13	15	14	11	13
f) Universität/Technische Universität, Pädagogische Hochschule	16	16	20	28	27	28	27	26	27
g) sonstiges/weiß nicht	1	2	1	2	1	2	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 90/91

Tabelle 7b: Höchste Qualifikationsstufe im Elternhaus nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Universität/TH (Kat. f)										
- 1993	37	27	41	31	51	34	37	17	16	14
- 1995	32	29	48	32	49	33	37	18	18	15
- 1998	38	35	48	39	57	36	44	18	24	17
- 2001	44	42	51	47	59	45	49	22	30	27
- 2004	45	36	52	42	61	44	44	21	29	28
- 2007	44	40	51	40	65	47	49	22	35	26
- 2010	42	40	44	43	63	44	49	22	30	26
- 2013	45	43	44	42	62	45	49	24	28	27
- 2016	40	42	44	43	59	45	50	26	29	27

1.3 Soziale Herkunft

Tabelle 8a: Berufliche Stellung des Vaters

Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung des Vaters									
a) Arbeiter, un- oder angelernt	3	3	3	2	3	3	3	3	3
b) Facharbeiter, Meister	12	12	12	12	13	14	14	14	13
c) Beamter im einfachen Dienst, ausführender Angestellter	5	5	5	4	5	5	6	6	6
d) "kleiner" Selbständiger	6	6	7	7	7	8	8	9	9
e) Beamter, gehobener Dienst, qualifizierter Angestellter	21	21	22	19	20	20	22	22	22
f) "mittlerer" Selbständiger (auch Landwirt)	5	5	5	5	4	4	4	4	3
g) Beamter, höherer Dienst, leitender Angestellter	38	37	34	37	34	32	30	31	31
h) "großer" Selbständiger, freier Beruf	8	9	8	10	10	9	9	7	8
i) Sonstiges (z.B. Hausmann, weiß nicht...)	3	3	4	4	4	4	4	6	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung des Vaters									
a) Arbeiter, un- oder angelernt	5	5	5	3	4	4	4	5	4
b) Facharbeiter, Meister	18	18	18	18	18	19	18	19	16
c) Beamter im einfachen Dienst, ausführender Angestellter	7	6	6	5	5	5	7	8	9
d) "kleiner" Selbständiger	10	9	9	9	10	10	10	10	10
e) Beamter, gehobener Dienst, qualifizierter Angestellter	21	21	22	19	19	20	22	22	23
f) "mittlerer" Selbständiger (auch Landwirt)	6	7	7	7	7	6	5	6	4
g) Beamter, höherer Dienst, leitender Angestellter	26	24	23	29	26	26	23	20	24
h) "großer" Selbständiger, freier Beruf	4	6	6	6	6	6	4	5	5
i) Sonstiges (z.B. Hausmann, weiß nicht...)	3	3	5	4	5	5	6	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 92

Tabelle 8b: Berufliche Stellung des Vaters nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
hohe Berufsstellung (Kat. g + h)										
- 1993	45	43	51	45	58	42	46	30	31	31
- 1995	44	41	51	46	57	42	45	27	31	28
- 1998	40	36	46	44	56	40	42	27	27	29
- 2001	42	41	51	48	60	44	51	27	38	38
- 2004	42	36	52	43	59	43	45	26	32	37
- 2007	40	38	46	39	56	41	42	24	36	33
- 2010	37	36	44	42	52	37	37	24	31	27
- 2013	35	36	37	34	51	37	39	24	24	26
- 2016	33	36	46	38	51	39	42	30	30	30

1.3 Soziale Herkunft

Tabelle 9a: Berufliche Stellung der Mutter

Welche berufliche Stellung haben Ihre Eltern? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung der Mutter									
a) Arbeiterin, un- oder angelernt	4	4	4	3	3	3	4	4	4
b) Facharbeiterin, Meisterin	6	6	5	4	3	4	4	4	4
c) Beamtin im einfachen Dienst, ausführende Angestellte	15	15	14	12	14	13	14	13	15
d) "kleine" Selbständige	4	4	5	4	5	5	4	5	5
e) Beamtin, gehobener Dienst, qualifizierte Angestellte	32	32	34	38	39	40	40	40	42
f) "mittlere" Selbständige (auch Landwirtin)	2	2	1	2	2	1	2	1	1
g) Beamtin, höherer Dienst, leitende Angestellte	11	11	11	15	15	16	14	16	13
h) "große" Selbständige, freier Beruf	3	4	4	5	4	6	6	5	5
i) Sonstiges (z.B. Hausfrau, weiß nicht..)	24	24	21	16	15	12	12	11	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufliche Stellung der Mutter									
a) Arbeiterin, un- oder angelernt	7	8	9	4	6	5	5	7	5
b) Facharbeiterin, Meisterin	9	9	8	7	5	6	5	7	5
c) Beamtin im einfachen Dienst, ausführende Angestellte	15	17	16	15	15	15	18	19	19
d) "kleine" Selbständige	5	5	5	5	5	5	6	6	6
e) Beamtin, gehobener Dienst, qualifizierte Angestellte	28	27	26	37	35	38	39	38	40
f) "mittlere" Selbständige (auch Landwirtin)	2	3	2	3	3	2	2	1	1
g) Beamtin, höherer Dienst, leitende Angestellte	5	5	7	10	10	12	10	10	9
h) "große" Selbständige, freier Beruf	2	2	2	3	3	3	2	2	3
i) Sonstiges (z.B. Hausfrau, weiß nicht..)	27	25	26	17	16	13	13	12	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 92

Tabelle 9b: Berufliche Stellung der Mutter nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
hohe Berufsstellung (Kat. g + h)										
- 1993	13	12	16	11	22	13	13	8	8	7
- 1995	13	12	19	14	23	14	13	8	10	6
- 1998	15	12	20	12	24	14	14	6	11	7
- 2001	20	17	24	20	30	19	18	10	14	13
- 2004	20	17	25	17	30	19	17	13	14	13
- 2007	20	19	24	17	32	21	19	11	18	15
- 2010	20	20	20	18	31	18	19	12	12	9
- 2013	19	20	20	16	29	20	23	11	13	12
- 2016	16	18	18	17	26	17	16	15	14	11

2 Hochschulzugang und Studienmotive

2.1	Übergang von der Schule zur Hochschule (Tabellen 10-13)	15
2.2	Erwartungen an das Studium (Tabellen 14-19)	19
2.3	Wahl des Studienfaches (Tabellen 20-23)	29

2.1 Übergang von der Schule zur Hochschule

Tabelle 10a: Art der Hochschulreife

Welche Art der Hochschulreife besitzen Sie? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Art der Hochschulreife:									
- allgemeine Hochschulreife	94	95	96	97	96	97	97	96	96
- fachgebundene Hochschulreife	5	4	3	2	2	1	1	1	1
- Fachhochschulreife	1	1	1	1	2	2	2	3	2
- andere Studienberechtigung 1)	-	-	-	-	-	-	0	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Art der Hochschulreife:									
- allgemeine Hochschulreife	47	48	55	61	59	58	53	59	64
- fachgebundene Hochschulreife	10	11	8	7	7	7	7	7	7
- Fachhochschulreife	44	41	37	32	34	35	38	32	27
- andere Studienberechtigung 1)	-	-	-	-	-	-	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 4

Tabelle 10b: Art der Hochschulreife nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Allgemeine HS-Reife										
- 1993	97	93	98	93	99	95	84	37	56	46
- 1995	97	91	99	94	100	95	88	49	54	43
- 1998	98	94	98	95	99	96	95	45	58	53
- 2001	99	96	98	96	100	97	95	48	69	58
- 2004	98	92	98	95	99	98	95	47	60	60
- 2007	98	95	98	94	100	98	94	48	66	52
- 2010	98	95	99	95	100	98	95	40	60	51
- 2013	98	95	98	90	100	97	95	53	64	63
- 2016	97	96	99	95	99	98	94	64	65	64

1) Diese Kategorie gibt es erst seit 2010.

2.1 Übergang von der Schule zur Hochschule

Tabelle 11a: Note im Zugangszeugnis (Abitur)

Welche Durchschnittsnote hatten Sie in dem Abschlusszeugnis, das Sie zur Aufnahme eines Studiums berechtigt? (Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert									
1,0-1,4	17	15	13	13	11	11	13	17	19
1,5-1,9	22	22	24	24	21	22	24	26	26
2,0-2,4	26	27	28	28	28	28	27	28	27
2,5-2,9	20	20	21	22	24	24	21	19	18
3,0-3,4	13	13	12	13	14	13	13	9	9
3,5-3,9	2	2	2	2	2	2	2	1	1
4,0-4,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.19	2.19	2.19	2.21	2.27	2.25	2.21	2.10	2.07
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert									
1,0-1,4	4	4	4	4	4	3	3	5	5
1,5-1,9	12	14	12	13	13	15	13	14	17
2,0-2,4	27	28	29	26	27	27	29	29	28
2,5-2,9	27	26	27	29	28	28	28	29	29
3,0-3,4	22	22	23	23	24	22	22	19	17
3,5-3,9	6	5	4	4	5	4	4	4	4
4,0-4,4	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.53	2.52	2.53	2.53	2.55	2.51	2.52	2.47	2.43

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 5

Tabelle 11b: Note im Zugangszeugnis (Abitur) nach Fächergruppen
(Mittelwerte)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Durchschnittsnote:										
- 1993	2.29	2.36	2.20	2.31	1.90	2.07	2.17	2.47	2.32	2.61
- 1995	2.32	2.36	2.08	2.22	2.01	2.07	2.19	2.42	2.40	2.60
- 1998	2.28	2.34	2.10	2.22	2.03	2.08	2.19	2.32	2.56	2.61
- 2001	2.28	2.28	2.20	2.29	1.98	2.12	2.23	2.38	2.52	2.60
- 2004	2.32	2.39	2.24	2.37	1.99	2.15	2.35	2.36	2.48	2.64
- 2007	2.33	2.31	2.23	2.36	1.81	2.17	2.34	2.36	2.46	2.63
- 2010	2.23	2.29	2.22	2.29	1.79	2.15	2.27	2.39	2.51	2.61
- 2013	2.24	2.12	2.22	2.22	1.70	1.98	2.21	2.37	2.51	2.52
- 2016	2.26	2.14	2.11	2.13	1.60	1.98	2.11	2.29	2.48	2.54

2.1 Übergang von der Schule zur Hochschule

Tabelle 12a: Berufsausbildung vor dem Studium

Haben Sie vor der Erstimmatrikulation/dem Studium eine berufliche Ausbildung begonnen? Und haben Sie vor dem Studium eine Berufstätigkeit ausgeübt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	berufliche Ausbildung	14	14	14	14	14	12	11	11
Berufstätigkeit	17	15	13	10	12	11	15	18	23
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	berufliche Ausbildung	17	20	22	24	25	21	21	23
Berufstätigkeit	25	23	22	21	21	19	22	25	42

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 6

Tabelle 12b: Berufsausbildung vor dem Studium nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
berufliche Ausbildung										
- 1993	13	18	15	28	14	8	10	17	25	14
- 1995	12	18	11	25	19	9	9	17	34	16
- 1998	14	18	10	24	14	9	12	19	26	19
- 2001	11	15	12	23	16	7	13	18	30	22
- 2004	12	18	10	23	17	8	11	26	31	19
- 2007	13	15	7	20	16	6	8	19	25	16
- 2010	10	13	9	14	20	8	6	25	28	12
- 2013	9	12	8	22	21	6	8	22	29	18
- 2016	14	19	10	20	25	12	13	47	46	41
eine Berufstätigkeit ausgeübt										
- 1993	13	21	16	22	14	12	20	33	25	24
- 1995	12	18	14	18	16	10	19	29	24	20
- 1998	12	19	9	14	11	9	14	30	21	18
- 2001	10	14	8	12	10	8	9	25	20	19
- 2004	10	17	9	15	13	8	9	27	20	20
- 2007	11	14	8	13	12	6	8	24	18	16
- 2010	14	18	14	17	19	13	12	31	24	16
- 2013	17	21	14	24	20	15	16	30	29	19
- 2016	23	26	22	24	26	18	20	47	48	38

2.1 Übergang von der Schule zur Hochschule

Tabelle 13a: Sicherheit der Studienentscheidung

Was charakterisiert Ihre Situation vor der Studienaufnahme am besten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabsicht:									
a) Ich wollte eigentlich nicht studieren.	3	3	4	4	4	4	3	2	2
b) Ich war mir lange Zeit unsicher.	11	12	13	13	14	13	12	11	11
c) Ich war mir ziemlich sicher, dass ich studieren wollte.	31	31	32	32	31	31	29	28	29
d) Für mich stand von vornherein fest, dass ich studieren werde.	54	54	51	52	51	52	56	58	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabsicht:									
a) Ich wollte eigentlich nicht studieren.	6	7	7	8	7	7	8	6	6
b) Ich war mir lange Zeit unsicher.	20	20	21	20	21	21	21	25	25
c) Ich war mir ziemlich sicher, dass ich studieren wollte.	39	37	39	36	37	38	36	33	38
d) Für mich stand von vornherein fest, dass ich studieren werde.	35	36	32	35	36	34	34	36	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 7

Tabelle 13b: Sicherheit der Studienentscheidung nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie d)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Studienabsicht										
- 1993	49	40	62	49	68	59	56	28	35	36
- 1995	50	39	63	51	66	58	54	30	38	37
- 1998	45	41	60	52	63	54	51	31	32	34
- 2001	49	43	60	49	67	54	52	32	37	34
- 2004	47	41	60	50	66	56	49	32	35	36
- 2007	47	43	63	49	69	58	49	30	34	35
- 2010	52	50	63	53	71	58	57	30	36	34
- 2013	54	49	74	51	71	63	58	34	35	38
- 2016	49	51	74	54	75	63	61	31	32	34

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 14a: Wissenschaftliche Qualifikation

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren									
- wenig nützlich	2	2	2	2	1	1	1	1	1
- etwas nützlich	31	28	28	28	27	26	25	23	24
- sehr nützlich	67	70	70	70	72	72	73	76	74
- ohne Urteil	0	0	1	0	0	0	1	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.9	4.9	4.9	5.0	5.0	5.0	5.1	5.0
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten									
- wenig nützlich	3	3	4	3	2	2	2	2	2
- etwas nützlich	38	37	38	37	34	30	31	29	33
- sehr nützlich	58	59	57	59	62	67	67	68	64
- ohne Urteil	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.6	4.5	4.6	4.7	4.8	4.8	4.8	4.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren									
- wenig nützlich	2	1	2	2	1	1	1	1	2
- etwas nützlich	36	35	33	33	32	31	32	27	30
- sehr nützlich	62	63	64	64	67	68	66	71	67
- ohne Urteil	1	1	0	1	0	0	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.7	4.7	4.7	4.8	4.8	4.8	5.0	4.8
eine gute wissenschaftliche Ausbildung zu erhalten									
- wenig nützlich	3	3	5	6	3	2	2	2	5
- etwas nützlich	44	43	45	43	38	38	38	35	39
- sehr nützlich	51	53	48	49	57	60	58	62	55
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.2	4.2	4.5	4.6	4.6	4.7	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 14b: Wissenschaftliche Qualifikation nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um...										
mehr über das gewählte Fachgebiet zu erfahren										
- 1993	5.1	4.9	4.7	4.3	5.1	5.0	4.7	5.0	4.3	4.7
- 1995	5.1	4.9	4.8	4.4	5.3	5.1	4.7	4.9	4.5	4.8
- 1998	5.0	5.0	4.7	4.5	5.1	5.1	4.8	5.0	4.4	4.8
- 2001	5.0	4.9	4.7	4.5	5.3	5.0	4.7	4.8	4.5	4.7
- 2004	5.1	5.0	4.8	4.5	5.2	5.1	4.8	5.0	4.4	4.9
- 2007	5.0	5.0	4.8	4.4	5.3	5.1	4.9	5.2	4.5	4.8
- 2010	5.1	5.1	4.8	4.6	5.3	5.1	4.9	5.1	4.4	4.7
- 2013	5.2	5.0	4.9	4.7	5.3	5.2	5.0	5.2	4.7	4.9
- 2016	5.0	4.9	5.0	4.7	5.4	5.2	5.0	5.1	4.5	4.7
eine gute wissen- schaftliche Ausbil- dung zu erhalten										
- 1993	4.5	4.2	4.3	4.2	4.7	4.8	4.6	4.2	4.2	4.4
- 1995	4.6	4.3	4.4	4.3	4.9	4.9	4.6	4.2	4.2	4.5
- 1998	4.4	4.4	4.2	4.3	4.6	4.8	4.5	4.1	4.2	4.3
- 2001	4.5	4.4	4.4	4.4	4.8	4.9	4.5	3.9	4.4	4.3
- 2004	4.6	4.5	4.5	4.5	4.9	5.0	4.8	4.3	4.6	4.6
- 2007	4.7	4.7	4.7	4.6	5.0	5.1	4.9	4.6	4.5	4.7
- 2010	4.7	4.6	4.6	4.6	4.9	5.0	4.9	4.6	4.5	4.6
- 2013	4.8	4.6	4.9	4.6	4.9	5.1	4.8	4.8	4.6	4.7
- 2016	4.7	4.5	4.8	4.5	4.9	5.0	4.8	4.3	4.3	4.5

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 15a: Allgemeine Bildung

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden									
- wenig nützlich	12	12	13	11	9	8	7	6	6
- etwas nützlich	49	47	45	45	45	43	43	41	40
- sehr nützlich	39	40	40	42	44	48	49	51	53
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.8	3.8	3.9	4.0	4.2	4.2	4.3	4.3
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln									
- wenig nützlich	3	3	4	4	3	3	3	3	3
- etwas nützlich	35	35	37	38	39	41	40	40	39
- sehr nützlich	61	61	58	56	56	54	55	55	56
- ohne Urteil	1	1	1	1	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.6	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden									
- wenig nützlich	14	12	15	12	8	6	7	5	6
- etwas nützlich	50	51	47	46	46	46	43	44	41
- sehr nützlich	35	36	36	40	44	47	48	48	51
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.7	3.6	3.8	4.0	4.2	4.2	4.3	4.3
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln									
- wenig nützlich	2	3	3	4	3	3	3	1	2
- etwas nützlich	36	38	37	39	39	42	42	40	41
- sehr nützlich	60	59	58	56	57	54	54	56	54
- ohne Urteil	1	1	1	1	1	1	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.6	4.6	4.6	4.5	4.6	4.5	4.5	4.6	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 15b: Allgemeine Bildung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um...										
eine allgemein gebildete Persönlichkeit zu werden										
- 1993	4.2	3.9	3.9	3.8	3.5	3.5	3.7	3.8	4.1	3.4
- 1995	4.2	4.0	4.0	3.9	3.4	3.4	3.6	3.9	4.0	3.5
- 1998	4.3	4.0	3.9	3.7	3.2	3.3	3.6	4.0	3.9	3.3
- 2001	4.3	4.2	3.9	4.0	3.3	3.6	3.4	4.0	4.2	3.5
- 2004	4.5	4.3	4.2	4.0	3.5	3.6	3.7	4.4	4.1	3.8
- 2007	4.5	4.4	4.2	4.2	3.8	3.8	4.0	4.4	4.3	4.0
- 2010	4.6	4.5	4.4	4.2	3.9	3.8	3.9	4.5	4.3	4.0
- 2013	4.7	4.5	4.5	4.3	4.0	4.0	3.9	4.4	4.5	4.0
- 2016	4.7	4.5	4.7	4.4	4.2	4.1	3.9	4.5	4.3	4.1
meine Vorstellungen und Ideen zu entwickeln										
- 1993	4.9	4.8	4.4	4.4	4.6	4.5	4.6	4.8	4.5	4.6
- 1995	4.9	4.8	4.5	4.3	4.7	4.6	4.6	4.9	4.2	4.6
- 1998	4.7	4.7	4.2	4.3	4.5	4.4	4.6	4.7	4.4	4.5
- 2001	4.7	4.7	4.1	4.3	4.4	4.4	4.5	4.6	4.4	4.5
- 2004	4.6	4.7	4.2	4.3	4.5	4.5	4.6	4.7	4.3	4.6
- 2007	4.6	4.6	4.1	4.2	4.5	4.4	4.6	4.7	4.2	4.6
- 2010	4.6	4.6	4.1	4.3	4.5	4.4	4.6	4.6	4.2	4.6
- 2013	4.7	4.7	4.1	4.2	4.4	4.4	4.5	4.6	4.4	4.5
- 2016	4.6	4.6	4.2	4.3	4.5	4.5	4.6	4.6	4.4	4.4

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 16a: Einkommen und Status

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mir ein gutes Einkommen zu sichern									
- wenig nützlich	7	8	11	7	6	5	3	4	4
- etwas nützlich	56	58	55	51	50	46	42	38	41
- sehr nützlich	36	33	31	39	41	46	53	56	53
- ohne Urteil	1	2	3	3	3	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.8	3.7	4.0	4.1	4.2	4.4	4.5	4.4
eine hohe soziale Position zu erreichen									
- wenig nützlich	13	13	15	11	11	9	8	9	9
- etwas nützlich	62	62	58	58	58	59	56	56	55
- sehr nützlich	22	23	22	26	26	27	32	30	31
- ohne Urteil	3	2	5	5	5	5	4	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.3	3.5	3.5	3.6	3.7	3.7	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
mir ein gutes Einkommen zu sichern									
- wenig nützlich	5	6	7	6	5	4	3	3	4
- etwas nützlich	51	50	52	46	45	44	37	36	38
- sehr nützlich	44	43	39	46	49	51	59	60	57
- ohne Urteil	1	1	2	2	2	1	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.1	4.0	4.2	4.3	4.4	4.6	4.6	4.5
eine hohe soziale Position zu erreichen									
- wenig nützlich	12	11	16	11	9	8	7	8	8
- etwas nützlich	64	64	57	59	60	59	57	57	60
- sehr nützlich	21	23	23	25	26	29	32	30	28
- ohne Urteil	2	2	5	5	5	4	5	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.2	3.5	3.6	3.7	3.8	3.7	3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 16b: Einkommen und Status nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um...										
mir ein gutes Einkommen zu sichern										
- 1993	3.2	3.4	4.3	4.6	3.4	3.8	4.3	2.9	4.6	4.3
- 1995	3.3	3.5	4.4	4.6	3.3	3.6	4.1	3.0	4.6	4.3
- 1998	2.9	3.3	4.3	4.7	3.2	3.6	4.1	3.0	4.6	4.1
- 2001	3.4	3.6	4.5	4.8	3.5	4.1	4.3	3.0	4.9	4.3
- 2004	3.6	3.7	4.5	4.8	4.0	4.2	4.4	3.2	4.9	4.3
- 2007	3.7	3.8	4.6	5.0	4.2	4.4	4.6	3.3	4.9	4.5
- 2010	3.9	4.1	4.8	5.1	4.6	4.5	4.9	3.5	5.1	4.8
- 2013	3.8	4.1	5.2	5.1	4.6	4.7	4.9	3.6	5.2	4.9
- 2016	3.8	4.0	4.9	5.0	4.8	4.5	4.9	3.6	5.0	4.9
eine hohe soziale Position zu erreichen										
- 1993	2.9	3.0	3.8	3.9	3.4	3.2	3.4	2.6	3.7	3.4
- 1995	3.1	3.1	3.9	3.8	3.5	3.1	3.4	2.7	3.7	3.4
- 1998	2.8	3.0	4.0	3.9	3.5	3.0	3.4	2.7	3.9	3.3
- 2001	3.1	3.3	4.0	4.0	3.7	3.4	3.4	2.8	4.0	3.6
- 2004	3.1	3.3	4.2	4.0	4.0	3.4	3.6	3.0	4.1	3.5
- 2007	3.7	3.8	4.6	5.0	4.2	4.4	4.6	3.3	4.9	4.5
- 2010	3.4	3.6	4.3	4.3	4.2	3.6	3.8	3.4	4.1	3.8
- 2013	3.5	3.5	4.5	4.0	4.1	3.6	3.6	3.3	4.1	3.8
- 2016	3.3	3.6	4.4	4.1	4.3	3.4	3.8	3.4	4.0	3.7

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 17a: Helfen und gesellschaftliche Verbesserung

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
anderen Leuten später besser helfen zu können									
- wenig nützlich	20	21	22	21	17	15	13	13	10
- etwas nützlich	47	45	43	44	44	44	44	44	44
- sehr nützlich	27	28	28	28	31	34	37	38	40
- ohne Urteil	7	7	7	7	8	7	7	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.2	3.2	3.4	3.6	3.7	3.7	3.9
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können									
- wenig nützlich	23	24	22	22	16	14	11	10	8
- etwas nützlich	46	45	44	45	44	44	42	42	42
- sehr nützlich	23	24	26	25	30	34	39	41	45
- ohne Urteil	7	7	8	8	10	8	8	7	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.1	3.1	3.5	3.6	3.9	4.0	4.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
anderen Leuten später besser helfen zu können									
- wenig nützlich	17	20	24	21	16	13	12	12	10
- etwas nützlich	51	51	43	48	48	50	49	46	47
- sehr nützlich	26	23	25	24	30	30	30	37	38
- ohne Urteil	6	6	8	7	7	8	8	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.1	3.0	3.1	3.4	3.5	3.5	3.8	3.8
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können									
- wenig nützlich	22	25	25	25	15	14	13	11	10
- etwas nützlich	45	46	42	43	46	46	45	45	43
- sehr nützlich	25	21	23	22	29	30	33	36	38
- ohne Urteil	8	8	10	10	10	9	10	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	2.9	3.0	3.0	3.4	3.5	3.6	3.8	3.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 17b: Helfen und gesellschaftliche Verbesserung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um...										
anderen Leuten später besser helfen zu können										
- 1993	2.9	3.7	3.8	2.7	4.8	2.7	2.8	4.6	2.9	3.0
- 1995	3.0	3.7	3.7	2.7	4.8	2.8	2.6	4.4	2.8	2.9
- 1998	2.8	4.0	3.9	2.7	4.9	2.7	2.5	4.7	2.8	2.6
- 2001	2.9	3.8	3.5	2.6	4.9	2.8	2.5	4.6	2.7	2.7
- 2004	3.2	4.0	3.8	2.9	4.9	3.0	3.0	4.8	3.0	3.1
- 2007	3.4	4.1	3.9	3.1	5.1	3.2	3.1	4.9	3.0	3.2
- 2010	3.7	4.2	3.8	3.1	5.1	3.3	3.3	4.7	3.0	3.2
- 2013	3.7	4.2	4.0	3.3	5.0	3.4	3.1	4.7	3.4	3.5
- 2016	3.8	4.3	4.2	3.3	5.3	3.5	3.3	4.9	3.3	3.5
zur Verbesserung der Gesellschaft beitragen zu können										
- 1993	3.0	3.5	3.4	2.9	3.0	2.9	2.9	4.1	2.9	2.9
- 1995	3.1	3.3	3.3	2.8	3.0	2.9	2.8	3.5	2.7	2.8
- 1998	3.1	3.7	3.4	2.8	3.1	2.9	2.9	4.1	3.0	2.6
- 2001	3.1	3.6	3.2	2.8	3.3	2.9	2.8	4.0	2.6	2.6
- 2004	3.5	3.9	3.5	3.2	3.7	3.2	3.4	4.4	3.2	3.2
- 2007	3.7	4.0	3.8	3.4	3.9	3.4	3.5	4.6	3.1	3.3
- 2010	4.0	4.3	3.8	3.4	4.1	3.7	3.7	4.5	3.1	3.4
- 2013	4.0	4.4	4.0	3.5	4.3	3.9	3.7	4.4	3.4	3.6
- 2016	4.1	4.5	4.2	3.6	4.6	3.9	3.8	4.6	3.4	3.7

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 18a: Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben									
- wenig nützlich	57	57	66	63	64	63	61	60	55
- etwas nützlich	29	28	22	24	24	25	27	27	31
- sehr nützlich	11	11	8	9	7	7	7	8	9
- ohne Urteil	3	4	4	5	5	5	5	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.6	1.6	1.3	1.4	1.3	1.3	1.4	1.5	1.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben									
- wenig nützlich	63	66	72	68	68	69	70	67	64
- etwas nützlich	24	22	18	22	21	19	20	21	25
- sehr nützlich	11	9	6	7	7	6	5	7	6
- ohne Urteil	2	3	4	4	5	6	6	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.5	1.3	1.0	1.2	1.2	1.1	1.0	1.2	1.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 18b: Moratorium: Berufstätigkeit hinausschieben nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um...										
die Zeit der Berufstätigkeit möglichst lange hinauszuschieben										
- 1993	1.7	1.9	1.5	1.6	1.5	1.6	1.6	1.8	1.6	1.3
- 1995	1.8	1.9	1.5	1.6	1.3	1.7	1.7	1.4	1.4	1.1
- 1998	1.4	1.5	1.2	1.3	1.0	1.2	1.1	1.3	1.1	0.9
- 2001	1.5	1.4	1.2	1.4	1.3	1.4	1.3	1.6	1.3	1.0
- 2004	1.3	1.4	1.2	1.1	1.2	1.2	1.3	1.3	1.2	1.0
- 2007	1.4	1.4	1.1	1.2	1.2	1.3	1.3	1.2	1.2	1.0
- 2010	1.5	1.5	1.2	1.3	1.1	1.3	1.4	1.0	1.0	1.0
- 2013	1.6	1.6	1.3	1.5	1.2	1.5	1.6	1.1	1.3	1.2
- 2016	1.7	1.8	1.7	1.8	1.3	1.6	1.6	1.3	1.4	1.3

2.2 Erwartungen an das Studium

Tabelle 19a: Interessante Arbeit

Worin sehen Sie für sich den Nutzen eines Hochschulstudiums? (Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich und kann ich nicht beurteilen; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig nützlich, 2-4 = etwas nützlich, 5-6 = sehr nützlich; Angaben in % u. Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
später eine interessante Arbeit zu haben									
- wenig nützlich	2	2	2	2	2	1	1	1	1
- etwas nützlich	23	24	24	24	23	22	22	19	20
- sehr nützlich	74	73	72	73	73	74	76	78	77
- ohne Urteil	1	1	2	1	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	5.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...									
später eine interessante Arbeit zu haben									
- wenig nützlich	2	3	2	2	2	1	1	1	1
- etwas nützlich	23	24	22	23	23	21	22	20	24
- sehr nützlich	74	72	75	74	73	76	76	78	73
- ohne Urteil	1	1	2	1	1	2	1	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.0	5.0	5.0	5.1	5.1	5.2	5.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 14

Tabelle 19b: Interessante Arbeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht nützlich bis 6 = sehr nützlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ein Hochschulstudium ist für mich von Nutzen, um ...										
später eine interessante Arbeit zu haben										
- 1993	4.8	4.9	5.1	4.9	5.3	5.0	5.1	5.0	4.9	5.1
- 1995	4.8	4.9	5.1	4.8	5.3	5.0	5.1	4.8	4.9	5.0
- 1998	4.7	4.9	5.0	5.0	5.4	5.0	5.2	4.9	5.0	5.1
- 2001	4.8	4.9	5.0	5.0	5.4	5.1	5.1	5.0	5.0	5.1
- 2004	4.9	4.9	5.1	5.0	5.4	5.1	5.0	4.9	5.0	5.1
- 2007	4.9	5.0	5.1	5.0	5.4	5.2	5.2	5.2	5.0	5.2
- 2010	5.0	5.1	5.1	5.1	5.5	5.1	5.2	5.0	5.0	5.2
- 2013	5.0	5.0	5.3	5.0	5.5	5.3	5.2	5.2	5.1	5.2
- 2016	4.7	5.1	5.3	5.1	5.5	5.2	5.3	5.0	4.9	5.1

2.3 Wahl des Studienfaches

Tabelle 20a: Motive: Fachinteresse und Begabung

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = sehr unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielles Fachinteresse									
- unwichtig	3	2	2	2	2	2	2	2	1
- etwas wichtig	29	28	28	28	27	25	24	24	21
- sehr wichtig	68	70	70	70	71	73	74	74	78
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.9	4.9	4.9	4.9	5.0	5.0	5.0	5.1
eigene Begabung, Fähigkeiten									
- unwichtig	3	3	3	2	2	2	2	2	2
- etwas wichtig	46	44	43	41	41	39	38	38	36
- sehr wichtig	51	53	54	56	57	59	60	60	62
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.4	4.5	4.5	4.5	4.6	4.6	4.6	4.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielles Fachinteresse									
- unwichtig	2	2	3	3	2	2	2	2	2
- etwas wichtig	34	31	30	32	30	31	31	26	26
- sehr wichtig	63	67	67	65	68	67	67	72	72
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.8	4.8	4.7	4.8	4.8	4.8	4.9	5.0
eigene Begabung, Fähigkeiten									
- unwichtig	3	2	3	3	3	2	3	2	2
- etwas wichtig	46	47	46	46	43	41	41	39	36
- sehr wichtig	51	51	51	51	54	56	57	58	62
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.3	4.4	4.5	4.5	4.5	4.6	4.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 20b: Motive: Fachinteresse und Begabung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
spezielles Fachinteresse										
- 1993	5.2	5.0	4.3	4.2	5.3	5.1	4.6	4.8	4.1	4.8
- 1995	5.2	5.0	4.3	4.2	5.4	5.2	4.7	4.9	4.4	4.9
- 1998	5.2	4.9	4.2	4.2	5.2	5.2	4.8	4.9	4.4	4.9
- 2001	5.1	4.9	4.4	4.2	5.4	5.2	4.7	4.7	4.3	4.8
- 2004	5.1	4.9	4.4	4.2	5.2	5.2	4.8	4.9	4.3	4.9
- 2007	5.2	4.9	4.4	4.3	5.3	5.2	4.8	5.1	4.3	4.9
- 2010	5.2	5.1	4.4	4.4	5.3	5.2	4.8	5.2	4.4	4.8
- 2013	5.3	5.0	4.5	4.6	5.3	5.3	4.8	5.1	4.6	4.8
- 2016	5.2	5.2	4.8	4.7	5.5	5.3	4.9	5.2	4.6	4.9
eigene Begabung, Fähigkeiten										
- 1993	4.9	4.6	3.8	3.9	4.3	4.6	4.2	4.7	4.0	4.3
- 1995	4.9	4.6	3.8	4.0	4.4	4.6	4.4	4.6	4.0	4.5
- 1998	4.9	4.5	3.8	4.0	4.4	4.6	4.5	4.7	3.9	4.3
- 2001	5.0	4.5	3.9	4.0	4.5	4.6	4.5	4.6	3.9	4.4
- 2004	4.9	4.6	4.0	4.1	4.5	4.6	4.4	4.8	4.0	4.5
- 2007	5.0	4.6	4.2	4.2	4.4	4.7	4.5	4.9	4.1	4.5
- 2010	5.0	4.7	4.1	4.2	4.5	4.6	4.5	4.8	4.2	4.5
- 2013	5.0	4.6	4.3	4.2	4.4	4.7	4.5	5.0	4.2	4.4
- 2016	5.0	4.7	4.3	4.4	4.6	4.7	4.6	5.1	4.4	4.5

2.3 Wahl des Studienfaches

Tabelle 21a: Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
gute Aussichten auf sicheren Arbeitsplatz									
- unwichtig	26	26	30	26	20	17	14	13	13
- etwas wichtig	48	51	50	51	52	48	45	45	51
- sehr wichtig	26	22	20	23	29	35	41	43	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	2.9	2.7	2.9	3.2	3.5	3.7	3.8	3.6
Einkommenschancen im späteren Beruf									
- unwichtig	25	25	26	25	21	19	18	16	16
- etwas wichtig	58	58	56	55	58	58	55	56	57
- sehr wichtig	17	16	17	20	21	22	27	28	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.8	2.8	2.9	3.0	3.1	3.3	3.4	3.3
gute Aussichten, später in eine Führungsposition zu kommen									
- unwichtig	43	42	44	39	38	38	36	35	36
- etwas wichtig	42	44	43	45	46	47	47	48	49
- sehr wichtig	15	14	14	16	16	15	17	16	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.2	2.3	2.4	2.3	2.4	2.5	2.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
gute Aussichten auf sicheren Arbeitsplatz									
- unwichtig	12	13	17	15	13	12	7	6	8
- etwas wichtig	47	52	53	50	49	47	42	40	45
- sehr wichtig	41	35	30	35	38	42	52	54	48
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.6	3.4	3.6	3.7	3.8	4.2	4.3	4.1
Einkommenschancen im späteren Beruf									
- unwichtig	18	16	17	18	14	15	12	11	13
- etwas wichtig	60	61	60	56	57	55	50	52	49
- sehr wichtig	23	23	23	26	29	30	37	37	38
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.2	3.3	3.4	3.4	3.7	3.7	3.7
gute Aussichten, später in eine Führungsposition zu kommen									
- unwichtig	27	25	28	26	24	23	19	19	23
- etwas wichtig	53	53	47	48	50	51	48	51	50
- sehr wichtig	20	21	24	26	26	26	33	30	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.9	2.9	3.0	3.0	3.1	3.4	3.3	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

2.3 Wahl des Studienfaches

Tabelle 21b: Materielle Vorteile: Arbeitsplatz, Einkommen, Führungsposition nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
gute Aussichten auf sicheren Arbeits- platz										
- 1993	1.9	2.3	3.6	4.2	2.6	2.9	3.6	3.0	4.3	4.0
- 1995	1.9	2.2	3.9	4.0	2.2	2.8	3.4	2.9	4.1	3.8
- 1998	1.9	2.3	3.2	4.0	2.3	2.7	3.3	2.8	4.0	3.3
- 2001	2.1	2.5	3.2	4.3	2.5	3.0	3.4	2.8	4.4	3.5
- 2004	2.6	2.8	3.4	4.2	3.5	3.4	3.6	3.1	4.4	3.6
- 2007	2.8	3.0	3.2	4.4	4.2	3.7	4.0	3.1	4.4	3.8
- 2010	2.9	3.2	3.8	4.5	4.5	3.9	4.3	3.5	4.5	4.4
- 2013	2.9	3.3	4.0	4.5	4.7	3.9	4.4	3.8	4.4	4.7
- 2016	2.9	3.2	3.9	4.2	4.7	3.5	4.3	3.7	4.5	4.4
Einkommenschancen im späteren Beruf										
- 1993	1.9	2.2	3.5	4.1	2.6	2.6	3.1	1.8	4.1	3.3
- 1995	2.0	2.2	3.8	4.0	2.5	2.5	3.0	1.9	4.1	3.4
- 1998	2.0	2.3	3.8	4.1	2.5	2.5	3.1	2.2	4.0	3.2
- 2001	2.1	2.4	3.7	4.2	2.6	2.7	3.1	2.0	4.2	3.4
- 2004	2.4	2.6	3.8	4.1	3.0	3.0	3.3	2.3	4.2	3.4
- 2007	2.5	2.6	3.7	4.3	3.1	3.1	3.5	2.2	4.2	3.5
- 2010	2.6	2.7	4.1	4.5	3.4	3.2	3.8	2.5	4.4	3.9
- 2013	2.5	2.9	4.3	4.4	3.5	3.4	3.9	2.6	4.4	4.1
- 2016	2.6	2.8	4.0	4.3	3.6	3.2	3.9	2.7	4.5	4.0
gute Aussichten, später in eine Füh- rungsposition zu kommen										
- 1993	1.2	1.4	3.2	3.8	1.7	1.7	2.5	1.6	4.0	2.8
- 1995	1.3	1.4	3.3	3.8	1.8	1.8	2.4	1.9	4.1	2.8
- 1998	1.2	1.6	3.3	3.8	1.9	1.8	2.5	2.0	4.0	2.8
- 2001	1.5	1.8	3.3	4.0	2.1	2.0	2.6	2.0	4.1	2.9
- 2004	1.5	1.9	3.5	3.8	2.5	2.2	2.8	1.9	4.1	3.0
- 2007	1.6	1.8	3.2	3.9	2.6	2.1	2.7	2.4	3.9	3.0
- 2010	1.6	2.0	3.6	4.0	2.6	2.2	3.0	2.6	4.2	3.3
- 2013	1.7	2.0	3.5	3.8	2.5	2.3	3.0	2.6	4.0	3.4
- 2016	1.6	1.9	3.3	3.6	2.5	2.1	3.0	2.6	4.0	3.1

2.3 Wahl des Studienfaches

Tabelle 22a: Fester Berufswunsch

Wie wichtig waren Ihnen die folgenden Gründe bei der Entscheidung für Ihr jetziges Studienfach? (Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unwichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fester Berufswunsch								
- unwichtig	24	23	26	26	26	25	25	25	24
- etwas wichtig	46	46	46	44	46	47	46	47	46
- sehr wichtig	30	31	28	30	28	28	29	29	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.1	3.1	3.0	3.1	3.1	3.1	3.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	fester Berufswunsch								
- unwichtig	17	15	17	19	17	17	16	14	18
- etwas wichtig	53	53	49	49	53	51	52	52	54
- sehr wichtig	30	32	34	31	30	32	32	34	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.5	3.4	3.3	3.4	3.4	3.4	3.5	3.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 8

Tabelle 22b: Fester Berufswunsch nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fester Berufswunsch										
- 1993	3.0	3.3	2.9	2.8	4.6	2.9	3.1	3.5	3.0	3.4
- 1995	3.0	3.3	3.2	2.9	4.6	2.9	3.0	3.7	3.2	3.5
- 1998	2.8	3.1	3.1	2.9	4.4	2.8	3.0	3.6	3.2	3.4
- 2001	2.7	3.1	3.3	2.8	4.5	2.9	3.0	3.5	3.0	3.5
- 2004	2.9	2.9	3.2	2.8	4.3	2.8	2.9	3.8	3.1	3.4
- 2007	3.0	2.9	3.3	3.0	4.4	3.0	3.0	4.0	3.0	3.4
- 2010	3.0	3.0	3.3	2.9	4.4	2.8	2.9	3.6	3.3	3.5
- 2013	3.0	3.1	3.5	2.9	4.3	2.8	2.9	3.8	3.1	3.6
- 2016	3.2	3.1	3.5	2.7	4.6	2.8	3.0	3.6	3.1	3.4

2.3 Wahl des Studienfaches

Tabelle 23a: Identifizierung mit der Studienfachwahl

Wenn Sie noch mal vor der Frage stünden, ein Studium anzufangen, wie würden Sie sich entscheiden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Entscheidung:									
a) nochmal das derzeitige Studium wählen	70	70	75	74	76	77	77	80	77
b) ein anderes Fach studieren	19	18	14	17	15	14	14	15	17
c) eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert	7	8	7	6	6	6	5	4	6
d) sonstiges 1)	3	4	4	3	3	4	4	2	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Entscheidung:									
a) nochmal das derzeitige Studium wählen	69	71	75	73	74	78	77	82	77
b) ein anderes Fach studieren	21	18	15	18	18	14	14	12	16
c) eine berufliche Ausbildung wählen, die kein Studium erfordert	6	7	6	6	5	4	4	3	7
d) sonstiges 1)	4	4	4	3	3	4	5	3	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 54

Tabelle 23b: Identifizierung mit der Studienfachwahl nach Fächerguppen
(Angaben in % für Kategorie a)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
gleiches Fachstudium:										
- 1993	68	68	78	72	76	69	68	67	71	69
- 1995	69	68	76	70	75	65	70	74	73	69
- 1998	70	74	76	74	82	76	76	77	78	73
- 2001	71	73	70	76	82	77	73	66	75	73
- 2004	73	74	73	75	88	78	75	72	77	72
- 2007	74	76	73	73	89	77	78	82	72	78
- 2010	74	74	76	72	90	79	79	78	75	77
- 2013	76	78	79	75	89	81	81	86	80	85
- 2016	69	77	81	75	90	75	82	80	75	78

1) Seit 2016 ohne sonstiges

3 Anforderungen und Schwierigkeiten

3.1	Charakterisierung der Studienfachsituation (Tabellen 24-27)	37
3.2	Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium (Tabellen 28-32)	44
3.3	Beurteilung der Studierbarkeit (Tabellen 33-34)	53
3.4	Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen (Tabellen 35-40)	56

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

Tabelle 24a: Arbeitskultur und Leistungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?									
- wenig	7	7	7	7	5	4	3	3	3
- etwas	52	52	56	55	52	50	46	44	42
- stark	41	41	37	39	43	46	51	53	55
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	4.0	3.8	3.9	4.1	4.2	4.3	4.4	4.5
gut gegliederten Studienaufbau?									
- wenig	22	21	19	15	12	10	9	8	8
- etwas	60	61	60	61	61	61	62	59	59
- stark	18	19	22	24	26	29	29	34	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.0	3.1	3.3	3.4	3.5	3.6	3.7	3.7
Klarheit der Prüfungsanforderungen?									
- wenig	21	21	16	15	12	11	10	9	7
- etwas	59	57	61	61	64	62	62	59	62
- stark	20	22	23	25	24	27	27	32	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.2	3.3	3.4	3.4	3.5	3.6	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?									
- wenig	7	7	7	8	6	5	4	4	6
- etwas	57	56	63	61	57	57	57	60	60
- stark	36	37	30	31	36	38	39	36	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.9	3.7	3.7	3.9	4.0	4.0	4.0	3.9
gut gegliederten Studienaufbau?									
- wenig	17	14	12	12	9	8	9	6	8
- etwas	64	65	64	62	62	62	63	59	60
- stark	19	21	24	26	28	29	28	35	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.2	3.3	3.4	3.6	3.6	3.6	3.8	3.7
Klarheit der Prüfungsanforderungen?									
- wenig	20	18	15	14	11	9	10	8	7
- etwas	61	62	63	64	65	64	62	59	63
- stark	19	20	22	22	23	26	28	34	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.2	3.2	3.3	3.5	3.5	3.7	3.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

Tabelle 24b: Arbeitskultur und Leistungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
hohe Leistungsnormen, -ansprüche?										
- 1993	3.3	2.8	4.3	4.3	4.6	4.2	4.3	2.4	4.0	4.2
- 1995	3.3	2.9	4.3	4.4	4.7	4.2	4.3	2.6	4.1	4.2
- 1998	3.2	2.9	4.2	4.3	4.6	4.0	4.2	2.7	3.8	4.1
- 2001	3.3	3.0	4.4	4.3	4.7	4.2	4.2	2.6	4.0	4.1
- 2004	3.6	3.2	4.7	4.4	5.0	4.4	4.3	2.8	4.0	4.4
- 2007	3.7	3.3	4.9	4.5	5.1	4.5	4.4	3.4	4.1	4.3
- 2010	3.7	3.6	5.1	4.6	5.3	4.6	4.6	3.5	4.2	4.3
- 2013	3.8	3.7	5.2	4.5	5.1	4.7	4.6	3.3	3.9	4.4
- 2016	3.8	3.8	5.5	4.5	5.4	4.8	4.8	3.0	4.0	4.4
gut gegliederten Studienaufbau?										
- 1993	2.4	2.3	2.8	2.9	3.4	3.1	3.3	2.6	3.3	3.2
- 1995	2.5	2.5	3.1	2.9	3.5	3.1	3.3	2.5	3.4	3.3
- 1998	2.7	2.6	3.0	3.3	3.7	3.3	3.4	2.7	3.5	3.5
- 2001	3.0	2.9	3.0	3.5	3.7	3.5	3.5	2.9	3.7	3.5
- 2004	3.1	2.9	3.3	3.6	4.0	3.7	3.6	3.1	3.7	3.7
- 2007	3.2	3.1	3.6	3.7	4.2	3.8	3.7	3.7	3.9	3.5
- 2010	3.3	3.3	3.5	3.5	4.2	3.7	3.8	3.3	3.8	3.6
- 2013	3.5	3.6	3.7	3.9	4.0	3.9	3.7	3.7	3.9	4.0
- 2016	3.5	3.5	3.7	3.8	4.3	3.9	3.8	3.6	3.7	3.7
Klarheit der Prüfungsanforderungen?										
- 1993	2.5	2.4	2.8	2.9	3.7	3.2	3.3	2.7	3.1	3.0
- 1995	2.6	2.6	3.1	2.8	3.7	3.2	3.4	2.6	3.1	3.1
- 1998	2.9	2.8	3.1	3.3	3.7	3.3	3.5	3.0	3.3	3.3
- 2001	3.0	3.1	3.0	3.2	3.8	3.4	3.4	3.1	3.4	3.3
- 2004	3.2	3.1	3.2	3.4	3.8	3.6	3.5	3.2	3.4	3.4
- 2007	3.3	3.2	3.3	3.5	3.7	3.7	3.6	3.7	3.7	3.3
- 2010	3.3	3.3	3.4	3.4	3.9	3.6	3.6	3.4	3.6	3.4
- 2013	3.6	3.5	3.6	3.7	3.8	3.7	3.7	3.6	3.9	3.8
- 2016	3.5	3.6	3.5	3.8	4.1	3.8	3.6	3.6	3.7	3.7

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

Tabelle 25a: Soziales Klima und Beziehungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konkurrenz zwischen den Studierenden?									
- wenig	37	37	39	42	46	42	40	42	43
- etwas	45	46	45	44	43	46	45	45	42
- stark	17	18	15	14	11	12	15	14	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.5	2.4	2.2	2.1	2.2	2.3	2.2	2.3
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?									
- wenig	27	23	18	16	12	11	10	9	8
- etwas	56	57	58	60	61	59	60	58	59
- stark	17	19	24	24	28	30	30	32	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.9	3.2	3.2	3.5	3.6	3.6	3.7	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konkurrenz zwischen den Studierenden?									
- wenig	42	37	42	48	44	40	42	41	44
- etwas	46	50	46	42	48	49	46	47	45
- stark	13	13	13	10	9	10	12	12	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.3	2.2	2.0	2.0	2.2	2.2	2.2	2.1
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?									
- wenig	14	11	8	7	8	5	4	3	4
- etwas	63	61	56	55	50	50	47	46	42
- stark	23	28	35	38	41	45	49	51	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.5	3.8	3.9	3.9	4.1	4.2	4.3	4.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

Tabelle 25b: Soziales Klima und Beziehungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Konkurrenz zwischen den Studierenden?										
- 1993	2.1	2.0	3.5	3.1	3.5	2.1	2.0	1.7	2.7	2.2
- 1995	2.1	1.9	3.4	2.9	3.6	2.1	2.2	1.7	2.6	2.4
- 1998	2.1	1.8	3.5	2.9	3.4	1.9	2.1	1.6	2.5	2.3
- 2001	1.8	1.7	3.5	2.4	3.4	1.8	2.0	1.7	2.2	2.1
- 2004	1.8	1.7	3.5	2.5	3.1	1.7	1.9	1.5	2.1	2.2
- 2007	1.9	1.9	3.7	2.7	3.2	1.9	2.0	1.9	2.4	2.2
- 2010	2.0	2.1	4.0	2.9	3.1	2.0	2.0	2.0	2.4	2.1
- 2013	1.9	2.1	3.9	2.7	2.8	1.9	2.0	1.9	2.4	2.2
- 2016	1.9	2.1	4.1	2.8	2.8	2.0	2.1	1.7	2.4	2.1
gute Beziehungen zwischen Studierenden und Lehrenden?										
- 1993	3.3	3.0	2.0	2.1	2.1	2.9	3.0	3.5	3.2	3.2
- 1995	3.4	3.3	2.4	2.2	2.3	3.0	2.9	3.6	3.3	3.5
- 1998	3.6	3.4	2.4	2.6	2.6	3.5	3.1	3.9	3.6	3.7
- 2001	3.7	3.5	2.4	2.9	2.6	3.5	3.4	3.8	3.9	3.9
- 2004	3.8	3.7	2.6	2.9	2.9	3.8	3.6	4.1	3.7	3.9
- 2007	3.9	3.6	2.6	3.1	3.1	3.8	3.8	4.4	4.0	3.9
- 2010	3.9	3.7	2.8	3.1	3.1	3.8	3.7	4.2	4.0	4.3
- 2013	4.1	3.9	2.7	3.1	3.3	3.9	3.6	4.3	4.2	4.4
- 2016	4.2	3.9	2.9	3.3	3.5	3.9	3.5	4.4	4.1	4.3

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

Tabelle 26a: Praxis- und Forschungsbezug

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einen engen Praxisbezug?									
- wenig	-	-	-	-	-	-	26	22	23
- etwas	-	-	-	-	-	-	56	56	56
- stark	-	-	-	-	-	-	18	22	21
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.8	3.0	2.9
gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?									
- wenig	46	46	48	40	34	29	28	26	26
- etwas	46	47	45	51	55	57	62	62	63
- stark	8	7	7	9	11	13	11	13	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.9	1.9	1.9	2.1	2.4	2.6	2.5	2.7	2.6
Forschungsbezug der Lehre?									
- wenig	28	23	24	18	16	13	12	10	9
- etwas	56	61	60	63	64	64	63	58	57
- stark	16	15	16	19	19	23	24	32	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.8	2.8	3.0	3.1	3.3	3.3	3.6	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einen engen Praxisbezug?									
- wenig	-	-	-	-	-	-	6	4	4
- etwas	-	-	-	-	-	-	44	38	38
- stark	-	-	-	-	-	-	50	58	58
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	4.2	4.5	4.5
gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?									
- wenig	16	15	13	10	10	7	10	6	7
- etwas	55	55	53	52	51	51	61	59	60
- stark	29	30	34	38	39	42	29	35	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.6	3.8	3.8	4.0	3.6	3.8	3.7
Forschungsbezug der Lehre?									
- wenig	48	40	43	35	24	21	23	15	17
- etwas	48	56	51	58	66	65	63	63	65
- stark	4	5	5	6	10	14	15	22	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	2.0	1.9	2.2	2.5	2.8	2.8	3.2	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

Tabelle 26b: Praxis- und Forschungsbezug nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
einen engen Praxisbezug?										
- 2010	2.4	2.5	2.2	2.4	3.7	3.1	3.2	4.1	4.0	4.3
- 2013	2.6	2.9	2.5	2.4	3.6	3.3	3.2	4.6	4.4	4.3
- 2016	2.6	2.7	2.2	2.6	3.8	3.4	3.1	4.6	4.3	4.5
gute Berufsvorbereitung/engen Praxisbezug?										
- 1993	1.6	1.8	1.5	1.8	2.2	2.0	2.5	3.2	3.5	3.3
- 1995	1.7	1.9	1.7	1.8	2.2	2.0	2.3	3.4	3.6	3.4
- 1998	1.6	2.0	1.4	1.9	2.2	2.1	2.1	3.7	3.7	3.4
- 2001	1.9	2.2	1.4	2.2	2.3	2.3	2.3	3.6	4.0	3.7
- 2004	2.0	2.2	1.7	2.2	2.8	2.7	2.8	4.0	3.7	3.8
- 2007	2.2	2.2	1.9	2.5	3.3	2.9	3.0	4.5	4.0	3.7
- 2010	2.1	2.2	2.3	2.5	3.2	2.6	3.0	3.4	3.5	3.6
- 2013	2.2	2.5	2.2	2.6	3.3	2.7	3.0	3.8	3.7	3.7
- 2016	2.1	2.3	2.2	2.6	3.5	2.7	2.8	3.8	3.6	3.7
Forschungsbezug der Lehre?										
- 1993	2.5	2.5	2.2	2.1	3.1	3.2	2.8	2.1	1.5	1.8
- 1995	2.6	2.6	2.4	2.2	3.4	3.2	2.8	1.9	1.9	2.1
- 1998	2.6	2.8	2.3	2.5	3.4	3.3	2.7	2.0	1.8	1.9
- 2001	2.8	3.0	2.5	2.6	3.7	3.5	2.9	2.3	2.2	2.2
- 2004	2.9	3.1	2.6	2.5	3.6	3.6	3.2	2.7	2.4	2.5
- 2007	3.0	3.2	2.7	2.9	3.8	3.7	3.4	3.2	2.6	2.7
- 2010	3.0	3.3	2.8	2.8	3.9	3.7	3.5	3.0	2.5	2.9
- 2013	3.5	3.9	2.9	3.1	3.8	4.0	3.5	3.4	2.8	3.3
- 2016	3.5	4.0	2.9	3.4	3.9	4.1	3.6	3.3	2.7	3.1

3.1 Charakterisierung der Studienfachsituation

Tabelle 27a: Vorgeschriebenes Praktikum

Ist in Ihrem Studiengang ein Praktikum vorgeschrieben? (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Praktikum vorgeschrieben ja, ein Praktikum ist vorgeschrieben	65	68	67	72	73	73
nein	35	32	33	28	27	27	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Praktikum vorgeschrieben ja, ein Praktikum ist vorgeschrieben	95	96	94	93	87	82
nein	5	4	6	7	13	18	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 32

Tabelle 27b: Vorgeschriebenes Praktikum nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Vorgeschriebenes Praktikum										
- 1998	37	71	97	46	92	49	95	97	89	98
- 2001	46	69	97	53	95	58	97	97	97	97
- 2004	51	70	96	49	92	56	97	97	93	97
- 2007	59	78	97	62	94	58	97	93	95	96
- 2010	65	81	96	59	94	58	91	88	86	88
- 2013	64	82	93	46	92	62	84	87	79	83
- 2016	68	87	95	43	90	60	84	81	74	84

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 28a: Faktenlernen und Prinzipienverständnis

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein großes Faktenwissen zu erwerben									
- viel zu wenig	2	2	2	2	2	2	1	1	1
- etwas zu wenig	13	13	16	14	15	15	11	11	10
- gerade richtig	40	41	41	44	47	49	46	49	45
- etwas zu viel	31	29	27	27	26	24	30	26	32
- viel zu viel	10	10	9	10	7	7	9	8	10
- kann ich nicht beurteilen	4	4	5	4	4	3	3	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen									
- viel zu wenig	8	7	7	5	4	3	3	3	2
- etwas zu wenig	34	35	32	29	27	25	25	22	20
- gerade richtig	49	50	51	56	59	62	63	66	64
- etwas zu viel	6	5	6	7	7	7	6	6	11
- viel zu viel	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	3	2	3	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein großes Faktenwissen zu erwerben									
- viel zu wenig	2	3	3	2	2	2	2	1	2
- etwas zu wenig	16	18	21	18	20	19	16	17	19
- gerade richtig	49	51	51	55	56	58	58	61	56
- etwas zu viel	24	22	18	18	17	17	17	16	18
- viel zu viel	5	3	3	3	2	2	3	2	2
- kann ich nicht beurteilen	3	3	5	4	3	3	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zugrundeliegende Prinzipien zu verstehen									
- viel zu wenig	5	5	4	4	3	3	2	2	2
- etwas zu wenig	32	32	31	26	25	23	20	20	19
- gerade richtig	53	56	55	59	64	65	67	69	68
- etwas zu viel	7	6	6	8	6	6	8	6	9
- viel zu viel	1	1	1	1	1	1	1	1	0
- kann ich nicht beurteilen	2	1	3	2	1	1	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 28b: Faktenlernen und Prinzipienverständnis nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
ein großes Fakten- wissen zu erwerben										
- 1993	29	29	7	11	4	8	12	41	12	14
- 1995	30	30	9	9	3	9	13	38	14	16
- 1998	31	30	9	11	3	9	19	40	12	20
- 2001	26	26	10	10	5	9	18	39	12	16
- 2004	24	27	11	13	4	9	17	32	17	18
- 2007	27	27	6	11	3	8	16	24	12	20
- 2010	19	17	5	10	1	7	13	21	14	18
- 2013	19	18	6	12	5	8	12	17	17	15
- 2016	19	16	2	11	2	6	10	29	18	14
zugrundeliegende Prinzipien zu ver- stehen										
- 1993	43	45	43	38	58	40	34	37	37	37
- 1995	43	45	42	42	59	36	35	36	40	34
- 1998	41	39	49	32	54	33	32	34	36	33
- 2001	33	33	40	30	54	27	26	36	27	27
- 2004	31	32	37	29	50	25	24	24	31	28
- 2007	30	30	35	25	45	22	23	21	26	28
- 2010	30	28	29	27	48	23	21	23	23	21
- 2013	22	25	19	26	46	20	23	17	27	20
- 2016	21	23	20	19	40	18	19	18	28	17

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 29a: Arbeitsintensität und Leistungsnachweise

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten									
- viel zu wenig	3	4	5	4	4	3	2	1	1
- etwas zu wenig	15	15	17	16	16	15	10	11	9
- gerade richtig	39	40	41	37	41	40	34	38	38
- etwas zu viel	31	29	25	31	29	31	39	37	39
- viel zu viel	8	8	7	9	8	8	13	11	12
- kann ich nicht beurteilen	4	4	4	3	3	2	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
regelmäßig Leistungsnachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)									
- viel zu wenig	5	5	7	6	5	4	2	2	1
- etwas zu wenig	16	17	18	17	17	15	9	8	8
- gerade richtig	52	52	51	50	52	52	46	53	53
- etwas zu viel	20	18	17	20	19	21	28	26	28
- viel zu viel	5	6	5	5	5	6	12	9	8
- kann ich nicht beurteilen	2	2	3	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten									
- viel zu wenig	3	3	6	5	4	3	2	2	3
- etwas zu wenig	15	14	17	16	17	14	12	14	15
- gerade richtig	40	40	40	41	42	46	38	47	44
- etwas zu viel	31	31	28	28	29	28	36	29	29
- viel zu viel	8	8	6	7	6	6	10	6	6
- kann ich nicht beurteilen	2	4	3	2	2	2	3	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
regelmäßig Leistungsnachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)									
- viel zu wenig	4	3	4	4	4	3	2	2	2
- etwas zu wenig	13	11	12	15	15	13	10	9	10
- gerade richtig	47	49	49	50	53	57	47	57	57
- etwas zu viel	28	28	25	24	22	22	29	25	24
- viel zu viel	8	7	6	6	4	4	10	5	5
- kann ich nicht beurteilen	1	2	3	1	2	1	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 29b: Arbeitsintensität und Leistungsnachweise nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
viel und intensiv für das Studium zu arbeiten										
- 1993	31	34	20	14	7	13	12	49	17	10
- 1995	29	35	20	14	8	14	12	43	14	10
- 1998	32	36	22	14	9	17	14	49	18	13
- 2001	30	35	18	15	8	15	13	50	17	9
- 2004	26	34	18	15	5	13	13	43	18	11
- 2007	27	32	12	11	5	13	12	29	16	12
- 2010	16	21	9	8	3	8	9	18	12	9
- 2013	19	17	10	8	6	7	11	23	18	11
- 2016	16	16	4	7	5	5	7	28	19	12
regelmäßig Leistungs- nachweise zu erbringen (Klausuren, Referate)										
- 1993	20	22	33	26	16	18	16	24	24	12
- 1995	22	22	35	26	15	20	17	17	16	12
- 1998	24	23	45	29	13	23	20	24	16	12
- 2001	21	20	44	31	13	18	20	24	23	14
- 2004	18	21	48	27	11	20	24	18	20	17
- 2007	20	22	41	19	5	17	21	12	15	18
- 2010	10	11	28	15	4	9	14	6	15	12
- 2013	8	6	28	22	7	7	11	9	14	12
- 2016	6	8	35	14	4	7	11	9	14	13

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 30a: Interessenschwerpunkte und Kritik

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln									
- viel zu wenig	22	20	19	16	14	13	17	13	13
- etwas zu wenig	48	46	44	45	47	46	48	48	46
- gerade richtig	25	28	30	31	33	34	29	32	35
- etwas zu viel	1	2	2	2	2	3	2	2	2
- viel zu viel	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	4	4	5	5	4	4	4	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritik an Lehrmeinungen zu üben									
- viel zu wenig	30	28	26	22	18	16	17	15	15
- etwas zu wenig	39	39	39	40	39	39	39	37	40
- gerade richtig	21	22	24	27	30	31	30	32	31
- etwas zu viel	2	2	2	2	3	3	3	3	3
- viel zu viel	1	1	0	1	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	7	8	9	8	10	10	11	13	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln									
- viel zu wenig	22	18	17	11	10	10	12	10	9
- etwas zu wenig	49	49	46	47	44	45	45	41	42
- gerade richtig	24	28	31	36	38	39	36	41	42
- etwas zu viel	1	1	2	2	3	3	3	4	3
- viel zu viel	0	1	0	0	1	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	4	3	4	4	4	3	4	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Kritik an Lehrmeinungen zu üben									
- viel zu wenig	27	28	25	20	20	14	14	10	14
- etwas zu wenig	42	40	41	41	39	39	35	35	40
- gerade richtig	21	22	22	27	28	32	36	37	34
- etwas zu viel	2	2	2	2	3	3	3	3	3
- viel zu viel	1	1	1	0	1	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	7	7	9	11	9	11	12	13	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 30b: Interessenschwerpunkte und Kritik nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
eigene Interessenschwerpunkte zu entwickeln										
- 1993	56	57	80	80	84	69	74	48	72	77
- 1995	50	58	73	75	84	67	68	49	74	71
- 1998	50	52	79	72	81	65	62	44	67	70
- 2001	51	52	75	70	81	63	59	46	63	64
- 2004	50	54	72	69	80	62	56	35	62	60
- 2007	50	59	62	66	76	60	56	36	62	62
- 2010	59	66	63	71	79	65	61	51	61	60
- 2013	52	58	68	68	76	62	58	45	57	53
- 2016	53	60	67	61	73	58	55	41	56	59
Kritik an Lehrmeinungen zu üben										
- 1993	62	65	61	80	83	67	73	58	71	72
- 1995	60	61	57	78	82	67	70	53	76	70
- 1998	61	60	61	72	77	64	66	56	74	67
- 2001	56	57	59	67	74	61	66	61	65	58
- 2004	56	53	56	61	67	55	55	57	60	61
- 2007	54	56	54	62	63	54	52	48	56	54
- 2010	55	57	52	65	64	52	50	55	53	44
- 2013	51	49	49	64	53	49	52	46	51	43
- 2016	53	52	52	66	60	50	53	48	65	55

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 31a: Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen									
- viel zu wenig	26	24	24	20	17	15	14	13	12
- etwas zu wenig	40	41	40	42	41	40	39	37	39
- gerade richtig	27	29	30	32	35	38	40	42	41
- etwas zu viel	2	3	3	3	4	4	4	4	4
- viel zu viel	0	1	1	1	0	1	0	1	1
- kann ich nicht beurteilen	3	3	3	3	3	3	3	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen									
- viel zu wenig	-	-	-	24	20	18	19	19	19
- etwas zu wenig	-	-	-	30	31	32	32	32	34
- gerade richtig	-	-	-	26	29	27	28	27	29
- etwas zu viel	-	-	-	1	2	2	2	2	2
- viel zu viel	-	-	-	0	1	0	0	0	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	-	18	18	20	19	19	15
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen									
- viel zu wenig	19	17	15	11	10	9	7	5	7
- etwas zu wenig	39	38	38	35	38	34	33	25	29
- gerade richtig	35	38	41	48	46	50	52	60	54
- etwas zu viel	3	3	2	3	4	4	5	6	5
- viel zu viel	1	1	0	0	1	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	2	3	3	3	2	2	2	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen									
- viel zu wenig	-	-	-	22	21	18	14	12	15
- etwas zu wenig	-	-	-	26	27	26	27	29	31
- gerade richtig	-	-	-	24	26	27	29	32	32
- etwas zu viel	-	-	-	2	2	2	2	3	4
- viel zu viel	-	-	-	0	1	1	1	0	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	-	25	23	26	27	24	17
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 31b: Diskussionsbeteiligung und ethische Fragestellung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
sich in Lehrveranstaltungen an Diskussionen zu beteiligen										
- 1993	54	44	75	81	76	68	71	34	58	65
- 1995	49	46	70	80	77	68	71	33	58	61
- 1998	50	49	75	79	76	67	69	33	60	58
- 2001	49	44	71	78	70	65	69	29	50	54
- 2004	48	43	73	74	66	60	65	33	51	52
- 2007	43	44	67	71	61	57	65	25	47	50
- 2010	38	39	65	69	62	55	63	30	42	43
- 2013	34	32	60	66	60	54	61	20	34	35
- 2016	36	39	61	63	61	55	64	25	47	42
sich mit ethischen Fragestellungen des Faches zu befassen										
- 2001	46	44	60	58	64	61	56	36	57	48
- 2004	45	43	56	59	57	56	50	35	58	49
- 2007	46	45	58	59	57	52	47	31	51	44
- 2010	45	48	54	60	53	54	46	33	50	39
- 2013	45	42	60	64	60	53	52	31	53	38
- 2016	47	50	55	63	60	54	53	31	60	50

3.2 Beurteilung der Anforderungen im Fachstudium

Tabelle 32a: Anwendung von Praxis und Forschung

Wie beurteilen Sie die Anforderungen, die an Studierende in Ihrem Fachbereich gestellt werden? (Angaben in %)						
	Universitäten					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen						
- viel zu wenig	31	26	22	19	17	19
- etwas zu wenig	44	45	47	47	48	49
- gerade richtig	20	24	26	29	30	28
- etwas zu viel	1	1	1	2	1	2
- viel zu viel	0	0	0	0	0	0
- kann ich nicht beurteilen	3	3	3	3	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können						
- viel zu wenig	-	-	13	11	11	12
- etwas zu wenig	-	-	39	39	37	37
- gerade richtig	-	-	33	34	36	35
- etwas zu viel	-	-	3	4	3	4
- viel zu viel	-	-	1	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	12	12	12	10
Insgesamt	-	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen						
- viel zu wenig	10	10	8	9	6	7
- etwas zu wenig	43	43	38	37	36	37
- gerade richtig	43	43	49	48	52	50
- etwas zu viel	2	1	2	3	3	3
- viel zu viel	0	0	0	0	1	0
- kann ich nicht beurteilen	2	2	2	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können						
- viel zu wenig	-	-	16	14	10	15
- etwas zu wenig	-	-	40	38	37	40
- gerade richtig	-	-	26	30	34	30
- etwas zu viel	-	-	2	3	3	4
- viel zu viel	-	-	0	1	1	1
- kann ich nicht beurteilen	-	-	15	15	15	11
Insgesamt	-	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 15

Tabelle 32b: Anwendung von Praxis und Forschung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "viel zu wenig" und "etwas zu wenig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Umsetzung des Gelernten auf praktische Fragen und Anwendungen										
- 2001	77	80	73	83	77	66	74	51	58	54
- 2004	74	78	69	81	70	61	65	53	60	53
- 2007	71	81	69	77	64	60	62	44	53	45
- 2010	69	74	59	77	62	57	64	50	53	41
- 2013	68	73	54	79	63	54	68	43	46	46
- 2016	73	74	59	78	61	55	69	48	48	47
Forschungsmethoden selbständig anwenden zu können										
- 2007	53	57	48	58	50	43	53	63	58	57
- 2010	49	52	45	61	52	43	51	57	53	49
- 2013	49	39	42	53	50	44	55	49	51	45
- 2016	51	44	46	57	62	41	55	54	61	55

3.3 Beurteilung der Studierbarkeit

Tabelle 33a: Abstimmung und Erfüllbarkeit

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)			
	Universitäten		
	2010	2013	2016
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten			
- trifft nicht zu	17	13	12
- trifft etwas zu	60	56	59
- trifft voll zu	24	31	29
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.5	3.5
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem			
- trifft nicht zu	14	10	10
- trifft etwas zu	67	65	67
- trifft voll zu	19	24	23
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.4	3.4
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben			
- trifft nicht zu	20	13	12
- trifft etwas zu	58	57	59
- trifft voll zu	22	30	29
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.4	3.5
	Fachhochschulen		
	2010	2013	2016
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten			
- trifft nicht zu	15	12	12
- trifft etwas zu	58	56	57
- trifft voll zu	27	33	31
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.6	3.6
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem			
- trifft nicht zu	10	6	6
- trifft etwas zu	66	61	65
- trifft voll zu	24	34	29
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.8	3.7
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben			
- trifft nicht zu	16	8	9
- trifft etwas zu	59	53	52
- trifft voll zu	25	38	39
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.8	3.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 24

3.3 Beurteilung der Studierbarkeit

Tabelle 33b: Abstimmung und Erfüllbarkeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmög- lichkeiten										
- 2010	3.0	3.0	3.5	3.2	3.2	3.3	3.6	3.2	3.4	3.2
- 2013	3.5	3.5	3.4	3.5	3.0	3.5	3.8	3.6	3.6	3.7
- 2016	3.4	3.4	3.5	3.8	3.2	3.6	3.8	3.6	3.7	3.5
auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem										
- 2010	3.0	3.0	2.9	2.8	3.4	3.4	3.5	3.4	3.3	3.5
- 2013	3.4	3.4	3.3	3.2	3.4	3.6	3.6	3.9	3.7	3.9
- 2016	3.2	3.3	3.0	3.4	3.5	3.6	3.5	3.6	3.6	3.6
zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben										
- 2010	3.1	3.3	2.9	2.6	3.4	3.0	3.2	3.3	3.2	3.0
- 2013	3.7	3.7	3.3	3.2	3.5	3.4	3.2	4.1	3.7	3.6
- 2016	3.4	3.7	3.4	3.5	3.7	3.3	3.2	4.1	3.8	3.6

3.3 Beurteilung der Studierbarkeit

Tabelle 34a: Prüfungen

Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)			
	Universitäten		
	2010	2013	2016
zu viele Einzelprüfungen pro Semester			
- trifft nicht zu	30	33	31
- trifft etwas zu	42	45	51
- trifft voll zu	28	22	18
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.7	2.7
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen			
- trifft nicht zu	11	14	14
- trifft etwas zu	55	57	60
- trifft voll zu	34	29	27
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.4	3.4
	Fachhochschulen		
	2010	2013	2016
zu viele Einzelprüfungen pro Semester			
- trifft nicht zu	21	30	32
- trifft etwas zu	43	46	49
- trifft voll zu	36	24	19
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.4	2.9	2.6
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen			
- trifft nicht zu	11	15	18
- trifft etwas zu	56	62	62
- trifft voll zu	33	23	20
Insgesamt	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.2	3.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 24

Tabelle 34b: Prüfungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
zu viele Einzelprüfungen pro Semester										
- 2010	2.8	2.8	1.8	3.7	3.1	2.8	3.1	3.2	3.6	3.6
- 2013	2.4	2.5	2.0	3.2	3.2	2.5	3.1	2.5	3.1	3.0
- 2016	2.7	2.5	1.6	3.0	3.0	2.5	3.0	2.1	2.8	3.1
zu hoher Lernaufwand für Prüfungen										
- 2010	3.2	3.3	4.0	4.2	4.1	3.8	3.7	3.4	3.9	3.6
- 2013	2.8	3.1	4.0	3.9	3.9	3.6	3.6	2.8	3.6	3.3
- 2016	3.0	3.1	3.7	3.7	3.7	3.6	3.5	2.5	3.3	3.4

3.4 Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen

35a: Leistungsanforderungen und Prüfungen

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Fachstudium									
- keine	13	14	15	16	14	13	9	10	10
- wenig	41	42	44	43	43	44	36	37	41
- einige	38	36	34	34	35	34	41	40	39
- große	7	8	7	7	7	8	14	13	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Prüfungen effizient vorzubereiten									
- keine	8	9	11	11	11	11	8	9	11
- wenig	32	35	35	36	39	39	34	36	39
- einige	46	44	42	41	40	39	43	43	38
- große	14	13	12	13	11	11	15	12	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Fachstudium									
- keine	13	13	15	15	14	17	12	13	16
- wenig	39	40	44	45	45	44	37	43	47
- einige	41	39	36	34	35	34	39	37	30
- große	7	8	4	6	6	5	12	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Prüfungen effizient vorzubereiten									
- keine	8	8	9	9	11	12	10	11	14
- wenig	34	35	38	36	36	40	33	36	41
- einige	46	45	43	44	42	38	45	41	35
- große	13	12	10	11	11	9	12	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 35b: Leistungsanforderungen und Prüfungen nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die Leistungsanforderungen im Fachstudium										
- 1993	32	32	51	52	53	50	54	24	43	57
- 1995	30	29	52	51	50	50	52	24	44	56
- 1998	28	29	57	48	48	44	47	22	42	48
- 2001	30	28	56	50	49	45	50	19	41	50
- 2004	33	29	51	49	49	49	53	23	40	53
- 2007	32	29	56	49	50	49	53	28	36	49
- 2010	47	46	70	63	60	61	58	42	54	55
- 2013	41	44	75	59	56	59	57	34	47	49
- 2016	41	44	62	50	50	56	51	29	36	45
Prüfungen effizient vorzubereiten										
- 1993	55	63	63	62	58	60	61	56	54	61
- 1995	51	60	62	62	52	56	57	54	53	61
- 1998	50	56	65	57	48	52	56	53	60	52
- 2001	49	51	66	60	48	54	55	47	57	58
- 2004	48	49	55	54	44	51	54	48	51	58
- 2007	46	50	56	52	48	53	54	44	51	49
- 2010	52	57	65	67	54	58	58	54	61	58
- 2013	50	50	68	62	51	57	57	56	51	53
- 2016	45	48	56	53	44	55	53	35	49	50

3.4 Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen

Tabelle 36a: Orientierungen und Studienplanung

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen									
- keine	15	14	14	16	15	15	16	17	17
- wenig	39	40	39	42	43	42	41	43	42
- einige	37	38	38	34	35	36	35	33	35
- große	9	9	8	8	7	7	8	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus									
- keine	18	18	16	17	16	17	18	20	20
- wenig	32	33	32	32	32	34	31	34	33
- einige	32	32	35	34	34	32	33	31	31
- große	18	17	17	17	18	17	19	15	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen									
- keine	18	19	19	19	19	19	20	23	22
- wenig	45	46	44	49	48	48	44	47	45
- einige	32	30	31	28	29	29	31	26	29
- große	5	5	5	4	4	4	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus									
- keine	20	21	17	19	18	19	22	24	23
- wenig	35	35	36	35	35	38	33	35	32
- einige	30	31	32	32	34	31	32	30	31
- große	15	12	15	14	13	12	13	11	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 36b: Orientierungen und Studienplanung nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
in der Vielfalt der Fachinhalte eine eigene Orientierung zu gewinnen										
- 1993	50	52	48	49	40	45	43	41	35	36
- 1995	51	55	49	47	40	44	42	42	37	32
- 1998	52	52	51	48	44	39	38	45	40	33
- 2001	44	45	48	44	40	39	35	41	27	30
- 2004	47	46	45	40	35	40	36	42	32	30
- 2007	45	47	43	44	38	39	40	34	35	31
- 2010	44	46	46	47	39	43	38	39	39	34
- 2013	37	40	41	43	42	43	38	32	29	28
- 2016	40	44	45	46	40	38	41	34	35	36
Planung des Studiums über ein bis zwei Jahre im Voraus										
- 1993	59	60	46	52	29	49	46	56	42	44
- 1995	58	58	43	47	32	48	49	50	38	43
- 1998	62	59	46	47	31	50	54	50	47	45
- 2001	56	57	47	51	33	53	50	49	45	43
- 2004	59	58	45	49	33	52	54	57	42	45
- 2007	56	54	41	46	31	47	49	42	44	44
- 2010	53	54	49	56	35	52	52	45	47	47
- 2013	48	45	45	44	33	47	51	43	40	41
- 2016	51	50	47	47	33	48	49	48	40	48

3.4 Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen

Tabelle 37a: Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kontakte zu Kommilitonen zu finden									
- keine	38	38	38	38	40	44	43	43	38
- wenig	38	37	37	37	38	35	35	36	38
- einige	20	20	20	20	18	17	17	17	19
- große	4	5	5	5	4	4	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit Lehrenden									
- keine	22	22	21	22	26	28	27	33	28
- wenig	44	44	46	47	48	48	50	49	51
- einige	27	28	27	25	22	20	20	16	17
- große	7	6	7	6	4	4	3	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kontakte zu Kommilitonen zu finden									
- keine	44	44	47	44	44	50	51	45	46
- wenig	37	37	36	37	38	35	34	37	36
- einige	16	16	15	17	15	13	13	14	16
- große	3	2	3	3	3	2	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
der Umgang mit Lehrenden									
- keine	26	26	25	27	29	36	35	37	36
- wenig	48	49	49	49	50	46	50	49	48
- einige	22	22	23	20	19	15	13	12	14
- große	4	3	3	3	3	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 37b: Kontakte zu Kommilitonen und Umgang mit Lehrenden nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kontakte zu Kommilitonen zu finden										
- 1993	29	30	28	26	15	23	19	26	19	18
- 1995	28	27	24	28	16	25	22	27	17	17
- 1998	29	27	25	26	17	24	22	21	17	16
- 2001	29	29	27	25	15	23	22	24	15	19
- 2004	26	26	23	23	14	20	18	19	18	17
- 2007	25	26	26	20	12	19	18	13	17	14
- 2010	24	24	27	25	11	20	22	19	13	15
- 2013	25	21	27	24	13	21	24	14	18	18
- 2016	26	24	31	22	16	26	24	19	18	17
der Umgang mit Lehrenden										
- 1993	20	19	32	23	32	17	15	14	19	18
- 1995	18	18	30	22	36	18	16	11	18	20
- 1998	19	18	34	21	33	14	17	11	18	17
- 2001	15	16	33	15	35	15	14	9	13	17
- 2004	13	11	33	15	25	12	12	10	13	17
- 2007	13	10	33	16	27	11	12	10	14	14
- 2010	16	19	43	24	28	13	12	17	15	18
- 2013	12	16	40	20	19	14	13	11	14	14
- 2016	18	18	28	20	19	21	21	18	14	15

3.4 Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen

Tabelle 38a: Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen									
- keine	20	18	21	22	22	22	24	24	22
- wenig	38	38	39	39	40	40	39	40	38
- einige	31	32	30	30	29	29	28	28	30
- große	12	12	11	9	9	9	9	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schriftliche Ausarbeitungen abzufassen (z.B. Hausarbeiten)									
- keine	0	0	19	20	20	20	18	20	16
- wenig	0	0	46	46	46	47	45	43	42
- einige	0	0	29	28	27	27	28	29	30
- große	0	0	6	6	6	6	8	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen									
- keine	22	24	26	26	26	27	29	29	27
- wenig	45	43	41	43	43	43	41	42	40
- einige	25	26	26	25	25	23	25	23	26
- große	7	8	7	7	6	7	5	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schriftliche Ausarbeitungen abzufassen (z.B. Hausarbeiten)									
- keine	0	0	16	16	18	21	17	14	15
- wenig	0	0	46	49	48	48	45	46	41
- einige	0	0	32	30	29	26	31	30	33
- große	0	0	6	6	6	5	7	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 38b: Diskussionsbeteiligung und schriftliche Ausarbeitung nach Fächergruppen (Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beteiligung an Diskussionen in Lehrveranstaltungen										
- 1993	33	35	43	38	34	35	29	32	28	25
- 1995	30	34	38	39	35	34	33	29	22	25
- 1998	31	36	43	34	35	31	30	28	23	27
- 2001	28	30	40	34	32	28	28	27	20	24
- 2004	25	28	32	30	24	24	22	25	22	21
- 2007	23	27	37	26	23	20	21	19	19	18
- 2010	23	26	35	26	21	21	20	16	13	15
- 2013	15	18	28	22	19	17	20	10	13	18
- 2016	34	40	43	46	33	42	43	33	33	33
schriftliche Ausarbeitungen abfassen (z.B. Hausarbeiten)										
- 1993	32	33	27	32	40	31	26	33	34	31
- 1995	31	33	23	31	42	29	29	30	32	30
- 1998	31	34	25	35	37	32	31	27	30	33
- 2001	30	31	29	29	35	26	28	30	27	29
- 2004	36	33	26	35	32	31	27	29	30	31
- 2007	33	33	28	31	28	26	27	19	27	29
- 2010	37	40	28	40	30	33	29	34	27	29
- 2013	29	28	23	28	30	27	28	23	20	19
- 2016	48	46	34	43	32	37	40	44	47	41

3.4 Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen

Tabelle 39a: Reglementierungen

Die Studiensituation wird von Studierenden unterschiedlich erlebt. Was bereitet Ihnen persönlich Schwierigkeiten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Reglementierungen in meinem Studienfach									
- keine	23	23	21	21	19	22	20	24	22
- wenig	46	47	48	49	49	48	45	48	47
- einige	25	24	26	24	27	24	27	22	24
- große	6	7	6	6	6	6	8	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Reglementierungen in meinem Studienfach									
- keine	20	21	18	20	20	24	24	27	26
- wenig	48	48	51	52	51	50	47	51	52
- einige	26	24	25	23	24	21	22	18	18
- große	6	7	6	5	5	5	7	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 59

Tabelle 39b: Reglementierungen nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien: "einige" und "große")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die Reglementierungen in meinem Studienfach										
- 1993	32	33	27	32	40	31	26	33	34	31
- 1995	31	33	23	31	42	29	29	30	32	30
- 1998	31	34	25	35	37	32	31	27	30	33
- 2001	30	31	29	29	35	26	28	30	27	29
- 2004	36	33	26	35	32	31	27	29	30	31
- 2007	33	33	28	31	28	26	27	19	27	29
- 2010	37	40	28	40	30	33	29	34	27	29
- 2013	29	28	23	28	30	27	28	23	20	19
- 2016	38	33	28	31	25	28	29	22	23	27

3.4 Schwierigkeiten und Beeinträchtigungen

Tabelle 40a: Überfüllung der Lehrveranstaltungen

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach an Ihrer Hochschule aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Überfüllung der Lehrveranstaltungen? - wenig - etwas - stark	28 32 40	30 34 36	35 33 32	32 36 33	25 34 41	26 36 38	30 38 32	35 42 23
Insgesamt Mittelwerte	100 3.3	100 3.1	100 2.9	100 3.0	100 3.5	100 3.3	100 3.1	100 2.7	100 2.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Überfüllung der Lehrveranstaltungen? - wenig - etwas - stark	43 34 22	44 36 20	58 27 15	55 31 14	47 35 18	49 37 15	53 32 15	54 34 11
Insgesamt Mittelwerte	100 2.4	100 2.3	100 1.8	100 1.8	100 2.2	100 2.0	100 2.0	100 1.8	100 1.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 40b: Überfüllung der Lehrveranstaltungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Überfüllung der Lehrveranstaltungen?										
- 1993	3.7	4.2	3.9	4.3	3.2	2.5	2.4	3.7	2.4	2.2
- 1995	3.5	4.0	3.5	4.1	2.8	2.3	2.5	3.4	2.8	1.9
- 1998	3.4	4.3	3.6	3.6	2.5	1.6	1.9	3.3	2.0	1.2
- 2001	3.3	4.0	3.5	4.2	2.8	1.9	1.7	3.2	2.1	1.0
- 2004	4.1	4.4	3.5	4.3	3.1	2.3	2.1	3.5	2.6	1.4
- 2007	4.0	4.2	3.2	4.0	3.2	2.2	2.4	3.2	2.2	1.7
- 2010	3.6	3.8	3.4	3.8	2.9	2.1	2.7	2.4	2.3	1.7
- 2013	3.0	2.8	3.5	3.5	2.6	1.9	2.6	2.4	1.8	1.7
- 2016	2.8	2.6	3.3	3.1	2.2	1.7	2.4	2.0	1.8	1.6

4 Studienstrategien und Studienverlauf

4.1	Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen (Tabellen 41-47)	65
4.2	Bisheriger Studienweg (Tabellen 48-52)	72
4.3	Leistungspunkte und Vorhaben zum Masterstudium (Tabelle 53-54)	77
4.4	Planung des weiteren Studienverlaufs (Tabellen 55-59)	79
4.5	Abschluss und Studiendauer (Tabellen 60-62)	84

4.1 Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen

Tabelle 41a: Forschungsteilnahme

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	10	9	9	9	8	8	8	9	13
- nützlich	40	40	37	37	39	38	37	37	39
- sehr nützlich	42	43	46	46	45	46	48	43	36
- kann ich nicht beurteilen	8	8	7	7	7	7	7	10	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	10	10	9	7	8	7	7	8	13
- nützlich	36	36	33	32	34	33	31	32	31
- sehr nützlich	43	44	49	52	50	52	53	49	41
- kann ich nicht beurteilen	10	10	8	8	7	8	8	10	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	0	1	1	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	8	7	8	7	7	7	7	9	13
- nützlich	40	40	37	38	39	37	40	42	39
- sehr nützlich	44	44	47	45	45	47	44	38	32
- kann ich nicht beurteilen	8	8	7	9	8	8	9	10	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	1	2
- wenig nützlich	8	7	6	7	5	5	6	8	14
- nützlich	37	37	32	33	35	32	31	38	31
- sehr nützlich	46	46	51	50	51	53	52	42	37
- kann ich nicht beurteilen	9	9	9	9	8	9	10	11	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 41b: Forschungsteilnahme nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	81	82	58	81	81	88	86	82	79	85
- 1995	80	82	65	81	82	90	87	83	82	85
- 1998	81	83	65	84	83	91	88	86	79	85
- 2001	81	85	69	81	84	89	87	81	83	83
- 2004	82	84	67	84	84	90	89	82	86	84
- 2007	82	84	72	82	83	88	91	75	86	86
- 2010	82	88	66	83	83	88	91	81	79	88
- 2013	79	82	58	77	76	86	88	77	77	85
- 2016	72	70	53	70	70	83	84	61	68	77
Berufsaussichten:										
- 1993	74	76	59	79	88	83	86	83	80	84
- 1995	73	78	59	81	87	86	85	81	84	83
- 1998	79	82	64	82	91	87	87	78	85	84
- 2001	80	85	69	84	91	89	88	81	86	82
- 2004	80	84	67	83	90	90	89	85	88	85
- 2007	80	84	75	82	90	89	91	79	87	85
- 2010	80	84	68	83	86	89	92	79	82	88
- 2013	77	79	66	73	88	87	87	77	75	84
- 2016	65	70	52	65	77	82	82	59	69	74

4.1 Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen

Tabelle 42a: Auslandsstudium

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
zeitweise im Ausland zu studieren	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	3	2	2	2	2	2	3	3	2
- wenig nützlich	8	7	7	7	8	7	8	8	10
- nützlich	28	28	24	23	24	25	24	26	22
- sehr nützlich	56	57	62	63	60	59	60	53	54
- kann ich nicht beurteilen	5	5	5	5	6	6	6	10	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	2	1	1	1	1	2	2	1
- wenig nützlich	9	8	7	6	6	7	7	7	12
- nützlich	31	32	25	24	26	26	26	30	28
- sehr nützlich	51	51	61	63	61	60	58	52	45
- kann ich nicht beurteilen	7	7	5	6	6	6	7	10	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zeitweise im Ausland zu studieren	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	3	3	2	2	3	2	4	4	2
- wenig nützlich	11	11	7	7	8	8	9	10	11
- nützlich	31	29	25	26	27	26	27	28	24
- sehr nützlich	47	50	61	57	56	56	54	45	44
- kann ich nicht beurteilen	8	7	5	7	6	9	7	13	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	1	2	2
- wenig nützlich	8	9	7	5	5	5	6	6	10
- nützlich	33	30	26	26	25	26	23	30	30
- sehr nützlich	47	51	61	62	63	62	61	49	40
- kann ich nicht beurteilen	10	9	6	7	6	7	9	13	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 42b: Auslandsstudium nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

zeitweise im Ausland zu studieren	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	88	81	83	88	86	82	83	70	88	77
- 1995	87	81	84	89	88	85	86	67	89	77
- 1998	89	79	86	88	92	86	90	76	93	86
- 2001	87	82	86	92	87	85	85	75	89	83
- 2004	87	80	86	88	87	82	83	78	91	81
- 2007	86	79	85	92	85	81	84	70	87	81
- 2010	86	82	81	89	84	78	83	75	84	81
- 2013	84	74	73	83	82	75	84	65	79	75
- 2016	79	72	70	84	80	73	77	63	79	70
Berufsaussichten:										
- 1993	81	70	88	93	79	80	86	63	93	80
- 1995	81	74	85	92	80	83	85	60	94	81
- 1998	85	77	93	92	88	87	89	73	94	88
- 2001	87	81	91	95	84	87	90	76	96	88
- 2004	86	81	91	94	83	86	90	80	94	88
- 2007	85	80	90	94	81	85	89	74	95	89
- 2010	85	80	86	94	78	82	87	76	89	85
- 2013	82	77	81	89	77	79	88	68	84	84
- 2016	73	65	72	86	63	74	81	54	82	74

4.1 Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen

Tabelle 43a: Arbeitserfahrungen

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	2	1	1
- wenig nützlich	6	5	6	5	6	6	7	6	7
- nützlich	34	30	32	32	33	30	33	30	31
- sehr nützlich	58	62	60	60	58	61	55	58	56
- kann ich nicht beurteilen	1	1	2	2	2	2	3	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	2	1	2
- wenig nützlich	8	7	7	6	7	5	8	8	8
- nützlich	32	28	26	25	27	24	27	26	24
- sehr nützlich	56	61	62	65	62	66	58	60	60
- kann ich nicht beurteilen	3	3	3	3	3	3	4	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	1	1	0	1	1	1	1	1	1
- wenig nützlich	6	5	6	5	6	4	5	5	5
- nützlich	30	28	28	29	30	25	30	28	27
- sehr nützlich	62	65	65	64	63	67	61	62	62
- kann ich nicht beurteilen	1	1	1	1	1	2	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	0	1	1	1	0	1	1	1
- wenig nützlich	5	5	4	4	4	3	4	3	4
- nützlich	29	24	22	24	24	21	23	24	23
- sehr nützlich	63	69	72	70	70	73	69	68	67
- kann ich nicht beurteilen	2	2	1	2	2	3	4	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 43b: Arbeitserfahrungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	94	95	91	93	96	84	90	97	93	90
- 1995	93	94	91	94	94	89	93	96	94	90
- 1998	93	95	88	93	95	87	89	94	93	92
- 2001	93	96	90	93	92	88	92	95	95	91
- 2004	93	94	89	92	91	84	88	96	94	90
- 2007	92	94	85	95	93	85	89	90	93	92
- 2010	90	92	88	91	90	82	87	95	90	90
- 2013	90	93	86	93	87	79	90	96	88	89
- 2016	88	92	83	91	86	78	89	91	91	88
Berufsaussichten:										
- 1993	88	87	83	94	85	82	89	95	96	91
- 1995	87	89	86	97	84	85	93	94	93	92
- 1998	87	90	88	95	83	86	92	96	93	94
- 2001	91	93	84	96	83	89	93	96	95	93
- 2004	88	92	86	93	85	85	91	96	95	93
- 2007	91	93	88	94	84	88	93	90	97	94
- 2010	86	88	81	93	75	83	90	94	92	90
- 2013	87	89	81	93	74	82	89	94	90	92
- 2016	82	87	78	94	70	81	91	89	92	90

4.1 Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen

Tabelle 44a: Hochschulpolitisches Engagement

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche und geistige Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
sich hochschulpolitisch zu engagieren	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	7	8	7	7	6	6	6	7	6
- wenig nützlich	37	36	29	31	30	30	26	26	32
- nützlich	30	30	34	30	32	30	31	28	27
- sehr nützlich	8	8	13	11	12	12	18	14	13
- kann ich nicht beurteilen	17	18	17	20	19	21	19	24	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	15	13	14	9	9	7	9	6	7
- wenig nützlich	37	37	38	34	34	32	32	28	34
- nützlich	14	17	19	24	25	26	25	27	25
- sehr nützlich	3	3	4	6	6	8	9	10	8
- kann ich nicht beurteilen	31	30	26	27	26	27	25	29	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
sich hochschulpolitisch zu engagieren	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	6	7	7	7	6	6	6	7	7
- wenig nützlich	34	36	28	26	29	27	27	26	33
- nützlich	32	31	36	35	32	35	30	30	26
- sehr nützlich	9	8	14	10	10	9	14	14	11
- kann ich nicht beurteilen	18	18	16	23	23	23	23	24	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	12	11	11	7	7	6	7	6	6
- wenig nützlich	36	37	34	31	31	29	24	28	29
- nützlich	18	20	23	24	27	30	29	29	26
- sehr nützlich	4	3	7	9	7	8	13	11	10
- kann ich nicht beurteilen	31	29	24	29	27	27	28	26	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 44b: Hochschulpolitisches Engagement nach Fächergruppen (Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

sich hochschulpolitisch zu engagieren	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	41	44	37	35	39	38	37	49	43	37
- 1995	42	44	36	36	36	38	34	48	40	36
- 1998	46	52	44	43	46	50	46	59	49	45
- 2001	42	46	37	40	43	42	38	50	50	39
- 2004	44	51	41	44	42	43	40	51	43	39
- 2007	41	49	44	43	39	41	39	50	48	36
- 2010	52	56	46	51	46	46	42	56	44	36
- 2013	44	46	45	41	43	38	39	49	49	38
- 2016	38	46	43	44	40	35	41	46	35	35
Berufsaussichten:										
- 1993	17	20	21	27	10	13	14	23	36	18
- 1995	19	19	23	33	14	16	16	26	38	18
- 1998	22	23	28	30	14	20	21	40	41	23
- 2001	32	32	30	40	22	25	25	37	46	24
- 2004	31	33	34	39	26	28	27	37	41	27
- 2007	35	38	39	43	23	30	27	45	43	31
- 2010	36	38	39	42	28	29	29	47	46	31
- 2013	38	40	45	39	32	32	32	44	45	34
- 2016	32	40	40	39	23	28	31	41	41	28

4.1 Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen

Tabelle 45a: Zielstrebig der Studienabschluss

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)									
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	13	15	12	12	10	9	13	12	14
- wenig nützlich	26	26	28	26	25	25	27	29	31
- nützlich	32	33	31	33	34	33	31	33	31
- sehr nützlich	26	23	24	25	26	29	25	22	18
- kann ich nicht beurteilen	3	4	4	5	5	4	4	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	1	1	1	1	2	2	3
- wenig nützlich	5	5	6	6	6	6	8	13	16
- nützlich	30	30	27	30	30	32	33	37	37
- sehr nützlich	60	58	61	58	57	56	51	39	32
- kann ich nicht beurteilen	4	5	5	5	5	5	6	9	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:									
- eher nachteilig	9	10	9	7	8	5	7	6	8
- wenig nützlich	23	23	21	21	19	20	18	20	23
- nützlich	35	35	34	38	34	35	35	38	36
- sehr nützlich	29	28	32	31	35	35	36	32	28
- kann ich nicht beurteilen	3	4	4	4	5	4	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:									
- eher nachteilig	1	1	2	1	2	1	1	2	3
- wenig nützlich	7	6	6	6	7	7	7	11	16
- nützlich	32	33	27	30	30	31	30	32	36
- sehr nützlich	57	57	61	59	56	57	55	47	35
- kann ich nicht beurteilen	5	4	4	4	5	4	7	8	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 45b: Zielstrebig der Studienabschluss nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1993	52	48	68	61	60	53	62	62	62	66
- 1995	51	52	70	58	60	51	55	57	65	65
- 1998	51	51	63	60	64	52	52	65	75	63
- 2001	57	52	63	63	66	55	57	66	73	67
- 2004	57	54	67	64	69	59	61	64	73	69
- 2007	61	58	67	64	70	60	62	73	70	69
- 2010	51	52	67	58	66	55	60	67	72	71
- 2013	52	54	70	61	62	53	48	70	75	68
- 2016	48	44	53	52	62	49	43	61	62	64
Berufsaussichten:										
- 1993	84	82	96	93	91	93	92	82	92	89
- 1995	82	79	95	94	91	90	90	84	93	91
- 1998	84	81	91	95	92	91	89	81	92	90
- 2001	85	82	90	93	92	90	88	82	95	90
- 2004	82	83	91	92	91	90	90	81	90	86
- 2007	85	85	91	91	89	89	88	85	91	86
- 2010	78	81	87	90	86	86	86	80	87	84
- 2013	72	72	82	81	77	79	73	81	81	80
- 2016	64	64	74	77	76	72	69	65	69	77

4.1 Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen

Tabelle 46a: Gute Examensnote

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)							
eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:							
- eher nachteilig	2	3	2	2	3	4	4
- wenig nützlich	26	25	23	22	23	23	25
- nützlich	39	39	41	39	37	37	40
- sehr nützlich	29	29	31	34	33	32	26
- kann ich nicht beurteilen	4	4	4	3	4	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:							
- eher nachteilig	0	0	0	0	0	0	1
- wenig nützlich	3	4	3	3	3	4	5
- nützlich	24	28	26	24	23	26	28
- sehr nützlich	71	65	68	70	71	66	61
- kann ich nicht beurteilen	2	3	2	2	3	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Persönliche Entwicklung:							
- eher nachteilig	2	3	2	2	2	2	3
- wenig nützlich	26	24	21	20	16	16	21
- nützlich	41	41	42	42	40	45	42
- sehr nützlich	26	28	31	33	38	34	30
- kann ich nicht beurteilen	4	4	4	3	4	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
Berufsaussichten:							
- eher nachteilig	0	1	0	0	0	1	1
- wenig nützlich	7	6	7	6	4	7	9
- nützlich	33	38	33	34	31	32	38
- sehr nützlich	57	52	57	57	60	56	46
- kann ich nicht beurteilen	3	4	3	3	4	4	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 46b: Gute Examensnote nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

eine möglichst gute Examensnote zu erreichen	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Persönl. Entwicklung:										
- 1998	71	73	80	69	67	62	58	74	68	64
- 2001	71	68	81	67	67	64	58	75	74	63
- 2004	74	72	83	70	68	68	64	78	76	68
- 2007	77	73	80	74	69	69	65	84	76	72
- 2010	73	71	83	72	67	66	67	82	79	74
- 2013	76	72	84	69	61	67	63	79	83	77
- 2016	73	63	81	67	68	60	59	73	71	71
Berufsaussichten:										
- 1998	94	95	98	96	93	96	93	86	94	90
- 2001	91	90	98	95	93	93	89	91	94	88
- 2004	94	94	98	96	94	95	92	89	94	88
- 2007	93	95	98	96	93	96	92	91	96	89
- 2010	93	94	99	96	92	94	94	95	94	87
- 2013	92	94	96	93	88	94	91	88	94	88
- 2016	89	89	99	93	83	91	88	80	89	85

4.1 Studienstrategien: persönlicher und beruflicher Nutzen

Tabelle 47a: Masterstudium nach Bachelor

Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern? (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
Persönliche Entwicklung:				
- eher nachteilig	2	2	1	1
- wenig nützlich	7	4	5	7
- nützlich	17	18	21	25
- sehr nützlich	19	38	45	39
- kann ich nicht beurteilen	55	38	28	27
Insgesamt	100	100	100	100
Berufsaussichten:				
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
- eher nachteilig	2	1	0	1
- wenig nützlich	3	1	1	2
- nützlich	11	9	12	12
- sehr nützlich	33	53	60	56
- kann ich nicht beurteilen	51	35	26	28
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
Persönliche Entwicklung:				
- eher nachteilig	2	2	2	3
- wenig nützlich	13	10	12	15
- nützlich	28	31	35	33
- sehr nützlich	23	40	38	34
- kann ich nicht beurteilen	34	17	13	15
Insgesamt	100	100	100	100
Berufsaussichten:				
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen				
- eher nachteilig	1	1	2	3
- wenig nützlich	6	4	7	10
- nützlich	23	21	28	28
- sehr nützlich	38	56	51	43
- kann ich nicht beurteilen	32	18	13	17
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 16

Tabelle 47b: Masterstudium nach Bachelor nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "sehr nützlich" und "nützlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen										
Persönl. Entwicklung:										
- 2007	38	39	21	47	10	38	35	49	49	51
- 2010	57	63	30	73	14	62	61	71	76	70
- 2013	67	74	31	83	18	78	79	66	74	77
- 2016	65	70	20	81	14	74	79	60	67	69
Berufsaussichten:										
- 2007	46	47	31	55	14	47	46	54	62	60
- 2010	64	69	34	82	15	69	69	75	81	77
- 2013	74	79	38	90	21	83	86	69	81	84
- 2016	68	77	20	88	16	79	82	55	72	80

4.2 Bisheriger Studienweg

Tabelle 48a: Hauptfachwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ihr Hauptfach gewechselt?								
- nein	83	84	83	85	84	84	85	87	87
- ja	17	16	17	15	16	16	15	13	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ihr Hauptfach gewechselt?								
- nein	91	90	90	89	89	89	90	93	91
- ja	9	10	10	11	11	11	10	7	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 48b: Hauptfachwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
das Hauptfach gewechselt										
- 1993	28	25	11	16	10	15	9	12	8	8
- 1995	27	26	12	12	8	15	11	12	8	10
- 1998	27	24	10	11	9	15	10	8	10	10
- 2001	22	23	8	13	9	12	10	10	11	9
- 2004	25	20	11	14	9	12	10	10	12	12
- 2007	24	21	8	15	8	11	10	6	12	12
- 2010	23	21	14	15	8	11	10	6	10	14
- 2013	21	16	13	12	7	10	8	4	9	8
- 2016	21	14	11	13	6	15	9	7	10	11

4.2 Bisheriger Studienweg

Tabelle 49a: Hochschulwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschule gewechselt?									
- nein	82	83	83	85	85	86	87	86	85
- ja	18	17	17	15	15	14	13	14	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschule gewechselt?									
- nein	85	86	86	82	83	87	89	91	88
- ja	15	14	14	18	17	13	11	9	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 49b: Hochschulwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
die Hochschule gewechselt										
- 1993	25	23	20	16	18	16	13	17	10	16
- 1995	25	19	17	14	17	17	12	14	13	14
- 1998	23	18	18	11	18	16	10	14	12	15
- 2001	20	17	13	9	19	13	8	16	19	18
- 2004	18	17	16	11	18	11	8	16	19	17
- 2007	16	16	16	11	14	12	8	9	14	15
- 2010	16	15	15	10	14	12	9	10	11	12
- 2013	15	16	20	14	12	13	10	6	12	10
- 2016	16	20	11	15	13	13	11	11	13	12

4.2 Bisheriger Studienweg

Tabelle 50a: Hochschulartwechsel

Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ... (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)?				
- nein	98	98	97	96
- ja	2	2	3	4
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)?				
- nein	89	91	93	91
- ja	11	9	7	9
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 41

Tabelle 50b: Hochschulartwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
die Hochschulart gewechselt (von Uni auf FH oder umgekehrt)										
- 2007	2	3	1	2	1	2	2	7	12	11
- 2010	2	3	2	3	1	2	4	6	8	10
- 2013	2	3	4	6	1	3	5	5	8	9
- 2016	2	5	3	5	2	3	6	11	10	8

4.2 Bisheriger Studienweg

Tabelle 51a: Teilnahme an Forschungsprojekten

Und haben Sie bisher schon ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet?								
- nein	87	86	86	85	85	85	86	83	82
- ja	13	14	14	15	15	15	14	17	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet?								
- nein	96	97	95	93	92	90	91	91	89
- ja	4	3	5	7	8	10	9	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 42

Tabelle 51b: Teilnahme an Forschungsprojekten nach Fächergruppen
(Angaben in %)

Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet										
- 1993	9	17	2	6	24	19	15	12	1	3
- 1995	11	14	2	7	25	21	16	6	3	2
- 1998	9	19	3	8	24	22	13	11	5	2
- 2001	12	20	4	7	29	20	14	12	8	5
- 2004	12	18	4	8	26	19	14	10	7	8
- 2007	11	20	4	7	21	19	15	13	7	9
- 2010	11	16	3	7	24	17	16	9	7	11
- 2013	11	19	2	6	26	22	20	10	8	11
- 2016	13	21	5	10	28	24	18	12	9	10

4.2 Bisheriger Studienweg

Tabelle 52a: Abgeleitetes Praktikum

Und haben Sie bisher schon ... (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	ein Praktikum absolviert?						
- nein	40	41	44	44	43	42	41
- ja	60	59	56	56	57	58	59
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	1020	2013	2016
	ein Praktikum absolviert?						
- nein	30	28	31	33	41	43	44
- ja	70	72	69	67	59	57	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 42

Tabelle 52b: Absolviertes Praktikum nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ja, ich habe im Verlauf meines Studiums ...										
ein Praktikum absolviert										
- 1998	50	56	67	55	82	45	81	79	58	73
- 2001	54	59	68	49	84	42	78	82	62	75
- 2004	55	58	66	53	79	33	73	74	69	70
- 2007	56	59	68	53	80	33	70	69	69	67
- 2010	60	59	64	52	82	36	67	61	57	60
- 2013	59	59	62	50	83	36	68	59	55	60
- 2016	64	65	64	53	71	46	60	60	57	59

4.3 Leistungspunkte und Vorhaben zum Masterstudium

Tabelle 53a: Leistungspunkte

Geben Sie bitte an, wie viele Leistungspunkte (ECTS-Punkte) Sie bisher in Ihrem Studium erworben haben. (Angaben in % und Mittelwerte)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
Leistungspunkte (ECTS):				
0 Punkte	2	1	4	4
1 - 60 Punkte	34	34	31	26
61 - 120 Punkte	38	38	31	34
121 - 180 Punkte	15	21	24	25
181 - 240 -Punkte	7	5	6	7
> 240 Punkte	4	2	4	5
Insgesamt	100	100	100	100
Mittelwerte	96.8	99.8	103.7	108.7
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
Leistungspunkte (ECTS):				
0 Punkte	1	1	2	1
1 - 60 Punkte	36	35	28	22
61 - 120 Punkte	33	38	36	32
121 - 180 Punkte	24	20	22	31
181 - 240 -Punkte	6	5	11	12
> 240 Punkte	0	1	1	2
Insgesamt	100	100	100	100
Mittelwerte	91.7	97.1	106.1	118.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 33

Tabelle 53b: Leistungspunkte nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0 - 999)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Leistungspunkte (ECTS)										
- 2007	92.8	89.4	45.0	92.7	130.0	106.1	86.8	98.8	92.1	87.3
- 2010	110.1	99.1	96.7	94.3	90.0	99.2	98.6	88.8	92.9	103.4
- 2013	108.3	102.5	119.3	95.6	70.1	104.1	110.5	100.0	119.0	104.4
- 2014	120.1	107.3	73.8	99.2	168.8	107.1	113.1	110.6	122.9	120.8

4.3 Leistungspunkte und Vorhaben zum Masterstudium

Tabelle 54a: Vorhaben zum Masterstudium

Wenn Sie sich nicht in einem Masterstudium befinden, wollen Sie nach dem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen, Magister o.a.) ein Masterstudium anschließen? (Angaben in %)				
	Universitäten			
	2007	2010	2013	2016
Masterstudium nach erstem Abschluss:				
- nein	80	55	39	35
- ja, gleich im Anschluss	14	35	38	38
- ja, erst später	7	10	9	10
- weiss nicht	0	0	15	18
Insgesamt	100	100	100	100
	Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016
Masterstudium nach erstem Abschluss:				
- nein	60	33	19	17
- ja, gleich im Anschluss	18	40	32	31
- ja, erst später	22	27	14	19
- weiss nicht	0	0	35	32
Insgesamt	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 36

Tabelle 54b: Vorhaben zum Masterstudium nach Fächergruppen
(Angaben in % für ja, gleich im Anschluss und für ja, erst später)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
Masterstudium nach erstem Abschluss:										
ja, gleich im Anschluss										
- 2007	16	13	12	17	2	16	9	13	17	18
- 2010	34	38	12	49	3	43	38	32	40	47
- 2013	36	42	11	51	4	53	49	24	27	41
- 2016	34	44	14	53	3	51	52	24	30	38
ja, erst später										
- 2007	6	8	10	10	1	5	7	29	22	20
- 2010	10	14	12	18	2	7	7	38	26	20
- 2013	10	12	6	16	3	6	10	14	20	12
- 2016	8	15	6	16	2	10	9	20	18	19

4.4 Planung des weiteren Studienverlaufs

Tabelle 55a: Hochschulwechsel

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschule zu wechseln?									
- nein	74	78	76	73	73	79	79	82	85
- vielleicht	16	14	14	16	16	14	13	12	10
- wahrscheinlich	5	4	5	5	5	4	4	3	3
- sicher	3	2	3	4	3	2	2	2	2
- weiß ich noch nicht	2	2	2	2	2	2	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschule zu wechseln?									
- nein	86	88	89	87	84	90	86	89	90
- vielleicht	9	8	7	8	11	7	8	7	6
- wahrscheinlich	2	2	2	2	3	1	3	2	2
- sicher	1	1	1	1	1	1	1	1	2
- weiß ich noch nicht	2	1	1	2	2	1	2	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 55b: Hochschulwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich plane wahrscheinlich/sicher ...										
die Hochschule zu wechseln.										
- 1993	9	7	13	7	12	7	4	5	3	3
- 1995	7	5	10	5	13	5	4	5	2	2
- 1998	8	6	9	7	13	7	4	2	4	3
- 2001	9	7	10	11	17	8	7	5	4	3
- 2004	9	7	10	8	12	8	5	3	5	3
- 2007	6	4	8	5	9	6	5	1	4	1
- 2010	7	7	7	7	7	6	5	4	3	5
- 2013	7	3	3	4	5	6	4	3	3	3
- 2016	6	4	3	4	4	6	3	3	4	5

4.4 Planung des weiteren Studienverlaufs

Tabelle 56a: Hochschulartwechsel

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?									
- nein	96	96	96	-	-	96	96	96	96
- vielleicht	2	3	2	-	-	2	2	2	3
- wahrscheinlich	1	1	1	-	-	0	0	0	0
- sicher	0	0	0	-	-	0	0	0	0
- weiß ich noch nicht	0	1	1	-	-	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	-	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)?									
- nein	87	87	87	-	-	92	88	88	89
- vielleicht	9	10	9	-	-	5	7	6	7
- wahrscheinlich	1	1	2	-	-	1	2	2	2
- sicher	1	1	1	-	-	1	1	1	1
- weiß ich noch nicht	1	1	2	-	-	1	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	-	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 56b: Hochschulartwechsel nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ... die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	1	1	1	1	0	1	1	3	1	2
- 1995	1	1	0	2	0	0	2	4	1	1
- 1998	1	0	1	2	0	1	1	3	2	3
- 2007	0	1	1	1	0	1	2	1	2	2
- 2010	1	0	0	1	0	1	1	4	3	3
- 2013	1	0	0	1	0	0	1	4	2	4
- 2016	1	0	0	1	0	0	0	2	4	5

4.4 Planung des weiteren Studienverlaufs

Tabelle 57a: Praktikum absolvieren

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)							
	Universitäten						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein Praktikum zu absolvieren? 1)							
- nein	32	27	24	20	24	25	30
- vielleicht	10	10	13	17	15	15	15
- wahrscheinlich	11	11	16	16	16	15	14
- sicher	45	51	46	46	44	43	40
- weiß ich noch nicht	1	1	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen						
	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
ein Praktikum zu absolvieren? 1)							
- nein	38	37	29	29	29	34	40
- vielleicht	7	6	12	15	13	12	14
- wahrscheinlich	7	7	14	13	15	14	10
- sicher	48	50	44	42	42	38	36
- weiß ich noch nicht	1	1	1	1	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 57b: Praktikum absolvieren nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ... ein Praktikum zu absolvieren.	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1998	54	59	63	59	73	42	60	59	59	50
- 2001	59	65	61	68	79	50	61	47	66	53
- 2004	59	64	63	69	75	48	70	57	62	56
- 2007	56	62	71	67	79	47	72	54	62	53
- 2010	59	64	66	64	77	43	67	52	64	53
- 2013	61	63	62	61	77	42	55	56	50	52
- 2016	49	61	56	51	74	42	56	45	41	45

1) Seit 2004 getrennte Abfrage nach Inland und Ausland, die Werte wurden zusammengezogen!

4.4 Planung des weiteren Studienverlaufs

Tabelle 58a: Geplante Promotion

Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
zu promovieren?									
- nein	32	35	34	32	32	35	34	38	41
- vielleicht	29	28	27	28	28	30	29	28	27
- wahrscheinlich	13	12	11	12	12	12	13	13	11
- sicher	17	17	16	16	15	14	15	13	13
- weiß ich noch nicht	9	8	12	12	12	9	10	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
zu promovieren?									
- nein	72	76	67	63	57	61	58	62	70
- vielleicht	17	15	19	20	24	22	24	23	18
- wahrscheinlich	3	2	3	4	4	4	5	5	3
- sicher	1	1	1	2	2	2	1	1	1
- weiß ich noch nicht	7	6	10	11	13	11	12	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 43

Tabelle 58b: Geplante Promotion nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

Ich plane wahrscheinlich/sicher ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
zu promovieren.										
- 1993	24	17	33	14	90	40	9	6	6	3
- 1995	25	16	36	11	91	36	8	5	4	2
- 1998	22	18	28	13	87	36	9	8	4	3
- 2001	19	16	30	14	89	33	12	8	5	5
- 2004	20	15	32	13	88	35	13	5	7	6
- 2007	17	14	33	11	85	36	11	7	6	4
- 2010	19	14	33	11	83	35	16	6	4	8
- 2013	17	11	29	7	84	36	12	6	5	6
- 2016	15	10	23	9	84	35	13	5	5	3

4.4 Planung des weiteren Studienverlaufs

Tabelle 59a: Neigung zu Fachwechsel und Abbruch

Denken Sie zur Zeit ernsthaft daran, ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr ernsthaft; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = etwas, 5-6 = ernsthaft; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?									
- gar nicht	89	90	90	89	88	90	90	90	89
- etwas	8	7	7	8	8	7	7	8	8
- ernsthaft	3	3	3	3	4	3	3	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.4	0.4	0.4	0.5	0.5	0.4	0.4	0.4	0.5
das Studium ganz aufzugeben?									
- gar nicht	85	86	86	87	87	88	89	90	89
- etwas	12	11	11	10	10	10	9	9	9
- ernsthaft	3	3	3	3	3	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.6	0.6	0.6	0.5	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?									
- gar nicht	91	93	94	93	92	94	92	93	92
- etwas	8	6	5	5	6	5	6	5	6
- ernsthaft	1	1	1	2	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3	0.3
das Studium ganz aufzugeben?									
- gar nicht	86	87	88	88	86	89	90	89	89
- etwas	11	10	9	9	11	9	9	9	9
- ernsthaft	3	3	3	3	3	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.5	0.5	0.5	0.6	0.4	0.4	0.4	0.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 46

Tabelle 59b: Neigung zu Fachwechsel und Abbruch nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr ernsthaft)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln?										
- 1993	0.6	0.4	0.4	0.4	0.2	0.5	0.4	0.5	0.3	0.3
- 1995	0.5	0.5	0.3	0.5	0.3	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3
- 1998	0.5	0.4	0.4	0.4	0.3	0.4	0.3	0.3	0.2	0.2
- 2001	0.5	0.4	0.5	0.6	0.3	0.5	0.4	0.4	0.3	0.3
- 2004	0.5	0.5	0.5	0.5	0.3	0.6	0.5	0.3	0.3	0.3
- 2007	0.4	0.4	0.5	0.4	0.2	0.5	0.4	0.2	0.3	0.3
- 2010	0.5	0.4	0.4	0.5	0.2	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3
- 2013	0.5	0.4	0.4	0.5	0.2	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3
- 2016	0.5	0.4	0.4	0.5	0.2	0.5	0.4	0.3	0.3	0.3
das Studium ganz aufzugeben?										
- 1993	0.8	0.8	0.5	0.6	0.4	0.5	0.5	0.4	0.5	0.6
- 1995	0.8	0.7	0.4	0.6	0.3	0.6	0.4	0.5	0.4	0.5
- 1998	0.7	0.7	0.5	0.5	0.3	0.6	0.4	0.4	0.5	0.5
- 2001	0.7	0.5	0.6	0.5	0.4	0.5	0.5	0.5	0.4	0.5
- 2004	0.6	0.5	0.5	0.4	0.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.6
- 2007	0.6	0.5	0.5	0.4	0.2	0.5	0.5	0.4	0.5	0.5
- 2010	0.5	0.4	0.5	0.5	0.2	0.5	0.4	0.4	0.4	0.5
- 2013	0.5	0.4	0.5	0.5	0.2	0.5	0.4	0.4	0.4	0.5
- 2016	0.5	0.4	0.5	0.5	0.2	0.5	0.4	0.4	0.4	0.5

4.5 Abschluss und Studiendauer

Tabelle 60a: Angestrebter Abschluss

Welchen Abschluss streben Sie an? 1) (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss:									
- Bachelor	-	-	-	1	4	11	37	40	40
- Master	-	-	-	0	1	3	8	21	28
- Diplom	51	49	47	46	45	42	21	8	4
- Magister	11	11	14	17	15	13	6	2	0
- Staatsexamen	32	32	32	31	31	29	26	25	23
- Promotion	3	4	4	3	3	2	3	3	4
- sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung)	2	2	2	1	1	1	0	0	0
- habe mich noch nicht festgelegt	1	1	1	1	1	0	-	-	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehramt angestrebt	14	13	12	11	15	15	16	16	16
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss:									
- Bachelor	-	-	-	1	5	20	72	81	78
- Master	-	-	-	1	2	4	11	16	19
- Diplom	99	99	99	97	90	75	17	3	2
- Magister	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- Staatsexamen	0	0	0	0	2	0	0	0	0
- Promotion	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- sonstiger Abschluss (z.B. kirchliche Abschlussprüfung)	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- habe mich noch nicht festgelegt	0	0	0	1	1	0	-	-	-
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Lehramt angestrebt	0	0	0	0	2	0	1	2	2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 2

1) seit 2010 gibt es die Kategorie „habe mich noch nicht festgelegt“ nicht mehr!

4.5 Abschluss und Studiendauer

Tabelle 60b: Angestrebter Abschluss nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Studienabschluss:										
Bachelor										
- 2001	3	0	0	2	0	1	0	0	1	1
- 2004	7	3	0	3	0	3	3	1	4	3
- 2007	15	11	1	14	0	13	6	17	18	17
- 2010	37	45	8	59	1	42	36	78	80	62
- 2013	43	46	6	65	3	48	43	89	80	75
- 2016	43	47	7	56	1	46	41	86	76	73
Master										
- 2001	0	0	0	1	0	0	0	0	1	1
- 2004	2	1	0	1	0	1	0	0	3	3
- 2007	3	2	1	4	0	4	1	4	3	4
- 2010	10	10	3	8	1	8	6	10	7	12
- 2013	20	29	6	27	2	21	29	11	18	17
- 2016	24	36	4	38	2	30	39	13	21	23
Diplom										
- 1993	8	45	0	96	1	71	97	99	100	100
- 1995	9	47	0	96	0	69	95	99	100	100
- 1998	11	46	0	94	1	69	96	100	99	100
- 2001	9	47	1	93	2	72	97	98	98	98
- 2004	6	48	1	90	1	70	94	97	91	91
- 2007	8	43	2	78	1	61	90	78	79	79
- 2010	5	19	1	30	1	29	56	12	13	25
- 2013	1	7	0	5	1	10	27	0	1	8
- 2016	1	2	0	3	0	1	18	0	3	4
Magister										
- 1993	49	12	1	0	0	1	0	0	0	0
- 1995	48	14	1	0	0	1	0	0	0	0
- 1998	50	22	1	0	0	1	0	0	0	0
- 2001	53	30	1	0	0	2	0	0	0	0
- 2004	45	25	1	0	0	1	0	0	0	0
- 2007	38	19	1	0	0	1	0	0	0	0
- 2010	20	8	1	0	0	0	0	0	0	0
- 2013	8	2	0	0	0	0	0	0	0	0
- 2016	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Staatsexamen										
- 1993	34	37	96	2	92	19	2	0	0	0
- 1995	30	35	95	2	89	20	1	0	0	0
- 1998	29	26	96	3	93	19	1	0	0	0
- 2001	27	20	94	2	92	17	2	0	0	0
- 2004	34	21	93	4	96	19	1	2	0	0
- 2007	31	23	92	3	95	17	1	0	0	0
- 2010	25	17	85	1	93	16	0	0	0	0
- 2013	22	14	86	2	91	15	0	0	0	0
- 2016	26	13	84	0	91	16	0	0	0	0
Promotion										
- 1993	5	4	2	1	2	7	1	0	0	0
- 1995	7	2	3	2	3	8	2	0	0	0
- 1998	6	3	2	1	2	9	2	0	0	0
- 2001	4	2	4	2	2	6	1	0	0	0
- 2004	4	1	4	1	1	5	1	0	0	0
- 2016	4	2	4	2	6	7	2	0	0	0
- 2010	4	2	4	1	4	5	2	0	0	0
- 2013	4	2	1	1	3	6	2	0	0	0
- 2007	3	1	4	1	2	4	1	0	0	0
Streben Sie das Lehramt an? ja										
- 1993	33	36	2	2	2	14	1	0	0	0
- 1995	30	34	1	1	1	15	1	0	0	0
- 1998	27	26	1	2	1	12	1	0	0	0
- 2001	27	20	0	2	1	10	1	0	0	0
- 2004	33	21	0	4	1	13	1	1	0	0
- 2007	30	23	0	3	3	12	1	0	0	0
- 2010	37	24	1	6	1	15	1	2	1	1
- 2013	36	24	0	9	3	15	2	3	0	1
- 2016	41	24	1	5	2	14	0	2	1	1

4.5 Abschluss und Studiendauer

Tabelle 61a: Geplante Fachstudiendauer

Im wievielten Fachsemester planen Sie, das Studium Ihres Faches, einschließlich Prüfungssemester, abzuschließen? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss im ...									
6. Fachsemester	2	1	1	1	2	7	20	24	23
7. - 8. Fachsemester	9	9	7	8	10	10	17	23	28
9. - 10. Fachsemester	37	36	38	42	43	40	26	20	19
11. - 12. Fachsemester	29	29	27	27	26	27	21	17	16
13. - 14. Fachsemester	13	14	15	12	11	11	10	10	9
mehr als 14. Fachsemester	10	11	12	10	8	6	5	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	10.7	10.8	10.8	10.5	10.3	10.2	9.8	8.9	8.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studienabschluss im ...									
6. Fachsemester	6	5	2	2	3	10	29	29	22
7. - 8. Fachsemester	52	47	43	44	42	37	49	57	61
9. - 10. Fachsemester	29	32	38	39	38	35	16	11	14
11. - 12. Fachsemester	7	9	10	8	9	11	4	2	2
13. - 14. Fachsemester	2	4	3	3	4	4	1	1	1
mehr als 14. Fachsemester	4	3	4	4	4	3	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	8.3	8.4	8.7	8.7	8.7	8.6	7.2	7.1	7.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 39

Tabelle 61b: Geplante Fachstudiendauer nach Fächergruppen
(Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
- 1993	10.5	10.3	9.4	10.2	12.4	11.2	10.5	7.7	8.2	8.5
- 1995	10.9	10.3	9.1	10.2	12.5	11.1	11.3	7.8	8.2	8.7
- 1998	10.7	10.3	9.4	10.4	12.6	10.9	11.6	8.1	8.5	9.2
- 2001	10.2	10.2	9.6	10.1	12.6	10.4	11.0	8.4	8.5	9.0
- 2004	10.1	10.0	9.5	10.0	12.6	10.2	10.8	8.4	8.7	9.2
- 2007	10.0	9.9	9.4	10.0	12.5	10.1	10.6	8.2	8.6	9.2
- 2010	9.6	8.9	9.4	7.5	12.6	9.5	10.0	6.6	7.1	7.6
- 2013	8.5	7.3	9.5	6.8	12.7	8.0	9.1	6.7	7.1	7.3
- 2016	8.4	7.2	9.8	7.0	12.6	7.5	8.7	7.1	7.5	7.5

4.5 Abschluss und Studiendauer

Tabelle 62a: Verzug in der geplanten Studiendauer

Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung im Verzug? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- nein	52	50	52	53	55	59	60
- wenig (ca. 1 Semester)	25	23	23	25	25	21	22	25
- etwas (ca. 2-3 Semester)	17	19	17	15	15	15	13	14
- viel (4 und mehr Semester)	7	8	8	7	5	5	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	- nein	53	54	57	56	54	69	71
- wenig (ca. 1 Semester)	23	22	22	22	25	18	18	22
- etwas (ca. 2-3 Semester)	17	16	15	14	16	10	8	10
- viel (4 und mehr Semester)	7	7	7	8	6	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 40

Tabelle 62b: Verzug in der geplanten Studiendauer nach Fächergruppen
(Angaben in % für ein oder mehr Semester Verzug)

Studienplanung im Verzug	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
	- 1995	59	45	31	54	36	52	50	28	43
- 1998	59	49	42	54	35	51	49	35	44	53
- 2001	56	51	42	47	37	45	46	41	41	50
- 2004	56	49	44	49	35	43	43	36	42	51
- 2007	51	47	35	50	30	42	46	34	45	58
- 2010	50	41	36	47	24	39	40	21	34	34
- 2013	45	36	37	41	29	39	47	17	31	33
- 2016	56	37	44	42	24	45	54	28	41	36

5 Studienleistungen und Studienerfolg

5.1	Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen (Tabellen 63-65)	91
5.2	Studieraufwand und Studienbedingungen (Tabellen 66-70)	97
5.3	Forschendes Lernen (Tabellen 71-73)	103
5.4	Weiterbildung und Qualifizierung (Tabellen 74-76)	106
5.5	Studienleistungen und Studienbewältigung (Tabellen 77-79)	111

5.1 Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen

Tabelle 63a: Absicht eines effektiven Studiums

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.									
- trifft nicht zu	19	18	16	17	14	12	17	22	24
- trifft etwas zu	41	42	44	45	44	46	47	48	50
- trifft voll zu	40	40	40	38	42	42	36	30	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.7	3.6	3.8	3.8	3.5	3.2	3.1
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.									
- trifft nicht zu	-	-	8	9	7	6	6	5	5
- trifft etwas zu	-	-	63	64	61	59	55	56	56
- trifft voll zu	-	-	28	27	32	36	39	38	39
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.5	3.5	3.7	3.8	3.9	4.0	4.0
Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen.									
- trifft nicht zu	-	-	4	4	3	2	3	4	4
- trifft etwas zu	-	-	37	39	37	33	33	37	38
- trifft voll zu	-	-	59	57	60	65	64	59	57
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.5	4.5	4.6	4.7	4.7	4.5	4.5
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.									
- trifft nicht zu	14	13	12	12	11	9	11	15	19
- trifft etwas zu	41	38	38	40	38	45	44	44	46
- trifft voll zu	45	49	50	48	50	46	45	41	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	4.0	4.0	4.0	4.0	4.0	3.9	3.7	3.5
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.									
- trifft nicht zu	-	-	11	10	8	7	6	6	6
- trifft etwas zu	-	-	64	64	63	61	57	63	63
- trifft voll zu	-	-	24	27	29	32	37	32	31
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.4	3.4	3.6	3.7	3.9	3.7	3.7
Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen.									
- trifft nicht zu	-	-	5	6	5	3	3	3	4
- trifft etwas zu	-	-	41	43	39	34	32	40	41
- trifft voll zu	-	-	54	52	57	62	65	57	55
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.3	4.3	4.4	4.6	4.7	4.5	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

5.1 Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen

Tabelle 63b: Absicht eines effektiven Studiums nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen.										
- 1993	3.1	3.3	4.0	3.8	4.0	3.5	3.9	3.6	3.8	3.9
- 1995	3.2	3.3	4.2	3.9	4.1	3.5	3.6	3.9	3.9	4.1
- 1998	3.4	3.4	4.0	3.8	4.2	3.5	3.7	3.9	4.2	4.0
- 2001	3.4	3.2	3.8	3.7	4.2	3.5	3.6	3.8	4.1	4.1
- 2004	3.6	3.6	4.0	3.9	4.3	3.8	3.8	3.9	4.2	4.0
- 2007	3.6	3.7	4.1	4.0	4.4	3.9	3.8	4.0	4.1	4.0
- 2010	3.2	3.3	3.9	3.7	4.1	3.5	3.6	3.8	4.0	4.0
- 2013	2.9	3.2	3.6	3.4	3.6	3.2	3.2	3.9	3.8	3.8
- 2016	2.9	2.9	3.2	3.2	3.8	3.0	3.0	3.4	3.4	3.6
Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium.										
- 1998	3.4	3.2	3.6	3.4	4.3	3.6	3.6	2.9	3.1	3.5
- 2001	3.3	3.2	3.6	3.3	4.2	3.5	3.5	2.9	3.3	3.7
- 2004	3.6	3.4	3.7	3.6	4.4	3.8	3.6	3.2	3.5	3.8
- 2007	3.8	3.4	3.9	3.7	4.5	4.0	3.7	3.6	3.6	3.9
- 2010	3.9	3.7	4.0	3.9	4.5	4.1	3.7	3.7	3.8	4.0
- 2013	3.9	3.7	3.9	3.9	4.4	4.1	3.9	3.5	3.7	3.8
- 2016	3.9	3.7	4.3	4.0	4.6	4.1	3.9	3.6	3.6	3.9
Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen										
- 1998	4.5	4.6	5.0	4.5	4.5	4.5	4.3	4.5	4.5	4.2
- 2001	4.5	4.5	4.9	4.3	4.6	4.3	4.1	4.5	4.6	4.1
- 2004	4.6	4.6	5.0	4.6	4.6	4.6	4.3	4.5	4.7	4.3
- 2007	4.8	4.8	5.1	4.8	4.6	4.7	4.5	4.9	4.7	4.4
- 2010	4.7	4.9	5.3	4.8	4.5	4.6	4.4	4.9	4.7	4.6
- 2013	4.7	4.7	5.1	4.6	4.2	4.4	4.2	4.6	4.7	4.4
- 2016	4.7	4.6	5.2	4.6	4.1	4.3	4.3	4.7	4.5	4.2

5.1 Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen

Tabelle 64a: Lernkapazitäten und Lernorganisation

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.									
- trifft nicht zu	9	7	5	4	4	4	5	4	4
- trifft etwas zu	69	71	65	66	66	65	69	66	65
- trifft voll zu	23	22	30	30	30	30	26	30	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.8	3.8	3.8	3.8	3.7	3.8	3.9
Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen.									
- trifft nicht zu	-	-	5	6	5	5	6	5	6
- trifft etwas zu	-	-	51	52	50	50	51	50	49
- trifft voll zu	-	-	44	43	45	46	43	45	45
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.1	4.0	4.1	4.1	4.0	4.1	4.1
Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen.									
- trifft nicht zu	-	-	7	8	8	7	9	7	6
- trifft etwas zu	-	-	63	64	61	60	63	62	60
- trifft voll zu	-	-	29	28	31	33	28	31	34
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.6	3.5	3.7	3.7	3.6	3.7	3.8
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.									
- trifft nicht zu	8	7	5	6	5	4	4	6	3
- trifft etwas zu	72	72	67	70	67	68	68	66	66
- trifft voll zu	20	22	28	25	28	28	27	28	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.7	3.6	3.7	3.8	3.7	3.7	3.9
Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen.									
- trifft nicht zu	-	-	6	5	6	6	5	5	5
- trifft etwas zu	-	-	53	56	54	50	55	56	55
- trifft voll zu	-	-	41	39	40	45	41	39	40
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.0	3.9	3.9	4.1	4.0	3.9	3.9
Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen.									
- trifft nicht zu	-	-	8	8	8	6	8	8	6
- trifft etwas zu	-	-	66	66	61	62	63	63	62
- trifft voll zu	-	-	26	26	30	32	29	29	33
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	3.5	3.5	3.6	3.7	3.6	3.6	3.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

5.1 Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen

Tabelle 64b: Lernkapazitäten und Lernorganisation nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten.										
- 1993	3.6	3.5	3.4	3.2	3.5	3.5	3.3	3.4	3.5	3.3
- 1995	3.6	3.5	3.4	3.3	3.5	3.5	3.4	3.5	3.4	3.4
- 1998	3.9	3.8	3.6	3.5	3.9	3.8	3.7	3.9	3.5	3.7
- 2001	3.9	3.8	3.7	3.6	3.9	3.8	3.6	3.6	3.6	3.6
- 2004	3.9	3.8	3.8	3.7	3.9	3.8	3.6	3.8	3.6	3.7
- 2007	3.9	3.8	3.7	3.7	3.9	3.8	3.6	3.8	3.8	3.6
- 2010	3.8	3.7	3.6	3.5	3.9	3.6	3.5	3.8	3.6	3.7
- 2013	4.0	3.8	3.8	3.6	3.9	3.8	3.7	3.6	3.7	3.6
- 2016	4.0	3.8	4.0	3.7	4.0	3.8	3.7	4.0	3.8	3.7
Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen.										
- 1998	4.0	4.1	4.0	4.0	4.5	4.1	4.0	3.9	3.9	4.0
- 2001	4.0	3.9	4.1	3.8	4.5	4.0	3.9	3.8	3.9	3.9
- 2004	4.0	4.0	4.1	4.1	4.6	4.0	3.9	3.9	4.0	3.9
- 2007	4.2	4.0	4.0	4.1	4.5	4.1	3.9	4.0	4.1	4.1
- 2010	4.0	3.9	4.1	4.0	4.5	3.9	3.9	4.0	3.9	4.0
- 2013	4.1	4.0	4.1	4.1	4.5	4.0	4.0	3.9	4.1	3.9
- 2016	4.0	4.0	4.3	4.1	4.5	4.0	4.0	3.9	3.8	4.0
Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen.										
- 1998	3.5	3.6	3.4	3.6	3.9	3.6	3.5	3.6	3.5	3.5
- 2001	3.6	3.6	3.4	3.5	3.7	3.5	3.5	3.6	3.6	3.4
- 2004	3.7	3.7	3.5	3.7	3.9	3.6	3.5	3.7	3.8	3.4
- 2007	3.8	3.7	3.4	3.8	3.9	3.7	3.5	3.9	3.8	3.6
- 2010	3.7	3.6	3.4	3.5	3.7	3.5	3.5	3.9	3.6	3.5
- 2013	3.7	3.8	3.5	3.7	3.8	3.6	3.7	3.5	3.8	3.6
- 2016	3.8	3.8	3.7	3.8	4.0	3.7	3.7	3.8	3.8	3.6

5.1 Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen

Tabelle 65a: Prüfungsangst und -nervosität

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.									
- trifft nicht zu	23	23	25	25	24	24	25	29	30
- trifft etwas zu	42	41	42	43	43	43	42	44	44
- trifft voll zu	35	36	33	32	33	32	32	27	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.2	3.2	3.3	3.3	3.2	3.0	2.9
In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.									
- trifft nicht zu	35	35	38	38	38	37	37	40	42
- trifft etwas zu	41	43	42	42	43	42	43	42	42
- trifft voll zu	23	22	20	20	20	20	21	18	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.7	2.6	2.6	2.6	2.6	2.6	2.4	2.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.									
- trifft nicht zu	27	27	29	28	27	32	30	31	33
- trifft etwas zu	43	43	43	43	43	40	41	44	43
- trifft voll zu	30	30	28	29	30	28	29	26	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.1	3.0	3.1	3.1	2.9	3.0	2.9	2.7
In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.									
- trifft nicht zu	32	32	36	34	33	38	35	35	41
- trifft etwas zu	43	45	42	43	45	41	43	45	41
- trifft voll zu	25	23	22	23	23	20	21	21	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.8	2.7	2.8	2.8	2.6	2.7	2.7	2.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

5.1 Haltung gegenüber Leistung, Lernen, Prüfungen

Tabelle 65b: Prüfungsangst und -nervosität nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.										
- 1993	3.6	3.8	2.9	3.2	3.8	3.4	3.0	3.8	2.9	3.0
- 1995	3.7	3.8	3.2	3.1	3.9	3.4	2.9	3.9	2.9	3.0
- 1998	3.4	3.6	3.1	2.9	3.5	3.2	2.9	3.6	2.9	2.8
- 2001	3.3	3.5	3.1	2.8	3.5	3.2	2.9	3.6	3.0	2.9
- 2004	3.4	3.5	3.2	2.8	3.5	3.3	3.0	3.6	2.9	3.1
- 2007	3.4	3.6	3.1	2.9	3.5	3.2	2.9	3.5	2.8	2.8
- 2010	3.3	3.4	3.3	3.0	3.5	3.2	2.8	3.5	2.9	2.9
- 2013	3.1	3.0	3.4	2.8	3.2	2.9	2.8	3.3	2.7	2.7
- 2016	2.9	3.0	3.1	2.8	3.1	2.9	2.6	3.1	2.7	2.5
In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß vollkommen vergesse.										
- 1993	2.7	2.9	2.5	2.6	2.6	2.9	2.7	3.1	2.4	2.9
- 1995	2.8	2.8	2.6	2.5	2.7	2.9	2.7	2.8	2.5	2.9
- 1998	2.7	2.7	2.7	2.4	2.4	2.6	2.5	2.8	2.5	2.6
- 2001	2.5	2.6	2.6	2.4	2.5	2.7	2.6	2.8	2.8	2.8
- 2004	2.6	2.7	2.6	2.4	2.5	2.6	2.5	2.8	2.5	3.0
- 2007	2.6	2.6	2.5	2.5	2.5	2.7	2.6	2.6	2.5	2.8
- 2010	2.6	2.5	2.6	2.7	2.6	2.7	2.6	2.8	2.7	2.7
- 2013	2.4	2.2	2.7	2.4	2.4	2.5	2.5	2.6	2.6	2.7
- 2016	2.4	2.3	2.5	2.5	2.3	2.4	2.3	2.4	2.5	2.5

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

Tabelle 66a: Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget)

Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf? (Mittelwerte, Skala: 0 – 99)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
offizielle Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika)	17.0	16.0	16.2	16.1	16.2	17.8	17.9	15.7	15.6
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	1.7	2.1	2.2	1.9	2.1	2.0	2.3	2.1	2.0
Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	14.3	12.7	12.8	12.4	12.1	13.0	13.7	12.7	12.9
Studienaufwand im engeren Sinne	33.0	30.8	31.2	30.4	30.4	32.8	33.9	30.5	30.5
Studium im weiteren Sinne und andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)	1.2	1.4	1.3	1.1	0.8	0.9	0.6	0.5	0.6
sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)	1.6	1.9	1.9	1.7	1.6	1.7	1.6	1.4	1.3
Studienaufwand insgesamt	35.8	34.1	34.4	33.2	32.8	34.4	36.1	32.4	32.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
offizielle Lehrveranstaltungen (z.B. Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika)	23.0	21.7	21.3	20.4	19.7	20.5	21.2	18.8	17.8
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien	1.5	2.3	2.5	1.9	2.0	2.2	2.4	2.6	2.1
Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt	11.8	10.2	9.7	9.8	9.5	11.1	11.3	10.2	9.1
Studienaufwand im engeren Sinne	36.3	34.2	33.5	32.1	31.2	33.8	34.9	31.6	29.0
Studium im weiteren Sinne und andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs)	0.7	1.1	1.2	1.0	0.8	0.8	0.5	0.5	0.4
sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden)	1.4	1.5	1.5	1.5	1.4	1.5	1.3	1.2	1.1
Studienaufwand insgesamt	38.4	36.8	36.2	34.6	33.4	36.1	36.7	33.3	30.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 37

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

Tabelle 66b: Zeitlicher Studieraufwand (Zeitbudget) nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0 – 99)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
offizielle Lehrveranstaltungen										
- 1993	15.2	15.0	13.4	16.1	22.0	18.0	18.1	18.3	22.3	24.3
- 1995	14.3	14.6	13.4	16.1	21.2	17.0	16.1	18.0	20.4	23.2
- 1998	14.9	14.7	13.1	16.0	22.2	17.5	16.4	18.2	20.6	22.6
- 2001	14.6	13.8	12.1	16.3	21.5	17.6	16.8	16.0	21.3	21.8
- 2004	14.8	13.9	12.6	16.4	21.4	18.1	16.6	17.3	20.3	20.9
- 2007	15.9	14.9	15.1	17.3	23.8	19.3	19.2	18.0	20.5	21.5
- 2010	15.8	14.6	15.7	17.7	23.2	19.3	19.6	18.2	20.8	23.9
- 2013	14.1	13.1	12.8	15.5	21.1	17.1	16.2	14.7	18.1	22.6
- 2016	13.8	12.2	12.5	14.7	21.7	18.1	16.5	14.5	16.9	21.8
studentische Arbeitsgruppen/Tutorien										
- 1993	1.2	1.7	2.2	2.6	0.9	1.6	1.8	1.3	1.7	1.5
- 1995	1.4	1.7	2.5	2.9	1.6	2.0	3.0	1.4	1.9	2.7
- 1998	1.3	1.9	2.6	3.7	1.5	2.1	3.1	1.3	2.1	3.3
- 2001	1.1	1.3	2.7	3.4	1.3	1.8	2.7	1.0	1.8	2.3
- 2004	1.2	1.5	2.5	3.1	1.4	2.2	3.5	1.0	1.9	2.6
- 2007	1.3	1.6	2.6	3.1	1.6	2.0	3.1	1.6	2.0	2.7
- 2010	1.5	1.7	2.9	3.7	1.3	2.5	3.0	1.9	2.1	3.0
- 2013	1.2	1.4	2.6	2.9	1.4	2.2	3.3	1.6	2.6	3.5
- 2016	1.2	1.5	2.6	3.2	1.4	2.2	3.1	1.6	1.9	2.9
Selbststudium insgesamt										
- 1993	13.8	10.7	16.6	13.4	17.1	14.5	14.5	8.1	11.1	13.0
- 1995	13.5	10.0	14.6	12.4	15.7	12.6	11.2	8.0	11.0	10.6
- 1998	13.1	10.2	16.6	11.7	15.6	12.3	12.0	8.0	9.2	10.5
- 2001	11.6	10.6	16.7	10.9	16.9	11.9	12.0	8.2	8.1	11.3
- 2004	12.1	10.2	16.9	11.0	16.3	11.7	11.1	7.8	8.8	11.1
- 2007	12.8	10.9	18.4	11.8	17.1	13.3	12.1	10.0	10.2	11.9
- 2010	13.9	12.0	16.8	12.4	17.9	14.0	11.6	11.0	9.8	12.1
- 2013	12.8	10.7	17.3	11.5	16.8	12.8	11.0	9.1	10.6	10.0
- 2016	12.8	12.0	18.9	11.3	16.4	13.5	10.0	8.0	8.2	9.5
Studienaufwand im engeren Sinne										
- 1993	30.2	27.4	32.2	32.1	40.0	34.1	34.4	27.7	35.1	38.8
- 1995	29.2	26.3	30.5	31.4	38.5	31.6	30.3	27.4	33.3	36.5
- 1998	29.3	26.8	32.3	31.4	39.3	31.9	31.5	27.5	31.9	36.4
- 2001	27.3	25.7	31.5	30.6	39.7	31.3	31.5	25.2	31.2	35.4
- 2004	28.1	25.6	32.0	30.5	39.1	32.0	31.2	26.1	31.0	34.6
- 2007	30.0	27.4	36.1	32.2	42.5	34.6	34.4	29.6	32.7	36.1
- 2010	31.2	28.3	35.4	33.8	42.4	35.8	34.2	31.1	32.7	39.0
- 2013	28.1	25.2	32.7	29.9	39.3	32.1	30.5	25.4	31.3	36.1
- 2016	27.8	25.7	33.9	29.2	39.3	33.7	29.5	23.6	27.1	34.2
Studium im weiteren Sinne										
- 1993	1.5	1.2	0.9	0.9	1.3	1.2	1.1	0.8	0.6	0.6
- 1995	1.4	1.2	1.0	1.3	1.2	1.4	1.7	0.9	0.9	1.1
- 1998	1.3	1.4	1.0	1.0	1.1	1.4	1.5	1.1	1.1	1.1
- 2001	1.2	1.1	0.7	1.0	1.1	1.0	1.2	1.0	0.9	1.0
- 2004	0.9	0.9	0.6	0.7	0.7	0.9	1.0	0.8	0.6	1.1
- 2007	1.1	0.8	0.5	0.7	0.8	0.9	0.9	0.6	0.7	1.0
- 2010	0.7	0.6	0.3	0.5	0.4	0.6	0.8	0.6	0.3	0.6
- 2013	0.7	0.5	0.4	0.4	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.6
- 2016	0.6	0.6	0.5	0.5	0.6	0.5	0.5	0.4	0.4	0.5
sonstiger studienbezogener Aufwand										
- 1993	2.2	1.9	1.3	1.7	1.3	1.3	1.6	1.8	1.3	1.3
- 1995	2.6	2.2	1.6	1.8	1.5	1.6	1.7	1.9	1.5	1.3
- 1998	2.5	2.5	1.4	1.6	1.2	1.5	1.8	1.8	1.5	1.4
- 2001	2.3	2.2	1.4	1.4	1.4	1.4	1.6	1.8	1.3	1.4
- 2004	2.0	2.0	1.3	1.5	1.1	1.2	1.5	1.8	1.3	1.3
- 2007	2.3	2.1	1.2	1.5	1.3	1.4	1.5	1.9	1.4	1.4
- 2010	2.2	1.9	1.3	1.3	1.3	1.4	1.4	1.7	1.2	1.2
- 2013	2.0	1.6	1.2	1.0	1.1	1.1	1.2	1.4	1.0	1.0
- 2016	1.9	1.6	1.1	1.1	1.0	1.1	1.1	1.3	1.1	1.0
Studienaufwand im erweiterten Sinne										
- 1993	33.9	30.5	34.4	34.7	42.6	36.6	37.1	30.3	37.0	40.7
- 1995	33.2	29.7	33.1	34.5	41.2	34.6	33.7	30.2	35.7	38.9
- 1998	33.1	30.7	34.7	34.0	41.6	34.8	34.8	30.4	34.5	38.9
- 2001	30.8	29.0	33.6	33.0	42.2	33.7	34.3	28.0	33.4	37.8
- 2004	31.0	28.5	33.9	32.7	40.9	34.1	33.7	28.7	32.9	37.0
- 2007	33.4	30.3	37.8	34.4	44.6	36.9	36.8	32.1	34.8	38.5
- 2010	34.1	30.8	37.0	35.6	44.1	37.8	36.4	33.4	34.2	40.8
- 2013	30.8	27.3	34.3	31.3	40.9	33.7	32.2	27.3	32.8	37.7
- 2016	30.3	27.8	35.1	30.8	40.7	35.2	30.7	25.0	28.3	35.3

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

Tabelle 67a: Studienordnungen und Verlaufspläne

Wie stark ist Ihr Fachstudium an Ihrer Hochschule durch Studienordnungen, -verlaufspläne festgelegt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Festgelegtheit:									
- überhaupt nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- kaum	12	10	12	12	11	9	7	7	8
- teilweise	29	28	30	29	30	27	21	20	20
- überwiegend	42	45	42	41	42	43	44	50	48
- völlig	17	16	15	16	17	19	27	22	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Festgelegtheit:									
- überhaupt nicht	0	0	1	0	0	0	0	0	0
- kaum	5	4	5	5	5	4	2	3	5
- teilweise	16	14	18	21	20	18	16	18	18
- überwiegend	52	55	53	54	55	54	54	56	56
- völlig	27	27	24	20	20	23	28	23	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 26

Tabelle 67b: Studienordnungen und Verlaufspläne nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "überwiegend" und "völlig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Festgelegtheit:										
- 1993	31	37	59	53	99	64	75	53	80	86
- 1995	34	40	71	57	99	64	73	57	84	89
- 1998	33	42	66	53	96	58	73	54	76	86
- 2001	36	41	68	51	98	61	70	54	77	83
- 2004	40	44	73	57	98	64	70	53	80	81
- 2007	48	50	74	60	96	67	71	67	80	81
- 2010	59	67	77	72	98	73	73	81	83	81
- 2013	61	71	77	70	98	71	72	77	78	82
- 2016	65	71	71	62	95	70	68	71	76	82

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

Tabelle 68a: Verbindlichkeit der Vorgaben

In welchem Ausmaß richten Sie sich bei der Durchführung Ihres Studiums nach diesen Ordnungen/ Verlaufsplänen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausrichtung:									
- überhaupt nicht	2	2	2	2	1	1	1	1	1
- kaum	8	7	8	8	7	6	6	5	6
- teilweise	21	22	23	22	21	20	16	17	17
- überwiegend	53	54	52	52	53	51	51	52	50
- völlig	16	14	14	16	17	21	26	24	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ausrichtung:									
- überhaupt nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- kaum	6	7	6	8	6	6	3	4	5
- teilweise	18	17	21	19	19	18	17	18	19
- überwiegend	56	59	55	55	55	53	53	55	51
- völlig	18	16	17	18	18	23	26	22	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 27

Tabelle 68b: Verbindlichkeit der Vorgaben nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "überwiegend" und "völlig")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ausrichtung:										
- 1993	55	56	70	61	95	74	77	61	69	79
- 1995	54	57	76	65	95	72	73	64	74	80
- 1998	56	56	71	62	93	67	71	60	72	76
- 2001	55	56	74	63	95	71	74	62	73	78
- 2004	61	61	75	67	96	76	73	63	80	71
- 2007	63	65	79	70	94	78	75	77	76	73
- 2010	70	72	80	74	96	80	77	79	81	78
- 2013	66	73	76	76	95	80	75	79	76	78
- 2016	70	74	76	76	94	76	74	75	78	77

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

Tabelle 69a: Vorgeschriebenes Semesterpensum (Wochenstunden)

Wie viele Lehrveranstaltungen sind für Studierende Ihres Fachsemesters nach der Studienordnung vorgeschrieben? (Angaben in % und Mediane)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wochenstunden:									
keine Stunden	4	5	5	5	4	5	1	5	5
1 - 9 Stunden	6	6	6	5	5	5	5	6	6
10 - 19 Stunden	27	27	26	26	29	27	27	28	30
20 - 24 Stunden	32	32	35	34	34	33	33	28	26
25 - 29 Stunden	14	14	12	12	12	13	14	10	9
30 - 39 Stunden	13	13	12	13	12	13	16	16	17
mehr als 40 Stunden	4	4	5	5	4	4	5	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	20.2	20.1	20.1	20.1	20.0	20.1	20.4	20.1	20.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wochenstunden:									
keine Stunden	1	1	1	3	2	4	0	2	2
1 - 9 Stunden	3	2	3	3	4	4	4	7	6
10 - 19 Stunden	9	10	12	13	13	15	19	22	25
20 - 24 Stunden	19	24	25	25	29	27	28	27	28
25 - 29 Stunden	23	24	22	24	23	21	17	15	13
30 - 39 Stunden	42	37	34	30	26	26	25	20	18
mehr als 40 Stunden	2	2	2	2	3	3	6	7	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mediane	28.1	27.3	26.1	25.4	24.7	24.5	24.2	22.3	20.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 28

Tabelle 69b: Vorgeschriebenes Semesterpensum nach Fächergruppen (Mediane)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Wochenstunden:										
- 1993	18.2	18.4	19.9	20.1	27.2	20.2	24.2	20.5	26.8	29.8
- 1995	19.5	19.5	19.8	20.2	28.4	20.2	22.3	20.4	24.8	29.6
- 1998	19.5	19.6	19.7	20.3	27.9	20.3	22.4	21.5	24.8	28.5
- 2001	19.6	19.7	19.9	20.3	29.6	20.3	24.2	20.4	25.0	28.5
- 2004	19.5	19.6	19.9	20.2	27.7	20.4	23.0	21.7	24.2	27.7
- 2007	19.6	19.6	20.0	20.2	29.5	20.3	22.3	20.3	24.0	26.5
- 2010	19.6	18.5	20.5	21.7	29.6	22.1	23.9	20.2	23.5	27.6
- 2013	18.0	15.9	19.9	20.4	29.6	20.3	23.8	19.8	20.4	25.3
- 2016	17.3	15.2	18.3	20.3	28.3	22.7	23.6	18.3	20.3	25.1

5.2 Studieraufwand und Studienbedingungen

Tabelle 70a: Tatsächliches Studienpensum

Inwieweit besuchen Sie Lehrveranstaltungen in diesem Semester wie in der Studienordnung vorgesehen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...									
- viel weniger	14	16	14	14	12	8	8	10	8
- etwas weniger	22	23	23	22	20	18	19	18	21
- etwa wie vorgesehen	40	37	40	41	43	45	46	49	50
- etwas mehr	17	18	18	18	19	21	20	19	16
- viel mehr	6	7	6	6	6	7	7	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...									
- viel weniger	12	11	12	11	9	9	4	5	6
- etwas weniger	21	22	18	19	16	13	14	13	15
- etwa wie vorgesehen	52	50	52	54	53	58	60	61	62
- etwas mehr	12	13	14	13	16	15	18	16	15
- viel mehr	3	4	4	4	6	5	5	6	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 29

Tabelle 70b: Tatsächliches Studienpensum nach Fächergruppen
(Angaben in %, Kategorie "etwa wie vorgesehen")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ich besuche Lehrveranstaltungen ...										
- 1993	35	37	30	41	46	41	48	39	46	57
- 1995	33	30	34	39	43	38	39	41	48	54
- 1998	35	36	35	39	47	45	43	43	51	55
- 2001	36	32	34	43	48	46	46	45	56	57
- 2004	38	35	37	45	56	48	46	44	58	53
- 2007	38	40	34	47	61	48	51	63	57	58
- 2010	40	45	38	46	55	50	47	61	57	60
- 2013	44	54	39	50	52	52	48	62	58	62
- 2016	47	52	49	55	54	52	45	60	59	60

5.3 Forschendes Lernen

Tabelle 71a: Eigene Interessensschwerpunkte

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?					
- nie	6	7	8	10	11
- selten	25	26	29	30	33
- manchmal	31	33	30	38	33
- öfters	29	25	25	16	17
- sehr oft	10	8	8	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100
selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?					
- nie	10	11	11	13	14
- selten	29	29	32	32	33
- manchmal	29	31	29	32	31
- öfters	24	21	21	17	17
- sehr oft	8	7	7	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen				
	1995	2007	2010	2013	2016
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?					
- nie	5	6	7	8	10
- selten	23	22	26	27	29
- manchmal	30	30	33	40	37
- öfters	31	30	26	20	18
- sehr oft	11	11	8	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100
selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?					
- nie	9	8	9	11	11
- selten	32	28	30	33	32
- manchmal	31	30	33	32	34
- öfters	21	25	21	20	18
- sehr oft	7	8	7	5	5
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 71b: Eigene Interessensschwerpunkte nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen?										
- 1995	45	33	37	32	40	40	37	39	40	42
- 2007	39	33	31	24	31	34	30	41	32	45
- 2010	37	33	38	27	30	31	28	35	30	35
- 2013	28	21	31	19	16	20	20	24	22	21
- 2016	26	22	31	17	20	26	18	26	20	18
selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weitergearbeitet?										
- 1995	47	35	28	22	32	30	26	39	24	25
- 2007	39	33	23	18	25	26	22	42	21	32
- 2010	36	32	30	17	27	24	24	36	19	26
- 2013	33	25	24	12	16	21	20	29	24	20
- 2016	29	24	23	15	16	21	18	27	15	20

5.3 Forschendes Lernen

Tabelle 72a: Problemlösung und Überprüfung

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?					
- nie	5	5	5	7	6
- selten	20	20	20	23	21
- manchmal	35	34	34	34	37
- öfters	31	32	31	29	29
- sehr oft	8	9	10	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	100
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?					
- nie	26	27	26	29	28
- selten	36	36	34	32	33
- manchmal	23	23	24	24	24
- öfters	12	11	13	12	13
- sehr oft	3	3	3	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen				
	1995	2007	2010	2013	2016
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?					
- nie	3	3	4	5	5
- selten	17	17	17	18	18
- manchmal	36	33	31	36	36
- öfters	34	34	37	33	32
- sehr oft	9	13	11	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?					
- nie	30	28	27	29	32
- selten	39	34	35	33	32
- manchmal	20	25	24	25	23
- öfters	9	11	12	11	10
- sehr oft	2	2	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 72b: Problemlösung und Überprüfung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt?										
- 1995	51	44	38	27	33	40	40	46	31	45
- 2007	46	44	42	31	31	43	47	52	36	48
- 2010	46	43	39	27	30	45	45	51	36	52
- 2013	42	37	39	25	21	41	38	41	34	45
- 2016	41	38	39	26	23	42	38	46	31	39
herauszufinden versucht, wie ein Forschungsergebnis erarbeitet wurde?										
- 1995	18	14	12	9	13	19	12	11	8	11
- 2007	15	16	10	9	10	19	14	11	8	17
- 2010	14	17	14	10	10	21	17	15	11	15
- 2013	16	15	14	13	8	20	13	10	10	19
- 2016	16	19	15	11	8	21	13	9	9	12

5.3 Forschendes Lernen

Tabelle 73a: Eigene Untersuchung

Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium... (Angaben in %)					
	Universitäten				
	1995	2007	2010	2013	2016
selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt?					
- nie	40	44	44	49	44
- selten	27	26	27	24	26
- manchmal	19	17	16	16	17
- öfters	11	9	10	7	9
- sehr oft	3	3	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen				
	1995	2007	2010	2013	2016
selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt?					
- nie	42	40	44	44	44
- selten	29	29	28	29	27
- manchmal	18	19	16	18	18
- öfters	9	9	10	6	7
- sehr oft	2	3	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 25

Tabelle 73b: Eigene Untersuchung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "öfters" und „sehr oft“)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
selbst ein kleines Experiment/eine kleine Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt?										
- 1995	20	13	7	6	15	22	11	7	5	13
- 2007	14	14	4	4	12	18	12	10	6	14
- 2010	15	17	4	5	12	19	14	12	7	14
- 2013	9	11	5	2	9	18	9	8	5	11
- 2016	13	17	6	3	10	20	9	7	4	12

5.4 Weiterbildung und Qualifizierung

Tabelle 74a: Fachfremde Vorlesungen und Vorträge

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)								
bisher genutzt:	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	51	53	56	57	57	60	59	58
- ja, ab und zu	39	38	35	34	33	31	32	33
- ja, häufiger	10	9	9	9	10	9	9	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	45	48	50	54	51	52	50	52
- ja, ab und zu	46	43	41	38	40	40	41	39
- ja, häufiger	9	9	9	8	9	8	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
 zukünftig nutzen:								
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	29	29	30	29	33	34	35	34
- ja, vielleicht	49	49	49	49	48	47	47	46
- ja, auf jeden Fall	22	22	21	22	19	18	18	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	23	23	23	25	24	26	26	26
- ja, vielleicht	54	54	55	55	54	53	53	53
- ja, auf jeden Fall	23	23	22	20	21	21	21	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
bisher genutzt:	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	75	76	73	72	71	78	79	75
- ja, ab und zu	22	21	22	22	24	19	17	21
- ja, häufiger	3	3	5	6	4	4	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	51	49	48	54	51	50	50	49
- ja, ab und zu	41	44	42	37	42	41	40	42
- ja, häufiger	7	7	9	9	7	9	10	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
 zukünftig nutzen:								
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen								
- nein	43	39	43	40	47	46	46	50
- ja, vielleicht	47	50	47	48	43	44	46	41
- ja, auf jeden Fall	10	10	10	11	10	10	8	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')								
- nein	26	22	23	26	27	24	25	28
- ja, vielleicht	55	55	56	54	54	56	56	54
- ja, auf jeden Fall	20	23	21	21	19	20	20	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

5.4 Weiterbildung und Qualifizierung

Tabelle 74b: Fachfremde Vorlesungen und Vorträge nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt. - wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing. - wiss.	Sozial- wiss.	Wirt. - wiss.	Ing. - wiss.
Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen										
bisher genutzt										
- 1995	62	58	40	38	28	56	47	26	23	24
- 1998	57	56	44	36	26	53	43	27	22	22
- 2001	54	57	39	30	23	48	44	29	23	25
- 2004	53	55	36	31	21	43	43	35	25	26
- 2007	52	53	31	33	18	44	43	21	25	33
- 2010	52	51	30	31	16	38	44	16	20	27
- 2013	54	50	26	28	15	43	46	17	23	23
- 2016	55	50	26	35	19	43	44	23	25	30
zukünftig nutzen										
- 1995	80	78	61	62	52	76	74	58	53	55
- 1998	77	82	64	63	52	75	70	66	58	59
- 2001	77	79	60	67	52	73	71	60	62	52
- 2004	78	78	60	65	48	74	71	66	57	58
- 2007	72	72	57	62	46	69	74	50	45	56
- 2010	54	52	48	47	34	45	49	43	49	55
- 2013	73	72	48	62	42	69	67	48	52	58
- 2016	75	70	45	60	46	69	67	48	47	53
öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen 'Studium Generale')										
bisher genutzt										
- 1995	63	55	49	51	46	55	55	52	47	47
- 1998	59	50	52	51	40	48	54	48	49	55
- 2001	57	55	49	51	37	44	51	51	47	55
- 2004	50	50	45	45	31	43	51	44	42	51
- 2007	55	51	48	49	34	47	50	43	50	54
- 2010	72	71	59	60	45	66	72	53	50	59
- 2013	57	50	53	50	33	45	54	51	57	46
- 2016	54	56	53	50	35	42	45	59	48	47
zukünftig nutzen										
- 1995	83	80	70	73	72	77	76	80	76	71
- 1998	83	82	71	74	69	75	77	80	79	77
- 2001	81	79	74	79	71	76	73	77	77	76
- 2004	79	77	72	74	65	75	76	76	74	74
- 2007	80	76	69	77	67	74	74	71	75	74
- 2010	79	75	69	73	71	72	72	80	74	77
- 2013	79	77	71	78	66	73	72	79	75	73
- 2016	77	78	74	71	65	75	71	78	71	67

5.4 Weiterbildung und Qualifizierung

Tabelle 75a: Fremdsprachenkurse

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)								
bisher genutzt:	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fremdsprachenkurse								
- nein	54	55	56	59	57	57	54	56
- ja, ab und zu	24	22	22	19	20	21	22	22
- ja, häufiger	22	23	22	22	23	22	23	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
Fremdsprachenkurse								
- nein	29	27	28	27	26	26	24	29
- ja, vielleicht	36	36	35	35	38	39	40	38
- ja, auf jeden Fall	35	37	37	38	36	35	36	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
bisher genutzt:	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fremdsprachenkurse								
- nein	61	60	57	60	56	61	62	62
- ja, ab und zu	22	23	24	21	23	20	21	21
- ja, häufiger	18	17	20	19	21	19	17	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:								
Fremdsprachenkurse								
- nein	29	26	28	31	30	32	33	39
- ja, vielleicht	37	39	39	35	35	35	39	38
- ja, auf jeden Fall	34	34	33	33	35	32	28	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

Tabelle 75b: Fremdsprachenkurse nach Fächergruppen

(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

Fremdsprachenkurse	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
bisher genutzt										
- 1995	54	40	52	56	41	35	44	36	59	33
- 1998	51	39	51	58	33	33	47	37	55	37
- 2001	49	38	52	55	38	33	47	39	54	40
- 2004	50	38	49	51	30	29	44	39	50	35
- 2007	51	39	59	50	31	34	46	35	49	43
- 2010	50	43	59	47	30	31	49	41	47	35
- 2013	56	41	57	51	33	35	52	39	48	33
- 2016	49	45	55	52	27	35	55	37	47	34
zukünftig nutzen										
- 1995	72	67	69	78	70	66	74	69	79	68
- 1998	75	70	76	78	72	69	75	67	83	72
- 2001	74	68	71	80	74	68	72	69	79	69
- 2004	76	71	73	81	68	68	74	64	79	68
- 2007	74	70	80	80	76	68	78	66	74	70
- 2010	75	73	78	80	72	69	80	68	72	68
- 2013	80	71	78	84	71	71	79	67	66	69
- 2016	73	67	68	77	65	70	75	58	64	64

5.4 Weiterbildung und Qualifizierung

Tabelle 76a: Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang

Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen? (Angaben in %)						
bisher genutzt:	Universitäten					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	66	64	57
- ja, ab und zu	-	-	-	24	26	29
- ja, häufiger	-	-	-	9	10	14
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbertraining)						
- nein	73	75	69	85	86	83
- ja, ab und zu	21	20	25	12	12	13
- ja, häufiger	5	5	6	3	2	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	28	30	29
- ja, vielleicht	-	-	-	50	48	49
- ja, auf jeden Fall	-	-	-	22	22	23
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbertraining)						
- nein	21	21	20	29	30	29
- ja, vielleicht	49	49	51	52	52	51
- ja, auf jeden Fall	30	30	30	20	19	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
bisher genutzt:	Fachhochschulen					
	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	55	61	59
- ja, ab und zu	-	-	-	33	29	31
- ja, häufiger	-	-	-	12	10	10
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbertraining)						
- nein	64	65	56	76	81	78
- ja, ab und zu	30	28	33	19	16	16
- ja, häufiger	7	8	11	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
zukünftig nutzen:						
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining						
- nein	-	-	-	22	26	30
- ja, vielleicht	-	-	-	51	51	50
- ja, auf jeden Fall	-	-	-	26	24	20
Insgesamt	-	-	-	100	100	100
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbertraining)						
- nein	21	22	22	32	33	37
- ja, vielleicht	47	42	47	45	45	44
- ja, auf jeden Fall	33	36	31	24	22	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 19

5.4 Weiterbildung und Qualifizierung

Tabelle 76b: Veranstaltungen zur Schlüsselqualifikation und Berufsübergang nach Fächergruppen
(Angaben in %, zusammengefasste Kategorien bei bisher genutzt: "ja, ab und zu" und "ja, häufiger", bei zukünftig nutzen: "ja, vielleicht" und "ja, auf jeden Fall")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining										
bisher genutzt										
- 2010	38	43	46	38	22	24	29	47	52	39
- 2013	41	40	54	39	20	31	34	36	55	33
- 2016	47	45	54	46	25	38	47	37	51	38
zukünftig nutzen										
- 2010	71	73	72	79	68	70	74	79	80	77
- 2013	69	74	70	77	59	68	70	74	78	74
- 2016	72	71	66	78	66	69	76	68	71	72
Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbertraining)										
bisher genutzt:										
- 2001	25	30	22	28	39	20	24	41	36	33
- 2004	25	30	18	28	38	17	24	35	39	35
- 2007	29	32	24	38	44	23	29	43	50	41
- 2010	14	15	9	23	15	11	18	15	30	22
- 2013	14	15	14	23	11	12	14	15	32	15
- 2016	19	16	15	21	18	15	17	13	30	23
zukünftig nutzen										
- 2001	76	77	83	83	78	77	81	74	83	79
- 2004	78	80	80	83	75	78	82	73	79	80
- 2007	78	81	81	85	79	78	84	75	83	79
- 2010	69	72	74	78	71	68	74	61	72	67
- 2013	72	70	74	73	64	70	71	63	76	68
- 2016	70	68	69	81	69	70	72	56	67	65

5.5 Studienleistungen und Studienbewältigung

Tabelle 77a: Leistungsstand im Studium (Noten)

Durchschnittsnote der Zwischenprüfung 1) (Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert:									
1,0-1,4	5	5	6	6	8	9	7	9	13
1,5-1,9	9	10	9	11	12	13	18	23	24
2,0-2,4	26	26	29	29	28	29	34	33	31
2,5-2,9	21	20	21	21	22	21	22	18	19
3,0-3,4	28	27	24	24	22	20	16	13	10
3,5-3,9	8	8	7	7	5	5	3	3	2
4,0-4,4	3	4	3	3	2	2	1	1	1
4,5-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt Mittelwerte	100 2.58	100 2.57	100 2.51	100 2.49	100 2.43	100 2.40	100 2.32	100 2.22	100 2.15
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Durchschnittsnote gruppiert:									
1,0-1,4	2	2	3	3	3	5	4	6	8
1,5-1,9	6	7	8	12	12	13	22	25	29
2,0-2,4	25	23	26	25	29	32	34	34	32
2,5-2,9	27	28	29	28	27	25	24	22	19
3,0-3,4	31	32	27	27	24	22	12	11	10
3,5-3,9	7	6	6	4	4	2	2	1	1
4,0-4,4	1	1	1	1	1	0	1	1	0
4,5-	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt Mittelwerte	100 2.64	100 2.64	100 2.58	100 2.52	100 2.51	100 2.42	100 2.29	100 2.22	100 2.15

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 30

1) anderer Fragetext seit 2009/10: Studienleistungen als Notendurchschnitt zu schätzen
(unabhängig von einer Zwischenprüfung)

Tabelle 77b: Leistungsstand im Studium (Noten) nach Fächergruppen
(Mittelwerte)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Durchschnittsnote:										
- 1993	2.24	2.33	3.08	2.88	2.75	2.42	2.75	2.27	2.72	2.75
- 1995	2.17	2.23	3.11	2.90	2.74	2.42	2.74	2.24	2.74	2.74
- 1998	2.19	2.18	3.13	2.83	2.73	2.37	2.67	2.15	2.82	2.70
- 2001	2.16	2.24	3.07	2.83	2.73	2.42	2.63	2.10	2.71	2.63
- 2004	2.11	2.19	3.04	2.76	2.66	2.37	2.68	2.10	2.64	2.63
- 2007	2.06	2.12	3.06	2.74	2.69	2.38	2.62	2.05	2.57	2.57
- 2010	2.13	2.08	2.90	2.50	2.38	2.33	2.46	1.97	2.42	2.39
- 2013	2.03	2.00	2.90	2.40	2.25	2.21	2.31	2.05	2.20	2.33
- 2016	1.99	1.98	2.77	2.24	2.19	2.20	2.26	1.88	2.26	2.30

5.5 Studienleistungen und Studienbewältigung

Tabelle 78a: Zufriedenheit mit der Studienleistung

Wie zufrieden sind Sie mit Ihren bisherigen Noten im Studium? (Skala von 0 = völlig unzufrieden bis 6 = völlig zufrieden; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = unzufrieden, 2-4 = teils-teils, 5-6 = zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Zufriedenheit mit Noten								
- unzufrieden	9	11	10	11	10	10	13	10	9
- teils-teils	63	60	61	60	60	60	59	60	57
- zufrieden	28	29	29	29	31	30	28	31	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.4	3.4	3.5	3.5	3.6	3.4	3.5	3.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Zufriedenheit mit Noten								
- unzufrieden	8	10	8	8	9	8	10	7	7
- teils-teils	65	64	65	65	63	62	60	61	54
- zufrieden	27	26	27	27	28	30	30	32	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.4	3.4	3.5	3.5	3.6	3.5	3.7	3.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr.31

Tabelle 78b: Zufriedenheit mit der Studienleistung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unzufrieden bis 6 = völlig zufrieden)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
	Zufriedenheit mit Noten									
- 1993	3.9	3.9	2.8	3.1	3.5	3.6	3.2	4.2	3.2	3.3
- 1995	3.9	4.1	2.8	2.8	3.5	3.6	3.1	4.1	3.1	3.2
- 1998	3.9	4.0	2.6	2.9	3.5	3.5	3.2	4.2	3.0	3.3
- 2001	3.9	3.8	2.8	2.9	3.5	3.5	3.2	4.1	3.1	3.3
- 2004	3.9	4.0	2.9	3.0	3.6	3.4	3.3	4.3	3.3	3.2
- 2007	3.9	3.9	2.8	3.0	3.7	3.4	3.3	4.3	3.3	3.3
- 2010	3.7	3.7	2.7	2.7	3.7	3.4	3.2	4.1	3.1	3.4
- 2013	3.8	3.8	2.8	3.0	3.9	3.5	3.4	4.0	3.6	3.6
- 2016	3.9	3.8	3.1	3.3	4.0	3.5	3.5	4.3	3.6	3.6

5.5 Studienleistungen und Studienbewältigung

Tabelle 79a: Sorge um Studienbewältigung

Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe. - trifft nicht zu - trifft etwas zu - trifft voll zu	43 38 20	43 39 18	42 39 19	40 41 20	38 40 22	38 40 22	37 39 24	42 39 19
Insgesamt Mittelwerte	100 2.4	100 2.4	100 2.4	100 2.5	100 2.6	100 2.6	100 2.7	100 2.4	100 2.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe. - trifft nicht zu - trifft etwas zu - trifft voll zu	41 39 20	45 38 17	44 39 17	40 42 18	39 42 20	43 39 18	39 38 23	42 39 19
Insgesamt Mittelwerte	100 2.5	100 2.3	100 2.3	100 2.5	100 2.5	100 2.4	100 2.6	100 2.4	100 2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 23

Tabelle 79b: Sorge um Studienbewältigung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe.										
- 1993	2.5	2.4	2.9	2.6	2.2	2.3	2.3	1.9	2.4	2.7
- 1995	2.5	2.4	2.8	2.5	2.3	2.3	2.1	1.7	2.3	2.5
- 1998	2.4	2.3	3.1	2.5	2.4	2.3	2.2	1.7	2.6	2.5
- 2001	2.4	2.3	3.2	2.6	2.4	2.5	2.3	2.0	2.5	2.7
- 2004	2.5	2.5	3.3	2.6	2.5	2.6	2.7	2.2	2.6	2.7
- 2007	2.5	2.4	3.3	2.7	2.6	2.7	2.7	2.1	2.4	2.6
- 2010	2.6	2.5	3.6	2.9	2.7	2.8	2.5	2.3	2.7	2.7
- 2013	2.3	2.2	3.6	2.6	2.4	2.5	2.3	2.0	2.3	2.7
- 2016	2.4	2.2	3.4	2.3	2.4	2.6	2.2	1.9	2.2	2.5

6 Lehrsituation und Studienqualität

6.1	Lehrsituation und Lehrveranstaltungen (Tabellen 80-83)	117
6.2	Bilanz zur Studienqualität (Tabellen 84-86)	126
6.3	Studienertrag: Förderung im Studium (Tabellen 87-90)	130

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 80a: Termineinhaltung und Lehreffizienz

Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 sehr häufig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nie, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?									
- nie	66	64	59	64	63	66	66	69	71
- manchmal	28	31	33	32	32	30	31	29	27
- häufig	5	5	8	4	5	5	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.4	1.5	1.7	1.5	1.5	1.4	1.4	1.3	1.2
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?									
- nie	-	-	36	37	38	40	46	52	49
- manchmal	-	-	38	39	38	37	37	36	37
- häufig	-	-	26	23	24	23	17	12	13
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.7	2.6	2.6	2.5	2.2	1.9	2.0
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?									
- nie	12	11	12	9	8	7	6	5	4
- manchmal	53	55	55	55	54	52	52	49	48
- häufig	35	34	33	35	38	41	42	46	48
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.5	3.7	3.8	3.9	3.9	4.1	4.1
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?									
- nie	53	53	50	50	49	54	51	56	53
- manchmal	39	40	40	42	43	39	42	40	40
- häufig	8	8	10	8	8	7	8	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.9	2.0	2.0	2.0	1.8	1.9	1.7	1.8
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?									
- nie	-	-	55	57	52	58	64	64	62
- manchmal	-	-	31	28	32	30	28	29	29
- häufig	-	-	14	15	16	12	9	8	8
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	1.9	1.9	2.0	1.7	1.4	1.4	1.4
Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?									
- nie	10	9	9	7	6	6	6	4	4
- manchmal	55	56	56	57	57	53	52	50	50
- häufig	36	36	35	36	37	42	41	46	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.7	3.7	3.7	3.8	3.9	3.9	4.1	4.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 17

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 80b: Termineinhaltung und Lehreffizienz nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?										
- 1993	1.9	2.1	1.6	1.5	1.1	1.0	1.0	3.1	2.1	1.5
- 1995	1.9	2.0	1.5	1.5	1.1	1.2	1.1	2.7	2.1	1.6
- 1998	2.2	2.4	1.8	1.6	1.0	1.2	1.3	2.7	2.3	1.6
- 2001	1.8	1.9	1.5	1.4	1.0	1.1	1.0	2.4	2.1	1.7
- 2004	1.9	2.1	1.5	1.4	1.0	1.1	1.2	2.3	2.1	1.7
- 2007	1.9	1.9	1.4	1.3	1.1	1.0	1.0	2.1	1.8	1.7
- 2010	1.8	1.9	1.4	1.5	1.1	1.0	1.0	2.2	2.1	1.7
- 2013	1.7	1.6	1.5	1.3	1.1	0.9	1.1	1.8	1.8	1.5
- 2016	1.6	1.5	1.2	1.2	1.0	0.8	1.1	2.1	1.9	1.6
Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?										
- 1998	3.9	3.9	2.0	2.7	1.2	2.5	1.7	3.5	1.7	1.4
- 2001	3.8	3.7	2.1	2.4	1.1	2.3	1.6	3.7	1.5	1.3
- 2004	3.8	3.7	1.9	2.6	1.0	2.1	1.5	3.6	1.8	1.5
- 2007	3.6	3.5	2.1	2.6	0.8	2.1	1.5	2.6	1.5	1.5
- 2010	3.2	2.9	1.8	2.3	0.7	1.9	1.4	2.0	1.6	1.1
- 2013	2.6	2.1	1.7	2.3	0.7	1.6	1.6	2.0	1.3	1.2
- 2016	2.9	2.2	1.6	2.2	0.7	1.7	1.8	1.9	1.5	1.3
Schaffen die Hochschul-lehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?										
- 1993	3.2	3.3	3.0	3.5	3.9	3.7	4.1	3.0	3.8	3.8
- 1995	3.3	3.2	3.0	3.5	3.9	3.8	4.1	3.3	3.7	3.9
- 1998	3.2	3.3	3.0	3.7	3.9	3.8	4.1	3.4	3.7	3.8
- 2001	3.4	3.5	3.0	3.8	3.9	4.0	4.0	3.3	3.9	3.8
- 2004	3.6	3.6	3.1	3.9	4.0	4.1	4.1	3.7	3.9	3.8
- 2007	3.6	3.7	3.2	3.9	4.0	4.2	4.3	3.8	4.1	3.9
- 2010	3.6	3.8	3.4	4.0	4.0	4.2	4.3	3.5	3.9	4.1
- 2013	3.9	4.0	3.8	4.0	4.1	4.2	4.4	4.1	3.9	4.2
- 2016	4.0	4.0	3.7	4.2	4.1	4.3	4.4	4.1	4.1	4.2

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 81a: Situation der Lehre im Fach

Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung? (Skala von 0 = nie bis 6 sehr häufig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nie, 2-4 = manchmal, 5-6 = häufig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschul- lehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?									
- nie	8	8	7	5	4	3	2	2	2
- manchmal	63	62	63	60	54	49	48	46	43
- häufig	29	30	30	35	42	48	50	52	55
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.6	3.6	3.8	4.1	4.2	4.3	4.3	4.4
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?									
- nie	42	41	39	37	34	35	38	35	34
- manchmal	46	46	48	50	51	50	48	51	50
- häufig	13	13	13	14	15	15	14	14	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.3	2.4	2.5	2.4	2.3	2.4	2.5
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Stu- dierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?									
- nie	34	32	31	26	24	23	22	18	19
- manchmal	51	52	54	56	57	58	58	59	60
- häufig	14	16	15	17	18	20	20	24	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.6	2.6	2.8	2.9	2.9	3.0	3.2	3.1
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wis- senschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?									
- nie	-	-	27	24	21	20	21	23	23
- manchmal	-	-	56	57	57	56	56	56	56
- häufig	-	-	18	19	22	24	23	22	21
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.8	2.9	3.1	3.1	3.1	3.0	3.0
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Bei- spiele und Konkretisierungen aus der Praxis?									
- nie	-	-	-	-	-	9	9	8	7
- manchmal	-	-	-	-	-	58	57	55	56
- häufig	-	-	-	-	-	33	34	37	37
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	3.7	3.7	3.8	3.9

Fortsetzung Tabelle 81a:

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 81a Fortsetzung: Situation der Lehre im Fach

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschul- lehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?									
- nie	9	8	8	7	4	5	3	3	3
- manchmal	66	65	64	63	59	48	49	45	45
- häufig	25	27	28	30	36	48	49	52	53
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.5	3.7	3.9	4.1	4.2	4.3	4.3
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?									
- nie	40	39	38	32	30	34	34	29	30
- manchmal	47	49	50	55	54	50	49	51	53
- häufig	12	12	13	14	16	16	17	19	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.4	2.5	2.6	2.5	2.5	2.7	2.6
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Stu- dierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?									
- nie	41	35	32	28	27	23	23	18	26
- manchmal	50	52	54	57	56	58	58	60	56
- häufig	9	12	13	15	16	19	20	22	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.4	2.5	2.7	2.7	2.9	2.9	3.1	2.8
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wis- senschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?									
- nie	-	-	25	22	19	18	15	16	19
- manchmal	-	-	55	59	58	56	54	56	54
- häufig	-	-	20	19	23	26	30	28	27
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	2.9	3.0	3.2	3.2	3.4	3.4	3.3
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Bei- spiele und Konkretisierungen aus der Praxis?									
- nie	-	-	-	-	-	3	3	2	2
- manchmal	-	-	-	-	-	45	43	38	40
- häufig	-	-	-	-	-	51	54	60	58
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	4.3	4.4	4.6	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 17

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 81b: Situation der Lehre im Fach nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nie bis 6 = sehr häufig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?										
- 1993	3.8	3.3	3.4	3.3	3.5	3.6	3.6	3.2	3.4	3.5
- 1995	3.8	3.5	3.7	3.4	3.6	3.6	3.5	3.4	3.4	3.6
- 1998	3.8	3.6	3.4	3.5	3.7	3.7	3.5	3.4	3.6	3.6
- 2001	4.0	3.8	3.5	3.7	3.8	3.9	3.8	3.4	3.9	3.7
- 2004	4.2	3.9	3.7	3.9	4.0	4.2	4.1	3.9	3.8	3.9
- 2007	4.2	4.0	4.0	4.1	4.3	4.3	4.4	4.2	4.2	3.9
- 2010	4.2	4.2	4.2	4.2	4.3	4.4	4.3	4.2	4.2	4.2
- 2013	4.4	4.2	4.3	4.1	4.1	4.5	4.4	4.4	4.3	4.3
- 2016	4.4	4.3	4.5	4.5	4.3	4.6	4.4	4.3	4.2	4.3
Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?										
- 1993	2.8	2.1	2.4	1.5	1.8	2.5	2.0	2.3	1.8	2.3
- 1995	2.9	2.3	2.7	1.4	1.6	2.4	2.0	2.5	1.6	2.3
- 1998	2.9	2.3	2.4	1.6	1.8	2.6	2.1	2.4	2.1	2.5
- 2001	3.0	2.4	2.2	1.9	1.8	2.6	2.3	2.5	2.2	2.6
- 2004	3.0	2.5	2.4	1.7	1.8	2.7	2.4	2.8	2.1	2.6
- 2007	2.8	2.4	2.6	1.8	1.7	2.8	2.4	2.6	2.2	2.6
- 2010	2.6	2.2	2.3	1.7	1.9	2.7	2.4	2.4	2.3	2.8
- 2013	2.8	2.3	2.4	2.0	1.7	2.8	2.5	2.7	2.4	2.9
- 2016	2.8	2.3	2.6	2.1	1.8	2.9	2.6	2.6	2.3	2.7
Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?										
- 1993	2.7	2.4	2.5	1.7	3.0	2.6	2.3	2.7	1.8	2.1
- 1995	2.8	2.6	2.5	1.9	3.0	2.8	2.4	2.7	2.1	2.4
- 1998	2.7	2.6	2.4	2.0	3.0	2.8	2.3	2.7	2.3	2.5
- 2001	2.9	2.9	2.5	2.3	3.2	2.9	2.6	2.7	2.6	2.7
- 2004	2.9	3.0	2.7	2.2	3.2	3.0	2.8	2.9	2.4	2.7
- 2007	2.9	3.0	2.7	2.4	3.2	3.1	2.9	3.3	2.6	2.8
- 2010	3.0	3.0	2.8	2.4	3.4	3.1	2.8	3.0	2.7	3.0
- 2013	3.2	3.3	3.0	2.6	3.4	3.4	2.9	3.3	2.9	3.0
- 2016	3.1	3.3	2.8	2.5	3.2	3.2	2.9	3.1	2.5	2.6
Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?										
- 1998	3.3	3.1	2.5	2.5	2.2	2.7	2.5	3.4	2.9	2.8
- 2001	3.5	3.3	2.6	2.6	2.2	2.8	2.6	3.4	3.0	2.7
- 2004	3.6	3.4	2.8	2.8	2.1	2.9	2.8	3.8	3.0	2.9
- 2007	3.7	3.5	2.8	2.8	2.1	3.1	2.8	4.0	3.1	2.9
- 2010	3.7	3.6	2.6	2.8	2.1	2.9	2.7	4.0	3.3	3.1
- 2013	3.8	3.5	2.7	2.8	2.1	2.8	2.6	3.9	3.4	3.1
- 2016	3.6	3.6	2.6	2.7	1.8	2.9	2.5	3.6	3.1	2.9
Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?										
- 2007	3.2	3.5	3.9	3.6	4.5	3.8	4.1	4.4	4.5	4.2
- 2010	3.2	3.6	4.0	3.6	4.6	3.7	4.0	4.4	4.4	4.3
- 2013	3.5	3.6	4.0	3.6	4.6	3.8	3.9	4.7	4.5	4.5
- 2016	3.4	3.7	4.1	3.7	4.7	3.9	4.0	4.6	4.6	4.5

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 82a: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu									
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.									
- keine	2	2	2	1	1	1	1	1	1
- wenige	18	17	15	12	12	11	10	8	8
- manche	29	29	28	27	26	27	27	22	23
- die meisten	45	46	47	52	52	52	52	58	56
- alle	6	6	8	7	9	9	10	11	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.									
- keine	1	0	0	0	0	0	0	0	0
- wenige	18	16	14	11	9	7	6	4	5
- manche	47	47	43	42	37	33	32	28	27
- die meisten	33	35	41	44	50	55	57	61	61
- alle	1	2	2	3	4	5	5	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.									
- keine	10	10	8	7	6	5	4	3	3
- wenige	46	44	41	38	35	32	30	27	26
- manche	31	32	35	36	37	38	39	37	39
- die meisten	12	13	14	17	19	22	23	27	26
- alle	1	1	2	2	3	3	4	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.									
- keine	-	-	2	2	1	1	1	1	1
- wenige	-	-	28	26	23	21	20	17	17
- manche	-	-	51	51	50	50	49	49	47
- die meisten	-	-	18	20	24	25	26	29	31
- alle	-	-	1	1	2	2	3	4	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.									
- keine	9	9	8	7	6	5	5	4	4
- wenige	42	42	43	39	34	32	30	29	30
- manche	38	37	36	39	42	40	41	41	40
- die meisten	10	11	11	14	16	20	21	23	21
- alle	1	1	1	1	2	3	3	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.									
- keine	-	-	7	6	5	4	4	3	4
- wenige	-	-	28	26	23	21	18	18	19
- manche	-	-	31	30	30	28	31	29	29
- die meisten	-	-	27	29	31	34	34	36	34
- alle	-	-	7	8	11	13	13	14	14
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 82a:

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 82a Fortsetzung: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu									
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.									
- keine	2	2	1	1	1	1	1	0	0
- wenige	17	17	15	12	11	9	9	7	7
- manche	32	31	30	30	27	28	25	23	24
- die meisten	45	46	49	51	55	54	56	59	58
- alle	4	5	5	6	6	9	9	11	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.									
- keine	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- wenige	15	12	11	9	7	6	4	4	4
- manche	46	45	42	38	39	30	29	24	26
- die meisten	38	41	46	51	51	59	61	65	63
- alle	1	1	1	2	3	5	5	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.									
- keine	4	5	4	3	3	2	2	1	2
- wenige	37	34	31	27	28	23	19	15	16
- manche	38	37	40	42	39	38	39	40	35
- die meisten	19	22	23	26	27	30	34	35	39
- alle	2	2	2	3	4	5	6	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren.									
- keine	-	-	2	1	1	1	1	0	1
- wenige	-	-	27	26	23	20	17	15	14
- manche	-	-	52	52	52	48	50	46	47
- die meisten	-	-	19	20	22	29	30	35	35
- alle	-	-	1	1	2	3	3	4	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen.									
- keine	6	6	5	4	4	4	3	2	2
- wenige	41	40	38	35	33	26	24	22	24
- manche	39	40	43	43	41	44	44	39	40
- die meisten	12	13	13	16	18	23	25	33	30
- alle	1	1	1	1	3	3	4	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.									
- keine	-	-	3	4	3	2	3	1	1
- wenige	-	-	26	21	19	17	15	12	12
- manche	-	-	33	31	29	27	26	26	26
- die meisten	-	-	32	36	37	40	42	45	44
- alle	-	-	6	9	12	14	14	16	16
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 18

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 82b: Didaktische Prinzipien der Lehrveranstaltungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "die meisten" und "alle")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu										
Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.										
- 1993	49	42	52	46	59	56	55	36	46	53
- 1995	49	45	54	48	55	57	54	43	45	55
- 1998	52	45	55	56	63	62	58	46	55	58
- 2001	57	54	62	58	62	64	61	48	59	61
- 2004	57	57	60	59	65	65	66	54	63	63
- 2007	57	51	61	61	69	66	68	61	63	61
- 2010	57	57	61	60	68	66	70	54	65	67
- 2013	67	64	70	72	69	73	72	65	71	72
- 2016	64	65	69	70	69	71	73	66	68	70
Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.										
- 1993	45	33	30	28	38	33	30	43	38	38
- 1995	48	39	29	28	37	36	34	50	37	43
- 1998	50	43	30	35	47	46	39	50	46	46
- 2001	55	51	37	39	44	47	45	53	57	51
- 2004	61	55	44	44	50	54	57	55	52	53
- 2007	64	61	46	54	59	62	59	72	63	62
- 2010	66	67	56	56	58	61	62	67	68	65
- 2013	74	71	53	59	61	70	66	67	71	74
- 2016	71	68	64	64	60	73	66	73	68	68
Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird.										
- 1993	19	14	12	10	6	11	14	27	19	18
- 1995	21	17	14	10	10	12	13	31	20	23
- 1998	19	20	11	10	13	17	16	29	24	24
- 2001	23	24	17	15	14	19	19	26	31	27
- 2004	26	23	19	17	14	22	25	34	31	27
- 2007	28	25	19	22	19	26	24	41	34	33
- 2010	30	28	22	24	20	28	28	45	40	38
- 2013	41	35	25	26	18	31	32	49	37	41
- 2016	37	34	28	30	24	32	28	50	44	44
Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu motivieren.										
- 1998	27	19	14	10	17	21	16	24	17	18
- 2001	30	26	13	15	18	23	18	24	16	20
- 2004	35	28	18	15	20	28	27	26	18	24
- 2007	33	30	19	21	20	31	26	41	27	28
- 2010	36	33	22	20	25	30	27	40	28	31
- 2013	41	34	21	24	24	36	30	49	32	35
- 2016	40	34	27	28	29	40	34	44	33	35
Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen										
- 1993	16	10	9	9	8	11	10	11	17	12
- 1995	17	11	11	8	9	12	10	14	13	14
- 1998	13	13	10	11	12	15	10	15	15	13
- 2001	17	17	13	14	11	18	11	19	22	16
- 2004	21	18	15	16	14	19	18	20	20	20
- 2007	22	24	20	22	18	26	22	30	27	22
- 2010	26	23	27	23	20	25	25	33	29	24
- 2013	27	25	27	25	24	26	27	40	39	35
- 2016	26	24	26	22	24	25	25	32	39	30
Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/Prüfungen wichtig ist.										
- 1998	38	38	30	30	31	33	34	44	36	37
- 2001	42	40	30	31	33	38	37	49	39	47
- 2004	45	48	36	38	32	43	44	51	48	47
- 2007	54	53	37	39	34	46	51	65	47	51
- 2010	55	56	39	37	34	44	51	67	51	54
- 2013	61	54	49	42	36	47	52	64	60	60
- 2016	57	57	43	45	32	45	47	63	63	58

6.1 Lehrsituation und Lehrveranstaltungen

Tabelle 83a: Zusammenhänge zu Forschung und Praxis

Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.									
- keine	-	-	-	-	-	14	14	12	11
- wenige	-	-	-	-	-	39	39	37	34
- manche	-	-	-	-	-	32	31	33	35
- die meisten	-	-	-	-	-	13	13	16	16
- alle	-	-	-	-	-	2	2	2	4
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.									
- keine	10	9	10	8	7	4	4	3	3
- wenige	35	36	36	35	33	27	26	21	22
- manche	33	33	32	33	33	34	33	33	34
- die meisten	19	18	18	21	23	29	31	33	33
- alle	3	3	3	3	4	6	7	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2106
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.									
- keine	-	-	-	-	-	20	19	13	13
- wenige	-	-	-	-	-	43	41	36	40
- manche	-	-	-	-	-	28	29	36	33
- die meisten	-	-	-	-	-	8	10	12	12
- alle	-	-	-	-	-	1	1	2	2
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.									
- keine	2	2	2	2	2	1	1	1	1
- wenige	24	21	22	17	18	12	12	10	10
- manche	37	35	35	35	33	30	29	24	28
- die meisten	32	34	35	39	37	44	44	48	45
- alle	6	8	7	8	11	13	14	17	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 18

Tabelle 83b: Zusammenhänge zu Forschung und Praxis nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "die meisten" und "alle")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein.										
- 2007	15	18	8	7	12	21	11	16	6	9
- 2010	18	23	10	7	10	20	9	20	6	8
- 2013	20	28	11	11	8	26	12	24	7	12
- 2016	19	30	8	15	12	26	14	15	9	12
Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt.										
- 1993	14	19	21	15	42	18	30	39	38	36
- 1995	14	19	18	15	41	20	26	46	39	42
- 1998	12	18	17	16	45	24	27	48	39	42
- 2001	15	22	17	21	43	27	33	42	50	50
- 2004	16	25	22	21	48	31	39	50	45	48
- 2007	19	30	38	29	61	40	46	65	56	55
- 2010	24	32	40	29	69	41	46	61	51	59
- 2013	28	36	44	31	71	45	48	73	64	62
- 2016	26	38	43	31	66	45	48	66	61	57

6.2 Bilanz zur Studienqualität

Tabelle 84a: Grundelemente der Studienqualität

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?									
- sehr schlecht	16	16	14	11	11	11	11	9	8
- eher schlecht	17	18	17	15	12	13	14	13	12
- neutral	23	22	23	21	19	15	15	12	13
- eher gut	25	26	27	30	28	29	31	32	31
- sehr gut	18	18	20	23	29	31	30	34	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	0.1	0.2	0.4	0.5	0.6	0.6	0.7	0.8
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?									
- sehr schlecht	11	11	9	6	6	5	4	4	3
- eher schlecht	16	16	15	13	11	10	10	7	7
- neutral	18	18	19	17	15	14	14	11	10
- eher gut	29	30	31	35	32	31	31	30	30
- sehr gut	26	25	26	29	36	40	41	48	50
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.4	0.5	0.7	0.9	1.0	1.0	1.2	1.3
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?									
- sehr schlecht	21	19	16	12	10	8	7	7	6
- eher schlecht	22	22	21	19	15	14	15	12	12
- neutral	21	23	24	23	22	21	20	18	17
- eher gut	24	24	27	30	32	32	33	35	35
- sehr gut	12	12	13	15	21	25	24	28	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.2	-0.2	-0.0	0.1	0.4	0.5	0.5	0.7	0.7
Betreuung und Beratung durch Lehrende?									
- sehr schlecht	30	28	24	20	17	12	11	9	8
- eher schlecht	21	21	21	20	19	16	15	14	14
- neutral	20	21	24	24	24	23	24	23	23
- eher gut	17	17	19	21	22	27	27	29	29
- sehr gut	12	13	13	16	18	22	23	26	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.5	-0.4	-0.3	-0.1	0.0	0.3	0.4	0.5	0.5
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?									
- sehr schlecht	11	12	9	9	9	8	11	6	9
- eher schlecht	16	15	13	13	11	10	14	12	13
- neutral	24	22	25	20	17	15	14	12	11
- eher gut	28	28	28	32	29	30	28	31	28
- sehr gut	21	22	25	26	34	37	34	38	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.3	0.5	0.6	0.7	0.8	0.6	0.9	0.8
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?									
- sehr schlecht	10	10	7	7	5	4	5	3	3
- eher schlecht	15	14	15	13	10	10	9	7	10
- neutral	19	18	18	17	16	13	13	11	13
- eher gut	32	33	35	34	30	32	34	32	28
- sehr gut	24	25	26	29	38	41	40	47	47
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.5	0.5	0.6	0.7	0.9	1.0	1.0	1.2	1.2

Fortsetzung Tabelle 84a:

6.2 Bilanz zur Studienqualität

Tabelle 84a Fortsetzung: Grundelemente der Studienqualität

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?									
- sehr schlecht	15	13	9	8	6	6	5	4	3
- eher schlecht	20	18	17	17	14	12	11	9	9
- neutral	24	23	25	22	20	17	18	15	16
- eher gut	28	28	31	33	33	32	33	32	33
- sehr gut	14	18	19	20	26	33	33	41	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	0.2	0.3	0.4	0.6	0.8	0.8	1.0	1.0
Betreuung und Beratung durch Lehrende?									
- sehr schlecht	19	17	12	10	11	7	6	3	4
- eher schlecht	21	19	18	16	15	11	10	7	10
- neutral	24	23	26	26	24	21	19	19	18
- eher gut	21	24	24	25	25	29	27	28	28
- sehr gut	14	18	19	22	25	33	38	43	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	0.1	0.2	0.3	0.4	0.8	0.9	1.1	1.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 84b: Grundelemente der Studienqualität nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

Wie bewerten Sie ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
den Aufbau, die Struktur Ihres Studienganges?										
- 1993	-0.2	-0.3	-0.1	0.1	0.0	0.3	0.5	-0.1	0.5	0.4
- 1995	-0.2	-0.1	0.1	0.1	-0.1	0.2	0.5	-0.1	0.3	0.5
- 1998	-0.0	-0.0	-0.1	0.5	0.2	0.4	0.6	0.0	0.7	0.6
- 2001	0.3	0.2	0.1	0.6	0.3	0.6	0.7	0.2	0.9	0.7
- 2004	0.3	0.3	0.2	0.8	0.6	0.8	0.9	0.4	0.8	0.8
- 2007	0.4	0.3	0.3	0.8	0.8	0.8	0.9	0.9	1.0	0.6
- 2010	0.4	0.4	0.5	0.5	0.9	0.7	1.0	0.5	0.8	0.6
- 2013	0.7	0.6	0.6	0.8	0.8	0.8	0.9	0.8	0.9	1.0
- 2016	0.6	0.7	0.5	1.0	1.0	0.9	1.0	0.8	0.9	0.8
die inhaltliche Qualität des Lehrangebotes?										
- 1993	0.4	0.1	0.3	0.3	0.5	0.6	0.7	0.0	0.5	0.6
- 1995	0.5	0.1	0.3	0.3	0.5	0.6	0.6	0.0	0.4	0.7
- 1998	0.6	0.3	0.2	0.5	0.7	0.7	0.6	0.4	0.7	0.6
- 2001	0.8	0.6	0.3	0.7	0.7	0.9	0.7	0.3	0.9	0.8
- 2004	0.8	0.7	0.5	0.8	0.9	1.1	1.1	0.6	0.8	1.0
- 2007	0.9	0.6	0.7	1.0	1.1	1.2	1.2	1.1	1.1	0.9
- 2010	0.9	0.8	1.0	0.9	1.1	1.2	1.2	0.9	0.9	1.1
- 2013	1.1	1.0	1.1	1.0	1.2	1.4	1.3	1.2	1.1	1.4
- 2016	1.2	1.1	1.1	1.2	1.3	1.5	1.4	1.2	1.0	1.2
die Art und Weise der Durchführung von Lehrveranstaltungen?										
- 1993	-0.0	-0.3	-0.4	-0.5	-0.3	-0.1	-0.1	-0.2	0.1	0.1
- 1995	-0.1	-0.2	-0.3	-0.5	-0.2	-0.1	-0.2	-0.1	0.1	0.3
- 1998	0.1	-0.2	-0.3	-0.2	0.0	0.1	-0.0	0.3	0.4	0.3
- 2001	0.4	0.2	-0.2	-0.1	-0.0	0.3	0.2	0.1	0.5	0.4
- 2004	0.4	0.4	0.0	0.2	0.3	0.6	0.5	0.5	0.6	0.6
- 2007	0.5	0.3	0.2	0.4	0.5	0.8	0.6	1.0	0.8	0.6
- 2010	0.5	0.4	0.4	0.3	0.5	0.6	0.7	0.8	0.8	0.8
- 2013	0.8	0.6	0.5	0.5	0.5	0.8	0.7	1.1	1.0	1.1
- 2016	0.7	0.6	0.6	0.7	0.7	0.9	0.8	1.0	1.0	1.0
Betreuung und Beratung durch Lehrende?										
- 1993	-0.1	-0.4	-1.2	-1.0	-0.9	-0.4	-0.1	0.1	-0.3	-0.2
- 1995	0.0	-0.2	-1.0	-0.9	-0.9	-0.3	-0.3	0.3	-0.2	0.1
- 1998	0.0	-0.2	-1.0	-0.8	-0.7	-0.0	-0.2	0.2	0.0	0.2
- 2001	0.3	0.1	-0.9	-0.5	-0.7	0.1	0.1	0.1	0.3	0.4
- 2004	0.3	0.1	-0.8	-0.4	-0.3	0.3	0.4	0.4	0.2	0.5
- 2007	0.5	0.3	-0.5	0.0	-0.1	0.5	0.6	0.9	0.6	0.6
- 2010	0.6	0.4	-0.2	0.0	-0.1	0.5	0.6	1.0	0.7	0.9
- 2013	0.9	0.6	-0.2	0.1	0.2	0.6	0.6	1.2	0.9	1.2
- 2016	0.8	0.7	-0.1	0.4	0.3	0.5	0.5	1.0	0.8	1.0

6.2 Bilanz zur Studienqualität

Tabelle 85a: Ausstattung im Fach und Studierenertrag

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	34	32	32	28	30	26	19	14	11
- eher schlecht	16	16	16	17	15	18	16	13	14
- neutral	16	16	18	18	17	16	15	15	16
- eher gut	18	17	16	19	19	18	20	22	23
- sehr gut	17	18	17	18	19	23	29	36	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.5	-0.4	-0.4	-0.2	-0.3	-0.1	0.3	0.6	0.6
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierenertrag insgesamt)?									
- sehr schlecht	-	-	-	-	-	-	4	4	4
- eher schlecht	-	-	-	-	-	-	8	6	7
- neutral	-	-	-	-	-	-	14	12	11
- eher gut	-	-	-	-	-	-	33	33	33
- sehr gut	-	-	-	-	-	-	40	45	46
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	1.0	1.2	1.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	31	27	24	22	17	14	12	9	8
- eher schlecht	16	15	16	16	16	14	11	9	10
- neutral	17	18	15	16	16	13	13	12	13
- eher gut	18	19	19	19	20	20	19	19	23
- sehr gut	18	20	25	27	30	39	44	51	47
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.4	-0.2	0.0	0.1	0.3	0.6	0.8	1.1	1.1
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierenertrag insgesamt)?									
- sehr schlecht	-	-	-	-	-	-	4	3	3
- eher schlecht	-	-	-	-	-	-	7	5	7
- neutral	-	-	-	-	-	-	17	14	12
- eher gut	-	-	-	-	-	-	32	34	32
- sehr gut	-	-	-	-	-	-	40	44	46
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	1.0	1.2	1.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 85b: Ausstattung im Fach und Studierenertrag nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

Wie bewerten Sie ...	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die räumliche und sächliche Ausstattung in Ihrem Fach?										
- 1993	-0.9	-1.2	-0.5	-0.8	-0.0	-0.0	0.1	-0.8	-0.2	-0.3
- 1995	-0.8	-1.1	-0.4	-0.7	0.3	0.1	0.0	-0.7	-0.1	-0.0
- 1998	-0.9	-1.1	-0.4	-0.5	0.2	0.1	0.0	-0.6	0.2	0.2
- 2001	-0.7	-0.9	-0.4	-0.2	0.4	0.3	0.2	-0.4	0.3	0.2
- 2004	-0.8	-0.9	-0.5	-0.3	0.5	0.4	0.2	-0.1	0.4	0.4
- 2007	-0.6	-0.8	-0.2	-0.3	0.5	0.6	0.4	0.2	0.9	0.6
- 2010	-0.3	-0.3	0.3	0.3	0.9	0.7	0.6	0.4	1.0	0.9
- 2013	0.3	0.3	0.5	0.5	1.0	1.0	0.6	0.8	1.1	1.3
- 2016	0.2	0.5	0.5	0.6	1.1	1.0	0.8	0.8	1.1	1.0
das bisher erreichte Wissen und Können (Studierenertrag insgesamt)?										
- 2010	1.0	0.9	1.0	0.8	1.3	1.2	1.1	1.0	0.9	1.1
- 2013	1.2	1.1	1.1	0.9	1.2	1.3	1.3	1.2	1.1	1.3
- 2016	1.2	1.1	1.2	1.1	1.4	1.3	1.2	1.3	1.0	1.2

6.2 Bilanz zur Studienqualität

Tabelle 86a: Veranstaltungen zur Studieneinführung

Welche Erfahrungen haben Sie im Verlauf Ihres bisherigen Studiums in Bezug auf die folgenden Aspekte gemacht? Wie bewerten Sie ... (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	17	17	16	14	14	8	9	8	7
- eher schlecht	12	12	13	13	13	9	10	11	11
- neutral	22	23	24	23	24	25	28	27	27
- eher gut	21	21	22	23	22	25	25	26	28
- sehr gut	28	26	25	27	28	32	28	28	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.3	0.3	0.4	0.4	0.7	0.6	0.6	0.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?									
- sehr schlecht	20	19	17	15	16	7	8	6	7
- eher schlecht	13	14	17	16	13	9	10	9	9
- neutral	27	29	30	29	29	27	29	31	29
- eher gut	19	18	20	19	21	26	27	24	24
- sehr gut	21	20	17	20	21	31	26	30	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	0.1	0.0	0.1	0.2	0.7	0.6	0.7	0.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 56

Tabelle 86b: Veranstaltungen zur Studieneinführung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
den Nutzen von Veranstaltungen zur Studieneinführung in Ihrem Fach?										
- 1993	0.4	0.6	0.1	0.3	0.3	0.4	0.2	0.5	-0.1	-0.0
- 1995	0.2	0.6	0.2	0.3	0.1	0.3	0.3	0.6	-0.2	-0.0
- 1998	0.3	0.5	0.2	0.3	0.0	0.3	0.2	0.8	-0.2	-0.2
- 2001	0.4	0.7	0.3	0.5	0.0	0.4	0.2	0.7	-0.0	-0.0
- 2004	0.4	0.6	0.2	0.3	0.1	0.5	0.3	0.6	0.1	0.1
- 2007	0.6	0.7	0.5	0.9	0.6	0.8	0.8	1.2	0.6	0.6
- 2010	0.5	0.6	0.6	0.6	0.6	0.6	0.7	0.8	0.5	0.4
- 2013	0.6	0.7	0.6	0.8	0.6	0.6	0.6	0.9	0.6	0.7
- 2016	0.5	0.7	0.6	0.7	0.7	0.7	0.6	1.0	0.5	0.5

6.3 Studierenertrag: Förderung im Studium

Tabelle 87a: Fachliche und allgemeine Kenntnisse

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fachliche Kenntnisse									
- gar nicht/kaum	3	2	2	2	2	2	1	2	1
- teilweise	46	46	48	46	44	43	45	45	45
- stark	51	52	50	52	54	55	54	53	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.4	4.4	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5	4.5
Allgemeinbildung, breites Wissen									
- gar nicht/kaum	33	33	29	29	27	24	26	22	20
- teilweise	54	54	56	56	59	58	58	59	58
- stark	13	14	15	14	15	18	17	19	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.5	2.6	2.6	2.7	2.8	2.8	3.0	3.1
fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität									
- gar nicht/kaum	-	-	-	28	25	18	19	16	16
- teilweise	-	-	-	62	65	68	68	67	64
- stark	-	-	-	10	11	14	13	17	20
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.5	2.6	2.9	2.9	3.1	3.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fachliche Kenntnisse									
- gar nicht/kaum	3	2	2	3	2	2	2	1	1
- teilweise	54	52	55	51	53	49	51	56	53
- stark	42	45	44	46	45	50	47	43	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.2	4.2	4.2	4.3	4.4	4.3	4.2	4.3
Allgemeinbildung, breites Wissen									
- gar nicht/kaum	33	33	28	29	25	20	21	15	14
- teilweise	56	55	59	59	63	64	64	67	67
- stark	11	12	13	13	12	16	15	19	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.4	2.6	2.6	2.6	2.9	2.9	3.1	3.2
fachübergreifendes Wissen/Interdisziplinarität									
- gar nicht/kaum	-	-	-	18	16	10	12	8	9
- teilweise	-	-	-	70	72	70	70	69	67
- stark	-	-	-	12	12	20	18	23	24
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.8	2.9	3.3	3.2	3.5	3.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

6.3 Studierertrag: Förderung im Studium

Tabelle 87b: Fachliche und allgemeine Kenntnisse nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
fachliche Kenntnisse										
- 1993	4.3	4.0	4.4	4.2	4.7	4.6	4.5	3.6	4.2	4.3
- 1995	4.3	4.1	4.4	4.2	4.7	4.7	4.5	4.0	4.2	4.3
- 1998	4.3	4.1	4.4	4.2	4.7	4.7	4.5	4.0	4.1	4.4
- 2001	4.4	4.3	4.4	4.4	4.8	4.6	4.4	4.0	4.3	4.4
- 2004	4.4	4.3	4.5	4.4	4.8	4.7	4.5	4.1	4.2	4.3
- 2007	4.4	4.2	4.5	4.4	4.9	4.8	4.6	4.5	4.3	4.4
- 2010	4.4	4.3	4.5	4.4	4.8	4.7	4.6	4.4	4.2	4.3
- 2013	4.5	4.3	4.5	4.1	4.6	4.6	4.4	4.4	4.1	4.2
- 2016	4.3	4.4	4.6	4.4	4.8	4.6	4.5	4.3	4.1	4.3
Allgemeinbildung, breites Wissen										
- 1993	3.2	2.8	2.6	2.6	1.7	2.0	2.5	2.7	3.0	2.2
- 1995	3.2	2.9	2.6	2.6	1.5	2.0	2.3	3.1	2.9	2.2
- 1998	3.2	3.1	2.6	2.6	1.7	2.2	2.5	3.0	3.1	2.2
- 2001	3.3	3.0	2.4	2.7	1.7	2.2	2.3	2.8	2.9	2.2
- 2004	3.3	3.1	2.6	2.6	1.9	2.1	2.4	2.9	2.9	2.3
- 2007	3.3	3.1	2.9	3.0	2.0	2.5	2.5	3.2	3.1	2.6
- 2010	3.3	3.1	3.0	2.8	2.0	2.3	2.5	3.1	3.0	2.6
- 2013	3.6	3.3	3.1	3.0	2.1	2.6	2.7	3.1	3.3	3.1
- 2016	3.7	3.3	3.4	3.3	2.3	2.7	2.8	3.3	3.2	3.0
fachübergreifendes Wissen/Interdis- ziplinarität										
- 2001	2.7	2.7	1.9	2.6	1.9	2.6	2.5	3.0	2.9	2.6
- 2004	2.7	2.8	1.8	2.6	2.3	2.6	2.8	3.1	3.0	2.7
- 2007	2.9	3.0	2.1	3.0	2.8	2.9	3.0	3.7	3.3	3.1
- 2010	3.0	2.9	2.2	2.8	2.7	2.8	3.0	3.5	3.1	3.1
- 2013	3.3	3.2	2.4	3.0	2.8	3.0	3.2	3.6	3.4	3.4
- 2016	3.3	3.1	2.4	3.2	3.0	3.0	3.3	3.6	3.2	3.3

6.3 Studierertrag: Förderung im Studium

Tabelle 88a: Praktische und methodische Fähigkeiten

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
praktische Fähigkeiten									
- gar nicht/kaum	42	44	42	37	33	29	24	22	24
- teilweise	48	48	49	53	55	58	60	63	59
- stark	10	9	9	10	12	13	15	15	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.1	2.1	2.3	2.4	2.6	2.8	2.8	2.8
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	10	8	8	8	6	7
- teilweise	-	-	-	58	58	58	58	54	51
- stark	-	-	-	33	34	34	34	39	42
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.7	3.7	3.8	3.8	3.9	4.0
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	16	14	9
- teilweise	-	-	-	-	-	-	60	59	55
- stark	-	-	-	-	-	-	24	27	36
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.3	3.4	3.8
Berufsvorbereitung									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	38	34	33
- teilweise	-	-	-	-	-	-	54	57	58
- stark	-	-	-	-	-	-	7	9	9
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.2	2.3	2.4
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
praktische Fähigkeiten									
- gar nicht/kaum	22	19	16	14	12	9	14	9	11
- teilweise	60	59	62	61	62	57	61	66	59
- stark	18	22	21	25	26	34	24	25	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.1	3.2	3.4	3.4	3.7	3.4	3.4	3.6
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	11	8	7	9	6	6
- teilweise	-	-	-	62	65	61	62	60	56
- stark	-	-	-	27	27	32	29	34	39
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.5	3.6	3.7	3.6	3.8	3.9
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	21	16	12
- teilweise	-	-	-	-	-	-	62	65	63
- stark	-	-	-	-	-	-	16	18	25
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.9	3.1	3.4
Berufsvorbereitung									
- gar nicht/kaum	-	-	-	-	-	-	22	16	18
- teilweise	-	-	-	-	-	-	61	64	63
- stark	-	-	-	-	-	-	17	20	20
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.9	3.1	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

6.3 Studierertrag: Förderung im Studium

Tabelle 88b: Praktische und methodische Fähigkeiten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
praktische Fähigkeiten										
- 1993	1.8	2.0	1.7	1.7	2.5	2.5	2.3	3.1	2.9	2.8
- 1995	1.9	2.0	1.8	1.7	2.4	2.5	2.1	3.3	3.2	3.0
- 1998	1.8	2.1	1.8	1.8	2.4	2.6	2.3	3.5	3.0	3.1
- 2001	2.0	2.2	1.9	2.0	2.6	2.7	2.3	3.6	3.1	3.4
- 2004	2.2	2.2	1.9	2.1	2.9	2.9	2.7	3.7	3.3	3.4
- 2007	2.3	2.4	2.0	2.2	3.3	3.1	2.7	4.0	3.6	3.6
- 2010	2.6	2.5	2.2	2.0	3.2	3.4	2.7	3.4	3.0	3.4
- 2013	2.8	2.5	2.2	2.2	3.1	3.5	2.7	3.5	3.3	3.3
- 2016	2.7	2.5	2.2	2.2	3.4	3.5	2.6	3.6	3.3	3.5
Fähigkeit, Probleme zu analysieren und zu lösen										
- 2001	3.6	3.5	4.2	3.8	3.0	3.9	3.9	3.3	3.5	3.6
- 2004	3.6	3.6	4.2	3.8	3.1	4.0	4.0	3.7	3.4	3.7
- 2007	3.6	3.5	4.2	3.8	3.1	4.1	4.0	3.8	3.6	3.8
- 2010	3.6	3.5	4.2	3.7	3.2	4.1	4.1	3.5	3.4	3.8
- 2013	3.9	3.8	4.4	3.9	3.1	4.3	4.3	3.7	3.8	4.0
- 2016	3.8	3.9	4.7	4.0	3.4	4.3	4.3	3.8	3.8	4.0
Kenntnisse in wissenschaftlichen Methoden										
- 2010	3.3	3.5	2.6	2.9	2.9	3.6	3.1	3.4	2.6	2.8
- 2013	3.7	3.9	3.0	3.0	2.7	3.7	3.1	3.6	2.9	3.0
- 2016	3.8	4.3	3.3	3.5	3.1	4.1	3.5	3.6	3.2	3.3
Berufsvorbereitung										
- 2010	2.0	2.1	1.8	2.0	3.1	2.1	2.3	2.9	2.7	2.9
- 2013	2.2	2.4	2.1	2.2	3.1	2.2	2.3	3.3	2.9	3.1
- 2016	2.1	2.2	2.1	2.2	3.2	2.3	2.6	3.2	2.9	3.1

6.3 Studierenertrag: Förderung im Studium

Tabelle 89a: Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Autonomie und Selbständigkeit									
- gar nicht/kaum	15	14	12	10	8	6	7	5	5
- teilweise	53	52	51	50	48	44	44	43	40
- stark	32	34	37	40	44	49	48	52	55
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.6	3.7	3.8	4.0	4.2	4.1	4.3	4.4
Kritikfähigkeit, kritisches Denken									
- gar nicht/kaum	25	22	20	18	16	16	17	14	13
- teilweise	53	55	54	56	57	57	56	55	51
- stark	22	23	26	26	27	27	27	31	36
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.1	3.2	3.3	3.3	3.3	3.3	3.5	3.6
soziales Verantwortungsbewusstsein									
- gar nicht/kaum	42	43	38	36	32	31	31	27	22
- teilweise	48	47	50	51	53	52	51	53	54
- stark	11	10	12	14	15	17	17	20	24
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.1	2.3	2.4	2.5	2.6	2.6	2.8	3.1
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	25	20	17	17	16	17
- teilweise	-	-	-	56	56	55	56	53	57
- stark	-	-	-	19	24	28	27	31	27
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.2	3.4	3.3	3.5	3.3
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Autonomie und Selbständigkeit									
- gar nicht/kaum	17	17	16	12	10	8	9	6	5
- teilweise	58	60	61	58	58	54	52	52	49
- stark	24	23	23	31	32	38	39	42	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.3	3.6	3.6	3.9	3.9	4.0	4.1
Kritikfähigkeit, kritisches Denken									
- gar nicht/kaum	25	22	21	17	16	13	14	10	11
- teilweise	55	58	56	61	60	59	59	59	53
- stark	20	20	23	23	24	28	26	31	37
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.0	3.0	3.2	3.2	3.4	3.3	3.6	3.7
soziales Verantwortungsbewusstsein									
- gar nicht/kaum	40	40	36	32	28	25	24	16	15
- teilweise	49	48	50	50	53	53	52	56	54
- stark	12	12	14	18	19	22	24	28	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.4	2.6	2.7	2.9	3.0	3.3	3.5
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen									
- gar nicht/kaum	-	-	-	15	13	9	9	7	7
- teilweise	-	-	-	55	56	48	50	45	49
- stark	-	-	-	30	32	43	41	48	44
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	3.5	3.6	3.9	3.9	4.2	4.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

6.3 Studierertrag: Förderung im Studium

Tabelle 89b: Allgemeine Kompetenzen: Autonomie, Kritik, Verantwortung, Teamfähigkeit nach Fächergruppen (Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Autonomie und Selbstständigkeit										
- 1993	3.8	3.5	3.4	3.7	2.9	3.4	3.5	3.4	3.4	3.1
- 1995	3.9	3.7	3.6	3.8	2.8	3.5	3.6	3.7	3.4	3.1
- 1998	4.0	3.8	3.7	3.8	3.0	3.5	3.7	3.7	3.4	3.0
- 2001	4.1	4.0	3.9	4.0	3.3	3.7	3.7	3.7	3.7	3.4
- 2004	4.2	4.1	4.0	4.1	3.5	3.8	3.9	4.0	3.7	3.4
- 2007	4.4	4.2	4.2	4.3	3.8	4.1	4.1	4.1	3.9	3.8
- 2010	4.3	4.1	4.2	4.2	3.8	4.0	4.1	3.8	3.8	3.8
- 2013	4.5	4.3	4.5	4.4	4.0	4.3	4.2	4.0	4.1	3.9
- 2016	4.5	4.4	4.6	4.5	4.1	4.3	4.4	4.2	4.1	4.1
Kritikfähigkeit, kritisches Denken										
- 1993	3.6	3.5	3.3	2.9	2.0	2.7	2.7	3.8	3.1	2.6
- 1995	3.8	3.5	3.4	2.9	2.0	2.9	2.8	3.7	3.0	2.8
- 1998	3.7	3.7	3.4	3.1	2.1	2.8	3.0	3.7	3.1	2.8
- 2001	3.7	3.8	3.6	3.0	2.2	3.1	2.9	3.6	3.1	3.0
- 2004	3.8	3.8	3.7	3.0	2.3	3.0	3.1	3.8	3.1	3.1
- 2007	3.8	3.7	3.7	3.2	2.4	3.1	3.1	4.0	3.2	3.3
- 2010	3.8	3.8	3.6	3.0	2.4	3.1	3.0	3.8	3.1	3.2
- 2013	4.1	4.0	3.7	3.3	2.5	3.3	3.3	4.0	3.5	3.4
- 2016	4.1	4.1	4.1	3.4	2.7	3.5	3.2	4.3	3.4	3.4
soziales Verantwortungsbewusstsein										
- 1993	2.5	2.9	2.1	1.9	2.4	1.7	1.9	3.9	2.3	1.8
- 1995	2.5	2.9	2.2	1.8	2.3	1.7	1.8	4.0	2.1	1.9
- 1998	2.5	3.1	2.2	2.0	2.4	1.9	2.0	4.0	2.3	1.9
- 2001	2.7	3.1	2.1	1.9	2.7	2.0	1.9	4.2	2.3	2.1
- 2004	2.8	3.4	2.2	2.1	2.8	2.0	2.1	4.4	2.5	2.2
- 2007	2.9	3.4	2.1	2.2	3.1	2.1	2.2	4.5	2.7	2.4
- 2010	3.0	3.4	2.2	2.1	3.2	2.2	2.1	4.3	2.6	2.5
- 2013	3.2	3.5	2.4	2.4	3.4	2.3	2.3	4.3	3.2	2.9
- 2016	3.4	3.7	2.7	2.7	3.7	2.6	2.7	4.5	3.1	3.1
Teamfähigkeit/Zusammenarbeit mit anderen										
- 2001	2.8	3.2	2.0	2.6	2.3	3.3	3.4	3.7	3.2	3.5
- 2004	3.1	3.5	1.9	2.8	2.6	3.7	3.7	3.9	3.3	3.6
- 2007	3.3	3.6	1.8	2.9	2.9	3.8	3.8	4.3	3.7	3.9
- 2010	3.4	3.6	1.8	2.9	2.9	3.7	3.7	4.2	3.6	4.0
- 2013	3.6	3.9	1.6	3.0	2.9	3.9	3.8	4.4	4.1	4.0
- 2016	3.3	3.6	1.4	3.1	3.1	3.6	3.6	4.2	3.9	4.0

6.3 Studierenertrag: Förderung im Studium

Tabelle 90a: Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung

Geben Sie bitte an, inwieweit Sie in den folgenden Bereichen durch Ihr bisheriges Studium gefördert worden sind. (Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht/kaum, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Planungs-, Organisationsfähigkeit									
- gar nicht/kaum	-	-	-	24	21	21	18	15	12
- teilweise	-	-	-	58	59	58	57	54	52
- stark	-	-	-	18	20	22	25	31	35
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.0	3.1	3.2	3.5	3.7
persönliche Entwicklung ganz allgemein									
- gar nicht/kaum	17	17	14	12	13	-	-	-	12
- teilweise	54	52	52	52	53	-	-	-	49
- stark	29	31	34	35	34	-	-	-	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	-	-	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.6	3.7	3.6	-	-	-	3.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Planungs-, Organisationsfähigkeit									
- gar nicht/kaum	-	-	-	21	18	15	14	11	8
- teilweise	-	-	-	62	63	62	60	60	53
- stark	-	-	-	18	20	23	26	29	40
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	2.9	3.0	3.3	3.4	3.6	3.9
persönliche Entwicklung ganz allgemein									
- gar nicht/kaum	20	19	16	13	13	-	-	-	9
- teilweise	54	54	54	53	56	-	-	-	49
- stark	26	27	30	34	32	-	-	-	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	-	-	100
Mittelwerte	3.2	3.3	3.5	3.6	3.6	-	-	-	3.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 57

Tabelle 90b: Organisationsfähigkeit und persönliche Entwicklung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gefördert bis 6 = sehr stark gefördert)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Planungs-, Organisationsfähigkeit										
- 2001	2.9	2.8	2.8	3.1	2.4	2.9	3.0	2.7	3.0	3.0
- 2004	3.0	3.0	2.8	3.2	2.5	3.0	3.2	3.0	3.2	3.0
- 2007	3.0	3.0	2.7	3.3	2.7	3.1	3.2	3.2	3.4	3.2
- 2010	3.2	3.2	3.0	3.4	2.8	3.2	3.3	3.3	3.4	3.3
- 2013	3.6	3.5	3.3	3.5	3.0	3.4	3.6	3.5	3.8	3.6
- 2016	3.6	3.8	3.3	3.9	3.4	3.6	3.8	3.8	4.0	3.9
persönliche Entwicklung ganz allgemein										
- 1993	3.7	3.6	3.4	3.5	3.0	3.1	3.3	3.7	3.4	3.0
- 1995	3.8	3.7	3.5	3.5	3.0	3.2	3.3	3.8	3.5	3.1
- 1998	3.9	3.9	3.5	3.6	3.3	3.3	3.5	4.2	3.6	3.2
- 2001	4.0	4.0	3.7	3.7	3.4	3.4	3.4	4.2	3.7	3.3
- 2004	3.9	4.0	3.5	3.5	3.4	3.3	3.4	4.2	3.7	3.2
- 2016	4.1	4.0	3.8	3.8	3.6	3.5	3.7	4.2	3.9	3.6

7 Kontakte und studentische Beteiligung

7.1	Kontakte und Anonymität (Tabellen 91-95)	139
7.2	Informationsstand (Tabellen 96-97)	146
7.3	Betreuungs- und Beratungsbedarf (Tabellen 98-100).....	150
7.4	Wichtigkeit von Beratungsbereichen..... (Tabellen 101-103)	156
7.5	Studentische Politik und Handlungsformen (Tabellen 104-107).....	160

7.1 Kontakte und Anonymität

Tabelle 91a: Kontakte zu Studierenden

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studierende des eigenen Faches 1)									
- nie	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- selten	15	12	13	14	12	9	8	8	10
- manchmal	30	29	30	29	27	21	21	22	25
- häufig	53	58	56	55	60	69	70	69	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ausländische Studierende									
- nie	24	24	26	26	28	29	35	36	38
- selten	40	41	43	43	41	39	37	36	38
- manchmal	26	27	24	23	23	22	20	20	18
- häufig	10	8	7	8	8	10	7	8	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studierende des eigenen Faches 1)									
- nie	1	1	0	1	1	1	1	0	1
- selten	16	11	13	12	13	9	9	10	11
- manchmal	33	34	30	31	28	25	26	28	30
- häufig	49	54	56	56	58	65	64	62	59
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ausländische Studierende									
- nie	38	35	37	38	38	35	48	49	52
- selten	36	39	39	38	40	38	35	34	32
- manchmal	20	20	19	20	17	20	12	13	12
- häufig	6	5	5	4	5	7	5	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 91b: Kontakte zu Studierenden nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Studierende des eigenen Faches 1)										
- 1993	77	74	83	83	90	87	89	76	86	84
- 1995	81	83	90	84	92	88	92	83	90	89
- 1998	80	81	86	87	93	88	90	81	87	88
- 2001	79	76	83	87	94	90	88	80	88	88
- 2004	82	82	83	88	96	90	90	80	85	87
- 2007	86	86	90	92	96	91	95	87	89	92
- 2010	87	87	91	91	97	94	93	87	89	93
- 2013	87	90	88	88	98	93	92	87	88	91
- 2016	87	88	86	89	96	88	90	88	88	91
ausländische Studierende										
- 1993	40	29	25	30	46	34	41	24	26	27
- 1995	40	30	21	29	47	34	39	24	26	26
- 1998	34	24	24	26	43	31	35	23	26	24
- 2001	34	27	21	26	38	32	32	23	26	23
- 2004	33	26	23	28	37	30	36	15	25	22
- 2007	34	27	23	29	37	30	38	23	31	26
- 2010	31	24	17	26	35	26	29	12	20	19
- 2013	33	21	23	24	37	25	32	14	19	20
- 2016	27	18	16	22	31	27	29	9	21	21

1) Text für 2016: zu anderen Studierenden

7.1 Kontakte und Anonymität

Tabelle 92a: Kontakte zu Lehrenden

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Professoren/Professorinnen Ihres Faches									
- nie	33	27	25	26	23	20	23	25	24
- selten	43	46	47	46	46	47	47	46	47
- manchmal	18	20	22	22	23	24	21	22	22
- häufig	6	7	7	6	8	9	8	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte Ihres Faches 1)									
- nie	25	19	18	19	18	16	17	20	15
- selten	44	46	47	47	46	46	47	47	46
- manchmal	22	25	26	26	27	28	27	25	28
- häufig	9	10	9	8	9	11	10	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Professoren/Professorinnen Ihres Faches									
- nie	27	19	14	15	14	12	12	13	14
- selten	43	45	42	41	38	38	41	42	43
- manchmal	22	26	31	32	33	36	32	32	33
- häufig	8	10	13	12	15	14	14	14	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte Ihres Faches 1)									
- nie	36	27	23	22	24	20	22	23	19
- selten	44	47	48	49	44	46	45	43	46
- manchmal	16	21	23	25	26	27	26	28	28
- häufig	4	5	6	4	6	6	7	6	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 92b: Kontakte zu Lehrenden nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Professoren/Professorinnen Ihres Faches										
- 1993	32	25	10	13	19	30	25	35	29	28
- 1995	37	29	18	14	22	32	24	35	30	36
- 1998	37	34	13	16	20	37	24	45	36	45
- 2001	34	31	17	17	22	35	26	41	35	50
- 2004	36	35	15	18	25	36	32	44	37	54
- 2007	42	35	17	18	26	37	28	49	41	53
- 2010	38	27	17	16	25	35	26	45	37	52
- 2013	42	30	16	15	26	33	22	41	43	49
- 2016	40	28	20	18	33	34	20	41	36	46
wiss. Mitarb./Lehrbeauftragte Ihres Faches										
- 1993	31	25	14	20	30	43	40	24	15	19
- 1995	36	28	20	26	31	47	43	24	19	26
- 1998	35	31	19	27	35	48	41	27	21	31
- 2001	31	28	23	26	30	47	40	27	21	33
- 2004	35	31	20	27	36	46	44	26	23	37
- 2007	39	34	20	28	38	48	46	27	26	36
- 2010	37	31	29	24	37	45	40	29	23	37
- 2013	36	31	24	19	30	41	35	31	30	40
- 2016	42	34	27	30	42	45	40	32	29	42

1) Bis 2013: Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragte Ihres Faches

7.1 Kontakte und Anonymität

Tabelle 93a: Kontakte außerhalb der Hochschule

Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt? (Angaben in %)									
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule									
- nie	1	0	0	1	0	1	1	1	1
- selten	12	11	12	13	16	13	15	13	14
- manchmal	30	28	29	33	33	28	30	30	30
- häufig	57	61	59	54	50	59	54	57	55
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eltern und Geschwister									
- nie	1	1	1	1	1	0	0	0	1
- selten	16	14	14	16	15	13	11	11	11
- manchmal	26	27	27	27	28	22	23	23	25
- häufig	58	59	59	56	57	65	65	66	63
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule									
- nie	0	1	0	0	0	0	0	0	0
- selten	14	11	11	15	17	12	15	16	14
- manchmal	30	29	30	32	35	26	30	31	27
- häufig	55	60	59	53	48	62	55	53	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Eltern und Geschwister									
- nie	1	1	1	1	1	1	0	1	0
- selten	16	15	15	18	17	12	12	12	11
- manchmal	26	26	26	28	29	23	23	23	24
- häufig	58	58	58	54	53	64	65	65	65
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 47

Tabelle 93b: Kontakte außerhalb der Hochschule nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "manchmal" und "häufig")

zu diesen Personen habe ich Kontakt:	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule										
- 1993	89	92	90	88	83	85	86	90	90	84
- 1995	89	92	89	92	82	87	88	92	92	87
- 1998	89	91	91	91	86	83	86	88	93	87
- 2001	90	91	89	88	79	82	83	88	88	83
- 2004	85	91	87	86	78	77	81	86	87	79
- 2007	88	90	86	89	81	83	84	91	92	85
- 2010	86	89	85	87	80	79	83	85	87	82
- 2013	90	89	87	87	80	83	87	86	88	82
- 2016	88	90	86	88	80	79	86	88	89	82
Eltern und Geschwister										
- 1993	82	82	86	88	82	83	83	82	87	85
- 1995	84	83	91	90	84	86	85	79	88	85
- 1998	85	84	91	90	84	86	83	80	89	84
- 2001	84	83	87	86	83	82	84	78	85	81
- 2004	85	84	90	86	82	82	81	82	85	81
- 2007	88	87	89	89	86	85	86	89	92	84
- 2010	89	89	92	90	89	85	86	89	91	85
- 2013	91	88	93	90	86	90	87	88	89	89
- 2016	89	89	94	89	88	85	86	86	92	89

7.1 Kontakte und Anonymität

Tabelle 94a: Zufriedenheit mit Kontakten

Wie zufrieden sind Sie mit den Kontakten zu ... (Skala von -3 = sehr unzufrieden bis +3 = sehr zufrieden; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr unzufrieden, -1 = eher unzufrieden, 0 = neutral, +1 = eher zufrieden, +2/+3 = sehr zufrieden; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Studierenden?									
- sehr unzufrieden	10	10	8	8	7	8	7	6	6
- eher unzufrieden	11	10	11	10	9	8	8	8	8
- neutral	18	16	17	16	15	11	11	10	10
- eher zufrieden	18	18	20	21	19	16	17	16	17
- sehr zufrieden	43	46	44	44	50	57	56	59	59
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.9	1.0	0.9	0.9	1.1	1.3	1.3	1.4	1.4
Professoren/Professorinnen Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	33	32	31	26	21	19	17	15	11
- eher unzufrieden	16	16	17	16	14	13	14	12	11
- neutral	27	26	25	27	29	28	29	30	32
- eher zufrieden	13	12	14	15	18	18	18	19	20
- sehr zufrieden	12	14	13	16	18	22	21	25	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.6	-0.5	-0.5	-0.3	-0.0	0.1	0.1	0.3	0.4
wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragten Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	22	21	19	15	12	11	10	9	7
- eher unzufrieden	19	19	18	17	14	13	13	11	9
- neutral	31	29	29	32	33	30	31	33	32
- eher zufrieden	16	16	18	19	21	21	21	20	22
- sehr zufrieden	13	15	16	17	20	25	24	27	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.2	-0.2	-0.1	0.1	0.3	0.4	0.4	0.5	0.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Studierenden?									
- sehr unzufrieden	7	7	7	6	6	6	6	5	5
- eher unzufrieden	10	10	10	9	8	7	6	6	5
- neutral	17	15	18	17	15	14	13	14	10
- eher zufrieden	19	20	21	21	20	16	17	18	18
- sehr zufrieden	47	49	44	47	51	58	59	56	62
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.0	1.1	1.0	1.1	1.2	1.4	1.4	1.4	1.5
Professoren/Professorinnen Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	19	19	16	13	10	10	8	6	7
- eher unzufrieden	17	15	15	14	11	9	10	6	6
- neutral	33	30	26	28	27	23	22	26	23
- eher zufrieden	16	18	22	22	23	23	24	23	25
- sehr zufrieden	15	18	21	24	29	35	37	39	39
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	-0.0	0.2	0.3	0.5	0.7	0.8	1.0	0.9
wissenschaftlichen Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragten Ihres Faches?									
- sehr unzufrieden	16	15	13	10	10	9	8	6	6
- eher unzufrieden	16	17	14	15	13	11	9	7	7
- neutral	42	39	38	39	39	35	37	36	34
- eher zufrieden	14	17	20	20	21	20	21	21	22
- sehr zufrieden	11	12	14	16	18	25	25	29	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	-0.1	0.1	0.2	0.3	0.4	0.5	0.7	0.7

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 48

7.1 Kontakte und Anonymität

Tabelle 94b: Zufriedenheit mit Kontakten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr unzufrieden bis +3 = sehr zufrieden)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Zufriedenheit mit den Kontakten zu ...										
anderen Studierenden										
- 1993	4.6	4.6	4.7	4.7	5.0	5.1	5.2	4.8	5.0	5.1
- 1995	4.7	4.8	4.9	4.8	5.2	5.1	5.2	4.9	5.1	5.2
- 1998	4.7	4.7	5.0	4.8	5.1	5.1	5.1	4.8	5.0	5.0
- 2001	4.8	4.7	4.9	5.0	5.2	5.2	5.1	5.0	5.2	5.1
- 2004	4.9	5.0	4.9	5.1	5.4	5.4	5.3	5.1	5.2	5.2
- 2007	5.2	5.1	5.1	5.2	5.4	5.5	5.4	5.4	5.2	5.5
- 2010	5.1	5.2	4.9	5.3	5.5	5.5	5.5	5.3	5.4	5.5
- 2013	5.3	5.4	5.0	5.3	5.7	5.6	5.4	5.4	5.4	5.5
- 2016	5.3	5.3	5.1	5.4	5.8	5.5	5.5	5.5	5.4	5.7
Professoren/Professorinnen Ihres Faches										
- 1993	3.7	3.4	3.0	2.9	3.1	3.7	3.6	4.0	3.7	3.9
- 1995	3.8	3.6	3.2	3.0	3.3	3.7	3.5	4.1	3.8	4.0
- 1998	3.8	3.5	3.0	3.2	3.2	3.8	3.4	4.2	4.0	4.2
- 2001	3.9	3.8	3.3	3.4	3.5	3.9	3.7	4.2	4.2	4.4
- 2004	4.2	4.0	3.3	3.5	3.7	4.3	4.1	4.5	4.3	4.6
- 2007	4.3	4.1	3.4	3.7	3.9	4.4	4.2	4.9	4.5	4.7
- 2010	4.3	4.1	3.5	3.7	4.0	4.4	4.2	4.8	4.5	4.9
- 2013	4.6	4.3	3.7	3.8	4.1	4.5	4.2	5.0	4.8	5.1
- 2016	4.7	4.5	4.1	4.0	4.4	4.6	4.2	4.9	4.8	5.0
Assistenten/Assistentinnen, Lehrbeauftragten Ihres Faches										
- 1993	3.8	3.6	3.2	3.4	3.6	4.1	4.0	4.0	3.6	3.9
- 1995	3.9	3.8	3.5	3.4	3.7	4.1	4.0	4.0	3.8	3.9
- 1998	4.0	3.8	3.5	3.7	3.8	4.3	4.0	4.0	3.9	4.2
- 2001	4.1	3.9	3.7	3.9	3.9	4.4	4.3	4.1	4.0	4.3
- 2004	4.3	4.2	3.7	4.0	4.2	4.6	4.5	4.1	4.0	4.3
- 2007	4.4	4.2	3.8	4.0	4.3	4.7	4.6	4.5	4.3	4.5
- 2010	4.4	4.3	3.9	4.0	4.3	4.7	4.6	4.5	4.3	4.6
- 2013	4.7	4.5	4.0	4.1	4.4	4.8	4.6	4.7	4.5	4.8
- 2016	4.8	4.7	4.2	4.4	4.6	4.8	4.6	4.8	4.5	4.9

7.1 Kontakte und Anonymität

Tabelle 95a: Anonymität an der Hochschule

Die Studiensituation kann unterschiedlich erlebt werden. Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf Ihre eigene Situation zu? (Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = trifft nicht zu, 2-4 = trifft etwas zu, 5-6 = trifft voll zu; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann									
- trifft nicht zu	18	19	22	18	17	16	14	11	11
- trifft etwas zu	56	53	55	58	57	56	56	56	55
- trifft voll zu	26	28	23	24	26	29	30	33	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.2	3.2	3.0	3.1	3.2	3.4	3.4	3.6	3.7
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.									
- trifft nicht zu	13	14	11	13	12	12	9	9	10
- trifft etwas zu	43	43	44	48	49	50	45	49	46
- trifft voll zu	45	43	45	40	39	38	46	42	44
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.8	3.9	3.7	3.8	3.7	4.0	3.9	4.0
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.									
- trifft nicht zu	32	35	35	33	35	40	39	38	36
- trifft etwas zu	26	25	28	28	28	28	29	31	30
- trifft voll zu	42	40	38	39	37	32	32	31	34
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.2	3.1	3.2	3.1	2.8	2.8	2.8	3.0
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann									
- trifft nicht zu	13	14	18	14	13	11	9	6	8
- trifft etwas zu	58	54	52	58	55	51	51	50	47
- trifft voll zu	29	32	30	28	31	38	39	44	45
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.3	3.4	3.5	3.8	3.8	4.1	4.0
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.									
- trifft nicht zu	12	15	14	17	17	18	15	18	21
- trifft etwas zu	45	46	46	51	53	54	54	59	54
- trifft voll zu	43	39	40	32	30	28	31	22	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.7	3.7	3.4	3.3	3.2	3.4	3.1	3.1
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.									
- trifft nicht zu	41	45	46	45	41	48	46	49	45
- trifft etwas zu	31	29	28	29	31	29	32	33	34
- trifft voll zu	28	26	26	26	29	23	22	19	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.5	2.5	2.5	2.7	2.3	2.3	2.2	2.3

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 49

7.1 Kontakte und Anonymität

Tabelle 95b: Anonymität an der Hochschule nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = trifft überhaupt nicht zu bis 6 = trifft voll und ganz zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich habe genug Ansprechpartner an der Hochschule, an die ich mich mit meinen Problemen wenden kann.										
- 1993	3.3	3.1	2.7	3.0	2.9	3.4	3.6	3.6	3.4	3.4
- 1995	3.3	3.3	2.9	3.0	2.9	3.4	3.5	3.8	3.3	3.5
- 1998	3.1	2.9	2.5	2.9	2.9	3.3	3.2	3.3	3.3	3.3
- 2001	3.2	3.1	2.6	3.0	2.8	3.4	3.4	3.2	3.4	3.4
- 2004	3.3	3.1	2.6	2.9	3.1	3.5	3.6	3.5	3.4	3.5
- 2007	3.3	3.2	2.7	3.2	3.1	3.7	3.8	4.0	3.7	3.7
- 2010	3.4	3.3	2.9	3.2	3.3	3.6	3.7	3.8	3.7	3.9
- 2013	3.8	3.6	3.0	3.3	3.4	3.8	3.7	4.1	3.9	4.1
- 2016	3.7	3.7	3.2	3.5	3.7	3.7	3.8	4.2	3.8	4.0
Ich habe oft das Gefühl, meine Leistungen im Studium sind das Einzige, was an der Hochschule gefragt ist.										
- 1993	3.4	3.4	4.1	4.3	4.4	3.9	3.9	2.9	4.0	4.1
- 1995	3.3	3.3	4.0	4.2	4.5	3.8	4.0	2.7	3.9	3.9
- 1998	3.5	3.4	4.4	4.4	4.6	3.9	4.0	2.9	3.7	4.1
- 2001	3.3	3.2	4.1	4.1	4.5	3.7	3.8	2.8	3.6	3.7
- 2004	3.4	3.4	4.2	4.2	4.4	3.8	3.8	2.8	3.6	3.5
- 2007	3.4	3.4	4.3	4.2	4.4	3.7	3.7	2.6	3.3	3.5
- 2010	3.8	3.9	4.5	4.5	4.3	4.0	3.9	3.2	3.6	3.5
- 2013	3.6	3.7	4.5	4.4	4.2	3.8	3.9	2.8	3.2	3.3
- 2016	3.7	3.8	4.6	4.2	4.2	4.0	4.0	2.8	3.3	3.4
Wenn ich einmal eine Woche lang nicht an der Hochschule wäre, würde das dort niemandem auffallen.										
- 1993	3.5	3.7	3.9	3.9	2.6	2.6	3.3	3.2	2.7	2.6
- 1995	3.2	3.4	3.6	3.8	2.6	2.5	3.3	2.8	2.7	2.3
- 1998	3.2	3.7	3.8	3.6	2.2	2.5	3.0	3.0	2.6	2.3
- 2001	3.3	3.6	4.0	3.7	2.3	2.6	3.2	3.2	2.6	2.3
- 2004	3.2	3.6	3.8	3.5	2.2	2.5	3.0	3.3	2.9	2.3
- 2007	3.0	3.3	3.2	3.3	2.0	2.3	2.7	2.4	2.5	2.3
- 2010	2.8	3.2	3.6	3.6	2.3	2.4	2.8	2.3	2.7	2.2
- 2013	2.9	2.9	3.8	3.7	2.1	2.3	3.0	2.2	2.5	2.1
- 2016	2.9	3.1	3.8	3.8	2.2	2.4	3.3	2.6	2.6	2.1

7.2 Informationsstand

Tabelle 96a: Studienordnung und Studienberatung

Wie gut informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach									
- viel zu wenig	14	13	11	11	11	11	10	7	8
- etwas zu wenig	25	23	24	26	25	25	23	21	23
- ausreichend	30	30	32	31	31	31	33	31	29
- gut	24	25	24	24	25	25	25	30	29
- sehr gut	7	8	9	7	8	8	8	10	11
- dieser Bereich interessiert mich nicht	1	0	0	1	0	0	1	0	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule									
- viel zu wenig	15	13	12	10	10	10	8	6	6
- etwas zu wenig	29	29	28	26	26	26	25	20	22
- ausreichend	34	34	35	37	35	35	35	34	33
- gut	14	15	16	18	20	20	21	25	25
- sehr gut	3	3	3	4	4	4	4	7	8
- dieser Bereich interessiert mich nicht	6	6	6	5	5	5	7	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studien- und Prüfungsordnung in Ihrem Studienfach									
- viel zu wenig	16	16	16	15	13	11	10	6	10
- etwas zu wenig	30	27	27	27	25	26	25	18	23
- ausreichend	33	34	33	35	36	37	35	35	28
- gut	17	18	19	19	21	20	23	30	28
- sehr gut	3	4	4	4	4	5	5	9	10
- dieser Bereich interessiert mich nicht	1	1	1	1	0	1	1	1	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule									
- viel zu wenig	20	18	15	11	11	11	9	6	6
- etwas zu wenig	33	32	32	30	27	25	23	15	19
- ausreichend	30	29	30	34	35	33	31	34	31
- gut	11	11	13	15	18	19	21	25	25
- sehr gut	1	2	2	3	3	4	4	7	10
- dieser Bereich interessiert mich nicht	5	6	7	7	7	9	11	12	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 12

7.2 Informationsstand

Tabelle 96b: Studienordnung und Studienberatung nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gut" und "sehr gut")

Studien- und Prüfungs- ordnung in Ihrem Studienfach	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
- 1993	25	25	34	30	31	34	34	19	23	20
- 1995	28	29	39	33	34	36	37	22	22	20
- 1998	29	29	35	35	31	37	37	24	23	23
- 2001	28	30	33	31	32	34	30	24	22	21
- 2004	29	32	36	35	33	36	35	27	27	20
- 2007	31	32	35	35	31	36	34	29	30	21
- 2010	31	36	33	33	33	34	36	29	29	25
- 2013	39	39	42	43	42	40	41	37	43	37
- 2016	36	41	44	44	36	39	42	35	34	41
Möglichkeiten der Studienberatung an Ihrer Hochschule										
- 1993	22	18	14	15	12	18	16	17	10	10
- 1995	23	23	16	17	11	18	18	20	10	11
- 1998	24	23	17	16	13	20	19	19	16	12
- 2001	26	26	16	19	14	22	20	20	20	14
- 2004	28	27	22	20	13	23	24	24	20	20
- 2007	28	25	22	22	14	25	26	23	23	21
- 2010	28	29	24	25	17	24	27	28	26	24
- 2013	37	31	27	33	22	33	33	37	33	34
- 2016	35	33	30	34	27	33	36	37	32	35

7.2 Informationsstand

Tabelle 97a: Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation

Wie informiert fühlen Sie sich über folgende Bereiche? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland									
- viel zu wenig	29	25	22	18	17	16	15	10	10
- etwas zu wenig	30	30	32	32	30	29	29	25	23
- ausreichend	17	19	21	23	22	22	23	24	24
- gut	8	10	11	13	14	14	15	19	21
- sehr gut	3	3	3	3	4	4	5	7	8
- dieser Bereich interessiert mich nicht	14	13	11	11	13	14	12	15	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld									
- viel zu wenig	15	16	15	11	13	13	14	12	17
- etwas zu wenig	27	25	25	25	25	26	25	26	29
- ausreichend	29	28	29	27	29	28	26	25	23
- gut	23	22	23	27	25	25	26	26	21
- sehr gut	5	6	6	8	5	6	6	8	8
- dieser Bereich interessiert mich nicht	2	3	2	2	2	2	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland									
- viel zu wenig	32	23	22	17	16	13	12	8	9
- etwas zu wenig	25	27	27	26	25	24	22	16	17
- ausreichend	16	19	21	23	23	22	25	23	24
- gut	7	10	14	16	18	18	19	23	22
- sehr gut	2	3	4	5	5	7	8	10	11
- dieser Bereich interessiert mich nicht	18	17	12	13	14	16	14	20	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld									
- viel zu wenig	11	12	10	7	11	9	11	6	13
- etwas zu wenig	23	25	23	20	24	22	21	22	25
- ausreichend	30	31	30	31	28	27	26	25	23
- gut	28	25	29	32	29	30	33	33	25
- sehr gut	6	6	6	9	7	10	8	11	11
- dieser Bereich interessiert mich nicht	1	1	1	1	1	2	1	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 12

7.2 Informationsstand

Tabelle 97b: Auslandsstudium und Arbeitsmarktsituation nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gut" und "sehr gut")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Möglichkeiten für ein Studium im Ausland										
- 1993	16	9	8	13	9	7	8	10	20	6
- 1995	16	8	13	14	12	11	13	13	21	10
- 1998	19	9	15	15	14	13	14	13	31	13
- 2001	20	11	18	18	18	11	17	16	31	18
- 2004	21	13	23	21	18	14	18	18	31	19
- 2007	23	13	25	23	17	16	16	19	34	22
- 2010	25	17	22	24	19	16	19	19	39	22
- 2013	33	23	28	25	30	21	24	33	47	25
- 2016	31	29	32	39	21	23	30	22	43	30
Arbeitsmarktsituation in Ihrem angestrebten Tätigkeitsfeld										
- 1993	26	30	25	42	38	29	38	34	41	45
- 1995	23	25	25	35	35	21	35	29	27	34
- 1998	25	24	27	33	34	28	29	33	35	37
- 2001	26	29	28	51	33	38	43	29	46	45
- 2004	24	24	26	34	49	27	38	35	33	39
- 2007	23	23	26	41	45	29	45	37	39	45
- 2010	25	27	31	39	47	27	43	41	37	47
- 2013	27	29	28	38	52	29	41	48	38	47
- 2016	20	26	29	32	49	25	32	40	34	33

7.3 Betreuungs- und Beratungsbedarf

Tabelle 98a: Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender

Gibt es in Ihrem Fach folgende Betreuungs- und Beratungsmöglichkeiten durch Lehrende und wie häufig haben Sie diese bisher genutzt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten									
- gibt es nicht	15	13	10	10	-	7	7	9	6
- gibt es, aber nie genutzt	21	20	21	24	-	23	29	31	37
- ein-, zweimal genutzt	38	39	37	39	-	38	38	40	37
- häufiger genutzt	25	28	31	27	-	33	27	21	19
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten									
- gibt es nicht	21	24	25	20	-	16	17	17	11
- gibt es, aber nie genutzt	26	25	26	31	-	32	37	42	51
- ein-, zweimal genutzt	39	37	36	36	-	40	36	33	30
- häufiger genutzt	14	14	13	12	-	12	10	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)									
- gibt es nicht	15	13	6	5	-	3	5	8	4
- gibt es, aber nie genutzt	10	10	10	9	-	12	13	15	19
- ein-, zweimal genutzt	62	63	67	69	-	65	64	64	59
- häufiger genutzt	13	15	17	18	-	20	18	14	18
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss									
- gibt es nicht	-	-	36	33	-	27	31	36	29
- gibt es, aber nie genutzt	-	-	38	42	-	43	36	34	39
- ein-, zweimal genutzt	-	-	15	16	-	20	21	20	22
- häufiger genutzt	-	-	10	10	-	10	12	10	11
Insgesamt	-	-	100	100	-	100	100	100	100
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
regelmäßige Sprechstunden zu festen Zeiten									
- gibt es nicht	20	14	12	9	-	7	8	10	6
- gibt es, aber nie genutzt	21	19	16	22	-	18	28	31	37
- ein-, zweimal genutzt	40	44	43	41	-	43	43	43	43
- häufiger genutzt	19	23	29	28	-	32	21	15	13
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten									
- gibt es nicht	26	28	27	22	-	15	14	14	8
- gibt es, aber nie genutzt	31	30	28	34	-	35	44	47	56
- ein-, zweimal genutzt	32	31	35	34	-	40	34	31	29
- häufiger genutzt	11	10	10	10	-	10	7	7	7
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveranstaltungen)									
- gibt es nicht	20	18	10	9	-	6	8	11	8
- gibt es, aber nie genutzt	9	10	10	12	-	16	20	21	29
- ein-, zweimal genutzt	59	61	69	68	-	65	61	59	51
- häufiger genutzt	11	11	11	12	-	13	11	9	12
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss									
- gibt es nicht	-	-	40	37	-	28	27	31	24
- gibt es, aber nie genutzt	-	-	29	30	-	29	30	30	35
- ein-, zweimal genutzt	-	-	17	20	-	23	24	24	27
- häufiger genutzt	-	-	13	13	-	19	19	14	15
Insgesamt	-	-	100	100	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 51

7.3 Betreuungs- und Beratungsbedarf

Tabelle 98b: Nutzung von Beratungsangeboten Lehrender nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, ein-, zweimal genutzt" und "ja, häufiger genutzt")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
regelmäßige Sprech- stunden zu festen Zeiten										
- 1993	91	89	79	88	63	74	62	77	89	67
- 1995	91	95	77	94	59	74	70	84	99	72
- 1998	94	97	77	96	66	77	75	90	89	76
- 2001	96	95	78	96	68	79	76	94	93	81
- 2007	89	87	45	66	37	62	69	84	72	78
- 2010	86	81	45	56	33	55	64	72	60	65
- 2013	84	76	33	46	30	53	64	67	61	57
- 2016	83	72	28	44	23	47	57	59	50	63
informelle Beratungs-, Betreuungsmöglichkeiten										
- 1993	75	75	72	77	74	72	78	79	68	69
- 1995	69	74	77	69	67	71	73	81	68	66
- 1998	70	72	74	73	67	71	71	77	66	66
- 2001	76	76	78	80	73	77	77	83	77	70
- 2007	59	56	45	48	36	50	51	58	49	49
- 2010	56	50	43	44	33	43	45	46	40	44
- 2013	49	45	37	37	26	38	43	36	38	38
- 2016	46	41	31	34	27	35	35	36	36	35
Veranstaltungen zur Studieneinführung (Orientierungsveran- staltungen)										
- 1993	87	91	81	85	78	82	76	92	76	75
- 1995	85	91	85	88	77	84	81	93	78	77
- 1998	93	94	92	95	89	93	92	96	84	90
- 2001	94	97	94	97	92	94	92	97	88	90
- 2007	88	86	85	85	77	82	83	84	74	77
- 2010	86	85	86	83	73	80	81	84	70	70
- 2013	80	81	85	80	71	73	75	79	68	60
- 2016	79	77	83	82	75	77	72	73	63	57
Veranstaltungen für die Prüfungsvorbereitung zum Studienabschluss										
- 1998	97	97	97	97	93	95	95	98	88	93
- 2001	97	98	98	98	95	95	94	99	92	93
- 2007	31	32	45	27	26	25	33	45	44	42
- 2010	35	36	45	28	33	24	38	36	43	49
- 2013	29	28	44	25	33	25	37	39	36	41
- 2016	30	33	44	27	40	27	39	37	43	44

7.3 Betreuungs- und Beratungsbedarf

Tabelle 99a: Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt

Haben Sie bisher andere Formen der Beratung in Anspruch genommen? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2103	2016
Zentrale Studienberatung									
nie	58	52	50	47	-	51	56	64	64
ein-, zweimal	38	44	45	48	-	43	40	32	32
häufiger	4	4	5	5	-	5	4	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
studentische Studienberatung									
nie	62	48	50	50	-	51	55	60	58
ein-, zweimal	32	39	38	38	-	40	37	33	33
häufiger	6	14	12	12	-	9	9	7	9
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Akademisches Auslandsamt/International Office 1)									
nie	-	80	80	81	-	84	86	85	83
ein-, zweimal	-	15	16	15	-	13	11	12	12
häufiger	-	4	4	4	-	3	3	3	4
Insgesamt	-	100	100	100	-	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2103	2016
Zentrale Studienberatung									
nie	76	69	66	66	-	70	75	79	75
ein-, zweimal	22	30	32	31	-	28	22	19	23
häufiger	2	1	2	2	-	2	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
studentische Studienberatung									
nie	72	55	60	62	-	65	72	78	76
ein-, zweimal	24	34	30	31	-	29	23	18	19
häufiger	4	11	9	7	-	7	5	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	-	100	100	100	100
Akademisches Auslandsamt/International Office 1)									
nie	-	87	83	82	-	83	85	90	82
ein-, zweimal	-	10	13	15	-	13	11	8	12
häufiger	-	2	4	3	-	4	4	3	5
Insgesamt	-	100	100	100	-	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 52

1) Bis 1993: Auslandsamt

7.3 Betreuungs- und Beratungsbedarf

Tabelle 99b: Inanspruchnahme von Studienberatung und Auslandsamt nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ein-, zweimal" und "häufiger")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Zentrale Studienbe- ratung										
- 1993	58	51	39	41	28	40	31	26	25	23
- 1995	63	56	45	45	35	47	40	29	31	30
- 1998	63	62	47	42	37	43	43	34	32	33
- 2001	67	63	42	48	38	50	44	40	42	26
- 2007	64	58	45	44	31	42	37	27	33	29
- 2010	58	49	50	41	29	37	33	25	29	24
- 2013	50	39	36	38	26	29	28	21	24	20
- 2016	49	39	32	31	27	33	32	25	24	23
studentische Stu- dienberatung										
- 1993	46	46	30	39	29	35	36	38	30	25
- 1995	51	53	41	52	50	58	57	50	52	40
- 1998	47	51	46	50	43	57	58	49	34	39
- 2001	49	47	47	50	46	56	50	46	36	38
- 2007	51	50	53	44	34	54	52	28	34	38
- 2010	51	45	46	44	30	48	44	21	27	34
- 2013	45	38	35	37	25	45	45	24	23	20
- 2016	48	39	38	43	29	42	47	26	17	27
AkademischesAuslands- amt/International Office										
- 1995	25	14	16	20	20	18	18	8	22	10
- 1998	25	14	19	20	19	18	23	15	27	14
- 2001	22	16	18	21	19	17	17	14	23	16
- 2007	21	13	12	18	13	13	14	12	23	16
- 2010	18	12	13	19	12	11	11	11	20	12
- 2013	20	13	12	18	14	11	17	6	17	8
- 2016	19	16	14	27	12	12	19	14	31	13

7.3 Betreuungs- und Beratungsbedarf

Tabelle 100a: Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt

Wie bewerten Sie den Nutzen der Beratung durch...? (Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut; zusammengefasste Kategorien: -3/-2 = sehr schlecht, -1 = eher schlecht, 0 = neutral, +1 = eher gut, +2/+3 = sehr gut; Angaben in % und Mittelwerte)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Zentrale Studienberatung								
- sehr schlecht	16	14	14	-	12	9	6	6
- eher schlecht	11	12	10	-	9	7	6	5
- neutral	42	42	41	-	42	46	47	46
- eher gut	19	20	21	-	20	20	20	19
- sehr gut	12	13	14	-	17	18	21	25
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.0	0.0	0.1	-	0.2	0.3	0.5	0.6
studentische Studienberatung								
- sehr schlecht	6	5	5	-	5	4	3	3
- eher schlecht	6	6	5	-	4	4	3	4
- neutral	29	29	30	-	36	39	39	39
- eher gut	22	22	23	-	21	20	20	18
- sehr gut	38	38	38	-	33	34	35	37
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.9	0.9	1.0	-	0.8	0.8	0.9	0.9
Akademisches Auslandsamt/International Office								
- sehr schlecht	8	9	7	-	5	4	3	3
- eher schlecht	5	7	6	-	3	3	3	3
- neutral	60	59	61	-	72	73	69	66
- eher gut	13	12	12	-	10	10	10	11
- sehr gut	15	12	13	-	11	11	15	17
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.2	0.1	0.2	-	0.2	0.2	0.3	0.4
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Zentrale Studienberatung								
- sehr schlecht	13	12	10	-	7	6	4	4
- eher schlecht	9	10	9	-	6	5	3	5
- neutral	49	50	53	-	55	61	61	55
- eher gut	17	17	17	-	16	13	15	16
- sehr gut	12	11	12	-	16	15	17	21
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.1	0.0	0.1	-	0.3	0.3	0.4	0.5
studentische Studienberatung								
- sehr schlecht	5	6	5	-	4	3	2	4
- eher schlecht	5	6	6	-	4	4	3	3
- neutral	34	33	36	-	50	57	57	54
- eher gut	22	24	23	-	18	16	15	15
- sehr gut	34	31	31	-	24	19	23	24
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.8	0.7	0.8	-	0.6	0.5	0.6	0.6
Akademisches Auslandsamt/International Office								
- sehr schlecht	8	11	9	-	6	5	4	3
- eher schlecht	5	7	6	-	4	4	3	3
- neutral	63	60	63	-	67	70	73	66
- eher gut	11	11	10	-	10	9	8	11
- sehr gut	13	10	13	-	13	13	12	18
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100
Mittelwerte	0.2	0.0	0.1	-	0.2	0.2	0.2	0.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 53

7.3 Betreuungs- und Beratungsbedarf

Tabelle 100b: Nutzen von Studienberatung und Auslandsamt nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = sehr schlecht bis +3 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Nutzen der Beratung durch ...										
Zentrale Studienberatung										
- 1995	-0.2	0.1	0.1	-0.0	0.0	-0.1	0.0	0.4	-0.0	-0.0
- 1998	-0.1	0.1	0.1	-0.0	0.1	-0.0	0.1	0.2	0.0	-0.1
- 2001	0.1	0.2	0.0	0.2	0.0	0.1	0.2	0.3	0.2	0.0
- 2007	0.2	0.2	0.0	0.2	0.1	0.2	0.3	0.3	0.4	0.2
- 2010	0.3	0.3	0.4	0.3	0.3	0.2	0.4	0.3	0.3	0.2
- 2013	0.6	0.6	0.4	0.6	0.4	0.4	0.4	0.4	0.5	0.4
- 2016	0.6	0.8	0.4	0.7	0.5	0.5	0.4	0.6	0.5	0.4
studentische Studienberatung										
- 1995	0.8	1.0	0.7	0.8	0.9	1.0	1.0	1.3	0.9	0.7
- 1998	0.8	1.0	0.8	0.8	1.0	1.0	1.1	1.0	0.5	0.6
- 2001	0.8	1.0	0.7	0.9	1.0	1.1	1.0	0.8	0.7	0.8
- 2007	0.8	0.8	0.5	0.8	0.6	1.0	0.9	0.6	0.6	0.5
- 2010	0.8	0.9	0.6	0.7	0.8	0.9	1.0	0.5	0.4	0.5
- 2013	0.9	0.9	0.7	0.7	0.8	1.1	0.9	0.7	0.6	0.6
- 2016	0.9	1.0	0.6	1.0	0.9	0.9	1.1	0.8	0.4	0.5
Akademisches Auslandsamt/International Office										
- 1995	0.2	0.2	0.2	0.3	0.3	0.2	0.2	0.3	0.3	0.1
- 1998	0.1	-0.0	0.1	0.1	0.3	0.1	0.2	0.1	0.1	-0.1
- 2001	0.2	0.2	0.1	0.2	0.3	0.1	0.1	0.1	0.1	0.1
- 2007	0.3	0.1	0.0	0.2	0.2	0.1	0.1	0.2	0.4	0.2
- 2010	0.2	0.3	0.1	0.3	0.2	0.1	0.2	0.2	0.3	0.2
- 2013	0.4	0.4	0.3	0.3	0.3	0.2	0.4	0.2	0.4	0.2
- 2016	0.4	0.4	0.3	0.7	0.3	0.2	0.4	0.4	0.6	0.3

7.4 Wichtigkeit von Beratungsbereichen

Tabelle 101a: Allgemeine und organisatorische Themen

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? (Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)					
	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau					
- nicht wichtig	12	12	13	11	11
- etwas wichtig	46	43	48	49	46
- sehr wichtig	42	45	39	39	43
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	4.0	3.8	3.8	4.0
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium					
- nicht wichtig	-	-	8	8	12
- etwas wichtig	-	-	47	48	52
- sehr wichtig	-	-	45	44	37
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.1	4.1	3.8
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten					
- nicht wichtig	2	2	3	2	6
- etwas wichtig	27	26	30	29	44
- sehr wichtig	70	71	68	69	50
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.8	4.9	4.3
Fachhochschulen					
	1993	1995	1998	2001	2016
allgemeine Studienplanung und Studienaufbau					
- nicht wichtig	14	12	15	14	12
- etwas wichtig	51	49	55	54	53
- sehr wichtig	36	38	30	33	35
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.8	3.5	3.6	3.7
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Studium					
- nicht wichtig	-	-	8	7	10
- etwas wichtig	-	-	47	47	51
- sehr wichtig	-	-	45	46	39
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.0	4.1	3.8
Prüfungsvorbereitungen, Prüfungsarbeiten					
- nicht wichtig	2	2	2	2	3
- etwas wichtig	26	26	29	28	38
- sehr wichtig	72	73	69	71	58
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	5.0	4.9	4.9	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

7.4 Wichtigkeit von Beratungsbereichen

Tabelle 101b: Allgemeine und organisatorische Themen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität						Fachhochschule			
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
allgemeine Studien- planung und Studien- aufbau										
- 1993	4.3	4.3	4.0	4.0	3.0	3.8	3.6	3.9	3.6	3.6
- 1995	4.4	4.3	4.1	3.9	3.2	3.9	3.7	4.1	3.9	3.6
- 1998	4.3	4.1	3.6	3.6	3.1	3.7	3.5	3.8	3.6	3.3
- 2001	4.3	4.2	3.7	3.6	3.1	3.9	3.4	3.9	3.5	3.4
- 2016	4.4	4.0	4.4	4.0	3.5	3.7	3.8	3.8	3.8	3.6
Wahl der fachlichen Schwerpunkte im Stu- dium										
- 1998	4.2	4.2	4.0	4.2	3.4	4.1	4.1	4.0	4.3	4.0
- 2001	4.1	4.2	4.0	4.2	3.4	4.1	4.0	4.3	4.2	4.0
- 2016	3.8	3.7	4.1	4.1	3.1	3.6	4.0	3.8	4.1	3.7
Prüfungsvorbereitun- gen, Prüfungsarbeiten										
- 1993	5.2	5.2	5.0	5.0	4.4	4.7	4.8	5.0	4.8	4.9
- 1995	5.2	5.2	5.0	4.9	4.5	4.7	4.7	5.2	4.9	4.9
- 1998	5.0	5.2	5.1	4.8	4.4	4.5	4.6	4.9	5.0	4.8
- 2001	5.1	5.2	5.1	4.7	4.6	4.6	4.6	5.1	5.0	4.8
- 2016	4.4	4.3	4.9	4.3	4.1	4.0	4.4	4.6	4.5	4.5

7.4 Wichtigkeit von Beratungsbereichen

Tabelle 102a: Inhaltliche Themen

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte					
	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches					
- nicht wichtig	2	2	1	1	3
- etwas wichtig	35	31	30	33	46
- sehr wichtig	63	67	69	66	51
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.8	4.9	4.8	4.4
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)					
- nicht wichtig	-	-	4	5	8
- etwas wichtig	-	-	43	47	50
- sehr wichtig	-	-	53	48	43
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.4	4.2	4.0
	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches					
- nicht wichtig	2	1	1	2	2
- etwas wichtig	33	30	31	36	45
- sehr wichtig	65	69	68	63	53
Insgesamt	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.8	4.8	4.7	4.4
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)					
- nicht wichtig	-	-	5	6	6
- etwas wichtig	-	-	46	51	48
- sehr wichtig	-	-	48	43	46
Insgesamt	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	4.2	4.1	4.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 102b: Inhaltliche Themen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fachwissenschaftliche Fragen/inhaltliche Probleme des Faches										
- 1993	4.8	4.7	4.4	4.6	4.7	4.7	4.8	4.7	4.5	4.8
- 1995	4.9	4.8	4.6	4.7	4.9	4.8	4.8	4.9	4.7	4.8
- 1998	4.9	4.9	4.7	4.7	4.9	4.9	4.9	5.0	4.7	4.8
- 2001	4.8	4.9	4.7	4.5	4.8	4.8	4.7	5.0	4.6	4.7
- 2016	4.4	4.4	4.3	4.3	4.3	4.4	4.4	4.5	4.4	4.4
Abfassen von wissenschaftlichen Texten (Referate, Hausarbeiten)										
- 1998	4.6	4.6	4.5	4.3	4.2	4.2	4.0	4.8	4.4	3.9
- 2001	4.5	4.5	4.4	4.1	4.1	4.1	3.8	4.7	4.3	3.7
- 2016	4.4	4.3	4.0	4.1	3.4	3.8	3.7	4.4	4.2	3.7

7.4 Wichtigkeit von Beratungsbereichen

Tabelle 103a: Persönliche Probleme

In welchen Bereichen ist Ihnen eine Betreuung/Beratung wichtig? Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht wichtig, 2-4 = etwas wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte					
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten - nicht wichtig - etwas wichtig - sehr wichtig Insgesamt Mittelwerte	Universitäten				
	1993	1995	1998	2001	2016
	25	25	21	17	15
	53	54	55	54	54
	22	21	24	29	31
	100	100	100	100	100
	3.0	2.9	3.1	3.3	3.5
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten - nicht wichtig - etwas wichtig - sehr wichtig Insgesamt Mittelwerte	Fachhochschulen				
	1993	1995	1998	2001	2016
	20	19	17	15	11
	53	53	56	52	57
	27	27	28	34	32
	100	100	100	100	100
	3.2	3.3	3.4	3.5	3.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 50

Tabelle 103b: Persönliche Probleme nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = nicht wichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
persönliche Lern- und Arbeitsschwierigkeiten										
- 1993	3.1	3.1	3.0	2.9	2.8	2.8	3.0	3.2	3.1	3.2
- 1995	3.2	3.1	3.0	2.8	2.7	2.8	2.8	3.3	3.1	3.2
- 1998	3.3	3.3	3.3	3.0	3.0	2.9	2.9	3.6	3.2	3.3
- 2001	3.5	3.4	3.5	3.2	3.3	3.2	3.2	3.8	3.5	3.4
- 2016	3.7	3.6	3.5	3.2	3.3	3.4	3.4	3.8	3.5	3.5

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 104a: Interesse an studentischer Politik

Wie stark interessieren Sie sich für ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = teilweise, 5-6= sehr stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die studentische Politik an Ihrer Hochschule? - gar nicht - teilweise - sehr stark	39 55 6	41 54 6	32 58 10	34 58 8	30 59 11	37 56 7	31 60 10	43 52 5
Insgesamt Mittelwerte	100 2.1	100 2.0	100 2.4	100 2.3	100 2.5	100 2.2	100 2.4	100 2.0	100 1.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	die studentische Politik an Ihrer Hochschule? - gar nicht - teilweise - sehr stark	34 60 6	35 58 7	29 60 11	30 62 8	30 60 10	34 59 7	32 61 7	40 55 5
Insgesamt Mittelwerte	100 2.3	100 2.2	100 2.5	100 2.4	100 2.5	100 2.3	100 2.3	100 2.0	100 2.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 75

Tabelle 104b: Interesse an studentischer Politik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
die studentische Politik an Ihrer Hochschule?										
- 1993	2.2	2.3	2.0	1.9	2.2	2.0	2.1	2.7	2.2	2.2
- 1995	2.2	2.2	2.0	1.9	2.0	2.0	2.0	2.7	2.0	2.1
- 1998	2.6	2.7	2.4	2.1	2.2	2.4	2.4	2.9	2.5	2.4
- 2001	2.3	2.6	2.3	2.3	2.2	2.2	2.1	2.7	2.4	2.3
- 2004	2.6	2.9	2.4	2.3	2.2	2.4	2.3	2.8	2.3	2.4
- 2007	2.3	2.4	2.1	2.1	2.0	2.0	2.0	2.5	2.3	2.2
- 2010	2.6	2.8	2.3	2.1	2.4	2.3	2.1	2.5	2.2	2.2
- 2013	2.0	2.2	2.1	1.8	1.9	1.9	1.7	2.2	1.9	1.9
- 2016	2.0	2.2	1.9	1.8	1.8	1.7	1.8	2.3	2.0	1.8

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 105a: Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen

Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studentenverbindungen									
- nicht interessiert	77	80	78	77	78	77	75	78	78
- interessiert, aber keine Teilnahme	16	14	16	17	16	17	17	15	15
- gelegentliche Teilnahme	3	3	3	3	2	2	3	2	2
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	2	2	1	2	3	2	3	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studentensport, Sportgruppen									
- nicht interessiert	24	25	25	24	22	23	21	20	23
- interessiert, aber keine Teilnahme	28	29	29	31	33	32	32	32	32
- gelegentliche Teilnahme	26	24	27	25	25	24	23	22	21
- nehme häufig teil	20	20	18	18	18	20	21	25	23
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	2	2	1	2	2	2	1	1
- gibt es nicht	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)									
- nicht interessiert	31	31	33	32	31	33	31	33	34
- interessiert, aber keine Teilnahme	39	37	39	40	42	39	41	37	37
- gelegentliche Teilnahme	20	21	18	19	18	18	18	19	19
- nehme häufig teil	8	9	8	7	6	7	7	8	7
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	1	1	1	1	1	2	1	2
- gibt es nicht	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Studentenverbindungen									
- nicht interessiert	69	70	68	65	62	65	65	66	70
- interessiert, aber keine Teilnahme	20	19	20	21	22	21	21	20	18
- gelegentliche Teilnahme	4	4	4	3	3	3	3	3	2
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	2	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	0	1	1	1	1	1	1	0
- gibt es nicht	5	7	7	9	11	9	9	9	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Studentensport, Sportgruppen									
- nicht interessiert	27	29	29	29	27	29	28	25	30
- interessiert, aber keine Teilnahme	33	35	32	34	39	37	38	38	36
- gelegentliche Teilnahme	23	21	23	22	18	19	16	20	18
- nehme häufig teil	13	13	14	12	12	11	13	14	14
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	2	2	2	1	1
- gibt es nicht	1	2	2	2	2	2	2	1	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)									
- nicht interessiert	42	39	40	39	40	44	43	43	44
- interessiert, aber keine Teilnahme	31	32	31	33	35	32	35	31	30
- gelegentliche Teilnahme	16	16	14	15	12	13	10	15	13
- nehme häufig teil	5	5	6	5	4	4	4	5	5
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	2	1	1	1	1	0	1
- gibt es nicht	5	7	7	7	8	6	7	5	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 63

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 105b: Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gelegentliche Teilnahme", "nehme häufig teil" und "habe ein Amt, eine Funktion inne")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Studentenverbindungen										
- 1993	4	5	8	7	5	4	6	5	9	6
- 1995	3	2	7	6	5	3	6	6	6	4
- 1998	3	3	10	5	6	3	5	4	7	6
- 2001	3	4	6	7	5	4	5	2	7	5
- 2004	2	3	5	5	4	2	4	3	6	6
- 2007	4	3	6	6	4	3	5	4	6	6
- 2010	4	4	7	8	5	4	6	3	8	7
- 2013	3	3	3	6	3	4	3	2	5	6
- 2016	4	2	8	4	4	3	6	3	5	2
Studentensport, Sportgruppen										
- 1993	44	39	39	51	54	45	57	28	48	37
- 1995	42	42	44	47	52	45	53	31	39	32
- 1998	41	45	44	46	51	45	52	31	39	38
- 2001	43	37	42	45	55	47	47	33	40	33
- 2004	43	40	39	47	50	46	49	29	37	29
- 2007	44	42	38	47	48	45	52	25	35	33
- 2010	47	45	36	47	54	42	51	26	33	32
- 2013	47	44	38	44	60	48	55	37	35	36
- 2016	40	44	40	45	52	45	52	33	32	33
kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)										
- 1993	37	30	27	26	32	26	28	37	26	17
- 1995	39	33	30	26	35	26	27	31	26	18
- 1998	34	28	26	23	28	25	24	29	22	20
- 2001	34	28	29	21	34	23	22	29	19	17
- 2004	34	26	23	20	28	21	21	24	16	16
- 2007	34	27	24	22	29	24	24	20	21	15
- 2010	37	28	23	18	32	23	18	18	15	14
- 2013	38	31	22	24	36	24	20	25	20	17
- 2016	35	29	26	25	36	23	21	24	17	15

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 106a: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien

Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fachschaften									
- nicht interessiert	29	29	24	31	30	34	31	35	42
- interessiert, aber keine Teilnahme	55	54	57	55	56	54	56	50	44
- gelegentliche Teilnahme	9	12	13	9	9	7	8	9	8
- nehme häufig teil	2	2	3	2	2	2	2	2	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	2	3	2	3	3	3	3	3	4
- gibt es nicht	3	1	1	0	0	0	0	0	0
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Selbstverwaltung/Vertretung (AStA u.ä.)									
- nicht interessiert	44	45	42	53	50	52	48	57	62
- interessiert, aber keine Teilnahme	50	49	51	42	44	43	46	37	32
- gelegentliche Teilnahme	3	4	4	3	3	3	3	3	3
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	1	0	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	1	1	1	1	1	1	1	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)									
- nicht interessiert	58	57	54	65	64	66	60	69	74
- interessiert, aber keine Teilnahme	38	39	42	31	32	31	35	26	22
- gelegentliche Teilnahme	1	1	1	1	1	1	2	1	1
- nehme häufig teil	0	0	0	0	0	0	0	0	0
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	2	2	1	2	2	1	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
politische Studentenvereinigungen									
- nicht interessiert	66	67	64	66	63	67	60	69	65
- interessiert, aber keine Teilnahme	28	28	30	29	31	28	33	26	28
- gelegentliche Teilnahme	3	3	4	3	3	3	4	3	4
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	1	1	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	0	1	1	1	1	1	1	2
- gibt es nicht	2	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 106a:

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 106a Fortsetzung: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Fachschaften									
- nicht interessiert	25	26	25	33	35	41	40	47	52
- interessiert, aber keine Teilnahme	54	54	56	53	50	49	47	40	36
- gelegentliche Teilnahme	11	13	12	9	8	6	7	8	6
- nehme häufig teil	2	2	3	2	2	1	2	1	2
- habe ein Amt, eine Funktion inne	3	3	4	3	2	2	3	3	3
- gibt es nicht	5	2	1	1	2	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
studentische Selbstverwaltung/Vertretung (AStA u.ä.)									
- nicht interessiert	36	38	36	45	46	51	47	51	58
- interessiert, aber keine Teilnahme	53	51	53	45	44	41	43	39	32
- gelegentliche Teilnahme	6	6	6	4	5	3	4	4	4
- nehme häufig teil	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	1	1	1	1	2	2	2
- gibt es nicht	2	2	3	4	3	3	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)									
- nicht interessiert	54	51	48	58	59	65	60	66	70
- interessiert, aber keine Teilnahme	37	41	43	33	32	28	32	29	22
- gelegentliche Teilnahme	2	2	3	2	2	2	2	2	2
- nehme häufig teil	1	0	0	1	0	0	1	0	0
- habe ein Amt, eine Funktion inne	1	1	2	1	1	1	1	1	1
- gibt es nicht	5	4	4	5	5	3	4	3	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
politische Studentenvereinigungen									
- nicht interessiert	66	69	62	64	60	65	62	70	66
- interessiert, aber keine Teilnahme	23	21	26	24	27	23	26	21	24
- gelegentliche Teilnahme	3	1	3	2	2	3	3	2	3
- nehme häufig teil	0	0	0	0	1	1	0	0	1
- habe ein Amt, eine Funktion inne	0	0	1	0	0	0	1	0	1
- gibt es nicht	7	8	8	8	9	8	8	6	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 63

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 106b: Teilnahme an politischen Gruppen und Gremien nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "gelegentliche Teilnahme", "nehme häufig teil" und "habe ein Amt, eine Funktion inne")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Fachschaften										
- 1993	17	13	9	8	15	14	12	17	16	14
- 1995	20	16	10	11	17	18	15	21	18	15
- 1998	20	17	13	14	13	22	22	20	12	19
- 2001	15	12	9	10	13	17	15	8	12	16
- 2004	16	13	8	10	12	16	14	10	11	14
- 2007	12	10	9	7	11	14	14	8	10	9
- 2010	16	13	8	10	10	15	11	9	12	16
- 2013	18	11	13	11	12	16	13	9	9	17
- 2016	16	12	10	12	13	16	11	9	7	12
studentische Selbst- verwaltung/Vertre- tung (AStA u.ä.)										
- 1993	7	5	3	2	4	4	5	13	6	8
- 1995	7	8	3	3	5	5	5	10	6	9
- 1998	7	7	5	3	4	6	6	9	8	8
- 2001	5	6	5	3	4	4	3	5	6	7
- 2004	5	6	4	3	3	5	5	7	8	6
- 2007	5	5	5	3	3	5	3	5	5	5
- 2010	7	6	3	4	4	5	4	5	5	7
- 2013	5	4	5	3	3	5	5	5	8	10
- 2016	4	6	3	3	3	5	4	6	7	6
offizielle Selbst- verwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.)										
- 1993	3	3	1	1	2	3	2	6	2	3
- 1995	3	3	2	2	2	3	3	5	2	4
- 1998	3	3	2	2	2	3	3	6	6	5
- 2001	3	2	3	3	2	3	2	4	3	5
- 2004	2	3	2	3	2	2	4	4	4	4
- 2007	2	2	3	1	2	2	2	3	4	3
- 2010	3	2	2	2	2	3	2	3	3	5
- 2013	2	2	3	2	1	2	2	1	4	3
- 2016	2	3	2	2	2	2	1	4	2	4
politische Studen- tenvereinigungen										
- 1993	5	6	9	3	4	2	3	9	3	2
- 1995	4	7	8	3	3	3	3	5	1	2
- 1998	4	7	9	5	4	3	5	6	4	3
- 2001	4	6	7	4	2	2	1	4	4	3
- 2004	4	7	5	5	3	4	3	6	4	3
- 2007	4	5	7	4	2	4	4	6	4	3
- 2010	5	10	8	4	3	4	3	5	4	4
- 2013	6	6	8	4	3	3	2	3	1	3
- 2016	6	9	7	11	3	6	8	8	4	4

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 107a: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen

Welche der folgenden Möglichkeiten, Kritik an hochschulpolitischen Entwicklungen zum Ausdruck zu bringen, akzeptieren Sie, welche lehnen Sie ab? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden									
- akzeptiere ich grundsätzlich	97	96	97	96	95	94	95	93	93
- nur in Ausnahmefällen	3	3	2	4	4	6	5	6	6
- lehne ich grundsätzlich ab	0	0	0	0	0	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)									
- akzeptiere ich grundsätzlich	85	83	87	83	83	81	82	78	82
- nur in Ausnahmefällen	13	15	11	15	15	16	15	19	15
- lehne ich grundsätzlich ab	2	2	2	2	2	2	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Flugblätter und Wandzeitungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	69	63	74	64	68	65	68	61	62
- nur in Ausnahmefällen	25	29	22	29	26	28	25	31	29
- lehne ich grundsätzlich ab	6	8	5	7	6	7	7	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Boycott von Lehrveranstaltungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	17	16	19	13	14	15	21	17	14
- nur in Ausnahmefällen	56	55	53	55	54	49	49	47	44
- lehne ich grundsätzlich ab	27	29	28	32	33	35	30	36	41
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Institutsbesetzung									
- akzeptiere ich grundsätzlich	11	10	14	9	10	10	19	13	23
- nur in Ausnahmefällen	40	39	40	36	41	37	42	37	34
- lehne ich grundsätzlich ab	49	51	47	55	49	52	38	50	43
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Demonstrationen und Kundgebungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	56	49	61	50	62	56	63	56	52
- nur in Ausnahmefällen	38	42	34	42	33	37	31	36	38
- lehne ich grundsätzlich ab	6	9	5	8	5	7	6	8	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 107a:

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 107a: Fortsetzung: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden									
- akzeptiere ich grundsätzlich	96	95	96	95	95	94	91	91	90
- nur in Ausnahmefällen	3	5	3	4	5	6	8	9	9
- lehne ich grundsätzlich ab	0	1	1	0	0	1	1	1	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)									
- akzeptiere ich grundsätzlich	78	73	79	72	71	68	64	62	69
- nur in Ausnahmefällen	19	24	19	25	25	28	29	31	25
- lehne ich grundsätzlich ab	2	3	2	3	4	5	6	7	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Flugblätter und Wandzeitungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	64	56	66	54	57	55	55	50	54
- nur in Ausnahmefällen	29	36	29	38	35	35	35	37	32
- lehne ich grundsätzlich ab	7	8	5	8	8	10	11	13	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Boycott von Lehrveranstaltungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	18	14	17	11	13	14	17	14	13
- nur in Ausnahmefällen	58	55	57	55	51	44	48	44	42
- lehne ich grundsätzlich ab	24	30	26	34	36	42	35	42	45
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Institutsbesetzung									
- akzeptiere ich grundsätzlich	11	9	12	7	9	9	15	12	23
- nur in Ausnahmefällen	42	37	43	35	38	34	40	37	35
- lehne ich grundsätzlich ab	47	54	45	58	53	57	45	51	41
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Demonstrationen und Kundgebungen									
- akzeptiere ich grundsätzlich	50	40	49	38	51	47	48	40	37
- nur in Ausnahmefällen	42	48	44	50	41	44	41	45	45
- lehne ich grundsätzlich ab	8	12	7	12	8	10	10	15	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 64

7.5 Studentische Politik und Handlungsformen

Tabelle 107b: Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "akzeptiere ich grundsätzlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Diskussion zwischen Lehrenden und Studierenden										
- 1993	98	97	95	95	97	97	96	98	97	96
- 1995	97	97	97	95	97	97	95	98	96	94
- 1998	98	98	98	96	98	98	97	97	96	96
- 2001	97	96	97	95	97	96	96	98	94	95
- 2004	96	96	96	93	96	95	94	99	92	94
- 2007	95	94	93	92	94	94	94	95	90	95
- 2010	95	97	91	92	97	96	94	92	90	90
- 2013	93	94	88	90	97	94	93	93	89	88
- 2016	91	94	91	92	96	95	93	94	87	90
Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)										
- 1993	89	89	85	81	90	84	83	89	81	74
- 1995	86	88	86	80	83	81	82	83	76	69
- 1998	90	89	90	83	85	85	87	92	75	75
- 2001	86	87	85	78	84	80	78	85	66	68
- 2004	87	90	83	77	81	79	77	86	65	66
- 2007	87	88	83	75	82	76	77	78	61	66
- 2010	86	88	81	77	82	80	76	77	58	62
- 2013	80	82	80	70	83	74	74	78	56	58
- 2016	84	88	84	79	80	79	76	78	67	67
Flugblätter und Wandzeitungen										
- 1993	75	82	63	59	70	68	66	78	57	61
- 1995	70	74	63	53	60	61	60	73	54	50
- 1998	78	80	71	62	71	73	73	83	58	64
- 2001	71	74	60	56	61	62	59	73	44	48
- 2004	74	81	63	59	66	66	61	78	50	51
- 2007	73	75	59	53	63	61	58	67	45	52
- 2010	76	76	60	58	65	66	61	70	49	53
- 2013	66	70	52	48	66	59	54	65	46	46
- 2016	67	71	59	55	62	58	57	64	51	50
Boykott von Lehrveranstaltungen										
- 1993	21	29	12	9	22	15	13	29	13	17
- 1995	20	25	11	9	18	15	15	24	9	13
- 1998	21	30	12	9	20	18	18	29	10	14
- 2001	15	19	7	8	14	13	11	22	6	8
- 2004	15	21	9	8	13	11	14	18	10	12
- 2007	17	22	11	10	16	14	13	16	9	15
- 2010	25	29	13	15	20	21	15	25	12	16
- 2013	18	28	13	9	20	15	13	20	11	12
- 2016	14	19	10	12	13	11	15	14	12	14
Institutsbesetzung										
- 1993	16	21	7	4	12	9	7	22	7	9
- 1995	13	18	6	5	9	10	8	18	5	6
- 1998	18	25	8	5	12	11	12	21	7	10
- 2001	10	16	4	5	6	8	6	17	3	5
- 2004	12	18	6	5	8	8	10	11	6	9
- 2007	13	17	5	6	8	9	8	13	5	10
- 2010	24	27	11	13	15	19	14	25	10	14
- 2013	16	20	8	8	11	11	10	17	9	11
- 2016	22	25	30	21	25	21	20	26	20	23
Demonstrationen und Kundgebungen										
- 1993	67	69	51	42	60	56	51	68	45	46
- 1995	57	63	43	33	48	51	45	60	33	38
- 1998	68	70	55	43	62	63	59	71	31	47
- 2001	57	61	38	37	51	47	45	57	24	33
- 2004	69	74	52	49	61	61	55	70	40	48
- 2007	61	69	48	41	56	52	51	68	34	46
- 2010	72	74	49	50	64	61	55	73	38	49
- 2013	61	65	50	42	58	55	52	54	28	36
- 2016	53	63	42	40	52	50	46	52	29	34

8 Studentische Lebensformen und soziale Situation

8.1	Wichtigkeit von Lebensbereichen (Tabellen 108-112).....	171
8.2	Finanzierung und Erwerbstätigkeit (Tabellen 113-115).....	177
8.3	Belastungen und Identifizierung (Tabellen 116-120).....	182

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

Tabelle 108a: Hochschule und Wissenschaft

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.
(Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschule und Studium									
- wenig wichtig	2	2	2	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	42	43	39	42	38	35	38	41	38
- sehr wichtig	56	56	59	57	60	64	61	58	61
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.5	4.5	4.6	4.5	4.6	4.7	4.7	4.6	4.6
Wissenschaft und Forschung									
- wenig wichtig	14	13	12	10	10	13	14	16	12
- teilweise wichtig	61	62	62	63	61	64	64	61	62
- sehr wichtig	25	25	26	27	28	23	22	23	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.3	3.4	3.5	3.5	3.3	3.3	3.2	3.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Hochschule und Studium									
- wenig wichtig	2	1	2	2	1	1	1	1	2
- teilweise wichtig	49	47	43	44	41	40	43	49	46
- sehr wichtig	49	52	55	54	58	59	56	50	52
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.4	4.4	4.5	4.6	4.5	4.4	4.4
Wissenschaft und Forschung									
- wenig wichtig	15	15	15	13	12	15	19	18	14
- teilweise wichtig	67	68	66	66	67	68	64	67	68
- sehr wichtig	18	17	20	21	20	17	16	15	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.1	3.2	3.2	3.3	3.1	3.0	2.9	3.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 108b: Hochschule und Wissenschaft nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Hochschule und Studium										
- 1993	4.5	4.2	4.4	4.3	4.7	4.6	4.5	4.1	4.3	4.4
- 1995	4.5	4.3	4.5	4.3	4.8	4.6	4.4	4.1	4.4	4.5
- 1998	4.5	4.5	4.6	4.4	4.8	4.6	4.6	4.2	4.4	4.5
- 2001	4.5	4.5	4.6	4.5	4.8	4.6	4.5	4.2	4.6	4.4
- 2004	4.6	4.5	4.5	4.5	4.8	4.7	4.5	4.5	4.6	4.6
- 2007	4.7	4.6	4.7	4.6	4.9	4.8	4.7	4.6	4.5	4.6
- 2010	4.6	4.6	4.7	4.6	4.9	4.7	4.7	4.5	4.5	4.5
- 2013	4.5	4.5	4.6	4.5	4.8	4.7	4.5	4.5	4.3	4.4
- 2016	4.6	4.5	4.7	4.6	4.9	4.7	4.6	4.4	4.3	4.5
Wissenschaft und Forschung										
- 1993	3.2	3.0	2.6	2.8	3.5	4.0	3.5	2.7	2.7	3.3
- 1995	3.3	3.0	2.8	2.8	3.5	4.1	3.5	2.7	2.8	3.3
- 1998	3.3	3.2	2.9	3.0	3.6	4.1	3.6	2.8	2.9	3.5
- 2001	3.3	3.3	3.1	3.1	3.8	4.2	3.7	2.9	3.1	3.5
- 2004	3.3	3.3	3.0	3.2	3.6	4.2	3.8	3.0	3.0	3.6
- 2007	3.1	3.2	2.6	2.9	3.2	4.0	3.7	2.8	2.7	3.4
- 2010	3.0	3.0	2.6	2.8	3.1	3.9	3.7	2.7	2.5	3.4
- 2013	2.9	2.9	2.6	2.7	3.1	3.9	3.5	2.5	2.5	3.4
- 2016	3.2	3.1	2.8	3.0	3.4	4.1	3.8	2.7	2.7	3.5

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

Tabelle 109a: Arbeit und Freizeit

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.
(Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beruf und Arbeit									
- wenig wichtig	4	4	4	3	3	4	4	4	3
- teilweise wichtig	51	51	52	53	52	49	53	53	50
- sehr wichtig	45	46	44	44	45	47	43	43	47
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.2	4.1	4.2	4.2	4.2	4.1	4.1	4.2
Freizeit und Hobbys									
- wenig wichtig	1	1	2	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	31	33	33	29	31	31	31	29	26
- sehr wichtig	67	65	65	71	68	68	68	71	73
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.8	4.8	4.9	4.8	4.8	4.8	4.9	5.0

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beruf und Arbeit									
- wenig wichtig	3	3	2	2	2	2	1	2	2
- teilweise wichtig	54	49	46	46	42	40	43	49	43
- sehr wichtig	44	48	51	52	56	58	55	49	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.1	4.3	4.4	4.4	4.5	4.6	4.5	4.4	4.5
Freizeit und Hobbys									
- wenig wichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	0
- teilweise wichtig	28	30	34	30	31	31	33	34	26
- sehr wichtig	71	69	65	70	68	68	66	65	74
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.8	4.9	4.8	4.8	4.8	4.8	5.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 109b: Arbeit und Freizeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beruf und Arbeit										
- 1993	4.0	4.0	4.0	4.2	4.4	4.1	4.2	4.1	4.2	4.2
- 1995	4.1	4.2	4.1	4.3	4.5	4.1	4.2	4.1	4.3	4.3
- 1998	4.1	4.2	4.2	4.2	4.3	4.1	4.1	4.2	4.5	4.4
- 2001	4.1	4.1	4.2	4.2	4.4	4.1	4.1	4.3	4.5	4.4
- 2004	4.1	4.2	4.2	4.4	4.3	4.1	4.2	4.4	4.6	4.5
- 2007	4.2	4.2	4.2	4.4	4.3	4.1	4.2	4.5	4.6	4.5
- 2010	4.0	4.1	4.1	4.3	4.4	3.9	4.0	4.5	4.5	4.5
- 2013	4.0	4.1	4.2	4.4	4.2	4.0	4.2	4.4	4.5	4.3
- 2016	4.2	4.1	4.3	4.5	4.4	4.1	4.3	4.4	4.6	4.4
Freizeit und Hobbys										
- 1993	4.7	4.9	4.7	4.9	4.8	4.8	4.9	4.8	4.9	5.0
- 1995	4.7	4.8	4.7	4.8	4.7	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9
- 1998	4.7	4.8	4.7	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9	4.8
- 2001	4.9	4.9	4.7	4.9	4.9	4.9	5.0	4.9	4.9	4.9
- 2004	4.9	4.8	4.8	4.8	4.9	4.8	4.9	4.8	4.9	4.8
- 2007	4.8	4.8	4.7	4.8	4.9	4.9	4.9	4.8	4.8	4.8
- 2010	4.9	4.8	4.7	4.8	4.9	4.8	4.9	4.8	4.8	4.8
- 2013	4.9	4.8	4.7	5.0	5.0	4.9	5.0	4.8	4.8	4.8
- 2016	5.0	4.9	4.9	5.0	5.0	4.9	5.0	5.0	5.0	5.1

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

Tabelle 110a: Politik und Kunst

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.
(Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Politik und öffentliches Leben									
- wenig wichtig	9	10	11	8	8	11	11	13	9
- teilweise wichtig	59	60	61	58	59	60	61	62	61
- sehr wichtig	32	30	28	34	33	28	28	25	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.6	3.5	3.8	3.7	3.5	3.5	3.4	3.6
Kunst und Kulturelles									
- wenig wichtig	7	7	9	7	9	11	12	11	13
- teilweise wichtig	53	52	53	54	56	56	58	58	58
- sehr wichtig	40	41	39	38	35	33	30	31	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	4.0	3.9	3.9	3.8	3.6	3.6	3.6	3.5
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Politik und öffentliches Leben									
- wenig wichtig	11	11	13	8	9	10	11	11	9
- teilweise wichtig	61	64	63	62	63	64	69	71	65
- sehr wichtig	28	25	24	30	28	25	21	18	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.4	3.3	3.6	3.6	3.4	3.4	3.2	3.5
Kunst und Kulturelles									
- wenig wichtig	12	13	11	11	13	15	19	18	17
- teilweise wichtig	59	60	60	61	60	59	60	62	60
- sehr wichtig	29	27	28	28	28	26	21	20	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.5	3.5	3.5	3.4	3.4	3.1	3.1	3.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 110b: Politik und Kunst nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Politik und öffentliches Leben										
- 1993	3.8	3.9	4.2	3.8	3.4	3.4	3.5	3.9	3.6	3.4
- 1995	3.7	3.8	4.1	3.7	3.3	3.3	3.5	3.8	3.6	3.3
- 1998	3.6	3.6	3.9	3.6	3.1	3.2	3.4	3.6	3.4	3.3
- 2001	3.8	3.8	4.2	3.9	3.6	3.4	3.7	3.8	3.6	3.5
- 2004	3.8	3.9	4.2	3.9	3.4	3.4	3.6	3.8	3.7	3.5
- 2007	3.7	3.9	4.0	3.7	3.2	3.1	3.4	3.6	3.5	3.4
- 2010	3.7	3.8	4.1	3.7	3.3	3.2	3.3	3.5	3.4	3.2
- 2013	3.5	3.7	4.0	3.6	3.1	3.1	3.3	3.4	3.3	3.1
- 2016	3.7	3.9	4.0	3.9	3.4	3.2	3.5	3.7	3.6	3.4
Kunst und Kulturelles										
- 1993	4.7	4.2	4.0	3.5	4.1	3.7	3.6	4.1	3.6	3.3
- 1995	4.7	4.3	4.0	3.5	4.1	3.6	3.6	4.1	3.4	3.2
- 1998	4.6	4.1	3.9	3.2	3.9	3.4	3.6	3.9	3.2	3.3
- 2001	4.6	4.1	3.7	3.4	3.9	3.5	3.6	4.0	3.3	3.3
- 2004	4.5	4.0	3.6	3.1	3.7	3.3	3.4	3.9	3.2	3.3
- 2007	4.4	4.0	3.6	3.1	3.7	3.1	3.2	3.7	3.1	3.2
- 2010	4.3	3.9	3.4	3.0	3.7	3.1	3.0	3.7	2.8	2.8
- 2013	4.3	3.9	3.5	3.1	3.5	3.2	3.1	3.6	3.0	2.7
- 2016	4.2	3.9	3.4	3.2	3.6	3.2	2.9	3.7	3.0	2.9

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

Tabelle 111a: Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind. (Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern und Geschwister									
- wenig wichtig	5	4	3	2	2	2	2	2	1
- teilweise wichtig	42	42	36	31	27	26	25	24	18
- sehr wichtig	53	54	60	67	71	72	73	74	80
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.4	4.6	4.8	4.9	5.0	5.0	5.0	5.2
Partner/eigene Familie									
- wenig wichtig	3	3	4	3	2	3	3	3	3
- teilweise wichtig	16	17	17	16	13	16	15	15	12
- sehr wichtig	82	80	80	82	84	82	82	82	85
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.2	5.2	5.1	5.2	5.3	5.2	5.2	5.2	5.3
Bekannten- und Freundeskreis									
- wenig wichtig	1	1	1	1	0	1	1	1	0
- teilweise wichtig	24	23	20	18	18	18	18	17	16
- sehr wichtig	76	76	79	81	82	81	81	83	84
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	5.0	5.1	5.2	5.2	5.2	5.2	5.2	5.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Eltern und Geschwister									
- wenig wichtig	5	3	4	3	2	1	2	1	1
- teilweise wichtig	42	44	34	31	27	25	24	23	17
- sehr wichtig	53	53	62	66	71	74	75	76	82
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.4	4.6	4.8	4.9	5.0	5.0	5.1	5.3
Partner/eigene Familie									
- wenig wichtig	2	2	2	3	1	2	1	2	2
- teilweise wichtig	15	14	15	13	13	14	16	15	12
- sehr wichtig	83	84	83	85	86	84	83	83	86
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.2	5.3	5.3	5.3	5.4	5.3	5.3	5.3	5.4
Bekannten- und Freundeskreis									
- wenig wichtig	1	1	1	1	1	1	1	0	0
- teilweise wichtig	22	21	20	17	17	20	19	21	16
- sehr wichtig	77	77	79	82	82	79	81	78	83
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.1	5.0	5.1	5.2	5.2	5.1	5.2	5.1	5.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

Tabelle 111b: Privater Bereich: Familie, Partner, Freunde nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Eltern und Geschwister										
- 1993	4.3	4.2	4.4	4.5	4.6	4.2	4.4	4.1	4.3	4.4
- 1995	4.3	4.2	4.5	4.6	4.8	4.3	4.3	4.1	4.6	4.4
- 1998	4.6	4.5	4.8	4.7	4.8	4.4	4.5	4.5	4.8	4.5
- 2001	4.8	4.8	4.9	4.8	5.0	4.6	4.8	4.6	4.9	4.8
- 2004	5.0	4.9	5.0	4.9	5.2	4.8	4.8	4.9	5.0	4.9
- 2007	5.1	5.0	5.1	5.0	5.2	4.8	4.8	5.0	5.1	4.9
- 2010	5.1	5.1	5.0	5.1	5.3	4.8	4.8	5.1	5.1	5.0
- 2013	5.1	5.1	5.1	5.1	5.2	4.9	4.9	5.2	5.1	5.0
- 2016	5.3	5.2	5.3	5.2	5.4	5.1	5.2	5.3	5.3	5.2
Partner/eigene Familie										
- 1993	5.2	5.3	5.1	5.2	5.3	5.1	5.2	5.2	5.1	5.3
- 1995	5.2	5.2	5.1	5.2	5.3	5.1	5.1	5.3	5.2	5.3
- 1998	5.1	5.3	5.0	5.0	5.2	5.1	5.1	5.5	5.2	5.2
- 2001	5.2	5.3	5.2	5.1	5.3	5.1	5.2	5.4	5.4	5.3
- 2004	5.3	5.4	5.2	5.3	5.5	5.2	5.2	5.6	5.3	5.4
- 2007	5.2	5.3	5.2	5.3	5.4	5.1	5.2	5.4	5.3	5.2
- 2010	5.2	5.3	5.2	5.3	5.4	5.1	5.2	5.5	5.3	5.2
- 2013	5.2	5.4	5.2	5.2	5.3	5.0	5.2	5.5	5.3	5.2
- 2016	5.2	5.4	5.2	5.4	5.5	5.2	5.3	5.4	5.3	5.4
Bekannten- und Freundeskreis										
- 1993	5.0	5.1	5.0	5.1	5.1	4.9	5.0	5.2	5.1	5.0
- 1995	5.0	5.1	5.0	5.1	5.0	4.9	5.0	5.2	5.1	5.0
- 1998	5.1	5.2	5.1	5.1	5.1	5.0	5.1	5.2	5.2	5.1
- 2001	5.2	5.2	5.1	5.2	5.1	5.1	5.1	5.3	5.2	5.2
- 2004	5.3	5.3	5.2	5.2	5.3	5.1	5.2	5.4	5.3	5.1
- 2007	5.2	5.3	5.1	5.2	5.3	5.0	5.2	5.2	5.2	5.1
- 2010	5.2	5.3	5.0	5.2	5.2	5.0	5.1	5.3	5.2	5.1
- 2013	5.2	5.3	5.0	5.2	5.3	5.2	5.1	5.2	5.1	5.1
- 2016	5.3	5.3	5.2	5.2	5.3	5.1	5.2	5.3	5.2	5.2

8.1 Wichtigkeit von Lebensbereichen

Tabelle 112a: Natur und Religion

Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.
(Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig wichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Natur und Umwelt									
- wenig wichtig	2	3	3	4	5	6	6	5	3
- teilweise wichtig	32	38	43	51	52	54	54	52	49
- sehr wichtig	67	59	54	45	43	40	40	43	49
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.6	4.4	4.2	4.1	4.0	4.0	4.1	4.3
Religion und Glaube									
- wenig wichtig	58	55	53	50	50	54	56	57	54
- teilweise wichtig	28	30	30	34	34	32	31	29	32
- sehr wichtig	14	15	16	16	16	15	13	13	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.9	2.0	2.1	2.1	1.9	1.8	1.8	1.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Natur und Umwelt									
- wenig wichtig	1	2	2	3	4	5	8	6	2
- teilweise wichtig	26	34	40	46	51	54	57	56	50
- sehr wichtig	73	64	58	50	44	42	35	38	48
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	5.0	4.8	4.6	4.3	4.1	4.0	3.8	3.9	4.4
Religion und Glaube									
- wenig wichtig	56	53	56	52	50	54	55	54	54
- teilweise wichtig	31	33	33	35	35	34	34	35	34
- sehr wichtig	13	14	11	13	15	12	11	11	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.8	1.9	1.8	1.9	2.0	1.8	1.8	1.8	1.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 79

Tabelle 112b: Natur und Technik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = völlig unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Natur und Umwelt										
- 1993	4.7	4.8	4.6	4.6	4.8	4.9	5.0	5.0	4.7	5.1
- 1995	4.6	4.5	4.3	4.4	4.6	4.7	4.7	4.9	4.6	4.8
- 1998	4.3	4.5	4.2	4.1	4.4	4.6	4.6	4.7	4.3	4.7
- 2001	4.2	4.2	3.7	3.8	4.3	4.4	4.3	4.4	4.0	4.4
- 2004	4.1	4.2	3.6	3.7	4.2	4.3	4.3	4.3	3.8	4.2
- 2007	4.0	4.0	3.5	3.7	4.0	4.2	4.1	4.1	3.8	4.1
- 2010	4.0	4.0	3.3	3.7	4.0	4.1	4.0	3.9	3.5	4.0
- 2013	4.2	4.0	3.7	3.6	4.2	4.2	4.2	4.0	3.6	4.1
- 2016	4.4	4.4	3.9	4.1	4.3	4.4	4.4	4.4	4.1	4.5
Religion und Glaube										
- 1993	2.1	2.0	1.9	1.5	2.2	1.7	1.6	2.1	1.6	1.8
- 1995	2.2	1.9	1.8	1.8	2.3	1.8	1.6	2.4	2.0	1.8
- 1998	2.3	2.1	1.9	1.7	2.4	1.8	1.7	2.1	1.7	1.7
- 2001	2.3	2.1	2.1	1.8	2.4	1.8	1.8	2.2	1.8	1.9
- 2004	2.3	2.1	2.2	1.9	2.3	1.9	1.9	2.5	1.9	2.0
- 2007	2.1	2.0	2.2	1.9	2.2	1.7	1.5	2.2	1.7	1.8
- 2010	2.1	1.9	1.8	1.8	2.0	1.5	1.6	2.1	1.6	1.8
- 2013	2.1	1.8	1.8	1.7	2.0	1.6	1.5	1.9	1.7	1.7
- 2016	2.3	1.8	1.9	1.8	2.4	1.7	1.8	2.1	1.6	1.6

8.2 Finanzierung und Erwerbstätigkeit

Tabelle 113a: Finanzierungsquellen

Wie finanzieren Sie zur Zeit Ihre Ausbildung? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
durch Unterstützung der Eltern									
- nein, dadurch nicht	24	20	20	20	20	20	20	22	23
- ja, teilweise	39	34	32	34	33	33	34	34	31
- ja, hauptsächlich	37	46	48	46	47	48	46	44	46
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Einkommen des (Ehe-)Partners									
- nein, dadurch nicht	91	91	92	93	93	93	94	92	94
- ja, teilweise	5	6	5	5	5	5	4	6	5
- ja, hauptsächlich	3	3	3	2	2	2	2	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch BAföG									
- nein, dadurch nicht	65	78	83	81	76	76	74	74	78
- ja, teilweise	15	11	9	10	11	11	11	10	10
- ja, hauptsächlich	20	11	9	9	13	13	15	15	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)									
- nein, dadurch nicht	96	96	96	96	96	96	95	93	92
- ja, teilweise	2	2	2	2	3	2	3	5	5
- ja, hauptsächlich	2	1	2	2	1	1	2	2	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Studienkredit/Bildungskredit									
- nein, dadurch nicht	-	-	-	-	-	97	93	96	96
- ja, teilweise	-	-	-	-	-	2	4	3	3
- ja, hauptsächlich	-	-	-	-	-	1	3	1	1
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit									
- nein, dadurch nicht	46	38	37	36	42	41	40	38	36
- ja, teilweise	39	40	42	43	40	41	43	42	42
- ja, hauptsächlich	16	21	22	21	18	18	17	20	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Semesterferien									
- nein, dadurch nicht	27	24	24	27	30	34	34	37	35
- ja, teilweise	56	54	55	54	53	50	50	46	47
- ja, hauptsächlich	17	21	22	19	17	16	16	17	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 113a:

8.2 Finanzierung und Erwerbstätigkeit

Tabelle 113a Fortsetzung: Finanzierungsquellen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
durch Unterstützung der Eltern									
- nein, dadurch nicht	30	28	29	26	30	31	32	37	35
- ja, teilweise	42	36	36	40	38	37	35	34	34
- ja, hauptsächlich	28	36	35	34	33	33	33	30	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Einkommen des (Ehe-)Partners									
- nein, dadurch nicht	90	87	89	90	89	91	91	92	92
- ja, teilweise	6	7	7	7	7	7	6	6	6
- ja, hauptsächlich	4	5	4	4	4	3	3	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch BAföG									
- nein, dadurch nicht	57	69	74	76	69	72	71	69	74
- ja, teilweise	18	15	14	11	14	12	12	12	11
- ja, hauptsächlich	25	16	12	13	17	15	18	19	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)									
- nein, dadurch nicht	97	98	98	98	98	97	95	94	93
- ja, teilweise	2	1	2	1	1	2	3	4	5
- ja, hauptsächlich	1	1	1	1	1	1	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch Studienkredit/Bildungskredit									
- nein, dadurch nicht	-	-	-	-	-	95	93	94	93
- ja, teilweise	-	-	-	-	-	4	3	4	4
- ja, hauptsächlich	-	-	-	-	-	1	4	2	3
Insgesamt	-	-	-	-	-	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit									
- nein, dadurch nicht	49	40	35	38	38	37	41	43	33
- ja, teilweise	36	37	39	38	39	39	36	33	37
- ja, hauptsächlich	15	23	26	24	23	25	24	25	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
durch eigene Arbeit während der Semesterferien									
- nein, dadurch nicht	18	14	15	20	26	26	31	36	29
- ja, teilweise	59	54	53	54	51	50	46	43	44
- ja, hauptsächlich	23	32	32	27	23	24	22	21	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 38

8.2 Finanzierung und Erwerbstätigkeit

Tabelle 113b: Finanzierungsquellen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, teilweise" und "ja, hauptsächlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
durch Unterstützung der Eltern										
- 1993	69	62	82	82	83	79	78	46	76	75
- 1995	72	70	86	81	85	82	84	51	78	74
- 1998	75	68	87	85	88	78	84	50	75	76
- 2001	76	72	84	85	87	82	86	54	79	80
- 2004	77	70	84	84	87	83	86	52	72	76
- 2007	78	73	82	79	88	82	85	48	73	75
- 2010	77	76	81	81	85	80	83	54	70	74
- 2013	75	72	80	78	87	81	78	56	66	66
- 2016	75	73	84	77	82	80	79	56	65	71
durch Einkommen des (Ehe-)Partners										
- 1993	11	12	5	8	9	7	9	17	7	9
- 1995	11	13	7	7	9	8	8	21	11	12
- 1998	10	14	6	6	7	7	7	20	7	10
- 2001	8	13	7	3	7	5	6	19	7	8
- 2004	8	11	7	5	6	5	7	17	8	10
- 2007	7	10	5	6	8	6	4	16	7	9
- 2010	7	8	6	4	7	6	4	14	7	6
- 2013	9	10	6	7	7	6	5	15	9	5
- 2016	7	9	3	4	10	4	3	14	6	6
durch BAföG										
- 1993	30	36	30	34	32	30	50	49	41	42
- 1995	21	24	22	20	20	21	26	38	29	30
- 1998	17	21	18	15	16	15	18	31	28	24
- 2001	19	21	17	19	15	20	21	29	21	20
- 2004	23	28	24	22	19	26	25	36	29	30
- 2007	23	27	23	24	19	25	24	29	30	25
- 2010	28	29	23	22	25	26	26	26	30	27
- 2013	27	29	24	25	23	27	23	31	31	31
- 2016	22	26	17	21	20	21	20	29	26	24
durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen)										
- 1993	4	2	3	2	5	5	2	2	3	4
- 1995	4	2	5	3	4	4	3	1	2	2
- 1998	4	3	4	3	3	7	3	2	2	3
- 2001	3	3	4	3	5	5	3	2	2	3
- 2004	4	3	5	3	5	4	4	2	3	2
- 2007	4	2	8	3	4	4	2	2	4	3
- 2010	4	4	6	3	5	5	6	3	4	7
- 2013	5	5	7	5	9	9	7	2	8	10
- 2016	6	6	9	8	13	9	9	7	5	7
durch Studienkredit/ Bildungskredit										
- 2007	4	3	4	4	4	2	3	6	5	5
- 2010	8	9	9	8	7	6	4	8	7	6
- 2016	5	5	3	6	4	3	3	6	10	6
- 2013	4	4	7	4	6	3	3	6	7	5
durch eigene Arbeit während der Vorle- sungszeit										
- 1993	62	68	51	55	51	49	48	63	54	46
- 1995	70	73	56	65	52	57	57	63	62	57
- 1998	71	71	60	65	52	59	59	68	68	61
- 2001	71	73	65	65	46	58	62	73	63	56
- 2004	66	69	57	57	44	50	52	69	62	59
- 2007	68	70	59	61	41	51	55	64	59	64
- 2010	70	70	62	62	46	52	52	66	63	53
- 2013	69	67	62	67	46	56	60	64	61	48
- 2016	75	73	59	67	48	55	59	73	70	62
durch eigene Arbeit während der Semester- ferien										
- 1993	77	77	70	80	73	68	69	72	82	84
- 1995	77	80	70	83	72	72	74	73	86	88
- 1998	80	80	71	81	74	71	75	74	87	89
- 2001	76	76	67	80	69	72	69	73	84	84
- 2004	75	76	64	74	63	63	65	67	75	78
- 2007	74	72	62	69	56	59	63	62	72	80
- 2010	72	72	67	74	60	59	59	60	72	72
- 2013	70	69	60	69	53	56	61	62	60	64
- 2016	75	73	62	68	57	56	55	69	75	74

8.2 Finanzierung und Erwerbstätigkeit

Tabelle 114a: Umfang der Erwerbstätigkeit

Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf? (Mittelwerte, Skala: 0-99)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	1.2	1.3	1.3	1.2	1.0	1.2	1.3	1.6	1.5
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	5.2	6.1	6.2	6.4	5.3	5.2	5.1	5.1	5.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	0.4	0.4	0.5	0.4	0.5	0.6	0.6	0.8	0.8
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche	5.6	7.1	8.1	7.5	7.3	7.8	7.5	7.3	8.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 37

Tabelle 114b: Umfang der Erwerbstätigkeit nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala: 0-99)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor, durchschnittliche Stundenzahl pro Woche										
- 1993	0.9	1.0	0.5	0.8	0.8	2.0	1.5	0.3	0.4	0.4
- 1995	1.2	1.2	0.4	0.8	0.9	2.2	1.6	0.3	0.4	0.4
- 1998	1.2	1.0	0.6	0.9	0.7	1.9	1.9	0.5	0.6	0.3
- 2001	0.9	1.0	0.6	1.0	0.8	1.8	2.1	0.4	0.4	0.4
- 2004	0.8	1.0	0.7	0.8	0.8	1.4	1.5	0.4	0.5	0.6
- 2007	0.9	1.0	0.6	0.8	1.0	1.8	1.9	0.3	0.6	0.6
- 2010	1.1	1.2	0.9	1.0	1.2	1.6	1.7	0.4	0.6	0.6
- 2013	1.4	1.4	0.6	1.1	0.8	2.3	2.2	0.6	0.9	0.8
- 2016	1.5	1.5	1.0	1.3	1.2	1.7	1.9	0.6	0.8	0.8
Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor), durchschnittliche Stundenzahl pro Woche										
- 1993	6.7	7.4	5.3	5.6	4.4	4.1	3.5	8.1	6.2	4.8
- 1995	7.6	8.5	5.2	6.9	4.6	4.7	5.1	8.4	7.5	6.4
- 1998	7.7	8.1	6.0	6.6	4.6	5.2	4.5	10.2	8.5	7.3
- 2001	7.8	8.3	6.4	6.9	4.3	5.0	4.8	10.9	8.0	5.8
- 2004	6.6	7.6	5.1	5.6	3.0	3.5	4.0	9.4	8.0	6.4
- 2007	6.3	7.7	5.4	6.3	2.9	3.6	3.5	9.4	7.5	7.4
- 2010	6.3	6.9	5.2	6.0	3.4	3.5	3.6	10.2	8.2	5.7
- 2013	5.8	6.5	6.2	6.3	3.3	3.6	4.5	9.8	9.0	4.7
- 2016	6.7	7.0	4.2	6.8	2.9	4.0	4.6	11.1	9.5	5.8

8.2 Finanzierung und Erwerbstätigkeit

Tabelle 115a: Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor

Sind Sie oder waren Sie schon einmal als studentische Hilfskraft/Tutor beschäftigt? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
studentische Hilfskraft:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	46	45	42	47	44	42	39	34	36
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	36	36	38	34	37	40	40	40	37
c) ja	17	19	20	19	19	18	21	27	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tutor:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	61	59	57	61	58	57	53	50	51
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	32	32	34	30	33	35	36	35	34
c) ja	8	9	9	9	9	9	11	15	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
studentische Hilfskraft:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	67	65	66	69	63	62	58	55	57
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	26	26	26	21	27	24	30	26	27
c) ja	7	8	9	10	11	13	12	19	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Tutor:									
a) nein, bisher noch nie und interessiere mich auch nicht dafür	74	70	71	74	69	68	67	63	64
b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne	22	24	23	20	25	24	25	28	26
c) ja	4	6	6	5	6	9	7	9	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 20

Tabelle 115b: Tätigkeit als Hilfskraft/Tutor nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "ja")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
studentische Hilfskraft										
- 1993	16	15	7	10	15	27	22	3	8	6
- 1995	19	18	8	12	15	29	24	7	10	7
- 1998	18	18	10	13	15	30	25	11	10	7
- 2001	16	16	12	13	17	29	27	8	7	11
- 2004	17	16	11	14	19	26	25	10	9	12
- 2007	15	16	13	12	17	26	25	9	13	14
- 2010	18	20	16	15	20	26	27	8	10	15
- 2013	24	25	16	19	24	33	35	13	21	21
- 2016	25	24	18	22	29	31	31	14	16	19
Tutor:										
- 1993	8	10	2	4	8	12	7	4	4	4
- 1995	8	9	3	5	8	14	9	6	4	5
- 1998	9	9	4	7	6	15	7	8	5	6
- 2001	8	8	5	7	9	13	11	6	2	6
- 2004	8	9	4	7	8	13	10	7	4	8
- 2007	8	8	5	7	8	13	9	9	4	10
- 2010	10	11	5	9	11	15	12	5	5	10
- 2013	13	16	8	13	13	21	18	6	6	10
- 2016	14	12	7	12	25	18	16	11	8	11

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 116a: Belastungen durch Studienanforderungen

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Studium?									
- überhaupt nicht	15	16	16	17	15	15	12	11	11
- teilweise	60	60	62	60	62	60	56	57	56
- stark belastet	24	24	22	23	24	24	32	31	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.3	3.2	3.2	3.3	3.3	3.7	3.6	3.7
bevorstehende Prüfungen?									
- überhaupt nicht	11	11	12	12	11	12	10	12	13
- teilweise	48	47	51	50	54	53	51	52	52
- stark belastet	40	42	37	38	34	36	39	36	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.9	3.7	3.7	3.7	3.7	3.9	3.7	3.7
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsnachweise?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	16	18	16
- teilweise	-	-	-	-	-	-	44	48	46
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	40	34	37
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.7	3.5	3.6
Orientierungsprobleme im Studium?									
- überhaupt nicht	29	29	27	28	26	29	29	35	33
- teilweise	56	56	59	59	61	58	59	56	57
- stark belastet	15	14	14	13	13	13	12	9	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.6	2.7	2.6	2.7	2.6	2.6	2.3	2.4
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Leistungsanforderungen im Studium?									
- überhaupt nicht	13	13	15	16	15	17	13	13	17
- teilweise	60	60	63	61	65	61	57	64	61
- stark belastet	27	27	22	23	20	22	31	23	23
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.5	3.3	3.3	3.3	3.2	3.6	3.3	3.2
bevorstehende Prüfungen?									
- überhaupt nicht	12	12	13	13	12	16	13	15	16
- teilweise	49	47	52	51	54	52	52	53	56
- stark belastet	40	41	35	36	33	32	35	32	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.9	3.6	3.7	3.6	3.5	3.7	3.6	3.4
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsnachweise?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	14	17	20
- teilweise	-	-	-	-	-	-	43	50	47
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	43	33	33
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	3.8	3.4	3.4
Orientierungsprobleme im Studium?									
- überhaupt nicht	33	33	33	32	31	36	35	37	38
- teilweise	57	58	59	60	60	55	56	57	53
- stark belastet	10	8	8	8	10	9	9	6	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.3	2.4	2.4	2.4	2.2	2.3	2.1	2.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 116b: Belastungen durch Studienanforderungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Leistungsanforderungen im Studium?										
- 1993	2.7	2.7	3.5	3.5	3.8	3.6	3.6	2.3	3.2	3.8
- 1995	2.7	2.6	3.5	3.5	3.8	3.5	3.5	2.4	3.4	3.8
- 1998	2.6	2.7	3.7	3.5	3.8	3.3	3.5	2.5	3.4	3.7
- 2001	2.7	2.6	3.8	3.5	3.8	3.5	3.6	2.3	3.3	3.8
- 2004	2.9	2.7	3.7	3.5	3.8	3.6	3.7	2.5	3.3	3.7
- 2007	2.9	2.7	4.0	3.6	3.9	3.6	3.7	2.7	3.1	3.6
- 2010	3.3	3.2	4.1	3.9	3.9	3.9	3.8	3.3	3.6	3.8
- 2013	3.2	3.3	4.3	4.0	3.8	3.9	3.7	2.9	3.4	3.6
- 2016	3.3	3.4	4.4	3.7	3.9	3.9	3.8	2.8	3.3	3.6
bevorstehende Prüfungen?										
- 1993	3.5	3.8	3.7	4.0	4.1	3.9	3.9	3.5	3.7	4.0
- 1995	3.7	3.8	3.9	3.9	4.1	3.9	3.8	3.6	3.9	3.9
- 1998	3.5	3.7	4.0	3.8	4.0	3.7	3.7	3.5	3.8	3.7
- 2001	3.5	3.7	4.1	3.9	4.0	3.8	3.6	3.5	3.8	3.8
- 2004	3.5	3.7	3.8	3.7	3.9	3.7	3.7	3.5	3.7	3.8
- 2007	3.5	3.7	3.9	3.8	4.0	3.7	3.7	3.5	3.5	3.7
- 2010	3.7	3.8	4.0	4.0	3.9	3.9	3.8	3.6	3.8	3.7
- 2013	3.4	3.6	4.2	4.0	3.7	3.8	3.8	3.4	3.5	3.6
- 2016	3.4	3.6	4.0	3.7	3.8	3.8	3.7	3.2	3.5	3.6
den zeitlichen Druck durch viele Prüfungstermine/Leistungsnachweise?										
- 2010	3.6	3.6	3.3	4.2	3.8	3.6	3.6	3.6	4.0	3.9
- 2013	3.2	3.3	3.2	4.0	3.7	3.4	3.5	3.1	3.5	3.5
- 2016	3.5	3.6	3.1	3.9	3.7	3.6	3.6	3.2	3.5	3.6
Orientierungsprobleme im Studium?										
- 1993	3.0	3.2	2.6	2.8	2.1	2.5	2.3	2.7	2.4	2.3
- 1995	3.0	3.0	2.5	2.8	1.9	2.5	2.4	2.5	2.5	2.2
- 1998	3.0	3.1	2.6	2.7	2.2	2.5	2.5	2.6	2.6	2.2
- 2001	2.8	2.9	2.6	2.6	2.2	2.5	2.3	2.6	2.3	2.3
- 2004	3.0	2.9	2.7	2.7	2.0	2.5	2.5	2.6	2.3	2.4
- 2007	2.8	2.8	2.6	2.5	2.1	2.4	2.5	2.1	2.3	2.3
- 2010	2.8	2.7	2.7	2.7	1.9	2.5	2.4	2.3	2.3	2.4
- 2013	2.5	2.4	2.4	2.5	2.1	2.2	2.3	1.8	2.2	2.2
- 2016	2.6	2.5	2.5	2.5	2.0	2.4	2.5	2.1	2.2	2.3

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 117a: Belastungen im studentischen Leben

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Anonymität an der Hochschule?									
- überhaupt nicht	38	39	38	41	39	44	44	49	49
- teilweise	44	43	45	46	48	44	44	42	41
- stark belastet	18	18	17	14	14	13	12	9	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.4	2.4	2.3	2.3	2.2	2.1	1.9	1.9
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?									
- überhaupt nicht	52	50	51	45	44	43	42	46	45
- teilweise	35	35	36	39	40	40	40	39	38
- stark belastet	13	14	14	17	16	17	18	15	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.9	2.0	2.0	2.3	2.3	2.4	2.4	2.2	2.3
das Fehlen einer festen Partnerbeziehung?									
- überhaupt nicht	66	64	65	62	63	64	65	65	67
- teilweise	21	22	22	24	24	23	24	24	23
- stark belastet	13	14	12	13	13	13	12	12	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.5	1.5	1.5	1.6	1.5	1.5	1.5	1.5	1.4
die große Zahl der Studierenden?									
- überhaupt nicht	38	41	41	44	41	46	50	56	60
- teilweise	41	42	41	40	42	39	39	36	32
- stark belastet	22	17	19	15	17	15	11	8	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.4	2.4	2.2	2.4	2.2	1.9	1.7	1.6
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
die Anonymität an der Hochschule?									
- überhaupt nicht	50	50	52	55	53	58	58	59	62
- teilweise	40	41	39	38	41	37	37	37	34
- stark belastet	9	9	9	6	7	5	5	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.9	1.9	1.8	1.6	1.7	1.5	1.5	1.4	1.4
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?									
- überhaupt nicht	51	53	50	47	44	45	47	46	48
- teilweise	36	35	37	38	40	39	38	38	37
- stark belastet	12	12	13	15	15	16	15	16	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.9	1.9	2.0	2.2	2.2	2.2	2.1	2.2	2.2
das Fehlen einer festen Partnerbeziehung?									
- überhaupt nicht	65	66	67	66	66	65	69	64	69
- teilweise	22	22	21	21	21	22	21	25	21
- stark belastet	13	13	13	13	13	13	10	10	9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.5	1.5	1.4	1.5	1.4	1.5	1.3	1.4	1.3
die große Zahl der Studierenden?									
- überhaupt nicht	49	51	52	60	53	62	59	64	70
- teilweise	38	37	38	34	38	32	34	30	25
- stark belastet	13	12	11	7	9	7	7	6	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.0	1.9	1.9	1.5	1.8	1.5	1.5	1.4	1.2

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 117b: Belastungen im studentischen Leben nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
die Anonymität an der Hochschule?										
- 1993	2.8	3.0	2.5	2.7	2.3	2.1	2.1	2.2	1.9	1.8
- 1995	2.7	2.8	2.4	2.7	2.1	2.2	2.2	2.1	1.9	1.8
- 1998	2.6	2.9	2.4	2.6	2.1	2.1	2.2	2.0	1.9	1.7
- 2001	2.4	2.6	2.5	2.4	2.1	2.0	1.9	2.1	1.6	1.5
- 2004	2.6	2.6	2.5	2.5	2.0	2.0	2.0	2.0	1.9	1.6
- 2007	2.4	2.4	2.3	2.3	1.9	1.8	2.0	1.5	1.7	1.5
- 2010	2.3	2.3	2.4	2.4	1.9	1.9	1.9	1.7	1.6	1.5
- 2013	1.9	2.1	2.0	2.3	1.7	1.7	1.9	1.2	1.5	1.5
- 2016	2.1	2.0	2.1	2.1	1.6	1.7	2.0	1.4	1.4	1.5
persönliche Probleme (wie z.B. Ängste, Depressionen)?										
- 1993	2.2	2.3	1.8	1.7	1.9	2.0	1.7	2.4	1.9	1.8
- 1995	2.3	2.3	1.9	1.8	2.0	2.1	1.8	2.2	1.8	1.8
- 1998	2.2	2.3	2.0	1.8	1.9	2.0	1.9	2.3	1.9	2.0
- 2001	2.4	2.3	2.5	2.0	2.3	2.2	2.0	2.3	2.1	2.1
- 2004	2.5	2.5	2.4	2.1	2.1	2.2	2.1	2.4	2.2	2.2
- 2007	2.6	2.5	2.4	2.3	2.2	2.2	2.1	2.2	2.2	2.2
- 2010	2.6	2.4	2.5	2.3	2.1	2.4	2.0	2.2	2.0	2.1
- 2013	2.4	2.3	2.5	2.2	2.0	2.2	2.1	2.0	2.0	2.3
- 2016	2.5	2.4	2.2	2.1	2.1	2.3	2.0	2.3	2.2	2.1
das Fehlen einer festen Partnerbe- ziehung?										
- 1993	1.3	1.3	1.4	1.4	1.4	1.6	1.6	1.3	1.3	1.5
- 1995	1.4	1.4	1.3	1.5	1.4	1.8	1.7	1.3	1.5	1.5
- 1998	1.3	1.4	1.4	1.5	1.6	1.6	1.6	1.2	1.4	1.4
- 2001	1.5	1.3	1.6	1.6	1.7	1.7	1.7	1.2	1.5	1.6
- 2004	1.4	1.5	1.4	1.6	1.7	1.6	1.7	1.2	1.4	1.5
- 2007	1.4	1.3	1.5	1.6	1.5	1.6	1.8	1.4	1.4	1.6
- 2010	1.4	1.4	1.3	1.6	1.5	1.5	1.6	1.3	1.3	1.3
- 2013	1.4	1.3	1.2	1.4	1.6	1.6	1.6	1.0	1.4	1.8
- 2016	1.3	1.2	1.2	1.3	1.5	1.4	1.6	1.3	1.3	1.4
die große Zahl der Studierenden?										
- 1993	2.9	3.0	2.8	3.2	2.6	2.1	2.0	2.4	2.1	2.0
- 1995	2.7	2.7	2.5	2.9	2.3	1.9	2.0	2.1	2.0	1.8
- 1998	2.8	2.9	2.8	2.6	2.3	1.7	1.9	2.2	2.1	1.7
- 2001	2.3	2.6	2.6	2.5	2.4	1.6	1.6	2.0	1.6	1.3
- 2004	2.9	2.8	2.7	2.6	1.9	1.8	1.7	2.0	2.1	1.6
- 2007	2.6	2.6	2.4	2.4	1.9	1.5	1.8	1.7	1.7	1.4
- 2010	2.3	2.2	2.5	2.3	1.7	1.5	1.7	1.5	1.8	1.4
- 2013	1.9	1.7	2.3	2.2	1.5	1.3	1.4	1.5	1.5	1.3
- 2016	1.8	1.6	2.0	2.0	1.5	1.1	1.6	1.3	1.4	1.1

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 118a: Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten

Und inwieweit fühlen Sie sich persönlich belastet durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = überhaupt nicht, 2-4 = teilweise, 5-6 = stark belastet; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihre jetzige finanzielle Lage?									
- überhaupt nicht	46	45	45	33	31	30	33	35	41
- teilweise	35	35	36	41	43	42	41	42	39
- stark belastet	18	20	20	26	26	29	26	22	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.3	2.3	2.8	2.9	3.0	2.8	2.7	2.5
unsichere Berufsaussichten?									
- überhaupt nicht	38	32	25	38	32	34	41	46	48
- teilweise	41	43	46	43	46	45	41	38	37
- stark belastet	21	25	29	19	23	21	17	15	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.8	3.1	2.5	2.7	2.7	2.3	2.1	2.1
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	42	41	46
- teilweise	-	-	-	-	-	-	38	40	38
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	20	19	16
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.4	2.4	2.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ihre jetzige finanzielle Lage?									
- überhaupt nicht	38	38	34	26	21	22	27	31	32
- teilweise	39	38	38	42	43	41	40	42	43
- stark belastet	24	24	28	32	36	37	33	27	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.7	2.8	3.2	3.4	3.4	3.2	2.9	2.8
unsichere Berufsaussichten?									
- überhaupt nicht	46	36	25	42	26	33	38	46	49
- teilweise	42	42	48	42	48	44	45	41	39
- stark belastet	12	22	27	16	26	23	18	13	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.6	3.0	2.3	3.0	2.7	2.5	2.1	2.0
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?									
- überhaupt nicht	-	-	-	-	-	-	37	39	37
- teilweise	-	-	-	-	-	-	38	38	43
- stark belastet	-	-	-	-	-	-	25	22	21
Insgesamt	-	-	-	-	-	-	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	-	-	-	2.7	2.5	2.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 60

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 118b: Belastungen wegen materieller Lage und Berufsaussichten nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht belastet bis 6 = stark belastet)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ihre jetzige finanzielle Lage?										
- 1993	2.4	2.5	2.1	2.0	2.2	2.1	2.4	2.8	2.5	2.6
- 1995	2.5	2.6	2.3	2.1	2.2	2.2	2.2	2.9	2.4	2.7
- 1998	2.5	2.7	2.1	2.1	2.1	2.2	2.3	3.0	2.8	2.7
- 2001	3.0	3.1	2.9	2.7	2.7	2.6	2.6	3.5	3.1	3.2
- 2004	3.1	3.3	2.9	2.7	2.7	2.7	2.8	3.6	3.3	3.6
- 2007	3.3	3.4	2.7	2.8	2.7	2.7	2.8	3.5	3.2	3.5
- 2010	3.1	3.1	2.9	2.7	2.7	2.7	2.5	3.4	2.9	3.3
- 2013	3.0	3.0	2.7	2.7	2.4	2.4	2.4	3.1	2.8	2.7
- 2016	3.0	2.7	2.4	2.4	2.2	2.3	2.1	2.9	2.8	2.7
unsichere Berufsaussichten?										
- 1993	3.0	2.6	1.7	1.8	3.3	2.6	2.3	2.2	2.0	2.0
- 1995	3.2	3.0	2.0	2.4	3.2	3.1	2.4	2.5	2.5	2.6
- 1998	3.6	3.4	3.1	2.3	3.2	3.0	2.8	3.3	2.8	3.0
- 2001	3.0	2.8	2.8	1.6	2.9	2.0	2.0	2.8	1.9	2.1
- 2004	3.2	3.1	3.1	2.6	1.6	2.5	2.5	3.2	3.0	3.0
- 2007	3.3	3.2	3.2	2.5	1.7	2.2	2.1	3.3	2.7	2.4
- 2010	3.0	2.8	2.8	2.5	1.1	2.0	1.7	2.5	2.6	2.1
- 2013	3.0	2.6	2.4	2.2	0.9	2.0	1.4	2.4	2.2	1.7
- 2016	3.0	2.5	1.9	2.2	0.7	1.9	1.5	1.7	2.4	1.7
Erwerbstätigkeit neben dem Studium?										
- 2010	2.7	2.8	2.4	2.5	1.9	2.1	2.0	3.1	2.7	2.5
- 2013	2.6	2.8	2.5	2.6	1.9	2.0	2.2	2.8	2.6	2.2
- 2016	2.7	2.4	2.2	2.4	1.6	1.8	1.9	2.8	2.6	2.3

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 119a: Identifizierung mit der Studentenrolle

Sind Sie alles in allem gern Student/in? (Skala von 0 = gar nicht gern bis 6 = sehr gern; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht gern, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr gern; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Student/in sein								
- gar nicht gern	3	3	3	3	3	3	3	2	2
- teilweise	26	27	27	28	28	28	28	23	25
- sehr gern	71	69	70	70	69	69	69	75	73
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	5.0	4.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Student/in sein								
- gar nicht gern	3	4	3	3	3	2	2	3	3
- teilweise	30	30	28	28	28	28	29	27	26
- sehr gern	67	66	69	69	69	70	69	71	71
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.7	4.7	4.8	4.8	4.8	4.8	4.8	4.9	4.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 62

Tabelle 119b: Identifizierung mit der Studentenrolle nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht gern bis 6 = sehr gern)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Student/in sein										
- 1993	4.8	4.7	4.7	4.8	5.0	4.8	4.9	4.8	4.9	4.6
- 1995	4.7	4.8	5.0	4.7	4.9	4.8	4.8	4.9	4.9	4.6
- 1998	4.8	4.8	4.8	4.7	4.9	4.9	4.8	4.9	4.9	4.6
- 2001	4.8	4.9	4.7	4.8	5.0	4.9	4.7	4.8	5.0	4.6
- 2004	4.7	4.8	4.7	4.8	5.0	4.8	4.7	4.9	4.9	4.6
- 2007	4.7	4.7	4.7	4.8	5.0	4.9	4.8	5.1	4.8	4.7
- 2010	4.7	4.8	4.7	4.6	5.0	4.8	4.9	4.9	4.7	4.8
- 2013	5.0	4.9	4.8	4.9	5.1	5.0	5.0	4.9	4.9	4.8
- 2016	4.8	4.9	5.0	5.0	5.1	4.9	5.0	5.0	4.8	4.7

8.3 Belastungen und Identifizierung

Tabelle 120a: Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende

Als was würden Sie sich jetzt einschätzen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fühle mich als								
Vollzeitstudent/in	65	71	70	74	75	76	80	76
Teilzeitstudent/in	31	26	26	23	23	21	17	20
Pro-forma-Student/in	3	3	3	3	2	3	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
fühle mich als								
Vollzeitstudent/in	67	70	70	71	73	73	75	69
Teilzeitstudent/in	32	27	27	26	24	24	22	28
Pro-forma-Student/in	2	3	3	3	3	2	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 55

Tabelle 120b: Definition als Vollzeit- oder Teilzeitstudierende nach Fächergruppen
(Angaben in % für Kategorie "Vollzeitstudent/in")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
fühle mich als										
Vollzeitstudent/in										
- 1995	54	49	68	64	82	73	68	46	70	71
- 1998	63	57	73	73	87	76	75	51	71	76
- 2001	61	57	74	74	88	76	74	48	71	78
- 2004	68	61	74	77	90	82	78	59	73	74
- 2007	71	60	72	76	93	81	77	63	73	77
- 2010	69	65	75	76	91	83	77	60	74	83
- 2013	75	73	79	77	94	87	80	67	73	82
- 2016	68	67	79	77	92	80	80	60	69	78

9 Berufliche Werte und Berufsaussichten

9.1	Berufliche Wertorientierungen (Tabellen 121-125).....	193
9.2	Angestrebte Tätigkeitsbereiche (Tabellen 126-127).....	200
9.3	Berufsaussichten und Aufstiegschancen (Tabellen 128-129).....	205
9.4	Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten (Tabellen 130-133).....	207

9.1 Berufliche Wertorientierungen

Tabelle 121a: Autonome Aufgabenorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Ideen verwirklichen zu können									
- unwichtig	1	1	1	1	1	1	1	2	2
- teilweise wichtig	26	28	28	30	32	34	37	39	42
- sehr wichtig	73	72	72	70	68	65	62	60	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwert	5.0	5.0	5.0	4.9	4.9	4.8	4.7	4.6	4.6
selbständig Entscheidungen treffen zu können									
- unwichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	26	26	28	30	33	36	39	41	41
- sehr wichtig	73	73	72	70	66	63	60	58	58
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwert	5.0	5.0	4.9	4.9	4.8	4.7	4.7	4.6	4.6
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt									
- unwichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	27	28	28	27	29	29	32	35	31
- sehr wichtig	72	71	71	73	70	70	67	64	68
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwert	4.9	4.9	4.9	5.0	4.9	4.9	4.8	4.8	4.8
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
eigene Ideen verwirklichen zu können									
- unwichtig	0	1	0	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	27	29	26	27	26	30	37	39	41
- sehr wichtig	72	70	74	72	73	69	62	59	57
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwert	5.0	4.9	5.1	5.0	5.0	4.9	4.7	4.7	4.6
selbständig Entscheidungen treffen zu können									
- unwichtig	1	1	1	1	1	0	1	1	1
- teilweise wichtig	27	28	27	27	29	32	34	37	39
- sehr wichtig	72	72	73	72	70	68	65	61	60
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwert	5.0	5.0	5.0	5.0	4.9	4.8	4.7	4.7	4.7
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt									
- unwichtig	1	1	1	1	1	1	1	1	1
- teilweise wichtig	29	28	26	26	27	28	31	37	32
- sehr wichtig	70	71	73	73	72	71	68	62	67
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwert	4.9	4.9	5.0	5.0	5.0	4.9	4.8	4.7	4.8

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

9.1 Berufliche Wertorientierungen

Tabelle 121b: Autonome Aufgabenorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
eigene Ideen verwirklichen zu können										
- 1993	5.2	5.2	4.7	4.9	4.8	4.9	5.0	5.3	4.9	4.9
- 1995	5.2	5.2	4.7	4.9	4.7	4.9	5.0	5.2	4.9	4.9
- 1998	5.2	5.2	4.7	4.9	4.7	4.9	5.0	5.3	4.9	5.0
- 2001	5.1	5.1	4.6	4.9	4.6	4.9	4.9	5.2	5.0	4.8
- 2004	5.1	5.1	4.5	4.7	4.5	4.8	4.9	5.1	4.9	4.9
- 2007	5.0	5.0	4.4	4.6	4.3	4.7	4.8	5.0	4.7	4.8
- 2010	4.9	4.9	4.4	4.6	4.4	4.6	4.8	5.0	4.4	4.8
- 2013	4.9	4.8	4.2	4.4	4.2	4.7	4.6	4.9	4.5	4.6
- 2016	4.8	4.7	4.0	4.4	4.2	4.5	4.6	4.9	4.5	4.5
selbständig Entscheidungen treffen zu können										
- 1993	5.0	5.0	5.2	5.1	5.1	4.8	4.8	5.2	5.0	4.8
- 1995	5.0	5.0	5.2	5.1	5.0	4.8	4.9	5.1	5.1	4.9
- 1998	4.9	5.0	5.1	5.1	5.0	4.7	4.9	5.2	5.0	4.9
- 2001	4.8	5.0	5.0	5.0	5.0	4.7	4.8	5.1	5.1	4.8
- 2004	4.8	4.8	5.0	4.9	5.0	4.6	4.7	5.0	4.9	4.8
- 2007	4.7	4.8	4.9	4.9	4.9	4.5	4.6	5.0	4.9	4.8
- 2010	4.6	4.7	4.8	4.8	5.0	4.4	4.6	4.9	4.8	4.7
- 2013	4.6	4.6	4.9	4.6	4.8	4.5	4.6	4.8	4.8	4.6
- 2016	4.6	4.6	4.8	4.7	4.8	4.4	4.6	4.8	4.7	4.6
eine Arbeit, die mir immer wieder neue Aufgaben stellt										
- 1993	5.0	5.0	4.9	4.9	5.1	4.9	4.9	5.1	4.8	4.9
- 1995	5.0	4.9	4.9	4.9	5.0	4.9	4.9	4.9	4.9	4.9
- 1998	4.9	4.9	5.0	4.9	5.1	4.9	5.0	5.1	4.9	4.9
- 2001	5.0	5.0	4.9	4.9	5.2	4.9	4.9	5.0	4.9	5.0
- 2004	4.9	4.9	4.8	4.8	5.1	4.9	4.9	5.0	4.9	5.0
- 2007	4.9	4.9	4.7	4.8	5.1	4.8	4.9	5.0	4.8	4.9
- 2010	4.8	4.9	4.8	4.8	5.1	4.8	4.9	5.0	4.8	4.8
- 2013	4.8	4.7	4.5	4.6	4.9	4.7	4.8	4.8	4.6	4.7
- 2016	4.8	4.8	4.8	4.8	5.1	4.7	4.9	4.8	4.8	4.9

9.1 Berufliche Wertorientierungen

Tabelle 122a: Soziale Orientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Menschen helfen zu können									
- unwichtig	6	7	8	10	8	9	7	7	8
- teilweise wichtig	42	41	44	46	45	44	43	42	43
- sehr wichtig	52	51	48	44	47	47	50	50	49
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.3	4.1	4.0	4.1	4.1	4.2	4.2	4.2
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann									
- unwichtig	7	8	9	10	8	8	6	6	6
- teilweise wichtig	45	45	45	49	47	44	43	41	40
- sehr wichtig	48	47	46	42	45	48	51	52	54
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.1	4.0	3.9	4.0	4.1	4.2	4.3	4.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
anderen Menschen helfen zu können									
- unwichtig	6	8	10	12	10	11	11	8	10
- teilweise wichtig	44	47	47	52	50	49	48	46	47
- sehr wichtig	50	45	43	36	41	41	41	45	43
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.1	3.9	3.7	3.9	3.9	3.9	4.1	4.0
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann									
- unwichtig	8	10	12	12	11	12	11	10	10
- teilweise wichtig	47	51	50	53	50	50	53	50	47
- sehr wichtig	45	39	38	35	39	38	36	41	44
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	3.9	3.7	3.7	3.8	3.7	3.8	3.9	4.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 122b: Soziale Orientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
anderen Menschen helfen zu können										
- 1993	4.3	4.7	4.5	4.1	5.2	4.0	4.1	5.0	4.1	4.1
- 1995	4.2	4.7	4.6	4.0	5.2	4.0	3.9	5.0	4.0	3.9
- 1998	4.0	4.7	4.5	3.8	5.3	3.7	3.6	5.1	3.9	3.5
- 2001	3.9	4.5	4.2	3.5	5.2	3.6	3.3	4.9	3.6	3.2
- 2004	4.1	4.6	4.3	3.7	5.2	3.7	3.6	5.1	3.8	3.5
- 2007	4.1	4.7	4.4	3.6	5.3	3.7	3.5	5.0	3.7	3.5
- 2010	4.4	4.8	4.2	3.7	5.3	3.8	3.7	5.0	3.5	3.5
- 2013	4.3	4.7	4.3	3.8	5.2	3.9	3.6	5.2	3.8	3.6
- 2016	4.3	4.7	4.3	3.7	5.3	3.7	3.5	5.1	3.5	3.5
ein Beruf, in dem man Nützliches für die Allgemeinheit tun kann										
- 1993	4.2	4.4	4.1	3.6	4.8	4.2	4.2	4.7	3.6	4.0
- 1995	4.1	4.4	4.2	3.5	4.8	4.1	4.0	4.6	3.4	3.8
- 1998	4.0	4.5	4.0	3.2	4.8	3.9	3.9	4.8	3.3	3.5
- 2001	3.9	4.3	3.8	3.1	4.7	3.9	3.7	4.6	3.1	3.5
- 2004	4.1	4.4	3.8	3.2	4.8	3.9	3.9	4.8	3.2	3.8
- 2007	4.2	4.6	4.0	3.3	4.9	4.0	4.0	4.9	3.1	3.6
- 2010	4.3	4.7	4.0	3.5	5.0	4.1	3.9	4.9	3.1	3.7
- 2013	4.4	4.6	4.0	3.6	5.0	4.2	4.0	4.8	3.3	3.7
- 2016	4.5	4.8	4.1	3.7	5.2	4.1	3.9	4.8	3.3	3.7

9.1 Berufliche Wertorientierungen

Tabelle 123a: Materielle Orientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sicherer Arbeitsplatz									
- unwichtig	5	4	4	4	2	3	2	2	2
- teilweise wichtig	45	43	42	46	36	35	33	33	32
- sehr wichtig	50	53	54	50	61	62	65	66	66
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.4	4.3	4.6	4.7	4.8	4.8	4.8
hohes Einkommen									
- unwichtig	10	10	9	8	7	6	6	6	5
- teilweise wichtig	61	62	63	59	63	61	61	62	62
- sehr wichtig	29	28	28	34	30	33	33	33	32
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.6	3.8	3.8	3.8	3.9	3.9	3.8
gute Aufstiegsmöglichkeiten									
- unwichtig	15	14	12	10	11	12	9	10	10
- teilweise wichtig	60	61	58	57	59	60	59	60	59
- sehr wichtig	25	26	30	32	30	29	32	30	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.6	3.7	3.6	3.5	3.7	3.6	3.6
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
sicherer Arbeitsplatz									
- unwichtig	4	3	3	3	2	2	2	1	2
- teilweise wichtig	42	37	34	41	32	31	27	29	28
- sehr wichtig	54	60	63	56	65	67	72	70	71
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.4	4.6	4.7	4.5	4.8	4.8	5.0	4.9	4.9
hohes Einkommen									
- unwichtig	7	5	6	4	5	4	3	4	4
- teilweise wichtig	59	60	61	55	57	53	53	53	56
- sehr wichtig	34	35	33	40	38	42	44	43	40
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.9	3.9	4.1	4.0	4.1	4.2	4.1	4.1
gute Aufstiegsmöglichkeiten									
- unwichtig	8	8	8	6	7	6	4	5	5
- teilweise wichtig	60	57	53	52	54	51	50	52	54
- sehr wichtig	32	36	39	42	40	43	46	42	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	3.9	3.9	4.0	4.0	4.0	4.2	4.1	4.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

9.1 Berufliche Wertorientierungen

Tabelle 123b: Materielle Orientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
sicherer Arbeitsplatz										
- 1993	4.0	4.1	4.3	4.4	4.3	4.3	4.6	4.2	4.3	4.6
- 1995	4.2	4.2	4.7	4.5	4.5	4.4	4.6	4.3	4.5	4.7
- 1998	4.2	4.4	4.6	4.4	4.6	4.5	4.5	4.7	4.6	4.7
- 2001	4.2	4.3	4.6	4.2	4.5	4.3	4.2	4.5	4.6	4.5
- 2004	4.5	4.6	4.8	4.7	4.8	4.6	4.7	4.6	4.9	4.8
- 2007	4.5	4.5	4.8	4.8	5.0	4.7	4.8	4.8	4.9	4.8
- 2010	4.6	4.7	4.9	4.8	5.1	4.7	4.9	4.9	5.0	5.1
- 2013	4.7	4.7	5.0	4.7	4.9	4.8	4.8	5.0	4.8	5.0
- 2016	4.7	4.6	5.0	4.8	5.1	4.8	4.9	4.9	4.9	5.0
hohes Einkommen										
- 1993	3.2	3.3	3.9	4.3	3.3	3.4	3.9	3.1	4.2	4.0
- 1995	3.3	3.3	4.1	4.3	3.2	3.4	3.7	3.2	4.3	4.0
- 1998	3.3	3.4	4.0	4.3	3.3	3.5	3.7	3.4	4.3	3.9
- 2001	3.5	3.7	4.2	4.5	3.5	3.7	3.9	3.5	4.6	4.1
- 2004	3.5	3.5	4.2	4.3	3.6	3.8	3.9	3.3	4.4	4.1
- 2007	3.6	3.6	4.2	4.5	3.6	3.8	4.1	3.4	4.5	4.2
- 2010	3.5	3.6	4.4	4.5	3.9	3.8	4.1	3.5	4.6	4.4
- 2013	3.5	3.6	4.6	4.4	3.7	3.8	4.1	3.6	4.5	4.3
- 2016	3.6	3.6	4.3	4.5	3.8	3.7	4.1	3.6	4.5	4.2
gute Aufstiegsmöglich- lichkeiten										
- 1993	3.0	2.9	3.8	4.2	3.1	3.1	3.5	3.2	4.3	3.8
- 1995	3.1	3.0	3.9	4.3	3.3	3.1	3.4	3.3	4.4	3.9
- 1998	3.2	3.3	4.1	4.4	3.5	3.4	3.6	3.6	4.4	3.9
- 2001	3.3	3.4	4.3	4.4	3.7	3.5	3.7	3.5	4.7	4.0
- 2004	3.2	3.4	4.2	4.4	3.8	3.5	3.7	3.4	4.6	4.0
- 2007	3.1	3.2	4.3	4.4	3.6	3.4	3.8	3.5	4.5	4.1
- 2010	3.2	3.5	4.4	4.5	3.8	3.5	3.9	3.7	4.6	4.2
- 2013	3.1	3.4	4.4	4.3	3.6	3.5	4.0	3.7	4.5	4.2
- 2016	3.2	3.3	4.3	4.4	3.7	3.4	4.0	3.9	4.6	4.1

9.1 Berufliche Wertorientierungen

Tabelle 124a: Wissenschaftsorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit									
- unwichtig	18	21	20	18	17	19	19	20	23
- teilweise wichtig	52	51	49	52	53	52	53	53	52
- sehr wichtig	30	28	31	30	30	29	28	27	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.2	3.3	3.3	3.4	3.3	3.3	3.2	3.1
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen									
- unwichtig	13	14	13	14	14	15	14	17	17
- teilweise wichtig	50	51	48	49	50	49	53	52	52
- sehr wichtig	37	36	40	38	37	35	33	31	31
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.6	3.8	3.7	3.7	3.6	3.5	3.4	3.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit									
- unwichtig	22	27	23	23	20	23	22	24	26
- teilweise wichtig	57	55	57	60	61	57	59	59	60
- sehr wichtig	21	18	21	17	20	20	20	17	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	2.8	2.9	2.9	3.0	2.9	2.9	2.8	2.7
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen									
- unwichtig	16	18	15	18	16	18	17	20	21
- teilweise wichtig	54	54	53	54	55	53	56	58	57
- sehr wichtig	31	28	32	27	30	29	27	22	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.3	3.5	3.3	3.4	3.3	3.3	3.1	3.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 124b: Wissenschaftsorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Möglichkeit zu wissenschaftlicher Tätigkeit										
- 1993	3.3	2.9	2.6	2.5	3.6	4.1	3.5	2.9	2.4	3.2
- 1995	3.2	2.9	2.5	2.4	3.5	4.0	3.3	2.6	2.3	3.0
- 1998	3.3	3.2	2.7	2.6	3.7	4.1	3.4	2.9	2.6	3.1
- 2001	3.2	3.1	2.8	2.7	3.9	4.1	3.4	2.8	2.6	3.1
- 2004	3.2	3.1	2.8	2.7	3.7	4.2	3.7	3.0	2.8	3.3
- 2007	3.1	3.1	2.6	2.5	3.5	4.0	3.6	2.8	2.6	3.2
- 2010	3.1	2.9	2.7	2.6	3.4	4.0	3.7	3.0	2.5	3.2
- 2013	3.0	2.7	2.5	2.4	3.2	4.0	3.4	2.4	2.4	3.3
- 2016	2.9	2.7	2.6	2.4	3.2	3.9	3.3	2.3	2.3	3.0
Möglichkeiten, Unbekanntes zu erforschen										
- 1993	3.8	3.6	3.0	3.1	3.8	4.2	3.7	3.6	3.2	3.5
- 1995	3.8	3.6	2.9	3.1	3.8	4.2	3.6	3.5	3.0	3.3
- 1998	3.8	3.8	3.1	3.3	3.9	4.3	3.8	3.8	3.3	3.5
- 2001	3.6	3.7	3.2	3.2	4.0	4.2	3.8	3.4	3.1	3.4
- 2004	3.5	3.5	3.1	3.1	3.9	4.3	3.9	3.5	3.2	3.6
- 2007	3.5	3.5	2.9	2.9	3.5	4.1	3.9	3.5	2.8	3.5
- 2010	3.4	3.4	2.8	3.0	3.4	4.1	3.8	3.4	2.9	3.6
- 2013	3.3	3.2	2.7	2.7	3.2	4.1	3.6	2.9	2.7	3.4
- 2016	3.3	3.2	2.7	2.9	3.4	4.0	3.6	3.0	2.5	3.2

9.1 Berufliche Wertorientierungen

Tabelle 125a: Freizeitorientierung

Was ist Ihnen an einem Beruf besonders wichtig? (Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig; zusammengefasste Kategorien: 0-1= unwichtig, 2-4 = teilweise wichtig, 5-6 = sehr wichtig; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf									
- unwichtig	5	6	5	2	2	3	2	2	1
- teilweise wichtig	28	27	29	21	21	25	21	18	16
- sehr wichtig	67	67	67	77	77	72	77	81	83
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.8	4.7	4.7	5.1	5.1	4.9	5.1	5.2	5.3
flexible Gestaltung der Arbeitszeit									
- unwichtig	-	-	-	7	7	11	8	7	5
- teilweise wichtig	-	-	-	42	49	53	55	52	47
- sehr wichtig	-	-	-	51	44	36	37	41	48
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	4.2	4.0	3.7	3.8	4.0	4.2
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf									
- unwichtig	4	4	3	2	2	3	2	2	1
- teilweise wichtig	25	27	29	17	19	25	22	19	17
- sehr wichtig	71	70	68	81	80	73	76	80	83
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.9	4.9	4.8	5.2	5.2	5.0	5.1	5.2	5.3
flexible Gestaltung der Arbeitszeit									
- unwichtig	-	-	-	4	3	5	5	4	3
- teilweise wichtig	-	-	-	37	41	47	51	51	41
- sehr wichtig	-	-	-	60	56	48	45	46	56
Insgesamt	-	-	-	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-	4.6	4.5	4.2	4.2	4.2	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 68

Tabelle 125b: Freizeitorientierung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ganz unwichtig bis 6 = sehr wichtig)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Vereinbarkeit von Privatleben (Familie) und Beruf										
- 1993	4.6	4.9	4.7	4.9	4.6	4.8	4.9	5.0	4.8	5.0
- 1995	4.6	4.9	4.6	4.7	4.6	4.8	4.8	5.1	4.7	4.8
- 1998	4.7	5.0	4.7	4.6	4.7	4.7	4.8	5.2	4.6	4.7
- 2001	5.2	5.3	5.0	5.1	4.7	5.1	5.1	5.4	5.2	5.2
- 2004	5.2	5.2	5.1	5.0	5.0	5.1	5.1	5.4	5.1	5.2
- 2007	5.0	5.1	4.8	4.9	4.5	4.9	5.0	5.1	4.9	4.9
- 2010	5.2	5.3	4.9	5.1	4.9	5.1	5.1	5.3	5.1	5.0
- 2013	5.2	5.3	5.2	5.2	5.0	5.2	5.3	5.5	5.0	5.1
- 2016	5.3	5.4	5.1	5.3	5.3	5.2	5.3	5.4	5.3	5.3
flexible Gestaltung der Arbeitszeit										
- 2001	4.2	4.4	4.3	4.5	3.4	4.3	4.4	4.7	4.6	4.5
- 2004	4.0	4.1	4.1	4.2	3.6	4.1	4.2	4.5	4.5	4.4
- 2007	3.7	3.8	3.8	3.9	3.1	3.7	4.0	4.2	4.3	4.1
- 2010	3.8	3.9	3.9	4.1	3.4	3.8	4.0	4.2	4.3	4.1
- 2013	3.8	4.0	4.2	4.2	3.6	4.0	4.3	4.2	4.4	4.2
- 2016	4.0	4.1	4.3	4.5	4.1	4.1	4.4	4.4	4.7	4.5

9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche

Tabelle 126a: Stand der Berufswahl

Wissen Sie schon, welchen Beruf Sie ergreifen möchten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Berufsziel:								
- nein, ist noch offen	30	28	30	32	33	30	33	33	36
- ja, mit einiger Sicherheit	45	43	40	42	40	40	39	37	35
- ja, mit großer Sicherheit	25	28	30	27	27	30	28	29	30
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Berufsziel:								
- nein, ist noch offen	21	19	21	23	25	22	27	24	27
- ja, mit einiger Sicherheit	51	51	45	47	47	47	47	47	44
- ja, mit großer Sicherheit	28	30	34	30	28	31	26	30	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 66

Tabelle 126b: Stand der Berufswahl nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, mit einiger Sicherheit" und "ja, mit großer Sicherheit")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Berufsziel:										
- 1993	71	74	59	63	94	63	73	82	64	83
- 1995	69	75	64	62	95	67	80	85	70	84
- 1998	67	70	56	66	93	66	78	78	69	84
- 2001	68	70	60	61	93	62	74	79	67	84
- 2004	66	68	62	60	93	58	71	82	65	81
- 2007	69	69	61	67	96	66	70	87	68	81
- 2010	68	68	65	56	94	57	69	77	67	77
- 2013	66	68	63	62	90	55	69	79	70	80
- 2016	65	63	64	54	94	56	64	81	66	75

9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche

Tabelle 127a: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche

In welchem Bereich möchten Sie später auf Dauer tätig sein? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Schulbereich									
a) ja, bestimmt	9	10	9	9	13	15	15	14	14
b) ja, vielleicht	11	10	9	8	10	12	11	11	13
c) eher nicht	18	17	16	17	20	21	20	21	23
d) bestimmt nicht	58	58	60	61	52	49	52	52	48
e) weiß nicht	4	5	5	5	5	3	2	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Hochschulbereich									
a) ja, bestimmt	4	5	5	4	5	4	4	5	5
b) ja, vielleicht	24	26	30	28	31	33	35	36	36
c) eher nicht	26	25	26	29	30	29	31	32	32
d) bestimmt nicht	41	38	33	34	27	29	26	24	26
e) weiß nicht	6	6	6	6	6	5	4	2	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im sonstigen öffentlichen Dienst									
a) ja, bestimmt	7	9	9	8	10	6	6	9	8
b) ja, vielleicht	36	38	38	36	37	38	37	39	40
c) eher nicht	25	24	25	25	25	26	28	28	26
d) bestimmt nicht	24	22	21	24	20	22	22	18	19
e) weiß nicht	7	7	7	8	8	9	8	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften)									
a) ja, bestimmt	5	5	6	5	5	3	3	5	3
b) ja, vielleicht	28	29	27	26	25	23	28	28	20
c) eher nicht	26	26	28	26	28	27	29	33	29
d) bestimmt nicht	33	32	31	33	31	38	31	28	42
e) weiß nicht	8	8	8	9	10	9	7	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in der Privatwirtschaft									
a) ja, bestimmt	26	27	28	26	23	18	17	21	19
b) ja, vielleicht	41	42	39	39	38	39	37	37	35
c) eher nicht	16	15	16	16	18	18	19	19	19
d) bestimmt nicht	13	12	12	12	14	17	19	17	21
e) weiß nicht	5	4	5	7	8	8	7	6	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in alternativen Arbeitsprojekten									
a) ja, bestimmt	7	6	7	6	6	4	3	4	4
b) ja, vielleicht	33	33	32	31	32	32	28	30	32
c) eher nicht	24	24	23	25	24	22	25	26	22
d) bestimmt nicht	26	27	26	24	22	24	27	26	24
e) weiß nicht	10	11	13	14	16	17	17	15	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei, u.ä.)									
a) ja, bestimmt	-	-	19	18	15	10	8	11	10
b) ja, vielleicht	-	-	39	37	36	36	33	32	31
c) eher nicht	-	-	20	22	23	26	27	27	28
d) bestimmt nicht	-	-	17	17	19	22	26	26	27
e) weiß nicht	-	-	5	6	6	6	6	4	3
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung)									
a) ja, bestimmt	-	-	14	12	11	7	7	8	9
b) ja, vielleicht	-	-	34	32	31	32	32	32	31
c) eher nicht	-	-	23	25	26	27	27	29	27
d) bestimmt nicht	-	-	24	24	24	26	29	26	29
e) weiß nicht	-	-	6	7	8	7	6	4	4
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Fortsetzung Tabelle 127a

9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche

Tabelle 127a Fortsetzung: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
im Schulbereich									
a) ja, bestimmt	1	2	1	1	3	1	2	2	3
b) ja, vielleicht	13	14	13	11	16	16	15	19	19
c) eher nicht	22	21	24	24	25	26	24	30	28
d) bestimmt nicht	56	54	54	57	48	49	54	45	47
e) weiß nicht	8	9	8	7	8	7	6	4	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im Hochschulbereich									
a) ja, bestimmt	1	1	2	1	2	1	1	2	2
b) ja, vielleicht	15	17	20	20	24	21	21	27	28
c) eher nicht	23	24	29	27	29	31	32	35	34
d) bestimmt nicht	53	50	42	44	37	40	40	32	35
e) weiß nicht	8	9	7	8	9	7	6	4	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
im sonstigen öffentlichen Dienst									
a) ja, bestimmt	7	8	9	10	9	7	9	12	11
b) ja, vielleicht	34	34	38	34	37	37	40	43	42
c) eher nicht	22	24	21	24	25	26	22	26	24
d) bestimmt nicht	28	28	25	26	21	23	24	15	20
e) weiß nicht	8	6	7	6	8	7	5	4	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in Organisationen ohne Erwerbscharakter (z.B. Rundfunk, Gewerkschaften)									
a) ja, bestimmt	3	2	4	4	4	2	3	6	2
b) ja, vielleicht	24	24	24	23	21	19	25	28	17
c) eher nicht	28	29	30	30	33	31	32	34	33
d) bestimmt nicht	38	35	33	33	32	39	33	27	43
e) weiß nicht	8	10	9	11	11	8	7	5	6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in der Privatwirtschaft									
a) ja, bestimmt	41	47	44	40	34	32	31	34	29
b) ja, vielleicht	40	37	38	38	39	43	38	35	37
c) eher nicht	9	8	9	10	13	11	14	16	15
d) bestimmt nicht	7	5	6	6	7	8	10	11	14
e) weiß nicht	3	3	4	6	6	6	7	4	5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
in alternativen Arbeitsprojekten									
a) ja, bestimmt	9	8	9	8	9	5	4	5	5
b) ja, vielleicht	35	34	34	34	38	35	29	31	32
c) eher nicht	22	25	24	22	22	26	25	28	25
d) bestimmt nicht	23	22	19	22	18	19	26	21	21
e) weiß nicht	11	11	13	14	14	14	17	16	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei, u.ä.)									
a) ja, bestimmt	-	-	21	17	15	10	7	10	9
b) ja, vielleicht	-	-	39	39	40	40	34	34	32
c) eher nicht	-	-	21	21	24	27	28	28	29
d) bestimmt nicht	-	-	14	17	16	19	25	24	27
e) weiß nicht	-	-	5	6	5	5	5	4	3
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienstleistung)									
a) ja, bestimmt	-	-	24	19	19	12	12	16	15
b) ja, vielleicht	-	-	41	40	41	46	43	37	37
c) eher nicht	-	-	16	19	21	21	23	26	25
d) bestimmt nicht	-	-	14	16	13	15	16	18	20
e) weiß nicht	-	-	6	5	6	6	5	4	3
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 69

9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche

Tabelle 127b: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "ja, bestimmt" und "ja, vielleicht")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
im Schulbereich										
- 1993	37	42	4	9	5	24	8	24	8	14
- 1995	35	45	3	8	3	26	9	30	13	14
- 1998	33	36	3	9	4	19	9	33	8	10
- 2001	31	30	3	8	4	17	5	28	8	8
- 2004	42	33	3	13	4	20	8	39	10	10
- 2007	45	44	5	15	5	24	9	45	8	13
- 2010	49	39	3	14	4	23	7	39	9	8
- 2013	48	42	8	14	7	24	8	41	14	14
- 2016	52	44	5	12	6	26	8	42	12	12
im Hochschulbereich										
- 1993	36	31	17	15	28	40	21	21	12	14
- 1995	39	35	17	15	29	44	24	26	15	17
- 1998	44	36	22	17	33	48	31	29	14	21
- 2001	40	32	22	15	35	41	27	27	15	21
- 2004	43	35	23	22	30	49	34	26	21	27
- 2007	44	37	24	23	30	45	31	25	16	23
- 2010	49	37	19	22	32	48	35	27	15	26
- 2013	53	40	25	27	39	52	35	26	22	30
- 2016	52	40	18	28	37	49	34	32	23	29
im sonstigen öffentlichen Dienst										
- 1993	41	42	61	32	54	45	39	75	29	39
- 1995	43	52	65	32	53	50	41	76	26	39
- 1998	43	54	65	29	49	45	46	79	33	44
- 2001	39	54	64	29	45	42	39	76	31	38
- 2004	42	55	69	38	43	44	45	73	38	43
- 2007	41	52	72	36	43	42	36	79	36	35
- 2010	40	55	70	35	43	38	32	79	42	38
- 2013	49	63	78	43	47	41	34	79	47	46
- 2016	52	61	75	41	43	42	35	81	39	40
in Organisationen ohne Erwerbscharakter										
- 1993	54	45	43	27	12	29	20	38	30	23
- 1995	56	47	38	31	13	30	22	41	29	22
- 1998	55	44	35	25	13	27	16	44	30	21
- 2001	51	43	32	23	12	24	15	42	27	17
- 2004	45	43	31	25	10	22	20	31	29	18
- 2007	42	39	26	19	6	16	13	21	24	15
- 2010	37	49	35	23	29	26	20	56	25	17
- 2013	40	52	38	29	26	24	20	60	30	24
- 2016	39	36	19	22	7	14	11	26	20	11
in der Privatwirtschaft										
- 1993	44	41	73	93	45	73	89	35	93	88
- 1995	49	45	72	95	50	74	89	41	94	91
- 1998	50	44	78	94	43	74	87	46	94	91
- 2001	49	52	76	90	44	73	85	48	90	88
- 2004	43	48	73	89	43	67	81	41	89	79
- 2007	38	43	72	86	29	67	82	37	86	81
- 2010	34	37	69	84	32	63	81	31	86	75
- 2013	32	45	73	85	32	67	87	33	87	79
- 2016	31	36	64	87	35	62	82	31	85	81
in alternativen Arbeitsprojekten										
- 1993	43	51	24	23	42	43	46	72	27	40
- 1995	41	55	22	23	45	41	41	69	28	38
- 1998	44	52	20	24	38	38	41	66	25	43
- 2001	39	48	22	25	37	38	40	57	30	39
- 2004	41	49	20	28	33	39	45	64	36	45
- 2007	36	46	20	26	28	37	42	49	31	41
- 2010	35	38	14	22	22	32	34	40	22	33
- 2013	39	38	14	23	27	37	37	44	29	32
- 2016	40	44	16	29	26	38	34	47	30	35

Fortsetzung Tabelle 127b:

9.2 Angestrebte Tätigkeitsbereiche

Tabelle 127b Fortsetzung: Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche nach Fächergruppen

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
als Freiberufler/in (Praxis, Kanzlei u.ä.)										
- 1998	45	51	86	60	89	45	62	49	54	64
- 2001	44	50	83	54	86	41	56	46	55	58
- 2004	41	48	84	51	87	38	54	51	49	58
- 2007	39	46	85	42	86	34	45	44	39	55
- 2010	34	37	78	35	81	28	38	38	35	44
- 2013	38	37	83	34	83	31	36	46	43	41
- 2016	33	37	82	39	83	28	35	38	39	40
als Unternehmer/in (eigener Betrieb, Gewerbe, Dienst- leistung)										
- 1998	33	33	51	74	34	46	64	38	74	70
- 2001	33	31	44	68	35	46	60	36	70	63
- 2004	31	33	48	66	29	40	63	35	65	66
- 2007	29	31	37	65	22	40	59	32	67	63
- 2010	28	25	39	67	23	36	57	28	66	61
- 2013	30	30	40	63	27	40	58	29	67	57
- 2016	29	28	42	65	26	39	60	28	65	63

9.3 Berufsaussichten und Aufstiegschancen

Tabelle 128a: Persönliche Berufsaussichten

Welche der folgenden Möglichkeiten kommt Ihren Berufsaussichten nach Abschluss des Studiums am nächsten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufsaussichten:									
a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden	16	12	13	27	23	30	33	36	36
b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt	47	44	38	44	38	35	36	35	35
c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht	16	19	21	14	14	13	12	11	10
d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden	15	19	21	9	14	12	8	7	7
e) ich weiß nicht	6	6	7	7	12	10	10	12	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Fachhochschulen									
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Berufsaussichten:									
a) kaum Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden	24	17	16	29	19	29	27	36	39
b) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die mir wirklich zusagt	55	49	45	48	42	38	41	40	40
c) Schwierigkeiten, eine Stelle zu finden, die meiner Ausbildung entspricht	10	16	17	10	12	12	12	9	8
d) beträchtliche Schwierigkeiten, überhaupt einen Arbeitsplatz zu finden	6	13	16	6	19	12	8	5	3
e) ich weiß nicht	5	6	7	7	8	9	11	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 67

Tabelle 128b: Persönliche Berufsaussichten nach Fächergruppen
(Angaben in % 1. für Kategorie c) und 2. für Kategorie d))

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Berufsaussichten:										
Kategorie c)										
- 1993	27	20	4	8	13	19	11	5	8	10
- 1995	27	22	6	16	12	24	14	9	15	16
- 1998	30	28	16	11	12	24	19	14	14	19
- 2001	23	21	10	3	6	13	8	11	4	9
- 2004	20	20	11	10	1	13	10	14	8	13
- 2007	19	21	13	7	2	11	7	18	7	11
- 2010	20	19	11	8	2	9	7	16	12	8
- 2013	19	17	7	7	3	9	4	10	10	5
- 2016	18	15	8	8	1	9	4	7	10	5
Kategorie d)										
- 1993	23	18	6	3	30	17	9	6	4	6
- 1995	24	22	6	7	31	24	14	8	7	15
- 1998	28	23	19	7	31	18	16	19	8	17
- 2001	12	8	11	2	12	5	9	8	3	7
- 2004	20	16	22	8	2	10	18	21	12	24
- 2007	20	13	25	5	1	7	10	14	9	13
- 2010	16	10	16	5	1	5	5	5	11	6
- 2013	17	8	6	4	1	6	2	4	6	4
- 2016	18	8	4	3	1	6	3	2	4	2

9.3 Berufsaussichten und Aufstiegschancen

Tabelle 129a: Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen

Werden Ihrer Meinung nach die Chancen, in unserer Gesellschaft aufzusteigen, gegenwärtig eher besser, bleiben sie gleich oder verschlechtern sie sich eher? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Aufstiegschancen:									
- werden eher besser	7	7	5	18	5	-	6	11	14
- bleiben gleich	23	23	19	31	19	-	24	28	31
- verschlechtern sich eher	45	48	64	26	63	-	51	38	38
- kann ich nicht beurteilen	26	23	12	24	13	-	19	23	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Aufstiegschancen:									
- werden eher besser	8	9	4	18	4	-	5	11	17
- bleiben gleich	24	25	19	32	18	-	24	30	31
- verschlechtern sich eher	46	48	66	28	68	-	53	40	36
- kann ich nicht beurteilen	21	18	11	21	10	-	17	19	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 72

Tabelle 129b: Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen nach Fächergruppen (Angaben in % für 1. Kat. "werden eher besser", 2. Kat. "bleiben gleich", 3. Kat. "verschlechtern sich")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Aufstiegschancen:										
werden eher besser										
- 1993	6	5	9	8	6	7	7	7	6	9
- 1995	6	6	9	10	5	5	7	5	12	10
- 1998	3	2	6	9	5	4	6	3	7	4
- 2001	17	17	16	29	9	18	19	12	26	15
- 2004	4	4	5	6	5	4	7	1	6	5
- 2010	4	4	8	9	8	6	7	3	8	4
- 2013	8	10	13	17	9	11	12	9	12	15
- 2016	10	13	20	18	19	14	15	13	20	20
bleiben gleich										
- 1993	18	20	28	30	20	21	24	16	28	26
- 1995	21	21	28	27	21	22	25	21	24	27
- 1998	15	14	22	25	17	22	21	6	20	22
- 2001	27	27	37	33	32	34	37	25	32	36
- 2004	16	15	24	25	22	19	25	10	21	18
- 2010	20	22	23	26	25	23	31	15	30	27
- 2013	25	24	29	28	30	29	32	27	32	31
- 2016	27	30	34	32	35	32	32	24	29	34
verschlechtern sich										
- 1993	47	50	42	43	51	44	39	51	51	45
- 1995	50	48	43	47	54	48	44	51	51	45
- 1998	68	71	63	57	69	62	59	79	65	62
- 2001	28	30	31	20	36	22	20	38	24	28
- 2004	65	69	65	59	60	62	56	79	61	67
- 2010	54	57	55	50	49	48	44	68	46	52
- 2013	41	45	41	36	35	34	36	47	38	35
- 2016	44	43	35	39	31	33	35	43	40	32

9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten

Tabelle 130a: Weiterstudieren

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.									
- sehr unwahrscheinlich	24	20	18	19	18	18	24	26	32
- wenig wahrscheinlich	29	30	28	30	29	30	31	32	32
- eher wahrscheinlich	33	35	37	37	37	38	34	32	27
- sehr wahrscheinlich	14	15	16	14	16	14	11	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.									
- sehr unwahrscheinlich	24	20	20	21	21	21	20	24	25
- wenig wahrscheinlich	25	26	26	27	28	26	23	23	30
- eher wahrscheinlich	34	38	37	36	35	38	37	37	30
- sehr wahrscheinlich	17	17	17	16	16	15	19	16	15
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 130b: Weiterstudieren nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich werde weiterstudieren, um meine Berufschancen zu verbessern.										
- 1993	55	51	42	40	31	51	50	55	43	54
- 1995	56	55	44	40	39	55	57	51	51	58
- 1998	58	59	53	46	41	56	55	57	45	59
- 2001	56	53	52	44	45	54	54	57	49	53
- 2004	60	57	52	50	39	52	52	52	48	53
- 2007	56	56	57	51	35	52	55	55	49	55
- 2010	50	44	39	51	25	47	47	56	59	57
- 2013	51	43	39	47	22	44	40	51	59	52
- 2016	43	39	25	40	21	40	33	43	47	46

9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten

Tabelle 131a: Einbußen und Belastungen

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie werden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.									
- sehr unwahrscheinlich	4	3	3	4	3	3	4	5	4
- wenig wahrscheinlich	20	17	18	21	18	20	23	23	24
- eher wahrscheinlich	51	54	52	53	54	54	53	54	54
- sehr wahrscheinlich	25	26	28	22	26	22	20	17	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).									
- sehr unwahrscheinlich	7	7	5	5	5	3	5	7	7
- wenig wahrscheinlich	19	17	15	16	15	13	15	18	22
- eher wahrscheinlich	46	45	46	46	45	47	49	51	52
- sehr wahrscheinlich	28	31	34	32	35	37	31	24	20
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.									
- sehr unwahrscheinlich	5	4	3	5	2	4	5	6	5
- wenig wahrscheinlich	24	23	21	25	21	21	30	29	29
- eher wahrscheinlich	53	53	54	53	56	57	51	52	52
- sehr wahrscheinlich	19	21	22	17	21	18	14	14	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).									
- sehr unwahrscheinlich	10	9	7	9	7	4	7	10	10
- wenig wahrscheinlich	22	19	16	16	16	13	17	17	24
- eher wahrscheinlich	48	44	43	45	44	43	46	47	47
- sehr wahrscheinlich	20	29	34	31	34	40	30	26	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten

Tabelle 131b: Einbußen und Belastungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Wenn ich meine fachlichen Vorstellungen realisieren kann, werde ich finanzielle Einbußen in Kauf nehmen.										
- 1993	81	80	73	69	85	78	72	72	70	70
- 1995	82	79	73	75	87	81	78	72	79	73
- 1998	82	79	74	77	88	79	77	73	77	76
- 2001	78	77	69	67	82	75	74	68	69	69
- 2004	80	82	79	76	83	78	75	78	77	78
- 2007	79	79	75	70	78	77	74	72	73	74
- 2010	75	76	61	68	80	74	66	66	65	60
- 2013	72	77	60	63	74	72	73	72	61	60
- 2016	74	76	67	67	67	73	69	65	64	62
Ich bin bereit, größere Belastungen in Kauf zu nehmen (z.B. Wohnortwechsel, längere Fahrzeiten).										
- 1993	66	61	73	78	87	73	78	52	75	69
- 1995	68	64	80	78	90	76	81	61	79	73
- 1998	75	71	83	84	91	78	83	63	80	82
- 2001	75	69	82	84	89	79	79	61	84	79
- 2004	75	75	82	84	88	81	86	65	84	81
- 2007	80	79	86	88	89	85	87	71	87	84
- 2010	79	79	80	85	86	78	82	66	82	77
- 2013	73	70	76	77	86	73	78	65	80	75
- 2016	66	67	76	72	75	71	77	50	72	69

9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten

Tabelle 132a: Flexibilität und Berufsaufgabe

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie würden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde kurzfristig eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	12	10	8	8	7	8	8	12	13
- wenig wahrscheinlich	35	32	29	32	27	28	26	33	36
- eher wahrscheinlich	39	42	45	46	47	48	49	46	41
- sehr wahrscheinlich	13	15	17	13	19	17	17	10	10
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	57	50	39	43	36	35	38	43	46
- wenig wahrscheinlich	32	37	43	42	46	44	43	41	40
- eher wahrscheinlich	9	10	14	12	14	16	15	13	12
- sehr wahrscheinlich	2	3	3	3	4	4	4	3	3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde kurzfristig eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	16	13	8	11	7	8	10	14	18
- wenig wahrscheinlich	35	32	30	32	26	28	30	34	38
- eher wahrscheinlich	38	42	46	43	50	48	45	42	37
- sehr wahrscheinlich	11	14	16	14	17	17	15	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.									
- sehr unwahrscheinlich	59	52	42	45	35	34	41	44	51
- wenig wahrscheinlich	32	36	42	41	46	46	41	41	37
- eher wahrscheinlich	8	10	13	11	16	15	13	13	11
- sehr wahrscheinlich	1	2	3	2	3	4	4	2	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten

Tabelle 132b: Flexibilität und Berufsaufgabe nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ich werde kurzfristig eine Stelle annehmen, die meiner fachlichen Ausbildung nicht entspricht.										
- 1993	64	63	47	44	46	53	44	49	51	48
- 1995	67	64	49	55	51	59	51	62	60	52
- 1998	72	68	60	59	51	64	55	65	66	59
- 2001	68	67	55	54	51	59	53	64	53	54
- 2004	74	73	59	65	56	64	58	72	63	68
- 2007	73	72	61	61	51	62	54	76	64	60
- 2010	74	71	66	65	51	65	56	66	62	56
- 2013	64	63	52	58	40	56	45	57	52	46
- 2016	62	60	42	51	33	48	43	45	45	41
Ich bin bereit, auch auf Dauer eine Stelle anzunehmen, die mei- er fachlichen Ausbil- dung nicht entspricht.										
- 1993	17	14	7	6	7	13	10	11	8	9
- 1995	19	17	7	9	9	15	11	15	10	11
- 1998	24	19	15	12	10	21	13	17	14	17
- 2001	20	19	12	11	6	15	13	18	11	12
- 2004	23	21	14	17	8	16	17	21	19	18
- 2007	27	24	21	19	10	18	15	28	17	20
- 2010	24	19	22	20	6	18	13	16	19	17
- 2013	24	19	15	17	3	15	15	17	17	14
- 2016	21	16	8	13	6	14	12	11	10	13

9.4 Reaktionen bei Arbeitsmarktschwierigkeiten

Tabelle 133a: Alternativen und Existenzgründungen

Wenn Sie wegen der Arbeitsmarktsituation nach dem Abschlussexamen Schwierigkeiten haben, Ihr Berufsziel zu verwirklichen, wie würden Sie sich dann verhalten? (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichem und finanziellem Niveau auszuweichen.									
- sehr unwahrscheinlich	6	6	4	4	3	4	5	5	4
- wenig wahrscheinlich	22	21	19	18	16	17	17	18	13
- eher wahrscheinlich	49	50	51	53	52	51	52	56	58
- sehr wahrscheinlich	23	23	27	25	28	28	26	21	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen.									
- sehr unwahrscheinlich	-	-	28	30	29	30	35	40	34
- wenig wahrscheinlich	-	-	33	35	37	37	34	35	38
- eher wahrscheinlich	-	-	26	24	24	23	23	19	22
- sehr wahrscheinlich	-	-	12	10	9	10	8	6	7
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichem und finanziellem Niveau auszuweichen.									
- sehr unwahrscheinlich	5	4	4	3	2	3	4	6	4
- wenig wahrscheinlich	21	19	15	16	14	13	19	16	17
- eher wahrscheinlich	53	54	56	57	56	55	52	56	56
- sehr wahrscheinlich	21	23	25	24	28	29	26	22	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen.									
- sehr unwahrscheinlich	-	-	23	25	23	24	30	36	35
- wenig wahrscheinlich	-	-	34	35	36	35	34	36	37
- eher wahrscheinlich	-	-	29	25	29	30	26	20	22
- sehr wahrscheinlich	-	-	14	14	12	12	10	8	7
Insgesamt	-	-	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 70

Tabelle 133b: Alternativen und Existenzgründungen nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "eher wahrscheinlich" und "sehr wahrscheinlich")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ich werde versuchen, auf Berufsalternativen auf gleichem fachlichem und finanziellem Niveau auszuweichen.										
- 1993	75	77	73	80	51	70	73	72	79	72
- 1995	76	77	71	82	56	74	72	78	84	74
- 1998	82	82	79	86	57	77	73	80	86	79
- 2001	81	83	78	84	60	76	76	78	87	77
- 2004	82	85	83	86	65	79	78	82	89	82
- 2007	80	84	81	89	59	78	77	83	91	81
- 2010	80	83	80	87	63	76	75	80	82	74
- 2013	78	82	81	84	59	75	77	80	83	76
- 2016	84	87	79	85	66	84	86	79	84	75
Ich werde versuchen, mich selbständig zu machen/meinen eigenen Betrieb zu gründen										
- 1998	28	34	54	53	47	33	37	28	49	42
- 2001	26	28	52	45	44	29	37	28	42	38
- 2004	26	30	52	40	48	25	35	34	39	41
- 2007	29	31	50	38	47	25	34	33	41	43
- 2010	25	28	46	37	45	23	31	34	30	40
- 2013	21	20	44	32	37	17	24	22	29	25
- 2016	23	23	50	29	54	22	25	27	31	26

10 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

10.1	Interesse und demokratische Einstellungen (Tabellen 134-136).....	215
10.2	Politische und gesellschaftliche Vorstellungen (Tabellen 137-139).....	220

10.1 Interesse und demokratische Einstellungen

Tabelle 134a: Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik

Wie stark interessieren Sie sich für ... (Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = gar nicht, 2-4 = teilweise, 5-6= sehr stark; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
das allgemeine politische Geschehen?									
- gar nicht	5	6	8	7	8	10	9	13	7
- teilweise	48	49	51	46	49	52	53	52	50
- sehr stark	47	44	41	47	43	37	38	35	43
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.1	4.0	4.1	4.0	3.8	3.9	3.6	4.1
Europapolitik und die europäische Vereinigung?									
- gar nicht	10	12	11	0	10	14	16	16	9
- teilweise	57	60	57	0	59	60	60	58	58
- sehr stark	33	29	32	0	31	26	24	25	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.5	3.6	0.0	3.7	3.4	3.3	3.3	3.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
das allgemeine politische Geschehen?									
- gar nicht	7	8	9	8	8	9	9	14	6
- teilweise	53	57	57	50	54	58	60	61	58
- sehr stark	40	35	34	42	38	33	30	25	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.9	3.8	3.7	4.0	3.9	3.7	3.7	3.4	3.9
Europapolitik und die europäische Vereinigung?									
- gar nicht	9	12	10	0	10	14	18	19	9
- teilweise	61	63	61	0	61	61	66	61	62
- sehr stark	30	24	28	0	29	25	16	20	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.7	3.4	3.6	0.0	3.6	3.3	3.1	3.1	3.6

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 75

Tabelle 134b: Interesse an allgemeiner Politik und Europapolitik nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gar nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
das allgemeine politische Geschehen?										
- 1993	4.3	4.3	4.7	4.4	4.0	4.0	4.1	4.2	4.0	3.9
- 1995	4.2	4.1	4.6	4.3	3.7	3.8	4.0	4.1	4.0	3.7
- 1998	4.0	4.1	4.4	4.1	3.6	3.7	3.8	3.9	3.9	3.7
- 2001	4.1	4.2	4.6	4.4	3.9	3.8	4.0	4.2	4.1	3.9
- 2004	4.1	4.2	4.7	4.3	3.7	3.8	3.9	3.9	4.0	3.8
- 2007	3.9	4.1	4.5	4.0	3.5	3.4	3.7	3.8	3.8	3.7
- 2010	3.9	4.1	4.5	4.1	3.6	3.6	3.6	3.7	3.8	3.5
- 2013	3.7	3.9	4.3	3.9	3.3	3.3	3.6	3.6	3.5	3.2
- 2016	4.1	4.3	4.6	4.3	3.8	3.8	4.0	3.9	4.1	3.8
Europapolitik und die europäische Vereinigung?										
- 1993	3.7	3.5	4.1	4.2	3.6	3.5	3.5	3.4	4.0	3.6
- 1995	3.5	3.4	4.0	3.9	3.4	3.3	3.4	3.2	3.9	3.3
- 1998	3.6	3.5	4.1	4.1	3.4	3.5	3.4	3.3	3.9	3.5
- 2004	3.7	3.7	4.2	3.9	3.4	3.5	3.6	3.3	3.8	3.5
- 2007	3.5	3.4	4.0	3.6	3.2	3.1	3.4	3.1	3.5	3.3
- 2010	3.3	3.4	3.8	3.5	3.1	3.0	3.1	3.0	3.3	2.9
- 2013	3.4	3.3	3.8	3.7	3.0	3.0	3.3	3.0	3.2	3.0
- 2016	3.7	3.9	4.1	4.0	3.5	3.5	3.7	3.6	3.8	3.6

10.1 Interesse und demokratische Einstellungen

Tabelle 135a: Demokratische Einstellungen

Was ist Ihre Meinung zu den folgenden Aussagen über unser politisches System? (Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu; zusammengefasste Kategorien: -3 bis -1 = Ablehnung, 0 = neutral, +1 bis +3 = Zustimmung; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.									
- Ablehnung	66	67	59	-	44	48	58	58	58
- neutral	16	18	20	-	23	24	24	25	21
- Zustimmung	18	15	21	-	33	28	18	17	22
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.2	-1.3	-0.9	-	-0.3	-0.5	-0.9	-0.9	-0.8
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.									
- Ablehnung	59	57	59	-	51	48	50	50	45
- neutral	14	16	16	-	21	23	21	21	19
- Zustimmung	27	27	25	-	28	29	29	29	35
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.8	-0.8	-0.8	-	-0.6	-0.5	-0.5	-0.5	-0.3
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.									
- Ablehnung	88	90	89	-	90	89	88	89	90
- neutral	5	5	5	-	5	6	7	7	5
- Zustimmung	7	5	6	-	5	5	5	4	5
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-2.3	-2.3	-2.3	-	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3	-2.3
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.									
- Ablehnung	63	66	63	-	39	42	50	47	57
- neutral	17	15	16	-	20	21	20	22	20
- Zustimmung	20	18	21	-	41	37	30	32	23
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.0	-1.1	-1.0	-	0.0	-0.1	-0.5	-0.3	-0.7
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.									
- Ablehnung	3	4	3	-	3	3	3	3	2
- neutral	3	4	4	-	5	7	6	7	6
- Zustimmung	94	92	93	-	91	90	91	90	92
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.5	2.3	2.4	-	2.3	2.2	2.2	2.2	2.2

Fortsetzung Tabelle 135a:

10.1 Interesse und demokratische Einstellungen

Tabelle 135a Fortsetzung: Demokratische Einstellungen

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.									
- Ablehnung	59	59	50	-	38	39	42	40	46
- neutral	22	22	24	-	25	29	32	35	24
- Zustimmung	20	19	26	-	36	32	26	25	30
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.0	-1.0	-0.6	-	-0.1	-0.2	-0.4	-0.4	-0.4
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.									
- Ablehnung	52	51	55	-	44	43	41	38	42
- neutral	17	20	19	-	25	24	27	28	22
- Zustimmung	31	29	26	-	31	34	32	34	36
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.6	-0.5	-0.7	-	-0.4	-0.3	-0.3	-0.2	-0.2
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.									
- Ablehnung	88	89	89	-	87	87	83	83	87
- neutral	6	6	5	-	7	6	9	11	7
- Zustimmung	6	5	6	-	6	7	7	6	5
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-2.3	-2.3	-2.2	-	-2.2	-2.2	-2.1	-2.1	-2.2
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.									
- Ablehnung	52	59	50	-	32	35	37	35	44
- neutral	20	17	20	-	21	23	24	26	24
- Zustimmung	28	23	31	-	47	42	40	39	32
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.5	-0.8	-0.5	-	0.4	0.2	0.1	0.1	-0.4
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.									
- Ablehnung	2	5	3	-	4	4	4	4	4
- neutral	4	7	4	-	9	8	9	11	9
- Zustimmung	93	89	92	-	87	89	87	85	88
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.2	2.3	-	2.1	2.1	2.0	1.9	2.1

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 76

10.1 Interesse und demokratische Einstellungen

Tabelle 135b: Demokratische Einstellungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Die Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Interessengruppen und ihre Forderungen an die Regierung schaden dem Allgemeinwohl.										
- 1993	-1.4	-1.6	-1.3	-0.9	-1.3	-1.1	-1.0	-1.4	-0.9	-0.8
- 1995	-1.5	-1.5	-1.3	-1.0	-1.3	-1.3	-1.1	-1.6	-1.1	-0.8
- 1998	-1.2	-1.2	-0.9	-0.4	-1.0	-0.9	-0.9	-1.4	-0.3	-0.4
- 2004	-0.5	-0.6	-0.4	0.1	-0.4	-0.2	0.1	-0.8	0.1	0.0
- 2007	-0.6	-0.8	-0.7	-0.1	-0.7	-0.4	-0.2	-0.6	0.1	-0.1
- 2010	-1.1	-1.3	-1.0	-0.7	-1.0	-0.8	-0.7	-0.9	-0.3	-0.3
- 2013	-1.0	-1.2	-0.9	-0.7	-1.1	-0.8	-0.8	-0.8	-0.2	-0.2
- 2016	-0.7	-1.0	-1.0	-0.7	-0.9	-0.8	-0.7	-0.8	-0.2	-0.3
Der Bürger verliert das Recht zu Streiks und Demonstrationen, wenn er damit die öffentliche Ordnung gefährdet.										
- 1993	-1.1	-1.4	-0.6	-0.4	-0.6	-0.8	-0.6	-1.4	-0.3	-0.4
- 1995	-1.1	-1.2	-0.5	-0.2	-0.6	-0.8	-0.6	-1.1	-0.4	-0.4
- 1998	-1.0	-1.2	-0.7	-0.2	-0.5	-0.8	-0.8	-1.4	-0.3	-0.7
- 2004	-0.8	-0.9	-0.3	-0.2	-0.3	-0.5	-0.4	-0.9	-0.1	-0.3
- 2007	-0.6	-0.8	-0.4	-0.1	-0.3	-0.5	-0.4	-0.8	-0.1	-0.2
- 2010	-0.7	-0.8	-0.2	-0.3	-0.6	-0.5	-0.3	-0.7	-0.1	-0.3
- 2013	-0.6	-0.8	-0.5	-0.2	-0.5	-0.4	-0.4	-0.4	0.0	-0.1
- 2016	-0.4	-0.6	0.1	-0.2	-0.2	-0.3	-0.2	-0.4	-0.1	-0.2
In jeder demokratischen Gesellschaft gibt es bestimmte Konflikte, die mit Gewalt ausgetragen werden müssen.										
- 1993	-2.3	-2.3	-2.3	-2.2	-2.3	-2.3	-2.2	-2.2	-2.2	-2.3
- 1995	-2.3	-2.3	-2.3	-2.4	-2.4	-2.4	-2.3	-2.2	-2.3	-2.3
- 1998	-2.3	-2.2	-2.3	-2.3	-2.4	-2.4	-2.3	-2.3	-2.3	-2.2
- 2004	-2.4	-2.3	-2.3	-2.2	-2.4	-2.3	-2.2	-2.5	-2.1	-2.1
- 2007	-2.3	-2.2	-2.3	-2.3	-2.5	-2.2	-2.1	-2.3	-2.3	-2.0
- 2010	-2.3	-2.3	-2.2	-2.1	-2.5	-2.3	-2.1	-2.4	-2.1	-1.9
- 2013	-2.3	-2.4	-2.3	-2.4	-2.4	-2.1	-2.2	-2.4	-2.0	-1.9
- 2016	-2.4	-2.4	-2.1	-2.3	-2.4	-2.3	-2.1	-2.4	-2.1	-2.0
Aufgabe der politischen Opposition ist es nicht, die Regierung zu kritisieren, sondern sie in ihrer Arbeit zu unterstützen.										
- 1993	-1.3	-1.6	-1.0	-0.7	-0.9	-1.0	-0.6	-1.5	-0.3	-0.3
- 1995	-1.3	-1.4	-1.1	-0.8	-0.9	-1.0	-1.0	-1.6	-0.7	-0.7
- 1998	-1.3	-1.3	-0.9	-0.5	-0.8	-0.9	-0.8	-1.1	-0.2	-0.3
- 2004	-0.0	-0.1	-0.2	0.2	-0.0	0.2	0.3	-0.1	0.5	0.5
- 2007	-0.3	-0.5	-0.4	0.2	-0.0	-0.0	0.2	-0.2	0.4	0.2
- 2010	-0.6	-0.8	-0.6	-0.1	-0.4	-0.4	-0.2	-0.5	0.2	0.3
- 2013	-0.5	-0.6	-0.5	-0.1	-0.4	-0.2	-0.1	-0.3	0.1	0.3
- 2016	-0.7	-1.1	-0.9	-0.6	-0.7	-0.6	-0.6	-0.7	-0.2	-0.2
Jeder Bürger hat das Recht, notfalls für seine Überzeugungen auf die Straße zu gehen.										
- 1993	2.5	2.5	2.4	2.4	2.4	2.5	2.5	2.7	2.4	2.4
- 1995	2.4	2.5	2.3	2.2	2.3	2.4	2.4	2.2	2.0	2.2
- 1998	2.4	2.4	2.3	2.1	2.3	2.4	2.4	2.5	2.1	2.3
- 2004	2.4	2.5	2.1	2.1	2.1	2.3	2.2	2.3	1.9	2.1
- 2007	2.2	2.3	2.2	1.9	2.1	2.2	2.2	2.3	1.8	2.1
- 2010	2.3	2.4	2.0	2.0	2.1	2.2	2.2	2.3	1.8	2.0
- 2013	2.2	2.2	2.2	1.9	2.2	2.2	2.1	2.3	1.7	1.8
- 2016	2.2	2.3	2.3	2.1	2.1	2.2	2.2	2.2	2.0	2.0

10.1 Interesse und demokratische Einstellungen

Tabelle 136a: Verantwortung von Hochschulabsolventen

Sind Sie der Meinung, dass Hochschulabsolventen aufgrund ihrer Ausbildung eine besondere Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit haben? (Angaben in %)			
	Universitäten		
	1993	1995	2016
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit			
nein	26	30	25
ja, etwas mehr	44	44	48
ja, viel mehr	23	20	22
ja, sehr viel mehr	7	6	5
Insgesamt	100	100	100
	Fachhochschulen		
	1993	1995	2016
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit			
nein	27	31	30
ja, etwas mehr	47	47	47
ja, viel mehr	20	18	19
ja, sehr viel mehr	5	4	3
Insgesamt	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 78

Tabelle 136b: Verantwortung von Hochschulabsolventen nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
besondere Verantwortung gegenüber Allgemeinheit										
nein										
- 1993	31	35	25	27	28	22	18	45	24	24
- 1995	35	41	28	27	29	29	25	48	33	27
- 2016	24	27	19	21	18	29	26	33	24	30
ja, etwas mehr										
- 1993	44	42	44	46	43	45	45	40	52	47
- 1995	43	39	44	44	43	46	46	40	48	48
- 2016	49	47	48	54	51	45	45	47	48	49
ja, viel mehr										
- 1993	18	17	23	21	22	26	30	12	18	24
- 1995	16	14	21	22	21	21	24	8	16	21
- 2016	21	20	28	20	25	22	22	16	23	19
ja, sehr viel mehr										
- 1993	6	6	9	6	7	8	7	3	6	5
- 1995	6	5	6	6	7	4	6	3	3	4
- 2016	6	6	5	5	6	4	6	4	5	2

10.2 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

Tabelle 137a: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

Wie stehen Sie zu den angeführten politischen Zielen: Welche unterstützen Sie, welche lehnen Sie ab? (Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu; zusammengefasste Kategorien: -3 bis -1 = Ablehnung, 0 = neutral, +1 bis +3 = Zustimmung; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
harte Bestrafung der Kriminalität									
- Ablehnung	20	21	17	-	14	14	15	14	13
- neutral	13	14	13	-	12	13	14	14	10
- Zustimmung	67	65	70	-	73	73	71	71	76
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.1	1.0	1.2	-	1.3	1.2	1.1	1.1	1.3
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung									
- Ablehnung	20	14	12	-	8	6	7	9	6
- neutral	22	21	21	-	18	15	17	18	11
- Zustimmung	58	65	66	-	74	79	76	74	83
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.7	1.0	1.0	-	1.2	1.4	1.3	1.2	1.6
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft									
- Ablehnung	3	3	3	-	4	3	4	6	5
- neutral	8	11	12	-	11	11	12	12	8
- Zustimmung	89	86	84	-	85	85	85	82	87
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.3	2.1	2.0	-	2.0	2.0	2.0	1.8	2.1
Abschaffung des Privateigentums an Industrieun- ternehmen und Banken									
- Ablehnung	66	66	64	-	55	54	51	48	42
- neutral	19	20	22	-	29	30	29	29	33
- Zustimmung	15	14	14	-	16	16	20	23	25
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.3	-1.4	-1.3	-	-1.0	-1.0	-0.8	-0.7	-0.5
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums									
- Ablehnung	14	13	13	-	11	11	14	15	19
- neutral	18	19	19	-	20	22	24	25	26
- Zustimmung	68	68	68	-	70	67	62	60	55
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.2	1.2	1.2	-	1.2	1.1	0.9	0.8	0.7
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaft- lichem Wachstum									
- Ablehnung	3	6	7	-	11	10	10	8	8
- neutral	7	10	13	-	17	14	14	14	12
- Zustimmung	90	85	80	-	72	76	75	78	80
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	1.9	1.6	-	1.2	1.4	1.4	1.5	1.6
stärkere finanzielle und personelle Unterstüt- zung der Entwicklungsländer									
- Ablehnung	11	14	17	-	16	17	21	19	14
- neutral	15	19	20	-	19	19	20	23	18
- Zustimmung	74	67	63	-	65	64	59	58	68
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.4	1.0	0.9	-	1.0	0.9	0.7	0.7	1.0

Fortsetzung Tabelle 137a:

10.2 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

Tabelle 137a Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Abwehr von kultureller Überfremdung									
- Ablehnung	68	68	60	-	48	44	46	53	60
- neutral	15	15	17	-	21	24	23	21	16
- Zustimmung	18	17	23	-	31	32	31	26	23
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.3	-1.4	-1.0	-	-0.5	-0.4	-0.5	-0.7	-0.9
Begrenzung der Zuwanderung von Ausländern									
- Ablehnung	43	48	39	-	39	39	45	51	55
- neutral	15	18	18	-	19	20	21	20	15
- Zustimmung	42	33	43	-	42	42	34	29	30
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-0.1	-0.4	0.0	-	0.0	0.0	-0.3	-0.5	-0.6
Reduzierung des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Sicherungssysteme									
- Ablehnung	-	-	66	-	53	55	61	64	68
- neutral	-	-	15	-	19	21	21	21	21
- Zustimmung	-	-	20	-	28	24	17	15	12
Insgesamt	-	-	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-1.1	-	-0.6	-0.7	-1.0	-1.1	-1.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
harte Bestrafung der Kriminalität									
- Ablehnung	15	15	13	-	11	10	12	9	11
- neutral	11	11	9	-	10	11	12	11	10
- Zustimmung	74	74	78	-	79	79	76	80	79
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.4	1.4	1.5	-	1.5	1.5	1.4	1.4	1.4
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung									
- Ablehnung	15	11	9	-	6	4	6	7	6
- neutral	22	18	17	-	15	13	16	18	12
- Zustimmung	63	71	74	-	78	82	78	75	82
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.9	1.2	1.3	-	1.4	1.6	1.4	1.2	1.5
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft									
- Ablehnung	3	3	3	-	3	3	4	7	5
- neutral	9	13	13	-	13	15	16	15	9
- Zustimmung	88	84	84	-	84	82	80	78	86
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.0	2.0	-	2.0	1.9	1.8	1.6	2.1
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken									
- Ablehnung	66	65	61	-	49	52	44	44	38
- neutral	20	22	24	-	33	31	32	33	38
- Zustimmung	13	14	16	-	18	17	24	24	24
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.4	-1.3	-1.2	-	-0.8	-0.9	-0.6	-0.5	-0.4

Fortsetzung Tabelle 137a:

10.2 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

Tabelle 137a Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele

	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums									
- Ablehnung	10	10	10	-	9	7	9	11	12
- neutral	14	14	14	-	18	19	24	25	25
- Zustimmung	76	76	77	-	73	74	67	64	63
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.5	1.5	1.4	-	1.3	1.4	1.1	0.9	0.9
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum									
- Ablehnung	2	4	6	-	14	12	14	9	9
- neutral	5	11	10	-	18	19	19	17	14
- Zustimmung	92	85	83	-	69	69	67	74	78
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.2	1.9	1.7	-	1.1	1.2	1.1	1.3	1.4
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer									
- Ablehnung	13	19	21	-	20	23	26	23	15
- neutral	18	23	23	-	22	22	23	26	23
- Zustimmung	69	57	56	-	58	56	50	51	62
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	1.2	0.7	0.6	-	0.7	0.6	0.4	0.5	0.8
Abwehr von kultureller Überfremdung									
- Ablehnung	59	57	52	-	38	32	31	36	50
- neutral	20	20	21	-	25	28	28	25	22
- Zustimmung	22	23	27	-	37	40	40	39	28
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-1.0	-0.9	-0.7	-	-0.2	0.0	0.1	-0.0	-0.6
Begrenzung der Zuwanderung von Ausländern									
- Ablehnung	34	38	30	-	31	29	31	35	45
- neutral	16	17	18	-	20	21	24	24	15
- Zustimmung	50	45	52	-	49	50	46	41	40
Insgesamt	100	100	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	0.3	0.1	0.4	-	0.4	0.4	0.3	0.1	-0.2
Reduzierung des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Sicherungssysteme									
- Ablehnung	-	-	58	-	49	49	50	53	60
- neutral	-	-	17	-	19	22	28	25	25
- Zustimmung	-	-	25	-	31	29	22	23	14
Insgesamt	-	-	100	-	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	-	-0.9	-	-0.5	-0.5	-0.7	-0.7	-1.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 77

10.2 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

Tabelle 137b: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von -3 = lehne völlig ab bis +3 = stimme völlig zu)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
harte Bestrafung der Kriminalität										
- 1993	0.7	0.4	0.7	1.7	1.3	1.1	1.6	-0.1	1.8	1.7
- 1995	0.6	0.2	0.9	1.6	1.3	1.0	1.4	-0.2	1.6	1.7
- 1998	0.9	0.7	1.2	1.8	1.4	1.1	1.4	0.3	2.1	1.7
- 2004	1.2	0.8	1.1	1.7	1.6	1.3	1.5	0.4	2.0	1.7
- 2007	1.1	0.8	0.9	1.7	1.5	1.3	1.5	0.7	2.0	1.6
- 2010	0.9	0.7	0.9	1.5	1.4	1.1	1.5	0.5	1.8	1.6
- 2013	1.0	0.7	1.0	1.5	1.2	1.1	1.4	0.6	1.7	1.6
- 2016	1.2	0.9	1.1	1.7	1.5	1.2	1.5	0.7	1.7	1.7
verstärkte Förderung technologischer Entwicklung										
- 1993	0.0	-0.1	0.7	1.1	0.7	0.9	1.2	-0.4	1.1	1.1
- 1995	0.4	0.2	1.0	1.5	1.0	1.2	1.5	-0.1	1.4	1.4
- 1998	0.5	0.4	1.2	1.5	1.1	1.4	1.6	0.3	1.5	1.6
- 2004	0.8	0.7	1.3	1.6	1.4	1.6	1.8	0.5	1.6	1.7
- 2007	1.0	1.0	1.4	1.8	1.4	1.7	2.0	0.7	1.8	1.8
- 2010	0.9	0.9	1.3	1.6	1.2	1.7	1.8	0.6	1.5	1.9
- 2013	0.8	0.8	1.0	1.3	1.0	1.6	1.8	0.6	1.3	1.6
- 2016	1.2	1.1	1.5	2.0	1.6	1.9	2.1	0.6	1.7	2.0
Durchsetzung der vollen Gleichstellung der Frau in Beruf und Gesellschaft										
- 1993	2.5	2.5	2.0	2.1	2.3	2.2	2.2	2.6	2.2	2.1
- 1995	2.4	2.4	2.1	1.9	2.1	2.1	1.9	2.5	2.0	1.9
- 1998	2.2	2.3	1.8	1.7	2.0	2.0	1.9	2.4	1.9	1.9
- 2004	2.1	2.2	1.9	1.7	2.1	1.9	1.9	2.2	1.9	1.9
- 2007	2.2	2.2	1.9	1.8	2.1	1.9	1.8	2.3	1.8	1.8
- 2010	2.2	2.2	1.8	1.8	2.1	1.9	1.7	2.4	1.7	1.6
- 2013	2.0	2.0	1.7	1.6	2.0	1.7	1.6	2.1	1.5	1.3
- 2016	2.2	2.4	2.1	1.9	2.1	2.0	1.9	2.4	2.1	1.7
Abschaffung des Privateigentums an Industrieunternehmen und Banken										
- 1993	-0.8	-0.7	-1.9	-2.1	-1.3	-1.2	-1.4	-0.2	-2.0	-1.5
- 1995	-0.9	-0.7	-1.8	-2.2	-1.4	-1.3	-1.5	-0.4	-1.9	-1.3
- 1998	-0.9	-0.7	-1.8	-2.2	-1.2	-1.3	-1.4	-0.4	-1.7	-1.3
- 2004	-0.7	-0.6	-1.6	-1.7	-1.1	-1.0	-1.1	-0.2	-1.1	-0.9
- 2007	-0.7	-0.7	-1.5	-1.6	-0.9	-1.0	-1.1	-0.6	-1.2	-0.9
- 2010	-0.5	-0.5	-1.2	-1.5	-0.9	-0.8	-0.9	-0.1	-1.0	-0.7
- 2013	-0.4	-0.4	-1.3	-1.3	-0.6	-0.6	-0.9	-0.0	-0.8	-0.8
- 2016	-0.0	-0.1	-1.0	-1.1	-0.7	-0.5	-0.7	-0.0	-0.8	-0.6
Sicherung der freien Marktwirtschaft und des privaten Unternehmertums										
- 1993	0.7	0.6	1.4	2.0	1.4	1.0	1.3	0.2	1.9	1.7
- 1995	0.8	0.6	1.4	2.0	1.3	1.1	1.3	0.3	1.9	1.6
- 1998	0.8	0.7	1.4	2.0	1.4	1.1	1.3	0.4	1.9	1.6
- 2004	0.9	0.7	1.6	1.9	1.4	1.1	1.4	0.4	1.8	1.4
- 2007	0.8	0.7	1.5	1.8	1.3	1.0	1.2	0.5	1.8	1.5
- 2010	0.7	0.6	1.2	1.7	1.1	0.8	1.1	0.4	1.5	1.2
- 2013	0.6	0.5	1.2	1.3	0.8	0.8	1.0	0.4	1.2	1.2
- 2016	0.4	0.2	1.0	1.4	0.9	0.6	0.9	0.2	1.3	1.3
Priorität des Umweltschutzes vor wirtschaftlichem Wachstum										
- 1993	2.3	2.4	2.0	1.7	2.2	2.2	2.1	2.5	1.9	2.2
- 1995	2.1	2.0	1.6	1.3	2.0	2.0	1.8	2.2	1.6	1.8
- 1998	1.9	2.0	1.3	1.0	1.6	1.7	1.6	2.2	1.4	1.7
- 2004	1.5	1.5	0.7	0.6	1.2	1.3	1.2	1.7	0.8	1.0
- 2007	1.6	1.5	0.9	0.9	1.3	1.5	1.3	1.4	0.9	1.1
- 2010	1.6	1.6	0.8	0.9	1.3	1.5	1.2	1.6	0.7	1.1
- 2013	1.7	1.7	1.0	1.0	1.5	1.4	1.3	1.6	1.0	1.2
- 2016	1.8	1.7	1.0	1.2	1.5	1.7	1.3	1.7	1.3	1.4

Fortsetzung Tabelle 137b:

10.2 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

Tabelle 137b Fortsetzung: Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele nach Fächergruppen

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
stärkere finanzielle und personelle Unterstützung der Entwicklungsländer										
- 1993	1.8	1.8	1.1	0.9	1.4	1.3	1.2	2.1	1.0	1.0
- 1995	1.4	1.4	0.8	0.6	1.1	1.0	0.9	1.6	0.5	0.5
- 1998	1.2	1.3	0.6	0.3	0.9	0.7	0.7	1.4	0.4	0.4
- 2004	1.3	1.3	0.5	0.5	1.1	0.8	0.7	1.5	0.5	0.5
- 2007	1.2	1.3	0.6	0.5	0.9	0.7	0.5	1.3	0.3	0.3
- 2010	1.0	1.1	0.2	0.3	0.8	0.5	0.3	1.2	0.2	0.2
- 2013	0.9	1.0	0.4	0.3	0.9	0.5	0.2	1.0	0.2	0.2
- 2016	1.1	1.3	0.7	0.7	1.0	0.9	0.8	1.3	0.7	0.6
Abwehr von kultureller Überfremdung										
- 1993	-1.7	-1.8	-1.2	-1.0	-1.3	-1.4	-1.0	-1.9	-0.8	-0.8
- 1995	-1.8	-1.7	-1.1	-1.0	-1.2	-1.3	-1.2	-1.7	-0.9	-0.7
- 1998	-1.4	-1.3	-0.7	-0.6	-0.8	-1.0	-0.8	-1.4	-0.3	-0.6
- 2004	-0.8	-0.9	-0.2	0.0	-0.5	-0.3	-0.2	-1.2	0.2	0.1
- 2007	-0.8	-0.9	-0.3	0.2	-0.2	-0.3	-0.1	-0.8	0.4	0.3
- 2010	-0.8	-0.9	-0.1	-0.1	-0.3	-0.5	0.0	-0.7	0.3	0.4
- 2013	-1.0	-1.2	-0.4	-0.3	-0.7	-0.6	-0.4	-0.7	0.2	0.4
- 2016	-1.1	-1.4	-0.5	-0.5	-0.8	-1.0	-0.6	-1.4	-0.4	-0.2
Begrenzung der Zuwanderung von Ausländern										
- 1993	-0.6	-0.7	0.3	0.4	0.2	-0.2	0.3	-1.0	0.6	0.6
- 1995	-0.9	-0.9	0.2	0.1	-0.1	-0.5	-0.2	-1.1	0.3	0.4
- 1998	-0.4	-0.4	0.4	0.7	0.3	-0.1	0.2	-0.5	0.8	0.7
- 2004	-0.3	-0.4	0.4	0.6	0.2	0.0	0.2	-0.7	0.8	0.7
- 2007	-0.3	-0.5	0.2	0.6	0.3	0.1	0.3	-0.5	0.8	0.6
- 2010	-0.6	-0.7	0.1	0.0	-0.2	-0.3	0.2	-0.5	0.6	0.6
- 2013	-0.8	-0.9	-0.2	-0.2	-0.5	-0.4	-0.2	-0.8	0.3	0.5
- 2016	-0.7	-1.0	-0.3	-0.3	-0.4	-0.7	-0.3	-0.9	-0.0	0.3
Reduzierung des Wohlfahrtsstaats und der sozialen Sicherungssysteme										
- 1998	-1.5	-1.7	-0.9	-0.2	-1.1	-1.3	-1.0	-2.1	-0.4	-0.6
- 2004	-0.9	-1.1	-0.3	0.1	-0.3	-0.6	-0.4	-1.6	-0.2	-0.1
- 2007	-1.0	-1.1	-0.6	-0.1	-0.5	-0.6	-0.5	-1.5	0.0	-0.3
- 2010	-1.2	-1.5	-0.7	-0.6	-0.9	-0.9	-0.6	-1.7	-0.4	-0.4
- 2013	-1.3	-1.5	-0.8	-0.8	-1.1	-1.0	-0.8	-1.6	-0.5	-0.4
- 2016	-1.3	-1.6	-1.1	-1.1	-1.2	-1.2	-1.1	-1.7	-0.9	-0.6

10.2 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

Tabelle 138a: Ausmaß der sozialen Unterschiede

Würden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik ganz allgemein als groß oder gering bezeichnen? (Skala von 0 = gering bis 6 = groß; Kategorienzusammenfassung: 0-1 = gering, 2-4 = mittel, 5-6 = groß; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ausmaß sozialer Unterschiede								
- gering	3	3	3	-	4	-	2	2	2
- mittel	48	49	50	-	60	-	51	55	51
- gross	49	49	47	-	37	-	48	43	48
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.3	4.3	-	4.0	-	4.4	4.3	4.4
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Ausmaß sozialer Unterschiede								
- gering	2	3	3	-	3	-	2	1	1
- mittel	49	51	47	-	55	-	49	52	45
- gross	49	46	50	-	42	-	49	47	54
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.2	4.3	-	4.2	-	4.4	4.4	4.5

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 73

Tabelle 138b: Ausmaß der sozialen Unterschiede nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = gering bis 6 = groß)

	Universität						Fachhochschule			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Ausmaß sozialer Unterschiede										
- 1993	4.5	4.6	4.1	4.0	4.2	4.3	4.4	4.9	4.2	4.2
- 1995	4.4	4.7	4.2	4.0	4.2	4.3	4.3	4.9	4.0	4.1
- 1998	4.4	4.6	4.1	3.8	4.2	4.3	4.1	5.0	4.0	4.2
- 2004	4.1	4.3	3.8	3.6	4.0	4.0	3.9	4.8	4.0	4.0
- 2010	4.5	4.6	4.1	4.1	4.3	4.4	4.2	4.9	4.3	4.3
- 2013	4.5	4.4	4.2	4.1	4.2	4.1	4.1	4.9	4.2	4.1
- 2016	4.5	4.6	4.2	4.2	4.3	4.2	4.3	4.9	4.4	4.4

10.2 Politische und gesellschaftliche Vorstellungen

Tabelle 139a: Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede

Finden Sie die sozialen Unterschiede in der Bundesrepublik im großen und ganzen gerecht oder ungerecht? (Skala von 0 = ungerecht bis 6 = gerecht; Kategorienezusammenfassung: 0-1 = ungerecht, 2-4 = teils-teils, 5-6 = gerecht; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Gerechtigkeit der Unterschiede								
- ungerecht	39	40	39	-	29	-	38	37	37
- teils-teils	54	53	54	-	63	-	57	58	57
- gerecht	7	7	7	-	8	-	5	5	6
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	2.1	2.0	2.0	-	2.3	-	2.0	2.0	2.1
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
	Gerechtigkeit der Unterschiede								
- ungerecht	35	35	36	-	30	-	36	35	38
- teils-teils	57	55	57	-	63	-	58	60	56
- gerecht	8	10	7	-	7	-	6	4	6
Insgesamt	100	100	100	-	100	-	100	100	100
Mittelwerte	2.2	2.2	2.1	-	2.3	-	2.1	2.1	2.0

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 74

Tabelle 139b: Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = ungerecht bis 6 = gerecht)

	Universität						Fachhochschule			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Gerechtigkeit der Unterschiede										
- 1993	1.7	1.5	2.4	2.6	2.2	2.0	2.2	1.2	2.5	2.3
- 1995	1.7	1.5	2.3	2.6	2.2	1.9	2.2	1.2	2.5	2.3
- 1998	1.7	1.5	2.3	2.8	2.2	2.0	2.2	1.3	2.6	2.3
- 2004	2.0	1.8	2.6	3.0	2.5	2.4	2.5	1.4	2.6	2.5
- 2010	1.8	1.6	2.5	2.6	2.2	1.9	2.3	1.2	2.4	2.3
- 2013	1.8	1.7	2.3	2.3	2.1	2.1	2.3	1.3	2.3	2.4
- 2016	1.8	1.7	2.4	2.5	2.2	2.2	2.3	1.4	2.2	2.3

11 Wünsche und Forderungen

11.1	Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation (Tabellen 140-143).....	229
11.2	Nutzung anderer Studienformen (Tabellen 144-145).....	233

11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

Tabelle 140a: Inhalte und Anforderungen

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konzentration der Studieninhalte									
- nicht dringlich	25	24	18	20	26	30	28	32	26
- teilweise	51	53	56	59	59	56	56	55	57
- sehr dringlich	24	23	26	21	15	14	17	13	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.0	3.3	3.1	2.8	2.6	2.7	2.5	2.8
Verringerung der Prüfungsanforderungen									
- nicht dringlich	32	32	30	35	36	37	25	30	30
- teilweise	50	51	54	52	52	50	50	52	54
- sehr dringlich	18	17	16	13	12	13	25	18	17
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.6	2.6	2.6	2.4	2.3	2.3	3.0	2.7	2.7
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Konzentration der Studieninhalte									
- nicht dringlich	25	26	17	21	26	31	28	33	26
- teilweise	56	56	62	59	60	55	56	57	59
- sehr dringlich	19	18	21	20	14	14	16	10	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	2.8	3.1	3.0	2.7	2.5	2.7	2.4	2.7
Verringerung der Prüfungsanforderungen									
- nicht dringlich	28	29	28	35	35	39	25	32	34
- teilweise	54	53	58	53	53	50	50	53	52
- sehr dringlich	18	18	14	13	12	11	25	15	13
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	2.7	2.6	2.4	2.4	2.2	3.1	2.5	2.4

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 140b: Inhalte und Anforderungen nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Konzentration der Studieninhalte										
- 1993	3.0	3.1	3.8	3.4	3.0	2.6	2.8	3.0	2.9	2.8
- 1995	3.1	3.1	3.6	3.3	2.9	2.7	2.8	2.9	2.8	2.8
- 1998	3.3	3.4	3.9	3.3	3.4	2.9	3.1	3.3	3.3	3.0
- 2001	3.2	3.1	3.5	3.1	3.3	2.8	2.9	3.2	3.0	2.9
- 2004	2.9	2.9	3.2	2.8	2.8	2.4	2.5	2.8	2.8	2.7
- 2007	2.7	2.8	3.0	2.6	2.6	2.3	2.3	2.4	2.5	2.6
- 2010	2.8	2.9	2.8	3.1	2.6	2.6	2.4	2.7	2.9	2.6
- 2013	2.5	2.5	2.7	2.8	2.7	2.4	2.4	2.3	2.5	2.3
- 2016	3.0	2.7	3.2	3.1	2.7	2.6	2.6	2.6	3.0	2.8
Verringerung der Prüfungsanforderungen										
- 1993	2.3	2.7	3.1	3.0	2.6	2.5	2.6	2.2	2.7	3.0
- 1995	2.4	2.5	3.0	2.8	2.6	2.5	2.6	2.1	2.7	3.0
- 1998	2.3	2.5	3.4	2.9	2.8	2.4	2.6	2.1	2.8	2.8
- 2001	2.2	2.1	3.0	2.6	2.6	2.3	2.4	1.8	2.6	2.6
- 2004	2.2	2.2	2.7	2.5	2.5	2.2	2.4	2.0	2.4	2.6
- 2007	2.2	2.2	2.8	2.6	2.8	2.3	2.3	1.9	2.2	2.4
- 2010	3.0	3.1	3.1	3.6	2.8	3.0	2.7	3.1	3.3	2.9
- 2013	2.5	2.7	3.2	3.2	2.7	2.7	2.4	2.4	2.5	2.5
- 2016	2.6	2.6	3.0	2.9	2.7	2.7	2.6	2.3	2.5	2.5

11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

Tabelle 141a: Lehrveranstaltungen und Betreuung

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis									
- nicht dringlich	11	11	9	10	12	16	18	25	20
- teilweise	33	36	34	36	40	42	44	46	47
- sehr dringlich	56	52	57	55	48	42	39	29	33
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.2	4.2	4.4	4.3	4.0	3.8	3.6	3.2	3.3
intensive Betreuung durch Lehrende									
- nicht dringlich	10	11	7	8	12	15	18	24	17
- teilweise	45	47	43	48	51	52	53	55	58
- sehr dringlich	44	42	50	44	37	33	29	22	26
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.0	3.9	4.2	4.1	3.8	3.6	3.4	3.0	3.3
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis									
- nicht dringlich	20	18	15	20	22	31	29	37	34
- teilweise	42	45	44	43	46	44	46	45	44
- sehr dringlich	38	38	41	37	32	25	25	17	22
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.6	3.7	3.5	3.3	2.9	2.9	2.4	2.7
intensive Betreuung durch Lehrende									
- nicht dringlich	17	16	11	14	17	26	27	35	23
- teilweise	51	53	52	54	57	53	54	50	57
- sehr dringlich	32	31	37	32	26	21	19	15	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.4	3.4	3.8	3.6	3.3	2.9	2.8	2.4	2.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 141b: Lehrveranstaltungen und Betreuung nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis										
- 1993	4.4	4.7	4.7	4.8	4.4	3.7	3.8	4.1	3.7	3.4
- 1995	4.2	4.5	4.7	4.5	4.2	3.6	3.9	3.9	3.9	3.4
- 1998	4.5	4.9	5.0	4.5	4.5	3.6	4.0	4.5	4.0	3.3
- 2001	4.3	4.7	4.8	4.6	4.5	3.5	3.7	4.2	3.9	3.0
- 2004	4.3	4.5	4.5	4.3	4.1	3.4	3.4	3.9	3.6	3.0
- 2007	4.1	4.2	4.2	4.1	3.7	3.0	3.3	3.2	3.1	2.8
- 2010	3.9	4.0	4.0	3.9	3.5	3.0	3.2	3.2	3.0	2.7
- 2013	3.2	3.3	3.7	3.6	3.5	2.6	3.0	2.5	2.5	2.5
- 2016	3.4	3.4	3.7	3.6	3.6	2.9	3.4	2.9	2.7	2.7
intensive Betreuung durch Lehrende										
- 1993	4.0	4.2	4.2	4.4	4.1	3.7	3.8	3.7	3.5	3.4
- 1995	3.9	4.0	4.1	4.1	4.1	3.6	3.8	3.3	3.7	3.4
- 1998	4.3	4.6	4.4	4.2	4.4	3.8	4.1	4.1	3.8	3.6
- 2001	4.1	4.3	4.4	4.1	4.4	3.6	3.9	3.8	3.7	3.5
- 2004	3.9	4.0	4.2	3.9	3.9	3.4	3.4	3.5	3.3	3.3
- 2007	3.7	3.9	3.9	3.8	3.7	3.1	3.3	2.8	3.0	3.0
- 2010	3.5	3.7	3.7	3.5	3.5	3.0	3.1	3.0	2.9	2.8
- 2013	3.0	3.0	3.3	3.3	3.3	2.7	2.9	2.4	2.5	2.4
- 2016	3.4	3.4	3.5	3.4	3.4	2.9	3.3	3.0	2.9	3.0

11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

Tabelle 142a: Praxisbezug und Arbeitsmarkt

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
stärkerer Praxisbezug des Studienganges									
- nicht dringlich	9	9	9	8	10	12	13	16	14
- teilweise	36	34	37	38	41	44	44	44	44
- sehr dringlich	55	58	54	54	48	43	43	41	42
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	4.3	4.4	4.3	4.3	4.1	3.9	3.9	3.7	3.8
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches									
- nicht dringlich	17	13	12	18	17	20	27	36	34
- teilweise	39	38	34	41	43	43	42	38	37
- sehr dringlich	44	49	54	41	40	36	31	26	29
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.8	4.0	4.2	3.7	3.7	3.5	3.1	2.7	2.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
stärkerer Praxisbezug des Studienganges									
- nicht dringlich	18	17	15	19	22	29	23	28	22
- teilweise	45	47	48	51	51	50	51	53	53
- sehr dringlich	37	36	37	29	27	21	26	20	25
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.6	3.6	3.6	3.3	3.2	2.9	3.1	2.8	3.1
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches									
- nicht dringlich	22	15	10	19	12	21	19	32	30
- teilweise	46	41	35	42	40	41	44	44	43
- sehr dringlich	32	44	55	39	48	38	37	24	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.8	4.3	3.6	4.0	3.5	3.5	2.8	2.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 142b: Praxisbezug und Arbeitsmarkt nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
stärkerer Praxisbezug des Studienganges										
- 1993	4.3	4.6	4.4	4.6	4.8	3.8	4.2	3.3	3.5	3.7
- 1995	4.3	4.6	4.4	4.7	4.9	4.1	4.2	3.2	3.5	3.7
- 1998	4.1	4.5	4.5	4.5	4.8	3.8	4.2	3.5	3.6	3.7
- 2001	4.3	4.5	4.6	4.4	5.0	3.8	4.2	3.0	3.5	3.3
- 2004	4.2	4.3	4.4	4.2	4.5	3.6	3.9	3.1	3.3	3.3
- 2007	4.1	4.2	4.1	4.1	4.1	3.3	3.6	2.4	3.0	3.1
- 2010	4.2	4.3	3.7	4.3	3.8	3.2	3.8	3.2	3.3	3.0
- 2013	3.9	4.1	3.4	4.2	3.9	3.2	3.6	2.8	2.9	2.9
- 2016	4.1	4.2	3.6	4.3	3.9	3.1	3.8	3.0	3.2	3.2
Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches										
- 1993	4.6	4.3	2.9	2.8	4.7	3.7	3.4	4.2	3.1	3.1
- 1995	4.6	4.5	3.2	3.4	4.6	4.2	3.5	4.3	3.6	3.7
- 1998	4.7	4.7	4.1	3.4	4.5	4.0	3.8	5.0	4.0	4.2
- 2001	4.3	4.2	3.9	2.6	4.4	3.1	3.0	4.5	3.3	3.3
- 2004	4.2	4.2	4.0	3.3	2.7	3.3	3.4	4.7	3.8	4.0
- 2007	4.3	4.1	4.1	3.1	2.7	2.9	2.6	4.6	3.3	3.0
- 2010	4.0	3.9	3.6	2.9	2.0	2.6	2.4	4.2	3.5	3.0
- 2013	3.8	3.6	2.9	2.6	1.4	2.4	1.8	3.7	2.8	2.0
- 2016	4.2	3.5	2.6	2.7	1.3	2.5	2.0	3.1	3.2	2.4

11.1 Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation

Tabelle 143a: Brückenkurse und Betreuungsangebote

Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern? (Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = nicht dringlich, 2-4 = teilweise, 5-6 = sehr dringlich; Angaben in % und Mittelwerte)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken									
- nicht dringlich	33	35	28	26	28	33	35	45	41
- teilweise	38	39	40	42	41	40	44	40	41
- sehr dringlich	29	26	33	32	31	27	22	15	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	2.8	3.2	3.2	3.1	2.9	2.7	2.2	2.4
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern									
- nicht dringlich	-	31	35	33	38	41	47	55	54
- teilweise	-	37	35	41	38	39	34	32	31
- sehr dringlich	-	32	30	26	24	21	19	13	15
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	3.0	2.9	2.8	2.6	2.4	2.2	1.8	1.9
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken									
- nicht dringlich	22	24	16	19	21	29	27	38	33
- teilweise	39	41	42	43	44	41	47	45	47
- sehr dringlich	39	35	41	38	35	29	26	17	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.5	3.3	3.7	3.5	3.4	3.0	3.0	2.4	2.7
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern									
- nicht dringlich	-	29	29	31	35	44	50	57	53
- teilweise	-	40	36	41	39	35	33	30	32
- sehr dringlich	-	32	35	28	26	21	17	13	15
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	-	3.1	3.1	2.9	2.7	2.4	2.1	1.8	1.9

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 61

Tabelle 143b: Brückenkurse und Betreuungsangebote nach Fächergruppen
(Mittelwerte, Skala von 0 = überhaupt nicht dringlich bis 6 = sehr dringlich)

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Einrichtung von "Brückenkursen" zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken in den Anfangssemestern										
- 1993	3.1	3.0	2.1	3.0	2.6	3.0	3.0	3.2	3.6	3.6
- 1995	3.0	2.9	2.2	2.8	2.5	2.9	2.7	2.8	3.3	3.4
- 1998	3.4	3.4	2.5	3.3	3.1	3.3	2.9	3.4	4.1	3.7
- 2001	3.4	3.2	2.6	3.3	3.1	3.3	3.0	3.1	3.9	3.6
- 2004	3.3	3.2	2.4	3.1	3.1	3.2	2.8	3.3	3.6	3.4
- 2007	3.2	2.9	2.2	3.0	2.9	2.7	2.6	2.9	3.2	3.0
- 2010	3.0	2.8	1.9	2.7	2.4	2.7	2.4	2.8	3.1	3.0
- 2013	2.3	2.3	1.8	2.5	2.2	2.1	1.7	2.2	2.4	2.5
- 2016	2.8	2.4	2.0	2.5	2.2	2.2	2.2	2.4	3.0	2.6
Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern										
- 1995	3.3	3.7	2.6	2.6	3.4	2.8	2.8	3.9	2.9	2.9
- 1998	3.2	3.5	2.5	2.4	3.2	2.5	2.6	4.0	2.9	2.9
- 2001	3.0	3.3	2.5	2.4	3.1	2.5	2.4	3.7	2.8	2.7
- 2004	2.7	3.0	2.4	2.2	2.9	2.3	2.4	3.6	2.6	2.5
- 2007	2.7	2.8	2.1	2.1	3.0	2.1	1.9	3.0	2.2	2.2
- 2010	2.5	2.5	1.7	1.7	2.7	2.0	1.8	2.7	1.9	1.9
- 2013	2.0	1.9	1.6	1.7	2.3	1.6	1.5	2.2	1.7	1.6
- 2016	2.1	2.1	1.3	1.7	2.2	1.6	1.7	2.2	1.7	1.7

11.2 Nutzung anderer Studienformen

Tabelle 144a: Studieren in Teilzeit

Würden Sie folgende Formen der Studienorganisation an den Hochschulen nutzen und daran teilnehmen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende								
- sicher nicht	33	34	29	28	29	-	27	21
- eher nicht	24	28	29	31	30	-	33	33
- vielleicht	24	22	25	23	25	-	25	30
- eher ja	13	10	11	11	10	-	10	12
- sicher ja	6	6	6	6	6	-	5	4
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)								
- sicher nicht	15	14	11	11	12	-	14	10
- eher nicht	18	20	19	20	20	-	18	17
- vielleicht	26	29	29	30	30	-	28	26
- eher ja	27	26	29	28	26	-	27	32
- sicher ja	14	11	12	11	11	-	13	16
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende								
- sicher nicht	27	25	22	22	21	-	20	13
- eher nicht	22	25	25	25	26	-	31	30
- vielleicht	25	27	28	28	30	-	27	32
- eher ja	16	15	17	15	15	-	13	16
- sicher ja	9	7	9	10	9	-	9	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)								
- sicher nicht	12	10	8	8	9	-	9	6
- eher nicht	17	18	17	16	15	-	17	15
- vielleicht	27	30	30	28	30	-	27	24
- eher ja	31	30	31	33	31	-	30	36
- sicher ja	13	14	14	15	15	-	17	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 71

Tabelle 144b: Studieren in Teilzeit nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien „eher ja“ und „sicher ja“)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
spezielle Studienorganisation für Teilzeitstudierende										
- 1995	25	31	14	21	13	16	13	37	23	23
- 1998	21	25	11	15	11	12	12	35	24	17
- 2001	22	26	16	14	10	13	14	42	21	22
- 2004	22	27	12	15	10	12	12	36	26	21
- 2007	19	24	14	15	10	11	12	29	20	23
- 2013	18	22	15	15	10	10	13	25	28	13
- 2016	18	21	13	17	13	14	11	28	27	18
Studium und Praxisphasen im Wechsel (Duales Studium)										
- 1995	41	49	37	44	52	35	37	44	50	42
- 1998	38	42	38	41	40	29	36	46	45	42
- 2001	42	46	43	41	46	32	37	48	47	43
- 2004	41	45	39	41	38	31	38	41	55	46
- 2007	40	44	31	42	36	32	34	43	50	43
- 2013	39	50	38	47	40	32	38	56	50	39
- 2016	51	53	39	53	44	41	44	55	56	55

11.2 Nutzung anderer Studienformen

Tabelle 145a: Alternativen zur Präsenzuniversität

Würden Sie folgende Formen der Studienorganisation an den Hochschulen nutzen und daran teilnehmen? (Angaben in %)								
	Universitäten							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium								
- sicher nicht	23	20	16	16	19	-	22	18
- eher nicht	25	27	28	29	28	-	27	28
- vielleicht	26	29	28	29	28	-	25	26
- eher ja	19	17	20	19	18	-	18	20
- sicher ja	7	7	8	7	7	-	8	7
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
virtuelle Hochschule								
- sicher nicht	-	20	14	16	13	-	25	28
- eher nicht	-	30	28	31	26	-	29	34
- vielleicht	-	29	29	28	29	-	23	22
- eher ja	-	15	19	17	21	-	14	12
- sicher ja	-	6	10	8	11	-	9	5
Insgesamt	-	100	100	100	100	-	100	100
	Fachhochschulen							
	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium								
- sicher nicht	22	17	14	14	15	-	19	12
- eher nicht	26	28	28	28	26	-	28	26
- vielleicht	25	28	27	28	31	-	24	26
- eher ja	19	20	23	21	19	-	17	24
- sicher ja	9	7	9	9	9	-	12	12
Insgesamt	100	100	100	100	100	-	100	100
virtuelle Hochschule								
- sicher nicht	-	19	15	16	14	-	28	26
- eher nicht	-	31	28	29	26	-	27	32
- vielleicht	-	28	28	29	24	-	21	24
- eher ja	-	16	20	18	23	-	13	12
- sicher ja	-	6	10	8	13	-	10	6
Insgesamt	-	100	100	100	100	-	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 71

Tabelle 145b: Alternativen zur Präsenzuniversität nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien „eher ja“ und „sicher ja“)

	Universität							Fachhochschule		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt. wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt. wiss.	Ing.-wiss.
Mischungen aus Präsenz und Fernstudium										
- 1995	30	33	23	29	23	22	23	37	28	25
- 1998	29	32	23	23	18	18	22	33	29	22
- 2001	30	35	26	28	23	24	24	43	31	27
- 2004	29	32	26	28	17	20	22	35	32	28
- 2007	27	33	22	26	19	20	19	35	28	26
- 2013	28	33	30	35	20	19	24	38	34	18
- 2016	32	31	21	33	19	23	24	42	37	29
virtuelle Hochschule										
- 1998	17	20	18	28	23	22	22	17	27	22
- 2001	25	28	26	38	30	31	27	27	35	28
- 2004	21	23	26	35	26	24	22	22	29	25
- 2007	30	29	39	40	33	32	29	30	38	35
- 2013	22	23	27	32	25	20	20	27	25	19
- 2016	18	16	19	21	19	15	16	16	22	18

12 Europäischer Hochschulraum und Auslandsaktivitäten

- 12.1 Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes
(Tabellen 146-149)..... 237
- 12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten
(Tabellen 150-152)..... 241

12.1 Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes

Tabelle 146a: Strukturelle Elemente

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
Kreditpunktsystems						
- schlecht	22	12	8	12	5	5
- teilweise	64	55	37	64	49	43
- gut	15	33	27	24	46	33
- kann ich nicht beurteilen 1)	-	-	29	-	-	19
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	3.6	3.7	3.4	4.1	3.9
Modularisierung der Studiengänge						
- schlecht	22	12	5	15	7	5
- teilweise	63	64	38	61	64	44
- gut	16	23	33	24	29	33
- kann ich nicht beurteilen	-	-	23	-	-	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.9	3.4	4.0	3.3	3.7	4.0
Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium						
- schlecht	14	11	13	14	12	12
- teilweise	70	67	30	65	60	31
- gut	16	22	10	21	28	13
- kann ich nicht beurteilen	-	-	47	-	-	44
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.1	3.4	2.8	3.1	3.5	3.0

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 146b: Strukturelle Elemente nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Kreditpunktesystems										
- 2010	2.5	2.6	3.1	3.2	2.1	2.9	3.0	3.4	3.5	3.2
- 2013	3.3	3.5	3.5	4.0	3.6	3.6	3.5	4.1	4.2	4.2
- 2016	3.5	3.8	2.2	4.2	2.2	3.9	3.8	4.2	3.9	3.7
Modularisierung der Studiengänge										
- 2010	2.5	2.7	3.0	3.0	3.6	3.0	3.3	3.3	3.2	3.3
- 2013	3.1	3.4	3.5	3.5	3.5	3.4	3.5	3.8	3.7	3.8
- 2016	3.8	4.1	2.8	4.4	3.5	4.2	4.2	4.3	3.9	3.9
Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium										
- 2010	3.1	2.9	3.1	3.0	3.1	3.1	3.3	2.7	3.3	3.0
- 2013	3.4	3.2	3.5	3.3	3.4	3.4	3.4	3.3	3.7	3.5
- 2016	2.9	2.7	2.9	3.1	2.3	2.8	3.1	2.9	3.3	2.9

1) kann ich nicht beurteilen wurde nur 2016 abgefragt!

12.1 Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes

Tabelle 147a: Prinzipien der Internationalität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
Lehrveranstaltungen in englischer Sprache						
- schlecht	15	10	29	18	10	33
- teilweise	60	58	32	58	63	32
- gut	25	32	16	25	27	13
- kann ich nicht beurteilen	0	0	23	0	0	21
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.6	2.5	3.2	3.5	2.3
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen						
- schlecht	11	9	12	11	7	10
- teilweise	67	68	35	56	62	36
- gut	22	22	20	33	31	26
- kann ich nicht beurteilen	0	0	33	0	0	28
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.4	3.3	3.6	3.8	3.7
Auslandsaufenthalt als fester Bestandteil des Studienganges						
- schlecht	31	24	47	27	17	40
- teilweise	47	45	21	41	43	23
- gut	21	31	7	32	41	10
- kann ich nicht beurteilen	0	0	25	0	0	27
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.7	3.3	1.5	3.1	3.6	1.9
gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss (Doppelabschluss)						
- schlecht	14	17	25	16	19	25
- teilweise	62	60	10	56	50	11
- gut	24	24	5	28	31	7
- kann ich nicht beurteilen	0	0	60	0	0	56
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.2	1.5	3.4	3.4	1.9

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 147b: Prinzipien der Internationalität nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
einzelne Lehrveranstaltungen in englischer Sprache										
- 2010	3.6	3.1	3.1	3.3	2.7	3.5	3.3	2.8	3.4	3.0
- 2013	3.9	3.5	3.3	3.6	2.8	3.9	3.4	3.3	3.7	3.4
- 2016	2.8	2.3	2.5	3.1	1.1	3.0	2.3	1.7	3.1	2.2
internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen										
- 2010	3.5	3.0	3.5	3.3	3.1	3.4	3.6	3.3	3.8	3.5
- 2013	3.6	3.3	3.6	3.3	3.4	3.3	3.5	3.8	4.2	3.5
- 2016	3.5	3.0	3.9	3.7	2.9	3.3	3.4	3.5	4.2	3.4
Auslandssemester als fester Bestandteil des Studienganges										
- 2010	3.1	2.2	2.6	2.6	1.9	2.3	2.8	2.6	3.5	2.5
- 2013	3.9	2.7	3.7	2.5	2.7	3.3	2.3	2.9	4.6	3.3
- 2016	2.1	1.4	1.5	1.7	1.0	1.2	1.2	1.7	2.6	1.4
gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss (Doppelabschluss)										
- 2010	3.0	2.4	3.5	3.1	3.5	3.6	3.8	2.5	3.8	3.3
- 2013	3.2	3.1	3.6	2.8	3.2	3.3	3.3	2.2	3.8	3.7
- 2016	1.4	1.1	2.2	1.9	0.8	1.5	2.4	1.2	2.6	1.7

12.1 Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes

Tabelle 148a: Maßnahmen zur Qualität

Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht? (Angaben in %; Mittelwerte: Skala von 0= sehr schlecht bis 6= sehr gut, 7= kann ich nicht beurteilen)						
	Universitäten			Fachhochschulen		
	2010	2013	2016	2010	2013	2016
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre						
- schlecht	19	15	7	20	13	8
- teilweise	60	63	49	56	63	49
- gut	20	22	32	24	24	29
- kann ich nicht beurteilen	0	0	12	0	0	14
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.0	3.2	3.8	3.1	3.4	3.7
Akkreditierung Ihres Studienganges						
- schlecht	14	7	4	7	5	5
- teilweise	63	59	28	62	52	31
- gut	24	34	20	31	44	29
- kann ich nicht beurteilen	0	0	48	0	0	35
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	3.3	3.8	3.9	3.7	4.1	4.1
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen						
- schlecht	25	20	11	16	14	8
- teilweise	58	59	19	57	55	18
- gut	17	21	12	26	30	15
- kann ich nicht beurteilen	0	0	57	0	0	59
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.8	3.1	3.1	3.4	3.4	3.5

Quelle: Studierendensurvey 2010-2016, im WS 2015/16, Fr. 65

Tabelle 148b: Maßnahmen zur Qualität nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = sehr schlecht bis 6 = sehr gut)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre										
- 2010	2.7	2.9	2.9	3.1	3.6	3.1	3.2	3.2	3.0	3.1
- 2013	3.0	3.0	3.0	3.2	3.7	3.3	3.3	3.4	3.4	3.3
- 2016	3.5	3.6	3.8	4.0	4.3	3.9	3.9	3.8	3.8	3.5
Akkreditierung Ihres Studienganges										
- 2010	2.9	3.1	3.1	3.6	3.9	3.4	3.6	3.4	3.8	3.7
- 2013	3.7	3.6	3.7	4.1	3.6	3.7	4.1	3.9	4.4	4.2
- 2016	3.3	3.7	3.7	4.2	4.3	3.9	4.1	4.0	4.2	3.9
Anerkennung von im Ausland erbrachten an Leistungen										
- 2010	2.9	2.5	2.9	2.6	2.7	3.0	3.1	2.8	3.6	3.1
- 2013	3.3	2.9	3.1	2.7	3.2	3.1	3.0	3.3	3.6	3.5
- 2016	3.4	2.8	2.9	3.4	2.6	3.1	3.1	3.1	4.0	3.1

12.1 Verwirklichung von Elementen des Europäischen Hochschulraumes

Tabelle 149a: Internationale Ausrichtung des Studienganges

Wie stark ist Ihr Hauptstudienfach aus Ihrer Sicht charakterisiert durch ... (Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark; zusammengefasste Kategorien: 0-1 = wenig, 2-4 = etwas, 5-6 = stark; Angaben in % und Mittelwerte)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
internationale Ausrichtung?								
- wenig	34	30	26	30	25	24	22	25
- etwas	54	56	57	54	58	59	60	58
- stark	12	14	17	16	16	17	18	18
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
Mittelwerte	2.4	2.5	2.7	2.6	2.7	2.8	3.0	2.8

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 13

Tabelle 149b: Internationale Ausrichtung des Studienganges nach Fächergruppen
(Mittelwerte; Skala von 0 = überhaupt nicht bis 6 = sehr stark)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
internationale Ausrichtung										
- 2007	2.4	1.9	2.5	2.9	1.9	2.5	2.7	2.7	3.0	2.5
- 2010	2.5	2.2	2.8	2.9	2.1	2.6	2.7	2.4	3.3	2.7
- 2013	3.0	2.3	2.9	3.0	2.3	2.7	2.8	2.8	3.5	2.8
- 2016	2.8	2.3	2.5	3.2	1.9	2.8	2.8	2.5	3.5	2.6

12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten

Tabelle 150a: Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs

Haben Sie während Ihres Studiums ... (Angaben in %)									
	Universitäten								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einige Zeit im Ausland studiert?									
- nein	94	93	91	90	91	90	90	87	89
- ja	6	7	9	10	9	10	10	13	11
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland absolviert?									
- nein	-	92	-	-	89	87	87	87	91
- ja	-	8	-	-	11	13	13	13	9
Insgesamt	-	100	-	-	100	100	100	100	100
einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert?									
- nein	-	86	85	86	86	81	84	90	94
- ja	-	14	15	14	14	19	16	10	6
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100
	Fachhochschulen								
	1993	1995	1998	2001	2004	2007	2010	2013	2016
einige Zeit im Ausland studiert?									
- nein	98	98	96	94	95	93	94	95	92
- ja	2	2	4	6	5	7	6	5	8
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland absolviert?									
- nein	-	94	-	-	90	88	90	95	94
- ja	-	6	-	-	10	12	10	5	6
Insgesamt	-	100	-	-	100	100	100	100	100
einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert?									
- nein	-	91	92	89	89	86	89	94	97
- ja	-	9	8	11	11	14	11	6	3
Insgesamt	-	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 1993-2016, im WS 2015/16, Fr. 44

12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten

Tabelle 150b: Bisherige Auslandsaktivitäten: Studium, Praktikum, Sprachkurs nach Fächergruppen
(Angaben in %)

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
Ja, ich habe bisher schon im Ausland ...										
einige Zeit studiert										
- 1993	13	6	5	4	5	4	2	2	5	1
- 1995	15	4	6	5	5	8	5	2	5	1
- 1998	15	6	9	7	11	8	7	3	9	3
- 2001	15	6	11	8	10	8	8	3	10	4
- 2004	14	7	10	11	7	6	5	4	8	3
- 2007	15	8	12	11	7	8	6	4	12	4
- 2010	16	9	10	8	9	8	6	4	9	3
- 2013	22	12	10	13	12	10	9	3	13	1
- 2016	15	10	12	20	6	7	10	4	17	5
ein Praktikum absolviert										
- 1995	9	5	6	9	19	4	6	4	10	4
- 2004	13	7	8	11	22	6	8	9	12	9
- 2007	16	10	13	13	21	8	10	10	17	9
- 2010	17	12	11	11	23	8	9	9	11	7
- 2013	15	9	6	13	26	9	11	7	7	4
- 2016	10	7	5	8	17	6	9	7	8	5
einen Sprachkurs absolviert										
- 1995	21	13	17	17	14	9	8	5	18	6
- 1998	21	11	17	16	15	9	11	4	15	7
- 2001	19	13	16	15	15	8	9	7	22	7
- 2004	21	13	15	17	14	7	11	6	19	7
- 2007	24	17	20	21	22	13	14	9	21	11
- 2010	23	16	18	17	19	12	10	10	14	9
- 2013	18	9	8	9	12	5	8	4	5	6
- 2016	11	4	4	7	4	3	5	2	5	3

12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten

Tabelle 151a: Geplant: Studienphase im Ausland

Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls... (Angaben in %)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
einige Zeit im Ausland zu studieren? 1)								
- nein	66	73	59	58	77	83	72	72
- vielleicht	16	13	20	21	12	8	16	16
- wahrscheinlich	8	6	9	10	6	4	4	5
- sicher	8	7	8	10	3	4	4	5
- weiß ich noch nicht	2	2	3	2	2	2	3	2
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 45

Tabelle 151b: Geplant: Studienphase im Ausland nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

	Universitäten							Fachhochschulen		
	Kultur- wiss.	Sozial- wiss.	Jura	Wirt.- wiss.	Medizin	Natur- wiss.	Ing.- wiss.	Sozial- wiss.	Wirt.- wiss.	Ing.- wiss.
einige Zeit im Aus- land zu studieren?										
- 2016	21	17	18	27	14	20	20	6	15	11
- 2010	15	11	15	19	14	10	12	3	12	7
- 2013	23	15	14	23	16	15	17	3	14	9
- 2007	19	13	15	21	19	14	15	3	15	7

1) Text 2007- 2010: während des Erststudiums im Ausland zu studieren.
2013: während des Studiums im Ausland zu studieren.

12.2 Bisherige und geplante Auslandsaktivitäten

Tabelle 152a: Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland

Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls... (Angaben in %)								
	Universitäten				Fachhochschulen			
	2007	2010	2013	2016	2007	2010	2013	2016
einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren?								
- nein	41	47	52	62	51	54	63	72
- vielleicht	31	30	28	22	29	29	25	18
- wahrscheinlich	15	12	10	8	12	9	7	6
- sicher	10	8	6	6	6	4	3	3
- weiß ich noch nicht	3	3	3	2	2	3	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
ein Praktikum im Ausland zu absolvieren?								
- nein	37	44	47	53	47	53	59	67
- vielleicht	33	29	30	27	29	27	25	21
- wahrscheinlich	16	14	13	11	12	10	7	6
- sicher	11	10	8	8	9	7	6	4
- weiß ich noch nicht	3	2	2	1	3	2	3	1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

Quelle: Studierendensurvey 2007-2016, im WS 2015/16, Fr. 45

Tabelle 152b: Geplant: Praktikum und Sprachaufenthalt im Ausland nach Fächergruppen
(Angaben in % für zusammengefasste Kategorien "wahrscheinlich" und "sicher")

	Universitäten						Fachhochschulen			
	Kultur-wiss.	Sozial-wiss.	Jura	Wirt.-wiss.	Medizin	Natur-wiss.	Ing.-wiss.	Sozial-wiss.	Wirt.-wiss.	Ing.-wiss.
Und planen Sie im weiteren Verlauf Studiums gegebenenfalls ...										
einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren?										
- 2007	30	21	24	29	25	19	23	10	23	18
- 2010	27	19	22	21	19	15	16	10	16	13
- 2013	24	15	13	19	17	12	14	7	10	11
- 2016	17	12	13	16	14	12	13	6	12	9
ein Praktikum im Ausland zu absolvieren?										
- 2007	26	18	33	33	47	18	30	12	30	20
- 2010	25	19	25	29	48	15	24	11	24	16
- 2013	23	16	19	23	40	14	19	6	21	13
- 2016	17	13	14	20	37	15	19	9	12	9

ANHANG:

- Referenzregister zwischen Fragebogen und Tabellenverzeichnis

Im Datenalmanach unberücksichtigte Fragen sind durch ein "x" bei der Tabellennummer gekennzeichnet.

Da die Items mancher Fragen wegen deren Anzahl auf mehrere Tabellen nach thematischen Gesichtspunkten verteilt sind, findet sich bei diesen Fragen der Verweis auf mehrere Tabellennummern.

- Publikationsverzeichnis

- Fragebogen der dreizehnten Erhebung (Wintersemester 2015/16)

Referenzregister zwischen Fragebogen WS 2015/16 und Tabellenverzeichnis

Frage-
nummer

Tabellen-
nummer

Fachstudium und Hochschulzugang

1	Erstes Studienfach/Fächergruppen.....	4
2	Angestrebter Abschluss.....	60
3	Hochschulabschluss (Studienform) erworben.....	5
4	Art der Hochschulreife.....	10
	Bundesland, in welchem die Hochschulreife erworben wurde.....	x
5	Note des schulischen Abschlusszeugnisses.....	11
6	vor Studium: berufliche Ausbildung, Berufstätigkeit.....	12
7	Sicherheit der Studienentscheidung.....	13
8	Motive der Studienfachentscheidung.....	20-22
9	Unterstützung beim Übergang zur Hochschule.....	x
10	Fachsemester.....	6
11	Hochschulsemester.....	6
12	Informationsstand über Studium und Hochschule.....	96-97
13	Charakterisierung des Fachstudiums.....	24-26,40,149
14	Erwarteter Nutzen eines Hochschulstudiums.....	14-19
15	Beurteilungen der Anforderungen im Fachbereich.....	28-32
16	Persönlicher und beruflicher Nutzen von Aspekten der Studiengestaltung.....	41-47

Studium und Lehre

17	Situation der Lehre im Fachbereich.....	80-81
18	Urteile über besuchte Lehrveranstaltungen.....	82-83
19	Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifizierung.....	74-76
20	Tätigkeit als Hilfskraft oder Tutor.....	115
21	Forschungsnahe Studienangebote.....	x
22	Praxisorientierte Studienangebote.....	x
23	Haltungen gegenüber Leistung, Lernen, Prüfung, Studiengestaltung.....	63-65,79
24	Beurteilung der Studierbarkeit.....	33-34
25	Forschendes Lernen.....	71-73
26	Festgelegtheit durch Studienordnungen.....	67
27	Eigene Ausrichtung an den Studienordnungen.....	68
28	Nach der Studienordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltungen.....	69
29	Entsprechung zwischen engerem Studienprogramm und Vorgaben der Studienordnung.....	70
30	Leistungsstand im Studium.....	77
31	Zufriedenheit mit der Studienleistung.....	78
32	Praktikum im Studiengang vorgeschrieben.....	27

33	Anzahl der Leistungspunkte (ECTS-Punkte)	53
34	Semester Regelstudienzeit	x
35	Abschluss, Zeit u. Zusammenhang vor Masterstudium	x
36	Masterstudium nach erstem Abschluss	54

Fragen zur studentischen Lebenssituation

37	Zeitlicher Studieraufwand und Erwerbstätigkeit (Zeitbudget)	66,114
38	Finanzierungsquellen des Studiums	113
39	Geplante Fachstudiendauer.....	61
40	Verzug in der geplanten Studiendauer.....	62
41	Daten zum Studienweg: Fach-/Hochschulwechsel	48-50
42	Praktikum, Unterbrechung des Studiums und Forschungsbeteiligung	51-52
43	Planung zum weiteren Studienverlauf.....	55-58
44	Praktikum, Sprachkurs und Studium im Ausland	150
45	Planung von Auslandsaktivitäten im weiteren Studienverlauf.....	151-152
46	Neigung zu Fachwechsel und Studienaufgabe	59

Kontakte und Beratung

47	Kontakthäufigkeit innerhalb und außerhalb der Hochschule	91-93
48	Zufriedenheit mit Kontakten	94
49	Anonymität an der Hochschule	95
50	Wichtigkeit von Beratungsbereichen durch Lehrende	101-103
51	Angebot und Nutzung von Beratungsmöglichkeiten durch Lehrende	98
52	Nutzung anderer Formen der Beratung	99
53	Bewertung der Beratung	100

Studienerfahrungen und Probleme

54	Identifizierung mit der Studienentscheidung	23
55	Einstufung (Vollzeit-, Teilzeit- oder Pro-forma-Student/in.....	120
56	Erfahrungen im bisherigen Studienverlauf (Studienqualität).....	84-86
57	Förderung durch das Studium	87-90
58	Maßnahmen um Studienerfolg zu erhöhen	x
59	Schwierigkeiten im Studium.....	35-39
60	Belastungen im Studium und studentischen Leben	116-118
61	Wünsche zur Verbesserung der Studiensituation	140-143
62	Identifizierung mit der Studentenrolle.....	119
63	Teilnahme an sozialen und kulturellen Gruppen der Hochschule.....	105-106
64	Akzeptanz und Ablehnung von Kritikformen	107
65	Verwirklichung von Zielen des Europäischen Hochschulraumes (EHR).....	146-148
66	Stand der Berufswahl	126
67	Einschätzung der persönlichen Berufsaussichten.....	129
68	Berufliche Wertorientierungen und Ansprüche.....	121-125
69	Angestrebte berufliche Tätigkeitsbereiche	127
70	Absichten bei Arbeitsmarktschwierigkeiten	130-133
71	Nutzung anderer Studienformen	144-145

Gesellschaftspolitische Vorstellungen

72	Beurteilung der allgemeinen Aufstiegschancen	129
73	Ausmaß der sozialen Unterschiede	138
74	Gerechtigkeit der sozialen Unterschiede.....	139
75	Politisches Interesse.....	104,134
76	Einstellung zu demokratischen Prinzipien.....	135
77	Unterstützung und Ablehnung politischer Ziele	137
78	Verantwortung der Hochschulabsolventen	136
79	Wichtigkeit von Lebensbereichen	108-112

Sozialdaten

80	Alter der Studierenden.....	2
81	Geschlecht	1b
82	Familienstand	3
83	Kinderzahl	3
84	Hochschule (Hochschulart).....	1a
85	Staatsangehörigkeit.....	x
86	Geburtsland	x
87	Staatsangehörigkeit Eltern.....	x
88	Geburtsland Eltern.....	x
89	Behinderung	x
90	Ausbildung der Eltern: Schulabschluss.....	7
91	Ausbildung der Eltern: beruflicher Abschluss.....	7
92	Berufliche Stellung der Eltern (Vater/Mutter).....	8,9

Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz

Entwicklung der Studiensituation und studentischer Orientierungen (gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung)

Leitung: Prof. Dr. W. Georg/ Dr. F. Multrus

Wissenschaftliche Mitarbeiter:
S. Majer, M. Schmidt, T. Bargel, H. Simeaner

Sekretariat: D. Lang

Aktuelle Publikationen (2006-2016)

Busse, B.: Europäische Identität als Gegenstand von Wissenschaft und Forschung. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (89), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Oktober 2016.

Schmidt, M./ T. Bargel/ W. Georg/ A. Gorbachyk: Studienzwecke und Berufsaussichten - ein Vergleich Studierender in Kiew und München. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (88), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, September 2016.

Multrus, F.: Der Studierendensurvey. Konzept, Aufbau und theoretische Grundlagen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (87), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Juni 2016.

Busse, B.: Das europäische Bewusstsein in der öffentlichen Debatte. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (86), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Januar 2016.

Multrus, F.: Befunde aus dem Studierendensurvey und Studienqualitätsmonitor. In: Konnertz, U. /S. Mühleisen (Hrsg.): Bildung und Schlüsselqualifikationen. Zur Rolle der Schlüsselqualifikationen an den Universitäten. Zivilisation und Geschichte, Band 39. Peter Lang Edition. Frankfurt a. M. 2016. S. 197-210.

Schmidt, M./ T. Bargel: Expectations and outcome of study. VIII. International Workshop October 2015. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (85), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Dezember 2015.

Zervakis, P.A./ T. Bargel (Hrsg.): Flexibilisierung und Mobilität im Europäischen Hochschulraum. Eine Nachlese zur Auftaktveranstaltung des Projekts nexus – ‚Übergänge gestalten, Studienerfolg verbessern‘ an der Universität Konstanz am 25./26. März 2015. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (84), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Oktober 2015.

Bargel, T.: Studieneingangsphase und heterogene Studentenschaft - neue Angebote und ihr Nutzen. Befunde des 12. Studierendensurveys an Universitäten und Fachhochschulen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (83), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, September 2015.

Busse, B.: Europäisches Bewusstsein und internationale Mobilität. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (82), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, September 2015.

Multrus, F./ M. Ramm: Das Masterstudium. Ergebnisse des 12. Studierenden-survey an Universitäten und Fachhochschulen. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (81), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, April 2015.

Busse, B.: Studierendensurveys in Ländern des Europäischen Hochschulraumes. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (80), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Januar 2015.

Schmidt, M./ T. Bargel: International Student Survey in Europe. Concept, background and dimensions of the questionnaire. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (79), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, Januar 2015.

Ramm, M./ F. Multrus / T. Bargel / M. Schmidt: Studiensituation und studentische Orientierungen. 12. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen. Langfassung (496 Seiten). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Berlin 2014.

Ramm, M./ F. Multrus / T. Bargel / M. Schmidt: Studiensituation und studentische Orientierungen. 12. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen. Netzfassung (100 Seiten). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Berlin 2014.

Ramm, M./ H. Simeaner: Behinderte und chronisch kranke Studierende. Sonderauswertung des 12. Studierendensurveys. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (78). Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, November 2014.

Ramm, M.: Response, Stichprobe und Repräsentativität. Zwei Dokumentationen zum Deutschen Studierendensurvey (DSS). Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (72), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, 2014.

Ramm, M.: Soziale Ungleichheit: Studierende zwischen Affirmation und Delegitimation. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (71), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Konstanz, 2014.

Bargel, T.: Studieren in Teilzeit als Beitrag zur Flexibilisierung des Hochschulstudiums. Definitionen, Daten, Konzepte, Erfahrungen, Positionen und Prognosen für Baden-Württemberg. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (69), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, November 2013.

Busse, B.: Stellungnahmen europäischer Institutionen im Hochschulbereich - eine Dokumentation. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (68), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, November 2013.

Multrus, F.: Referenzrahmen zur Lehr- und Studienqualität. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (67), Arbeitsgruppe Hochschulforschung, Universität Konstanz, April 2013.

Bargel, T.: Porträt einer verunsicherten Studierendengeneration. Zum Wandel politischer Orientierungen und gesellschaftlicher Werte seit den 1980er-Jahren. In: Konrad-Adenauer-Stiftung (Hg.): Die politische Meinung Nr. 519, März/April 2013. Verlag A. Fromm, Osnabrück, 48-53.

Multrus, F.: Forschung und Praxis im Studium. Befunde aus Studierendensurvey und Studienqualitätsmonitor. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.). Bonn, Berlin 2012.

Bargel, T./ M. Ramm/ F. Multrus: Schwierigkeiten und Belastungen im Bachelorstudium - wie berechtigt sind die studentischen Klagen? In: Beiträge zur Hochschulforschung 1/2012. Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung (Hg.), München 2012, 26 - 41.

Multrus, F.: Belastungen im Studium bei Bachelor-Studierenden. In: Duriska, M./U. Ebner-Primer / M. Stolle (Hrsg.): Rückenwind. Was Studis gegen Stress tun können. Karlsruher Institut für Technologie, Karlsruhe 2011, S 50-53.

Ramm, M./ F. Multrus/ T. Bargel: Studiensituation und studentische Orientierungen. 11. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen ("Langfassung"). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2011.

Multrus, F./ M. Ramm/ T. Bargel: Studiensituation und studentische Orientierungen. 11. Studierendensurvey an Universitäten und Fachhochschulen ("Kurzfassung"). Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2011.

Bargel, T./ H. Simeaner: Gesellschaftliche Werte und politische Orientierungen der Studierenden - Online-Erhebung im Rahmen des Studierendensurveys im Sommer 2010. Hefte zur Bildungs- und Hochschulforschung (63), AG Hochschulforschung, Universität Konstanz, April 2011

Bargel, T./ F. Multrus / M. Ramm / H. Bargel: Bachelor-Studierende - Erfahrungen in Studium und Lehre. Bundesministerium für Bildung und Forschung (Hg.). Bonn, Berlin 2009.

Bargel, T./ H. Bargel/ S. Dippelhofer: Der Bachelor - zum Image einer neuen sozialen Kategorie. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE). Jg. 28., Heft 4. 2008. S. 377-391.

Georg, W.: Individuelle und institutionelle Faktoren der Bereitschaft zum Studienabbruch - eine Mehrebenenanalyse mit Daten des Konstanzer Studierendensurveys. In: Zeitschrift für Soziologie der Erziehung und Sozialisation (ZSE). Jg. 28., Heft 2. 2008. S. 191-206.

Ramm, M.: Das Studium der Naturwissenschaften. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bonn, Berlin 2008.

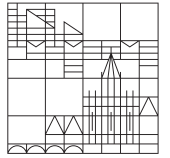
Bargel, T./ F. Multrus/ N. Schreiber: Studienqualität und Attraktivität der Ingenieurwissenschaften. Eine Fachmonographie aus studentischer Sicht. Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2007.

Bargel, T./ T. Röhl: Wissenschaftlicher Nachwuchs unter den Studierenden. Empirische Expertise auf der Grundlage des Studierendensurveys. Bundesministerium für Bildung und Forschung. Bonn, Berlin 2006.

Anfragen an: Arbeitsgruppe Hochschulforschung
Universität Konstanz
z. Hd. Frau Doris Lang
78457 Konstanz
Tel.: 07531/88-2896, Fax: 07531/88-4530

Kontakt und Informationen:

E-Mail: Doris.Lang@uni-konstanz.de
<http://www.uni-konstanz.de/studierendensurvey>



Forschungsprojekt Studiensituation 13. Studierendensurvey

Arbeitsgruppe Hochschulforschung
Wintersemester 2015/16

**Liste 1
Studienfächer**

Sprach- und Kulturwissenschaften

- 11 Evangelische Theologie, Religionslehre
- 12 Katholische Theologie, Religionslehre
- 13 Philosophie, Ethik
- 14 Geschichte
- 15 Archäologie
- 16 Medienkunde, -wiss., Bibliothekswissenschaft, Dokumentation
- 17 Allgemeine und vergleichende Literatur-/ Sprachwissenschaft
- 18 Latein, Griechisch, Byzantinistik
- 19 Germanistik, Deutsch, andere germanische Sprachen (z.B. Dänisch)
- 20 Anglistik, Englisch, Amerikanistik
- 21 Romanistik, Französisch, andere romanische Sprachen
- 22 Slawistik, Baltistik, Finno-Ugristik, Russisch, andere slawische Sprachen
- 23 Ethnologie, Völkerkunde, Volkskunde
- 24 außereuropäische Sprach-, Kulturwissenschaften
- 25 sonstige Fächer der Sprach-, Kulturwissenschaften

26 Psychologie

27 Sportwissenschaft, Sportpädagogik

Sozial- und Erziehungswissenschaften

- 30 Erziehungswissenschaften, Pädagogik, Bildungswissenschaften
- 31 Sonderpädagogik, Behindertenpädagogik
- 32 Sozialwesen, Sozialarbeit, Sozialpädagogik
- 33 Politikwissenschaft, Politologie, Verwaltungswissenschaft
- 34 Soziologie, Sozialwissenschaft, Sozialkunde
- 35 Journalistik, Publizistik, Kommunikationswissenschaft
- 36 sonstige Sozialwissenschaften

40 Rechtswissenschaft, Jura

41 Wirtschaftsrecht

Wirtschaftsingenieurwesen

- 42 Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften
- 43 Schwerpunkt Ingenieurwissenschaften

44 Wirtschaftsinformatik

Wirtschaftswissenschaften

- 45 Wirtschaftswissenschaften
- 46 Volkswirtschaftslehre
- 47 Betriebswirtschaftslehre/Management
- 48 Wirtschaftspädagogik, Arbeits-, Wirtschaftslehre
- 49 sonstige Fächer der Wirtschaftswissenschaften

Mathematik, Naturwissenschaften

- 50 Mathematik, Statistik
- 51 Informatik
- 52 Physik, Astronomie
- 53 Chemie, Biochemie, Lebensmittelchemie
- 54 Pharmazie
- 55 Biologie
- 56 Biotechnologie
- 57 Geowissenschaften, Geologie
- 58 Geographie, Erdkunde
- 59 sonstige Fächer der Naturwissenschaften

Medizin / Gesundheitswissenschaften

- 60 Humanmedizin
- 61 Zahnmedizin
- 62 Veterinärmedizin
- 63 Gesundheitswissenschaft/ -management/ -pädagogik, Nichtärztliche Heilberufe, Pflegewissenschaft

Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften

- 70 Agrarwissenschaften, Gartenbau, Lebensmitteltechnologie
- 71 Landespflege, Landschaftsgestaltung, Naturschutz
- 72 Forstwissenschaft, Holzwirtschaft
- 73 Ernährungs-, Haushaltswissenschaften
- 74 sonstige Fächer der Agrar-, Forst-, Ernährungswissenschaften

Ingenieurwissenschaften

- 80 Ingenieurwesen allgemein (Mechatronik, interdisziplinäre Studien)
- 81 Maschinenbau, Produktions-, Verfahrenstechnik (physikalische, Feinwerk-, Chemie-, Versorgungs-, Reproduktions-, Umwelt-, Gesundheitstechnik, Werkstoffwissenschaften)
- 82 Elektrotechnik, Elektronik, Nachrichtentechnik
- 83 Verkehrstechnik, -ingenieurwesen, Nautik, Schiffbau, Schiffstechnik, Fahrzeug-, Luft- und Raumfahrttechnik
- 84 Architektur, Innenarchitektur
- 85 Raumplanung, Umweltschutz
- 86 Bauingenieurwesen, Ingenieurbau
- 87 Vermessungswesen, Kartographie
- 88 sonstige Fächer der Ingenieurwissenschaften

Kunst, Kunstwissenschaft, Musik

- 90 Kunstwissenschaft, -geschichte, -erziehung
- 91 Bildende Kunst, Gestaltung, Grafik, Design, Neue Medien
- 92 Darstellende Kunst, Film, Fernsehen, Theaterwissenschaft
- 93 Musik, Musikwissenschaft, -erziehung
- 94 sonstige Fächer der Kunst, Kunstwissenschaft, Musik

98 andere Studienfächer, nicht einzuordnen

16. Inwieweit scheinen Ihnen die folgenden Dinge für Ihre eigene persönliche Entwicklung nützlich? Und inwieweit scheinen sie Ihnen andererseits nützlich, um Ihre Berufsaussichten zu verbessern?

1. an einem Forschungspraktikum/-projekt teilzunehmen
2. zeitweise im Ausland zu studieren
3. während des Studiums Arbeitserfahrungen außerhalb der Hochschule zu gewinnen
4. sich hochschulpolitisch zu engagieren
5. schnell und zielstrebig das Studium abzuschließen.....
6. eine möglichst gute Examensnote zu erreichen.....
7. nach dem Bachelor ein Masterstudium anzuschließen.....

a) eher nachteilig c) nützlich e) kann ich nicht beurteilen
 b) wenig nützlich d) sehr nützlich

Persönliche Entwicklung:					Berufsaussichten:				
a)	b)	c)	d)	e)	a)	b)	c)	d)	e)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Studium und Lehre

17. Wie ist die Situation der Lehre in Ihrem Fachbereich nach Ihrer bisherigen Erfahrung?

1. Sind im letzten Semester einzelne Termine der für Sie wichtigen Lehrveranstaltungen ausgefallen?
2. Liegen für Sie wichtige Lehrveranstaltungen zeitgleich, überschneiden sich zeitlich?
3. Haben Sie den Eindruck, dass sich die Hochschullehrer/innen auf ihre Lehrveranstaltungen gut vorbereiten?
4. Werden die Ergebnisse Ihrer Tests, Klausuren oder Hausarbeiten von den Hochschullehrer/innen so erläutert, dass Sie wissen, warum Sie mehr oder weniger gut abgeschnitten haben?
5. Sprechen die Hochschullehrer/innen mit den Studierenden in den Veranstaltungen über Fragen der laufenden Forschung?
6. Geben die Lehrenden Hilfen/Unterweisungen im wissenschaftlichen Arbeiten, zur Abfassung wissenschaftlicher Texte (Referate, Hausarbeiten)?
7. Schaffen die Hochschullehrer/innen es, den Stoff einer Lehrveranstaltung wie angekündigt innerhalb der Vorlesungszeit zu vermitteln?
8. Geben die Lehrenden in den Veranstaltungen Beispiele und Konkretisierungen aus der Praxis?

nie							sehr häufig
0	1	2	3	4	5	6	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

18. Auf wie viele Lehrveranstaltungen, die Sie in diesem Semester besuchen, trifft Folgendes zu?

1. Das Lernziel der Lehrveranstaltung wird klar definiert.....
2. Der Vortrag des Dozenten/der Dozentin ist gut verständlich und treffend.....
3. Der Dozent/die Dozentin vergewissert sich, dass der behandelte Stoff verstanden wird
4. Der Dozent/die Dozentin schafft es, für das Gebiet/den Stoff zu interessieren und zu motivieren
5. Der Zusammenhang mit der Praxis wird an geeigneter Stelle aufgezeigt
6. Der Dozent/die Dozentin bringt übersichtliche Zusammenfassungen und Wiederholungen
7. Der Dozent/die Dozentin weist darauf hin, was für die Leistungsnachweise/ Prüfungen wichtig ist
8. Dozenten führen in die Anwendung von Forschungsmethoden ein

Trifft auf ... Lehrveranstaltungen zu.				
keine	wenige	manche	die meisten	alle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

19. Welche der folgenden Möglichkeiten zur Weiterbildung und Qualifikation über das Fachstudium hinaus haben Sie bisher genutzt oder haben Sie zukünftig noch vor zu nutzen?

1. Vorlesungen oder Seminare anderer Studienrichtungen
2. öffentliche Vorträge (z.B. im Rahmen des ‚Studium Generale‘).....
3. Fremdsprachenkurs (welche Sprache?
4. Kurse zum Erwerb von Schlüsselqualifikationen/Kompetenztraining
5. Veranstaltungen zum Übergang in den Beruf (z.B. Bewerbertraining).....

bisher genutzt:			zukünftig nutzen:		
a) nein	b) ja, ab und zu	c) ja, häufiger	a) nein	b) ja, vielleicht	c) ja, auf jeden Fall
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

20. Sind Sie oder waren Sie schon einmal als studentische Hilfskraft/Tutor beschäftigt?

a) nein, bisher noch nie und ich interessiere mich auch nicht dafür

b) nein, bisher noch nicht, würde aber gerne

c) ja

	a)	b)	c)
als studentische Hilfskraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
als Tutor	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

21. Gibt es in Ihrem Studiengang forschungsnahe Studienangebote?

1. zu Forschungsmethoden.....

2. zu aktuellen Forschungsarbeiten (auch Kolloquien)

3. eigene Veranstaltungen zu Lehr-Lernforschung, Projektseminare

nein	ja, wenige	ja, viele	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

22. Gibt es in Ihrem Studiengang praxisorientierte Studienangebote?

1. zur Einübung berufspraktischer Tätigkeiten/Aufgaben

2. mit Vorträgen aus der Praxis

3. über Anforderungen und Erfordernisse in verschiedenen Berufsfeldern

nein	ja, wenige	ja, viele	weiß nicht
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

23. Inwieweit treffen folgende Aussagen über Lernen und Studieren auf Sie persönlich zu?

1. Ich mache mir oft Sorgen, ob ich mein Studium überhaupt schaffe

2. Ich arbeite sehr intensiv und viel für mein Studium

3. Ich kann über längere Zeit konzentriert lernen und eine Arbeit zu Ende führen

4. Mir ist es sehr wichtig, eine gute Abschlussnote zu erreichen

5. Mir fällt es leicht, fachbezogene neue Inhalte und Fakten zu lernen und zu behalten

6. In Prüfungssituationen bin ich oft so aufgeregt, dass ich Dinge, die ich eigentlich weiß, vollkommen vergesse.....

7. Wenn ich vor einer Prüfung stehe, habe ich meistens Angst.....

8. Ich kann meinen Lernstoff gut organisieren und einteilen

9. Mir kommt es darauf an, das Studium möglichst rasch abzuschließen

trifft überhaupt nicht zu							trifft voll und ganz zu
0	1	2	3	4	5	6	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

24. Inwieweit treffen folgende Aussagen auf Ihr Studium zu?

1. übersichtliche und abgestimmte Kurs-/Modul-Wahlmöglichkeiten

2. zeitlich gut erfüllbare Semestervorgaben.....

3. auf die Lerninhalte gut abgestimmtes Prüfungssystem

4. zu viele Einzelprüfungen pro Semester.....

5. zu hoher Lernaufwand für Prüfungen.....

trifft überhaupt nicht zu							trifft voll und ganz zu
0	1	2	3	4	5	6	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

25. Wie häufig haben Sie in Ihrem Fachstudium ...?

1. über den empfohlenen Umfang hinaus Fachliteratur (z.B. Zeitschriften) gelesen

2. selbst Interessenschwerpunkte gesetzt und selbständig daran weiter gearbeitet.....

3. eigene Gedanken zur Lösung eines Problems entwickelt

4. herauszufinden versucht, wie ein bestimmtes Forschungsergebnis erarbeitet wurde

5. selbst ein kleines Experiment/Untersuchung zu einem bestimmten Thema durchgeführt.....

nie	selten	manchmal	oft	sehr oft
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

26. Wie stark ist Ihr Fachstudium an Ihrer Hochschule durch Studienordnungen, -verlaufspläne festgelegt?

überhaupt nicht	kaum	teilweise	überwiegend	völlig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

27. In welchem Ausmaß richten Sie sich bei der Durchführung Ihres Studiums nach diesen Ordnungen/Verlaufsplänen?

überhaupt nicht	kaum	teilweise	überwiegend	völlig
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

28. Wie viele Lehrveranstaltungen sind für Studierende Ihres Fachsemesters nach der Studienordnung vorgeschrieben?	Bitte geben Sie die Wochenstundenzahl an. ca. <input type="text"/> <input type="text"/> Wochenstunden
---	--

29. Inwieweit besuchen Sie Lehrveranstaltungen in diesem Semester wie in der Studienordnung vorgesehen?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>viel weniger</td> <td>etwas weniger</td> <td>etwa wie vorgesehen</td> <td>etwas mehr</td> <td>viel mehr</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	viel weniger	etwas weniger	etwa wie vorgesehen	etwas mehr	viel mehr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
viel weniger	etwas weniger	etwa wie vorgesehen	etwas mehr	viel mehr							
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>							

30. Versuchen Sie bitte, Ihre bisherigen Studienleistungen als Notendurchschnitt zu schätzen.	Note <input type="text"/> , <input type="text"/>
--	--

31. Wie zufrieden sind Sie mit Ihren bisherigen Noten im Studium?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td colspan="3">völlig unzufrieden</td> <td colspan="4"></td> <td colspan="3">völlig zufrieden</td> </tr> <tr> <td>0</td><td>1</td><td>2</td><td>3</td><td>4</td><td>5</td><td>6</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td><td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	völlig unzufrieden							völlig zufrieden			0	1	2	3	4	5	6	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
völlig unzufrieden							völlig zufrieden																		
0	1	2	3	4	5	6																			
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																			

32. Ist in Ihrem Studiengang ein Praktikum vorgeschrieben? (Falls mehrere Praktika, Zeitdauer insgesamt)	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>nein</td> <td>ja</td> <td>Zeitdauer:</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Monate</td> </tr> </table>	nein	ja	Zeitdauer:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> Monate
nein	ja	Zeitdauer:					
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> Monate					

33. Geben Sie bitte an, wie viele Leistungspunkte (ECTS-Punkte) Sie bisher in Ihrem Studium erworben haben.	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>ECTS-Punkte</td> <td>kann ich nicht angeben</td> </tr> <tr> <td><input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	ECTS-Punkte	kann ich nicht angeben	<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>
ECTS-Punkte	kann ich nicht angeben				
<input type="text"/> <input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="checkbox"/>				

34. Wie viele Semester sind in Ihrem Studiengang als Regelstudienzeit vorgesehen?	<input type="text"/> <input type="text"/> Semester
--	--

35. Wenn Sie sich in einem Masterstudium befinden ... 1. Welchen Abschluss haben Sie davor erreicht? 2. Wie viel Zeit lag zwischen dem ersten Abschluss und der Aufnahme des Masterstudiums? 3. Besteht ein fachlicher Zusammenhang zwischen Ihrem Erststudium und dem Masterstudium?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>Bachelor</td> <td>Diplom</td> <td>Staatsexamen</td> <td>Magister</td> <td>anderer Abschluss</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td colspan="2"><input type="text"/> <input type="text"/> Monate</td> <td colspan="3"></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/> nein</td> <td><input type="checkbox"/> teilweise</td> <td colspan="3"><input type="checkbox"/> ja</td> </tr> </table>	Bachelor	Diplom	Staatsexamen	Magister	anderer Abschluss	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/> Monate					<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja		
Bachelor	Diplom	Staatsexamen	Magister	anderer Abschluss																	
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																	
<input type="text"/> <input type="text"/> Monate																					
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> teilweise	<input type="checkbox"/> ja																			

36. Wenn Sie sich <u>nicht</u> in einem Masterstudium befinden, wollen Sie nach dem ersten Abschluss (Bachelor, Diplom, Staatsexamen, Magister o.a.) ein Masterstudium anschließen?	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>nein</td> <td>ja, gleich im Anschluss</td> <td>ja, erst später</td> <td>weiß nicht</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	nein	ja, gleich im Anschluss	ja, erst später	weiß nicht	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein	ja, gleich im Anschluss	ja, erst später	weiß nicht						
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>						

Fragen zur studentischen Lebenssituation

37. Wie viele Stunden wenden Sie in einer Woche des laufenden Semesters durchschnittlich für die folgenden Tätigkeiten auf? 1. offizielle Lehrveranstaltungen (Vorlesungen, Übungen, Seminare, Praktika) . 2. studentische Arbeitsgruppen/Tutorien 3. Selbststudium (z.B. Vor-/Nachbereitung, Referate, Fachlektüre) insgesamt .. 4. andere Studientätigkeiten (z.B. Ringvorlesungen, Computerkurs) 5. sonstiger studienbezogener Aufwand (z.B. Bücher ausleihen, Sprechstunden) 6. Betreuung der eigenen Kinder (pro Woche insgesamt) 7. Beschäftigung als Hilfskraft/Tutor 8. Erwerbstätigkeit (ohne Hiwi/Tutor)	<table style="width: 100%;"> <tr> <th colspan="2" style="text-align: center;">Stunden pro Woche</th> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Stunden</td> </tr> <tr> <td>ca.</td> <td><input type="text"/> <input type="text"/> Stunden</td> </tr> </table>	Stunden pro Woche		ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden	ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden	ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden	ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden	ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden	ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden	ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden
Stunden pro Woche																	
ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden																
ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden																
ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden																
ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden																
ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden																
ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden																
ca.	<input type="text"/> <input type="text"/> Stunden																

38. Wie finanzieren Sie zurzeit Ihre Ausbildung? 1. durch Unterstützung der Eltern 2. durch Einkommen des (Ehe-)Partners/der (Ehe-)Partnerin 3. durch BAföG 4. durch Studienkredit/Bildungskredit 5. durch Stipendien (Begabtenförderung, Stiftungen, Firmen) 6. durch eigene Arbeit während der Vorlesungszeit 7. durch eigene Arbeit während der Semesterferien	<table style="width: 100%; text-align: center;"> <tr> <td>nein, dadurch nicht</td> <td>ja, teilweise</td> <td>ja, hauptsächlich</td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> <tr> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> <td><input type="checkbox"/></td> </tr> </table>	nein, dadurch nicht	ja, teilweise	ja, hauptsächlich	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
nein, dadurch nicht	ja, teilweise	ja, hauptsächlich																				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>																				

39. Im wievielten Fachsemester planen Sie, das Studium Ihres Faches einschließlich Prüfungssemester abzuschließen?	(bitte ungefähren Schätzwert angeben) im <input type="text"/> <input type="text"/> . Fachsemester
---	--

40. Sind Sie gegenüber Ihrer ursprünglichen zeitlichen Studienplanung im Verzug?	nein	ca. ein Semester	ca. 2-3 Semester	4 Semester und mehr
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

41. Haben Sie im Laufe Ihres Studiums ...?	nein	ja	Fachkennziffer aus Liste 1
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1. Ihr Hauptfach gewechselt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>
(bitte entsprechende Fachkennziffer des früheren Hauptfaches aus Liste 1 auf der Innenseite des Deckblatts entnehmen und eintragen)			
2. die Hochschule gewechselt	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
3. die Hochschulart gewechselt (von Uni an FH oder umgekehrt)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

42. Und haben Sie bisher schon ...? (bitte gegebenenfalls Anzahl Monate angeben)	nein	ja,	und zwar	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Monate
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Monate
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Monate
1. ein Praktikum im Inland während des Studiums absolviert				
2. das Studium unterbrochen				
3. an Forschungsprojekten an der Hochschule mitgearbeitet				

43. Planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums ...?	nein	vielleicht	wahr-scheinlich	sicher	weiß ich noch nicht
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. die Hochschule zu wechseln					
2. ein Praktikum im Inland zu absolvieren					
3. zu promovieren					
4. eine Unterbrechung des Studiums					
5. die Hochschulart zu wechseln (von Uni an FH oder umgekehrt)					

44. Haben Sie während Ihres Studiums ...? (bitte gegebenenfalls Anzahl Monate angeben)	nein	ja,	und zwar insgesamt:			
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Monate	Abschluss:	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Monate	nein	ja
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>	Monate	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. ein Praktikum im Ausland absolviert						
2. einen Sprachaufenthalt im Ausland absolviert						
3. einige Zeit im Ausland studiert						

45. Und planen Sie im weiteren Verlauf Ihres Studiums gegebenenfalls ...?	nein	vielleicht	wahr-scheinlich	sicher	weiß ich noch nicht
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. ein Praktikum im Ausland zu absolvieren					
2. einen Sprachaufenthalt im Ausland zu absolvieren					
3. einige Zeit im Ausland zu studieren					

46. Denken Sie zurzeit ernsthaft daran, ...?	gar nicht							sehr ernsthaft
		0	1	2	3	4	5	6
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Ihr jetziges Hauptfach zu wechseln								
2. das Studium ganz aufzugeben								

Kontakte und Beratung

47. Wie häufig haben Sie zu den folgenden Personen Kontakt?	nie	selten	manchmal	häufig
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1. Freunde und Bekannte außerhalb der Hochschule				
2. Eltern und Geschwister				
3. andere Studierende				
4. wissenschaftliche Mitarbeiter/innen, Lehrbeauftragte Ihres Faches				
5. Professoren/Professorinnen Ihres Faches				
6. ausländische Studierende				

48. Wie zufrieden sind Sie mit den Kontakten zu ...?	sehr unzufrieden							sehr zufrieden
		-3	-2	-1	0	+1	+2	+3
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
1. anderen Studierenden								
2. wissenschaftlichen Mitarbeitern/innen, Lehrbeauftragten Ihres Faches								
3. Professoren/Professorinnen Ihres Faches								

61. Was erscheint Ihnen dringlich, um Ihre persönliche Studiensituation zu verbessern?

1. Verringerung der Prüfungsanforderungen
2. Konzentration der Studieninhalte
3. stärkerer Praxisbezug des Studienganges
4. stärkerer Forschungsbezug der Lehrveranstaltungen
5. häufiger Lehrveranstaltungen in kleinerem Kreis.....
6. intensive Betreuung durch Lehrende
7. bessere Unterstützung bei der Studienfinanzierung
8. Verbesserung der Arbeitsmarktchancen für Studierende Ihres Faches.....
9. Einrichtung von „Brückenkursen“ zur Aufarbeitung schulischer Wissenslücken...
10. Betreuungsangebote für Studierende mit Kindern

	überhaupt nicht dringlich			sehr dringlich			
	0	1	2	3	4	5	6
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							

62. Sind Sie alles in allem gern Student/in?

	gar nicht gern			sehr gern			
	0	1	2	3	4	5	6

63. Wie interessiert sind Sie gegenwärtig an den Aktivitäten folgender Gruppen an Ihrer Hochschule, und wie intensiv nehmen Sie daran teil?

1. Fachschaften
2. studentische Selbstverwaltung/Vertretung (ASStA u.ä.)
3. offizielle Selbstverwaltungsgremien (Senat, Konzil u.ä.).....
4. politische Studentenvereinigungen/Hochschulgruppen
5. Studentenverbindungen
6. Studentensport, Sportgruppen
7. kulturelle Aktivitäten (z.B. Theater-, Musik-, Orchestergruppen)

	a) nicht interessiert	b) interessiert, aber keine Teilnahme	c) gelegentliche Teilnahme	d) nehme häufig teil	e) habe ein Amt, eine Funktion inne	f) gibt es nicht
	a)	b)	c)	d)	e)	f)
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						

64. Welche der folgenden Möglichkeiten, Kritik an hochschulpolitischen Entwicklungen zum Ausdruck zu bringen, akzeptieren Sie, welche lehnen Sie ab?

1. Diskussionen zwischen Lehrenden und Studierenden
2. Auseinandersetzung in studentischen Zeitschriften (Druck oder Online)
3. Flugblätter und Wandzeitungen
4. Beiträge / Aufrufe in Blogs, Plattformen, sozialen Medien
5. Boykott von Lehrveranstaltungen
6. Einflussnahme über Gremien.....
7. Institutsbesetzung.....
8. Demonstrationen und Kundgebungen.....

	akzeptiere ich grundsätzlich	akzeptiere ich nur in Ausnahmefällen	lehne ich grundsätzlich ab
1.			
2.			
3.			
4.			
5.			
6.			
7.			
8.			

65. Wie gut oder schlecht sind folgende Elemente in Ihrem Studium verwirklicht?

1. Modularisierung der Studiengänge.....
2. internationale Kooperation mit ausländischen Hochschulen.....
3. allgemeine Qualitätskontrolle und Evaluation der Lehre
4. Kreditpunktesystem
5. Auslandsaufenthalt als fester Bestandteil des Studienganges
6. Akkreditierung Ihres Studienganges
7. Finanzierungshilfen, -angebote für das Auslandsstudium.....
8. Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen
9. Lehrveranstaltungen in englischer Sprache
10. gleichzeitig deutscher und ausländischer Abschluss (Doppelabschluss)

	sehr schlecht			sehr gut			kann ich nicht beurteilen
	0	1	2	3	4	5	6
1.							
2.							
3.							
4.							
5.							
6.							
7.							
8.							
9.							
10.							

78. Sind Sie der Meinung, dass Hochschulabsolventen aufgrund ihrer Ausbildung eine besondere Verantwortung gegenüber der Allgemeinheit haben?

nein ja, etwas mehr ja, viel mehr ja, sehr viel mehr

79. Geben Sie bitte an, wie wichtig die einzelnen Lebensbereiche für Sie persönlich sind.

1. Politik und öffentliches Leben.....
2. Kunst und Kulturelles
3. Freizeit und Hobbys
4. Hochschule und Studium
5. Wissenschaft und Forschung
6. Beruf und Arbeit
7. Eltern und Geschwister
8. Partner/eigene Familie
9. Bekannten- und Freundeskreis
10. Religion und Glaube
11. Natur und Umwelt

völlig unwichtig sehr wichtig

	0	1	2	3	4	5	6
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Angaben zur Person

80. Wie alt sind Sie?

Jahre

81. Ihr Geschlecht?

männlich weiblich

82. Ihr Familienstand?

- a) ledig, ohne feste Partnerbeziehung
- b) ledig, mit fester Partnerbeziehung
- c) verheiratet / eingetragene Lebenspartnerschaft
- d) geschieden, verwitwet

83. Haben Sie Kinder?

nein ja, und zwar Kind(er)

84. An welchem Ort studieren Sie?

85. Welche Staatsangehörigkeit haben Sie?

deutsche eine andere mehrere

86. Wo wurden Sie geboren?

in Deutschland in einem anderen Land

87. Welche Staatsangehörigkeit haben Ihre Eltern?

Vater deutsche eine andere
Mutter deutsche eine andere

88. Wurden Ihre Eltern in Deutschland geboren?

Vater ja nein
Mutter ja nein

89. Liegt bei Ihnen eine Behinderung oder längerdauernde chronische Erkrankung vor?

Zu Behinderungen und Erkrankungen zählen Bewegungs-, Seh-, Hör- oder Sprachbeeinträchtigungen sowie psychische Erkrankungen (z.B. Psychose, Suchterkrankung, Essstörung), chronische somatische Krankheiten (z.B. Asthma, Diabetes, MS), Teilleistungsstörungen (z.B. Legasthenie, Dyskalkulie) sowie sonstige Beeinträchtigungen (z.B. Tumorerkrankungen, Autismus).

Sind Sie dadurch im Studium beeinträchtigt?

Dem Bundesdatenschutzgesetz entsprechend weisen wir explizit darauf hin, dass die Beantwortung auch dieser Frage freiwillig ist.

nein ja, Behinderung ja, chronische Krankheit

nein ja, sehr wenig wenig teilweise stark ja, sehr stark

Die Teilnahme an dieser Befragung ist anonym und freiwillig.
Der Fragebogen sollte allein und möglichst vollständig ausgefüllt
werden. Bitte baldmöglichst ausfüllen und mit beiliegendem
Rückumschlag an folgende Adresse senden.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit

Arbeitsgruppe Hochschulforschung
Universität Konstanz
Fach 37
78457 Konstanz
+49 7531 88-2896
Doris Lang (Sekretariat)
ag-hochschulforschung@uni-konstanz.de

– uni-konstanz.de/ag-hochschulforschung

ISSN 1616-0398